



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Dienstag, 05.11.2024 | 79. Jahrgang, Nr. 258, 45. KW | 2.00 €

Anzeige



Wochenangebote
Gänsebrust
ca. 950g pro Stück

Aktion
15,00€
Stück

... und viele weitere Angebote!
Angebot gültig bis einschl. 09.11.24
Geflügelhof A. Onken GmbH & Co.KG
Nordstraße 41 • 26345 Bockhorn

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Hauke Richters,
Leiter Sportredaktion

Wieder kehrt ein Trainer zurück

Die EWE Baskets Oldenburg haben auf die unbefriedigende Entwicklung in der Basketball-Bundesliga reagiert und sich am Montag von Cheftrainer Pedro Calles getrennt. Der Spanier war 2022 nach Oldenburg gekommen, konnte die in ihm gesetzten Hoffnungen letztlich aber nicht erfüllen.

Bei der Neubesetzung der Stelle verwenden die Baskets nun ein Modell, an dem zuletzt auch mehrere Fußballclubs aus dem Nordwesten – darunter der VfB Oldenburg – Gefallen fanden: Man holt einen Trainer zurück, der den Job schon einmal gemacht hat. Konkret bedeutet dies, dass Mladen Drijencic nun wieder als Baskets-Chefcoach agiert. Mein Kollege Niklas Benter hat aufgeschrieben, was zur Trennung von Calles und zur Verpflichtung von Drijencic führte.

→ **SPORT, SEITE 23**
→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute 11° Morgen 10°
20% Regenwahrscheinlichkeit Südost Stärke 2

Die Börse wird präsentiert von der: **DLB BANK**

DAX - 0,47%
19164,45 19254,97 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX - 0,37%
3317,46 3329,88 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES - 0,89%
41677,65 42052,19 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0904 \$ 1,0885 \$ (Vortag)

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444

20045
4 190537 702006



Immer weniger Seehunde im Wattenmeer

In der Nordsee leben derzeit weniger Seehunde als noch vor zehn Jahren. Nach einem stetigen Wachstum von 2003 bis 2012 stagnierten die Zahlen bis 2020, und seither gehe der langfristige Trend zurück, teilte das Watten-

meer-Sekretariat in Wilhelmshaven am Montag mit. Im August seien insgesamt 23.772 Seehunde im Wattenmeer vor den Niederlanden, Deutschland und Dänemark sowie auf der Insel Helgoland gezählt worden. Das entspreche

zwar einem Plus von fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr, bleibe aber unter den Zählungen der Jahre 2012 bis 2020. Über die Ursachen sind sich die Fachleute den Angaben zufolge noch nicht im Klaren. DPA-ARCHIVBILD: ASSANMOGHADDAM

Hochschulen haben riesigen Sanierungsbedarf

BILDUNG Allein an Uni Oldenburg fehlen 241 Millionen Euro für die Gebäude

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER



Die Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg. Auch hier gibt es Gebäude mit Sanierungsbedarf. DPA-ARCHIVBILD: SCHULDIT

OLDENBURG/EMDEN/LEER – Niedersachsens Hochschulen fordern mehr Geld vom Land, um den Verfall vieler Uni-Gebäude zu stoppen. Die Landeshochschulkonferenz (LHK) mahnt dringend Schritte an, um Forschung und Lehre leistungsfähig zu halten. „Wir brauchen eine Lösung, denn wenn wir weitere vier oder acht Jahre nicht reagieren, dann werden wir die bauliche Situation nicht mehr lösen können“, sagte die LHK-Vorsitzende und Präsidentin der Universität Osnabrück, Susanne Menzel-Riedl, der HAZ.

Einem Gutachten der Landeshochschulkonferenz von 2020 zufolge werden 4,3 Milliarden Euro für die Sanierung

und Modernisierung der Hochschulen benötigt. Eine aktualisierte Schätzung gibt es dem Bericht zufolge nicht. „Es ist aber davon auszugehen, dass der Betrag deutlich angestiegen ist“, erklärte Menzel-Riedl. Allein die Leibniz Universität Hannover geht nach

den Worten von Uni-Präsident Volker Epping von einem Sanierungsstau von mindestens 600 Millionen Euro aus. 50 von 180 Hochschulgebäuden seien sanierungsbedürftig.

Im Nordwesten sind die Probleme kaum geringer: Die Universität Oldenburg beif

fert den Sanierungsbedarf auf 241 Mio. Euro. Allein 40 Mio. Euro entfallen auf den Turm mit dem Logo der Hochschule sowie die Tragwerkssanierung, sagte Uni-Sprecherin Corinna Dahm-Brey. Die Sanierung der Tiefgarage im Bibliotheksgebäude soll 2025 beginnen. Es sind 18 Mio. Euro im Landeshaushalt eingeplant.

Auch an der Hochschule Emden/Leer gibt es „einigen Sanierungsbedarf“, den die Akademie bereits aktiv angehe.

„So wurde unter anderem die Emder Hochschulbibliothek umfangreich modernisiert“, sagte Sprecherin Katrin Hellwig unserer Redaktion. Ergänzt würden diese Maßnahmen durch Neubauten wie das Hörsaalgebäude und das Maritime Technikum. Zahlen nannte die Sprecherin nicht.

US-Wahl:
Hier werden Sie umfassend informiert

OLDENBURG/WASHINGTON/EB – Kamala Harris oder Donald Trump? Die USA wählen an diesem Dienstag ihren neuen Präsidenten oder ihre neue Präsidentin – und die Welt hält den Atem an. Denn das Ergebnis wird nicht nur das Leben der Amerikaner beeinflussen.



Um Sie, liebe Leserinnen und Leser, umfassend auf diese Wahl vorzubereiten, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland ein **achtseitiges Spezial in der E-Paper-Ausgabe** der heutigen Zeitung vorbereitet. Wir erläutern die Besonderheiten des Wahlsystems, blicken auf die Swing States – und geben Tipps, wie man die Wahl in der Nacht bestmöglich verfolgen kann.

Auf www.NWZonline.de bieten wir Ihnen zur Wahl zudem ein **multimediales Paket** an: Durch den Abend und die Nacht finden Sie bei uns laufend aktualisierte interaktive Wahlgrafiken. Parallel informieren wir Sie in einem **Liveblog** über alle Entwicklungen. Alles Wichtige zur US-Wahl haben wir außerdem in einem Online-Spezial gesammelt.

→ www.NWZonline.de/us-wahl

In dieser **Ausgabe** schauen wir unter anderem auf die möglichen Auswirkungen der US-Wahl auf Deutschland und Europa sowie auf die Börse.

→ **NACHRICHTEN, SEITE 2**

→ **MEINUNG, SEITE 3**

→ **WIRTSCHAFT, SEITE 6**

Bürgermeisterin stimmt eigener Abwahl zu

könne sich der Staat hinstellen und sagen, das seien die unsichtbaren Kräfte des Marktes, „oder aber er gibt sich wirklich Mühe, zu handeln und Strukturen zu sichern“.

Letztgenanntes sei bei dem Papenburger Kreuzfahrtenschiffbauer im Bund und Land geschehen, betonte Weil. Mit diesem Ergebnis habe man sich vorgenommen, 20.000 Arbeitsplätze in Niedersachsen und in Deutschland zu retten. „Und das genau macht den Unterschied.“

■ Wie es um die Ampelkoalition steht, lesen Sie auf → **HINTERGRUND, SEITE 4**

Lindner hatte in einem Grundsatzpapier eine Neuaustrichtung der deutschen Wirtschafts- und Finanzpolitik gefordert. Konkret ist von einem sofortigen Moratorium zum Stopp aller neuen Regulierungen die Rede. Weiter heißt es, als Sofortmaßnahme sollte der Solidaritätszuschlag für alle entfallen, und nationale Klimaziele müssten durch europäische ersetzt werden.

Weil hält wenig von diesen Plänen. In einer so grundsätzlichen Veränderungsphase wie jetzt brauche es unbedingt einen starken Staat. „Und starker Staat heißt aktiver Staat“,

sagte Niedersachsens Ministerpräsident und fügte hinzu: „Wir werden es nicht durch einen Rückzug schaffen.“ Ein Beispiel dafür sei die angeschlagene Meyer Werft – laut Weil ein hochkompetentes Unternehmen, das an der Grenze zur Zahlungsunfähigkeit war, gleichzeitig aber sehr gute Referenzen und gut gefüllte Auftragsbücher habe. Da

zweite

So würde Trump Deutschland verändern

USA Handel, Klimaschutz oder Sicherheit: Hier sind die Europäer auf den großen Partner angewiesen

von ANSGAR HAASE

BRÜSSEL/BERLIN – Donald Trump oder Kamala Harris? Auch für Deutschland ist die Abstimmung über die Nachfolge von US-Präsident Joe Biden eine Schicksalswahl. Die Verflechtungen mit den Vereinigten Staaten sind im wirtschaftlichen Bereich riesig und haben im Verteidigungsbereich Europas existenzielle Dimensionen.

Droht im Fall eines Wahlsiegs von Trump ein Rückzug der USA aus der Nato

Konkrete Hinweise darauf gibt es nicht. Trump prangerte im Wahlkampf zwar erneut an, dass ein Teil der europäischen Alliierten die Bündnisziele bei den Verteidigungsausgaben verfehlt und weckte Zweifel daran, ob die USA unter seiner Führung uneingeschränkt zur Beistandsverpflichtung stehen würden. Frühere Austrittsdrohungen wiederholte er allerdings nicht. In der Nato wird in diesem Zusammenhang darauf verwiesen, dass viele europäische Alliierte ihre Verteidigungsausgaben in den vergangenen Jahren erheblich gesteigert haben. Deutschland ist inzwischen bei den zwei Prozent Anteil der Militärausgaben an der Wirtschaftsleistung angekommen, die Trump in seiner ersten Amtszeit vehement eingefordert hat. Für den Fall eines Wahlsiegs von Kamala Harris müssen sich die Nato-Verbündeten keine Sorgen machen, im Stich gelassen zu werden. Auf der Münchner Sicherheitskonferenz im Februar gab sie den Verbündeten ein Versprechen ab: „Unser heiliges Bekenntnis zur Nato bleibt eisern“, sagte sie damals. „Und ich glaube, (...) dass die Nato das größte Militärbündnis ist, das die Welt je gesehen hat.“



Der republikanische US-Präsidentenwahlkampfkandidat und ehemalige US-Präsident Donald Trump spricht bei einer Wahlkampfveranstaltung im Atrium Health Amphitheater in Macon/Georgia. Sein Sieg hätte Auswirkungen auf Berlin und Brüssel. BILD: DPA

Was ist mit der Unterstützung der Ukraine?

Vor allem aus Sicht der ost- und mitteleuropäischen Nato-Staaten ist das die relevanteste Frage. Trump behauptete im Wahlkampf mehrfach, den russischen Angriffskrieg in 24 Stunden beenden zu können. Im Brüssel wird befürchtet, dass er die Ukraine über einen Stopp der Militärhilfe in Verhandlungen mit Russland zwingen könnte. In denen könnte Kremelchef Wladimir Putin auch ein Verzicht auf eine weitere Nato-Osterweiterung angeboten werden. Aus Sicht der meisten europäischen Staaten wäre ein solches Vorgehen ein ungeheuerlicher und brandgefährlicher Tabubruch.

Wie entwickeln sich die Handelsbeziehungen?

Trump hat im Wahlkampf

angekündigt, auf Importe aus Weltregionen wie Europa neue Zölle in Höhe von 10 bis 20 Prozent einführen zu wollen. Damit will er den Produktionsstandort US stärken und das aktuelle Handelsdefizit abbauen. Es ist Trump ein Dorn im Auge, dass europäische Unternehmen deutlich mehr Waren in den USA verkaufen als amerikanische Unternehmen in der EU.

Wie könnte die EU reagieren?

Für den Fall eines Wahlsiegs von Trump werden in Brüssel bereits Vorbereitungen für einen neuen großen Handelskonflikt getroffen. Sollte Trump neue Zölle einführen, würde die EU aller Voraussicht nach mit Vergeltungszöllen auf US-Importe reagieren. Im Idealfall wären diese so folgenreich für US-Hersteller, dass sie Trump an den Verhandlungstisch zwingen, wo dann

eine einvernehmliche Lösung gefunden wird.

Welche Branchen könnte die Konflikt treffen?

Besonders hart könnte es für die deutsche Autoindustrie und ihre Zulieferer werden. Für Hersteller wie Volkswagen, BMW und Mercedes-Benz sind die USA zusammen mit China der wichtigste Absatzmarkt außerhalb der EU. Sonderzölle hätten voraussichtlich erhebliche negative Auswirkungen. Erneut eskalieren könnte auch der Konflikt um von Trump in seiner ersten Amtszeit eingeführte Sonderzölle auf Stahl- und Aluminiumimporte. Dieser konnte durch einen Deal mit Joe Biden entschärft werden.

Was passiert bei einem Wahlsieg von Harris?

Es wird zwar damit gerech-

net, dass die Beziehungen weniger konfrontativ sein werden, handelspolitisch werden allerdings weiter schwierige Zeiten erwartet. EU-Ratspräsident Charles Michel sagte jüngst in Brüssel, die USA seien bedauerlicherweise ein protektionistisches Land.

Wo könnte es noch Auswirkungen geben?

Sollten die USA im Fall eines Wahlsiegs von Trump die Klimaziele lockern, könnten extreme Wetterereignisse verstärkt werden, was sich in Europa durch intensivere Sommerhitze, Waldbrände und Überschwemmungen bemerkbar machen könnte. Ein Wahlsieg von Trump könnte zudem migrationsfeindlichen Parteien Rückenwind verschaffen. Deren Argumentation könnte dann sein: Warum sollen wir offen bleiben, wenn es der wichtigste transatlantische Partner auch nicht ist.

Republikaner sät Zweifel – Stars werben für Harris

WASHINGTON/DPA – Der republikanische Präsidentschaftskandidat Donald Trump hat am Wochenende vor der US-Wahl vorsorglich Zweifel an einer möglichen Wahlniederlage gesetzt.

DONALD TRUMP

Bei einem Wahlkampfauftritt im Bundesstaat Pennsylvania unterstellte er den Demokraten, bei der Präsidentschaftswahl zu betrügen. Dem Sender ABC News sagte der 78-Jährige, dass er davon ausgehe, dass der Sieger des Rennens ums Weiße Haus noch in der Wahlnacht feststehen werde. Dass der Ex-Präsident so kurz vor dem Wahltag in dieser Ausführlichkeit Wahlbezüglich schürt, erinnert an sein Vorgehen vor vier Jahren. Noch in der Wahlnacht erklärte sich Trump 2020 zum Sieger und forderte einen Stopp der Stimmauszählung, als er vorübergehend vor Herausforderer Joe Biden lag. Seine Wahlniederlage erkennt er bis heute nicht an.

KAMALA HARRIS

In Milwaukee im Swing State Wisconsin machte der frühere US-Präsident Barack Obama Wahlkampf für Harris. „Sie sind vielleicht nicht mit jeder Entscheidung einverstanden, die sie trifft“, sagte Obama über die US-Vize. Aber sie werde sich für die Menschen einsetzen. Harris kann in diesen Tagen noch mit weiterer prominenter Unterstützung rechnen. Harris' Wahlkampfteam zufolge wird die 60-Jährige bei Auftritten am Montagabend (Ortszeit) in Philadelphia und Pittsburgh gemeinsam mit Lady Gaga und Katy Perry auf der Bühne stehen. Auch US-Talkmasterin Oprah Winfrey wird erwartet.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

BUNDESTAG

Ex-Kanzleramtchef kandidiert nicht



Helge Braun

DPA-BILD: NIETFELD

BERLIN/DPA – Ex-Kanzleramtschef Helge Braun will nicht erneut für den Bundestag kandidieren. Über die Sommermonate sei seine Entscheidung gereift, eine neue, interessante Gestaltungsaufgabe außerhalb der Politik anzustreben, erklärte der 52 Jahre alte CDU-Politiker und Mediziner aus dem hessischen Gießen. Aktuell ist er Vorsitzender des Haushaltsausschusses. Von 2013 bis 2018 war er Kanzleramtschef bei Kanzlerin Angela Merkel (CDU).

NUTZUNG VON HIT

Grönemeyer wehrt sich gegen CDU

KURZBESUCH

Schulze sichert Libanon Hilfe zu



DPA-BILD: NIETFELD

BEIRUT/DPA – Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze (SPD) ist zu einem Kurzbesuch im Libanon eingetroffen, um dem vom Krieg zwischen Israel und der Hisbollah erschütterten Land weitere Hilfe zuzusichern. Der Bundestag hatte ihrem Ministerium Mitte Oktober 60 Millionen Euro zusätzlich bereitgestellt, die für die gesundheitliche Versorgung, Nahrungsmittel und sauberes Trinkwasser für die Vertriebenen und Flüchtlinge verwendet werden sollen.

UKRAINE-KRIEG

Baerbock sagt 200 Mio. Winterhilfe zu

KIEW/DPA – Außenministerin Annalena Baerbock hat sich bei einem Besuch in der Ukraine über den Einsatz der von Deutschland gelieferten Flugabwehrpanzer vom Typ Leopard informiert. Zudem sicherte sie der Ukraine angesichts des bevorstehenden dritten Kriegswinters zusätzliche Winterhilfe in Höhe von 200 Millionen Euro zu. Mit dem Geld werde die humanitäre Soforthilfe des Auswärtigen Amtes aufgestockt, damit auch frontnahe Häuser ohne Energieversorgung Brennstoff erhalten und „Ukrainerinnen und Ukrainer mit dem Nötigsten wie Decken oder warmen Wintermänteln gegen die eisigen Temperaturen ausgestattet werden“ könnten, sagte die Grünen-Politikerin bei einem Treffen mit ihrem ukrainischen Kollegen Andrij Sybira in der Hauptstadt Kiew.

IN MOLDAU

Prowestliche Präsidentin siegt



Maia Sandu

DPA-BILD: VADIM GHIRDA

CHISINAU/DPA – Nach ihrem Sieg bei der Präsidentenwahl in der Republik Moldau will die prowestliche Staatschefin Maia Sandu das unter russischem Einfluss stehende Land mit Reformen in die EU führen. „Wir brauchen Zusammenhalt“, sagte die 52-Jährige in der Hauptstadt Chisinau auch auf Russisch nach ihrem Erfolg in der Stichwahl. Sandu hatte besonders dank der Hunderttausenden Moldauer im Ausland – vor allem in der EU – gewonnen.

TÜRKEI

Regierung setzt Bürgermeister ab

ANKARA/DPA – Die türkische Regierung hat drei Bürgermeister der prokurdischen Partei Dem im Osten der Türkei abgesetzt. Die Bürgermeister in Mardin, Batman und dem Bezirk Halfeti in Sanliurfa seien durch Regierungsbeamte ersetzt worden, teilte das türkische Innenministerium mit. Alle drei Politiker seien wegen der Mitgliedschaft in einer Terrororganisation verurteilt worden, hieß es. Die Dem-Partei verurteilte das Vorgehen als „Putsch“. Die Absetzung sei ein „Angriff“ auf die politischen Rechte aller Staatsbürger. Für die betroffenen Provinzen wurde laut Nachrichtenagentur DHA ein Verbot von Demonstrationen für die zehn Tage verhängt.

Bei Kommunalwahlen Ende März hatte die Regierungspartei AKP ein historisch schlechtes Ergebnis eingefahren.

SO GESEHEN

PRÄSIDENTSCHAFTSWAHL IN DEN USA

Tag der Entscheidung

VON FRIEDEMANN DIEDERICH, BÜRO WASHINGTON

Heute wählen die USA. Es ist eine Entscheidung über vier Jahre im Weißen Haus, die denkbar knapp ausgehen könnte – mit einem Ergebnis, das tagelang nicht endgültig feststehen und das von Demokraten wie Republikanern juristisch angefochten werden könnte. Auch sind Proteste nicht auszuschließen, die – siehe den Kapitolssturm von 2021 – das Potenzial zu Entgleisungen haben. Wer am Ende die Nase vorn hat, lässt sich ehrlicherweise nicht prognostizieren. Doch einige Schlussfolgerungen bieten sich schon heute an. Verliert der Biden-Ersatz Kamala Harris, so dürfte dies vor allem an den starken Preissteigerungen und der Migrationspolitik der letzten vier Jahre gelegen haben, für die sie Mitverantwortung trägt. Verliert Donald Trump, hat die Wähler-Mehrheit den Wunsch nach einem neuen, frischen Gesicht und einer ruhigen Hand verspürt. Und nicht nach einem Kandidaten, der sich allein schon durch seine unberechenbare Persönlichkeit für das höchste Amt disqualifiziert hat.

Selbst am letzten Wochenende vor der Wahl ließ Trump erkennen, wie wenig er für die Präsidentschaft taugt. Wer wie er sagt, es würde ihn nicht stören, wenn bei einem Attentatsversuch Medienvertreter zu Schaden kommen, dem darf keine Regierungsverantwortung anvertraut werden. Wer wie Trump verkündet, er hätte sich nach seiner Niederlage 2020 sträuben sollen, das Weiße Haus freiwillig zu räumen, dem fehlt jegliches demokratische Grundverständnis. Deshalb wäre am Ende auch aus deutscher Sicht Kamala Harris die bessere Wahl – selbst wenn das von ihr vorgelegte politische Programm dünn ist und ihr Wahlkampf im Wesentlichen aus Trump-Schelte bestand.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

KOMMENTARE AENDERER ZEITUNGEN

Am heutigen Dienstag werden in den USA auch etwa ein Drittel der Senatoren sowie die Abgeordneten des Repräsentantenhauses neu bestimmt. Das kommentiert

The New York Times

(...) Der Kongress ist das Gremium, das die Ambitionen und die Agenda des Weißen Hauses ermöglicht oder einschränkt. Und auch wenn sich an diesen Kernaufgaben nichts ändert, egal, wer gewinnt, werden das Repräsentantenhaus und der Senat im Falle einer Wiederwahl Donald Trumps als Präsident die entscheidenden Kontrollorgane seiner Amtsführung sein. Trump hat bewiesen, dass ihm der Charakter, das Temperament und die Verpflichtung zur Verfassung fehlen, die notwendig sind, um ihm die Macht und die Verantwortung des Präsidentenamtes anzutrauen. In seiner ersten Amtszeit wurde zweimal ein Amtsenthebungsverfahren gegen ihn eingeleitet, weil er sich über seine Pflichten hinwegsetzte. Im Zusammenhang mit seinen Bestrebungen, die Wahl zu kippen, wurde gegen ihn Anklage wegen eines schweren Verbrechens erhoben. Dennoch setzten sich viele seiner schlimmsten Instink-

te in seiner damaligen Amtszeit nicht durch. Das lag nicht daran, dass er diese Instinkte nach seiner Amtsübernahme gemäßigt hätte, wie einige seiner widerstreitenden Unterstützer nun behaupten. Der wichtigste Faktor zur Begrenzung des von Trumps Trieben angerichteten Schadens war stets das Eingreifen anderer, um ihn zu stoppen – von seinen eigenen Mitarbeitern bis hin zu Mitgliedern des Repräsentantenhauses und des Senats.

Zum Papier von Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) meint die

Neue Zürcher Zeitung

Rein inhaltlich betrachtet hat Lindner natürlich recht. Deutschland hat sich einen der ehrgeizigsten Pfade zur Klimaneutralität auferlegt, zugleich verzichtet es als einziges mächtiges Industrieland der Erde auf die Kernkraft. Das Land krankt an überbordender Bürokratie, hohen Sozialabgaben und einer maroden Infrastruktur. Lindners strategische Lage ist dennoch heikel. Der Finanzminister hat mit seinen Vorschlägen nicht allein seine Partner in der Koalition unter Zugzwang gesetzt, sondern vor allem sich selbst.

SO SIEHT ES MIRCO TOMICEK



In den Sternen

ZEICHNUNG: MIRCO TOMICEK

„Indianer!“ Was denn sonst?

GASTBEITRAG Zensur ist Unsinn auf noch mehr Ebenen, als man denkt

Alle Jahre wieder poppt die Diskussion über das Wort „Indianer“ auf, zu deren unfreiwilligem Hauptdarsteller nun Udo Lindenberg wurde.

Abbitte leisten musste 2021 bereits die ehemalige Berliner Grünen-Chefin Bettina Järasch, als sie vom „Indianerhäuptling“ sprach, dem Berufswunsch ihrer Kindheit. Im letzten Jahr sang Florian Silbereisen einen Hit von Klaus Lage, zensierte dabei aber die Zeile „Erinnerst du dich, wir ham Indianer gespielt“. Jetzt will das aus Steuergeldern

tend für Indianer über das Wort „Indianer“ empören, dürfte den allermeisten indigenen Amerikanern diese deutsche Bezeichnung völlig unbekannt sein.

Nur im Deutschen

Das ist bedauerlich, denn während im Englischen (Indians), Spanischen (Indios) und Französischen (Indiens) das Wort für „Inder“ sachlich falsch auch für die amerikanischen Ureinwohner benutzt wird, bietet die deutsche Sprache hier einen ungewöhnlich eindeutigen Begriff: „Indianer“ können nicht aus Indien, sondern nur vom amerikanischen

den USA „Native Americans“ nennen, in Kanada hingegen ist eher die Rede von „First Nations“. Doch auch „First Nations“ gibt es außerhalb Amerikas. Und ob die Benennung „Native Americans“, also „Eingeborener aus dem Erdteil, der nach dem italienischen Sklavenhalter Amerigo Vespucci benannt ist“ wirklich einen „antikolonialen Mehrwert“ bietet – darüber lässt sich streiten.

Obwohl auch der deutsche Begriff „Indianer“ aus dem altbekannten Indien-Irrtum Kolumbus' entstanden ist – er bleibt alternativlos gut und wertvoll, weil eindeutig und positiv besetzt. Denn vielleicht nirgendwo auf der Welt haben die Indianer dank Karl May ein so gutes Image wie hier in Deutschland.

Selbstbezeichnungen?

Manche monieren außerdem, man möge doch gefälligst nur die Selbstbezeichnungen anderer Völker verwenden. Ganz abgesehen davon, dass es gar keine Sammelbezeichnung für die amerikanischen Ureinwohner in einer indianischen Sprache gibt – wollen wir dieses Fass wirklich aufmachen?

Da käme gerade auf uns Deutsche sehr viel Arbeit zu,

wenn wir bei den Finnen darauf pochen wollten, dass sie uns nicht alle pauschal als „Sachsen“ bezeichnen mögen und wenn wir die Russen darauf hinweisen, dass es uns Bauchschmerzen bereitet, wenn sie uns weiterhin „die Stummen“ nennen.

Überraschend ist, dass das Humboldt-Forum in Sachen Kolonialismus plötzlich überhaupt so viel Fingerspitzen-Gefühl beweisen möchte. Schließlich reden wir hier immer noch von demselben Museum, dass in seiner Ethnologischen Sammlung die vermeintlichen Freiheitskämpfer Buschiri und Mirambo wegen ihres Kampfes gegen die deutsche Kolonialmacht in Ostafrika als „antikoloniale Widerstandshelden“ feiert. Dass diese „Freiheitskämpfer“ in Wirklichkeit Sklavenhändler waren, befand das Humboldt-Forum für so unwichtig, dass ihm diese Tatsache nicht einmal ein Nebensatz auf den entsprechenden Hinweisschildern im Museum wert war. Gerüchten zufolge sind durch diese beiden Menschenhändler sogar mehr Menschen zu Schaden gekommen als durch die Verwendung des „I-Wortes“.

So weit her kann es mit der Sensibilität und Rücksichtnahme im Humboldt-Forum daher eigentlich nicht sein.

ZITATE DES TAGES



„Wir brauchen eine handlungsfähige Regierung angesichts der Umbrüche, die in den USA bevorstehen. (...) Unsere Erwartung an die Bundesregierung ist, jetzt endlich aus den Puschen zu kommen (...).“

Roderich Kiesewetter (CDU),
Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Bundestags,
in der Sendung „Frühstart“ von RTL/ntv



„Wenn Sie in eine Verhandlung eintreten, dann legen Sie erst mal Maximalforderungen auf den Tisch. So wie bisher können wir nicht weitermachen.“

Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP),
Abgeordnete des Europäischen Parlaments,
verteidigt im RBB die Forderungen ihres Parteichefs Christian Lindner nach einer Neuausrichtung der Wirtschafts- und Finanzpolitik

Alles ist möglich, doch Scholz mahnt

REGIERUNGSKRISE Worum geht es im Hickhack der Ampel um die Wirtschafts- und Finanzpolitik?

VON MARTINA HERZOG, ANDREAS HOENIG UND ANNE-BÉATRICE CLASMANN

BERLIN – Die Ampel-Koalition wackelt. Zentral könnte ein Treffen der Koalitionsspitzen am Mittwochabend sein. Vorher wollen Kanzler Olaf Scholz (SPD), Finanzminister Christian Lindner (FDP) und Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) zu dritt beraten. Worum geht es im Hickhack um die Wirtschafts- und Finanzpolitik? Und kann es mit dem zerrütteten Bündnis überhaupt weitergehen?

Wer gegen wen ?

Traditionell streitet in der Ampel-Koalition jeder mit jedem. Das zeigt sich auch daran, dass Scholz, Habeck und Lindner jeweils eigene Vorstöße zur Wirtschaftspolitik gemacht haben. Aktuell stehen allerdings vor allem SPD und Grüne der FDP gegenüber: Beide haben den kleinsten Koalitionspartner im Verdacht, auf ein Ampel-Aus hinzuarbeiten. Scholz sagte am Montag, dass die angeschlagene Koalition ihre Arbeit fortsetzt. Die Regierung sei gewählt, im Amt und werde ihre Aufgaben erledigen, sagte der SPD-Politiker



Passend zur Lage der Regierung: Baustellenabsperrung vor dem Kanzleramt

denfinanzierten Staatsfonds vorgeschlagen, um Investitionen von Firmen zu fördern. Das lehnt die FDP ab, die auf die Schuldenbremse pocht. Die FDP wolle keine „staatliche Feinsteuierung“, sondern Entlastungen für die Breite der Wirtschaft, auch durch einen Stopp aller neuen Regulierungen. Die SPD will sich vor allem als Retterin von Industrie- arbeitsplätzen profilieren. Das könnte milliardenschwere Maßnahmen zur Senkung der Netzentgelte beinhalten sowie neue Fördermaßnahmen, um die Nachfrage nach Elektroautos anzukurbeln.

Welche Rolle spielt der Haushalt 2025 ?

Entscheidend ist, ob sich die Koalition noch auf einen Bundeshaushalt fürs kommende Jahr einigen kann. Es müssen noch Milliardenlücken geschlossen werden. Am 14. November ist dazu die sogenannte Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses geplant, in der die Abgeordneten letzte Fragen klären.

Wie ginge es nach einem Ampel-Aus weiter ?

Sollte es keine Einigung auf einen Haushalt geben, würden ab Januar nur noch solche Ausgaben getätigt, für die eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Förderentscheide für Projekte lägen dagegen auf Eis. Ein vorzeitiges Ende fände auch die Arbeit der beiden Untersuchungsausschüsse des Bundestages – zur Evakuierung aus Afghanistan und zum Atomausstieg. Es könnte auf eine vorzeitige Neuwahl im März hinauslaufen. Der reguläre Wahltermin wäre erst Ende September 2025.

KOMMENTAR

Kerstin Münstermann über die Regierung



Kanzler sucht eine Ausfahrt

Der neue Generalsekretär der SPD ist nicht zu beenden. Kaum im Amt, muss Matthias Miersch kommunikativ mit der größten Krise der Ampel-Regierung der letzten Monate umgehen. Er spricht sich für einen Fortgang der Koalition aus.

Es spricht vor allem Hoffnung aus diesen Worten. Denn die SPD hätte einiges zu verlieren, wenn die Regierung auseinanderbricht. Die Freude an der Zusammenarbeit mit Grünen und FDP ist zwar auch bei der SPD schon lange verflogen.

Doch den Absprung wagen will man bislang nicht. Angesichts mieser Umfragen könnte es ein Sturz in die Tiefe werden. Lange fand sich die führende Regierungspartei mit Kanzler Olaf Scholz (SPD) vor allem in der Rolle des Moderators wieder. Scholz muss Streit schlichten, beim Ausstieg aus der Kernenergie, beim Haushaltssurteil des Bundesverfassungsgerichts, beim Ringen um den Haushalt 2025, zuletzt beim Sicherheitspaket.

Der Kanzler als Mittler in der Koalition mit seiner Partei im Rücken, die sich in ihrer demonstrativen Geschlossenheit gefiel – so kam man knappe drei Jahre über die Runden, zum Start ziemlich reibungslos, zuletzt immer mühevoller. Denn diese Rolle ging an der SPD nicht spurlos vorbei, die eigene sozialdemokratische Profilierung kam dabei zu kurz. Die Parteispitze drängte den Kanzler daher zuletzt immer stärker auch öffentlich zu mehr Entscheidungen, die die Werte der SPD verkörpern sollten. Die aktuelle Krise der deutschen Automobilindustrie und die Gefahr von Arbeitsplatzabbau etwa gehen für die SPD ans Eingemachte. Hier muss Scholz liefern.

Wenn sich der Koalitionsausschuss nun am Mittwochabend trifft, steht für den Kanzler viel auf dem Spiel. Wenn sich dieser Kreis nicht einig wird, hat die Koalition kaum eine Chance auf Fortbestand bis zum regulären Wahltermin. Bleibt der große Knall erst mal aus, könnte das Gerangel bis zur Bereinigungssitzung des Haushaltssausschusses am 14. November andauern. Sollte der Kanzler den Haushalt noch gelingen, wird es wohl der letzte gemeinsame Akt sein. Danach ist Wahlkampf.

Doch platzt das Bündnis, wird der Druck auf den Kanzler noch größer sein. Denn sollte es keine Einigung auf einen Haushalt geben, würden ab Januar nur noch solche Ausgaben getätigt, für die eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Scholz und die Grünen fänden sich in einer Minderheitsregierung wieder. Der Druck auf Scholz wäre riesig, ein Vorziehen der Wahl anzustreben. Doch die Umfragen sind schlecht für die SPD.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

Aktuelle Entwicklungen

zur Krise im Internet auf: www.NWZonline.de

in Berlin am Rande eines Treffens mit Nato-Generalsekretär Mark Rutte. „Ich bin der Kanzler. Es geht darum, dass wir in ernsten Zeiten die Herausforderungen bewältigen, vor denen wir stehen. Es geht um Wirtschaft und Arbeitsplätze. Es geht um Pragmatismus und nicht um Ideologie.“

Vorher hatte sich Scholz im Kanzleramt mit Habeck (Grüne) und Lindner (FDP) getroffen. Das Gespräch leitete eine Reihe von Spitzensitzungen ein, in denen in den kommenden Tagen geklärt werden soll, ob und wie die angeschlagene Koalition angesichts der Wirtschafts- und Finanzpolitik wieder auf einen gemeinsamen Nenner kommen kann.

Er sprach von Aufgaben, die gelöst werden müssen „und dazu muss man seriös arbeiten“. Auch Grünen-Chef Omid Nouripour forderte die Ampel-Partner zum Durchhalten auf. „Wir wollen den Bruch nicht.“ Habeck sagte: „Dies ist die schlechteste Zeit, dass die Regierung scheitert.“

Was könnte am Mittwoch passieren ?

An diesem Mittwoch trifft sich der Koalitionsausschuss mit wichtigen Mitgliedern der Bundesregierung sowie aus Ampel-Parteien und -Fraktionen. Wenn sich dieser Kreis nicht einig wird, hat die Koalition kaum eine Chance auf Fortbestand bis zum regulären Wahltermin Ende September 2025. Bleibt der große

Knall erstmal aus, könnte das Gerangel andauern bis zur Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses am 14. November, in der die Abgeordneten den Etat für das kommende Jahr festzurufen sollen.

Warum ist der Kurs in der Wirtschaftspolitik strittig ?

In der Wirtschaftspolitik prallen die unterschiedlichen ideologischen Auffassungen der Ampel-Partner aufeinander. Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) hat einen milliardenschweren, schul-

Wie viel Otto Graf Lambsdorff steckt in Lindner?

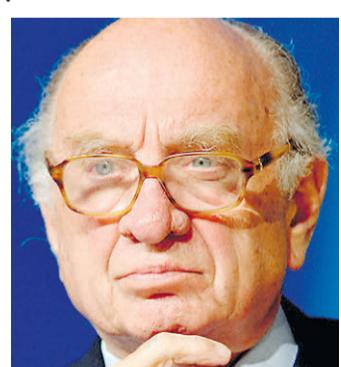
REGIERUNGSKRISE Analyse zu den Wirtschaftspapieren der FDP und zum Zustand der Ampel

von ANTJE HÖNING

BERLIN – Wiederholt sich Geschichte doch? Am Ende einer schwierigen Beziehung, in der aus Koalitionspartnern politische Gegner wurden, die von einer Wirtschaftskrise im Inland und einer geopolitischen Krise begleitet wurden, greift der liberale Koalitionspartner zum Stift und legt ein wirtschaftspolitisches Manifest vor, das zugleich ein Scheidungspapier ist. So hat es Otto Graf Lambsdorff als damaliger Bundeswirtschaftsminister der sozialliberalen Koalition 1982 gemacht, so tut es ihm nun Christian Lindner als Bundesfinanzminister gleich. Die Übereinstimmungen sind frappierend, und doch gibt es zwei Unterschiede.

Ähnlichkeiten

Was Lindner mit Lambsdorff verbindet: Beide Male steckt Deutschland in einer Wirtschaftskrise – damals begleitet von zäher Massenarbeitslosigkeit, heute



Otto Graf Lambsdorff



Christian Lindner

BILD: ARCHIV
BILD: NIETFELD

von der demografischen Herausforderung: „Konzept für eine Politik zur Überwindung der Wachstumsschwäche und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit“, überschreibt Lambsdorff sein Papier. Lindner formuliert in Twitter-geschulter Knapheit: „Wirtschaftswende Deutschland – Konzept für Wachstum und Generationengerechtigkeit“.

Beide wissen, dass sie eine radikale Kehrtwende fordern, die Sprengstoff für ihre Regierung hat. Und beide Liberalen lassen unter den Tisch fallen,

dass sie seit Jahren Teil der Koalition sind, deren Politik sie nun aufs Heftigste kritisieren.

Lösungen

Lindner und Lambsdorff kommen nicht nur in der Analyse der Krise zu ähnlichen Schlüssen, sondern auch bei Rezepten zur ihrer Lösung. **Schulden:** Beide warnen ihre Partner davor, das Heil in neuen Schulden zu suchen, die die Probleme nur in die Zukunft verschieben. Was heute die Debatte um die Schulden-

bremse ist (die es damals noch gab), ist bei Lambsdorff der Streit um Kreditquote und „parafiskalische Regelungen“. **Steuern:** Beide pochen auf Steuersenkungen. Lambsdorff fordert die schrittweise Abschaffung der Gewerbesteuer (die allerdings immer noch erhoben wird). Lindner fordert die Senkung der Körperschaftsteuer und die Abschaffung des Soli.

Rente: Beide wollen mehr Härte bei den Rentenfinanzen: Lambsdorff fordert die Einführung eines kostendeckenden Abschlags, wenn Arbeitnehmer früher in Ruhestand gehen (der später auch kam). Lindner verlangt weitere Flexibilisierung: „Die Abschläge bei einem frühzeitigen Renteneintritt sollten versicherungsmathematisch begründet angepasst werden.“

Zuwanderung: Selbst das Thema Zuwanderung spielt damals schon eine Rolle. Lambsdorff fordert: „Beibehaltung des Anwerbestopps und möglichst enge Begrenzung des Familiennachzugs“. Bei Lindner

heißt es nun, es müssten weitere Schritte zur Eindämmung der irregulären Migration folgen, für subsidiär Schutzberechtigte müsse das Leistungsniveau gesenkt werden.

Unterschiede

Nur ein Thema spielt bei Lambsdorff – wie damals üblich – keine Rolle: die Klimapolitik. An ihr arbeitet sich Lindner reichlich ab. „Klimapolitisch motivierte Dauersubventionen“ wie die Ökostromförderung, die Robert Habeck liebt, will er kippen. Deutschland solle Klimaneutralität nicht 2045, sondern wie die EU erst 2050 anstreben.

Die Essenz beider Papiere ist identisch: weniger Staat, mehr Markt; weniger Fürsorge, mehr Eigenverantwortung.

Und doch gibt es einen entscheidenden Unterschied – das politische Umfeld. Lambsdorff konnte die Scheidung selbstbewusst einreichen: Die FDP stand damals bei fast zehn Prozent. Lindner geht ein viel höheres Risiko ein.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

Wie die Börse auf die US-Wahl reagieren wird

AKTIENMÄRKTE Kamala Harris und Donald Trump verfolgen unterschiedliche wirtschaftspolitische Strategien

von Lutz Alexander

FRANKFURT/MAIN – Der Ausgang der US-Präsidentenwahl wird den Lauf der Aktienmärkte in den kommenden Monaten prägen. Denn die Demokratin Kamala Harris und der Republikaner Donald Trump verfolgen unterschiedliche wirtschaftspolitische Strategien.

Hohe Einfuhrzölle

Aktuell sehen Umfragen Trump in mehreren hart umkämpften, sogenannten Swing-States vorn. Auch in den Wettbüros führt der Ex-Präsident. An den Anleihebörsen sind die Renditen bereits seit Anfang Oktober stark gestiegen. Das wird mit der Furcht vor teuren Wahlgeschenken des Republikaners in Verbindung gebracht, die die Inflation wieder anheizen könnten. Trump verspricht aber auch hohe Einfuhrzölle auf importierte Waren sowie deutliche Steuersenkungen für Unternehmen und Famili-



Der Ausgang der US-Präsidentenwahl am 5. November wird den Lauf der Aktienmärkte – im Bild die New Yorker Börse – in den kommenden Monaten prägen. DPA-BILD: MINCHILLO

lien. Letzteres wäre für die Anleger an den US-Börsen eine gute Nachricht.

„Die Wiederbelebung der ‚Reaganomics‘ im Stil der 1980er Jahre dürfte den Börsenmarkt bei Aktien und den Konjunkturzyklus zunächst bis ins Jahr 2025 verlängern“, sagt Kevin Thozet, Mitglied des Investment-Komitees

beim Vermögensverwalter Carmignac. US-Präsident Ronald Reagan hatte in den 1980er Jahren versucht, mit deutlichen Steuersenkungen die Wirtschaft anzukurbeln.

Kleinere Unternehmen und der Finanzsektor würden wohl vom Abbau von Vorschriften und von Steuersenkungen profitieren, Konsumwerte von

einem längeren positiven Wirtschaftszyklus. Industriewerte könnten von Schutzmaßnahmen für die US-Wirtschaft profitieren, der Komplex der fossilen Brennstoffe davon, dass Trump die heimische Öl- und Gasförderung priorisiert.

Mehrheiten entscheidend

Viel wird aber davon abhängen, ob Trump die republikanische Mehrheit im Repräsentantenhaus halten und auch den Senat hinter sich bringen kann. Mit einer Mehrheit in beiden Parlamentskammern könnte er tatsächlich durchregieren. Bei einer solchen Konstellation im Kongress würde Trump sich wohl ermutigt fühlen, hohe Zölle durchzusetzen, kommentiert Till Christian Budelmann, Investmentchef bei der Bergos Privatbank. Das würde die Schwellenländer und Europa belasten, und der Ausblick für deren Aktienmärkte wäre erst einmal negativ.

Im Senat stehen die Chan-

cen aus Trumps Sicht aktuell gut. Das Repräsentantenhaus aber könnte wieder demokratisch kontrolliert werden.

Bei einem Wahlsieg von Kamala Harris ergeben sich ebenso zwei mögliche Szenarien: Entweder erfährt sie Widerstand im Kongress oder sie kann durchregieren. In letzterem Szenario erwartet Russell einen moderaten Rückgang bei US-Risikoanlagen, da die Markttimmung angesichts drohender Erhöhungen der Unternehmenssteuern und regulatorischer Eingriffe belastet werden könnte. Eine derartige demokratische Welle erscheine allerdings unwahrscheinlich.

Für Ronald Temple, Chef-Marktstrategie bei der US-Investmentbank Lazard, ist ein wahrscheinliches Szenario, dass Kamala Harris gewinnt, jedoch mit einem republikanischen Senat regieren muss. Das würde bedeuten, dass sie bestimmte Gesetzesvorhaben nicht durchsetzen kann, etwa die Erhöhung der Unternehmenssteuern.

Prinzipiell würde der Sektor erneuerbare Energien und Umwelttechnologie unter einer Harris-Regierung voraussichtlich boomten, da sich die Demokraten stark für den Klimaschutz einsetzen, zeigt sich Holger Knaup überzeugt, Gründer und Geschäftsführer der Vermögensverwaltung Albrecht, Kitta & Co. Sie könnten massive Investitionen in grüne Technologien fördern und strengere Umweltauflagen einführen.

Kein globaler Nutzen

Generell sollte man Lautenschlager zufolge als deutscher Investor jedoch nicht glauben, dass durch die Wahl in den Vereinigten Staaten ein globaler Nutzen gezogen werden kann. Denn: „Auch wenn beide Kandidaten in der Außenstallung unterschiedlich wirken, so verfolgen beide das Ziel, vor allem den Wirtschaftsstandort USA zu stärken. Und beide werden gegenüber anderen Handelspartnern hart verhandeln.“

BÖRSE

DAX						
	Schluss	04.11.	Veränderung	Tief	52 Wochen	Hoch
			% Vortag		Vergleich	
Adidas NA °	0,70	220,50	-0,72	160,20	243,90	
Airbus °	2,80	140,16	-1,04	124,74	172,82	
Allianz vNA °	13,80	290,20	-0,48	217,15	304,30	
BASF NA °	3,40	45,01	-1,20	40,18	54,93	
Bayer NA °	0,11	24,75	-1,41	24,71	42,58	
Beiersdorf	1,00	125,20	+0,12	122,00	147,80	
BMW St. °	6,00	72,70	-0,63	68,58	115,35	
Brenntag NA	2,10	60,50	± 0,00	59,20	87,12	
Commerzbank	0,35	16,42	+0,40	9,90	16,97	
Continental	2,20	56,88	-0,42	51,02	78,40	
Covestro	0,00	58,00	-0,21	44,57	58,50	
Daimler Truck	1,90	37,69	+0,48	27,97	47,64	
Dt. Bank NA	0,45	15,77	-0,32	10,39	17,01	
Dt. Börse NA °	3,80	215,50	-0,46	158,30	220,10	
Dt. Post NA °	1,85	37,35	-0,27	35,82	47,03	
Dt. Telekom °	0,77	27,95	-0,25	20,73	28,49	
E.ON NA	0,53	12,39	-0,60	11,09	13,82	
Fresenius	0,00	33,23	-2,09	24,32	35,03	
Hann. Rück NA	7,20	238,00	-0,94	196,25	265,60	
Heidelberg. Mat.	3,00	102,35	+0,05	67,12	103,60	
Henkel Vz.	1,85	79,28	-0,20	66,86	85,74	
Infineon NA °	0,35	29,18	-0,65	27,80	39,35	
Mercedes-Benz °	5,30	56,18	+0,41	54,05	77,45	
Merck	2,20	153,60	-0,29	134,30	177,00	
MTU Aero	2,00	305,30	-0,26	173,60	314,80	
Münch. R. vNA °	15,00	469,00	-0,47	364,60	512,80	
Porsche AG Vz.	2,31	66,16	+1,78	63,68	96,56	
Porsche Vz.	2,56	38,33	+0,26	37,47	52,32	
Qiagen	1,22	40,17	+1,11	36,18	43,40	
Rheinmetall	5,70	468,30	-2,03	267,20	571,80	
RWE St.	1,00	30,21	+1,58	29,52	42,33	
SAP °	2,20	213,80	-1,36	128,78	224,60	
Sartorius Vz.	0,74	241,20	-0,94	199,50	383,70	
Siem.Energy	0,00	38,65	+0,89	8,77	39,47	
Siem.Health.	0,95	47,93	-0,85	46,91	58,14	
Siemens NA °	4,70	181,30	-0,12	127,54	188,88	
Symrise	1,10	110,10	-1,12	91,84	125,00	
Vonovia NA	0,90	29,61	-1,82	22,93	33,93	
VW Vz. °	9,06	88,26	-0,27	87,50	128,60	
Zalando	0,00	28,06	+0,21	15,95	30,82	

MDAX						
	Schluss	04.11.	Veränderung	Tief	52 Wochen	Hoch
			% Vortag		Vergleich	
Dividende	€ 4.11.24	± % VT				
RTL Group (LU)	2,75	28,85	-0,69			
Schott Pharma	0,15	29,54	-0,47			
Scout24	1,20	82,50	-0,6			
Siltronic NA	1,20	51,95	-0,38			
Stabilus S.A	1,75	36,20	-2,03			
Ströer	1,85	53,40	-2,47			
TAG Imm.	0,00	15,03	-0,99			
Talanx	2,35	70,65	-0,42			
TeamViewer SE	0,00	13,27	-0,67			
thyssenkrupp	0,15	3,22	2,16			
Traton	1,50	29,30	0,51			
TUI	0,00	7,69	0,97			
Utd. Internet NA	0,50	18,94	-0,42			
Wacker Chemie	3,00	80,16	2,74			

TEC-DAX						
	Schluss	04.11.	Veränderung	Tief	52 Wochen	Hoch
			% Vortag		Vergleich	
Dividende	€ 4.11.24	± % VT				
RTL Group (LU)	2,75	28,85	-0,69			
Schott Pharma	0,15	29,54	-0,47			
Scout24	1,20	82,50	-0,6			
Siltronic NA	1,20	51,95	-0,38			
Stabilus S.A	1,75	36,20	-2,03			
Ströer	1,85	53,40	-2,47			
TAG Imm.	0,00	15,03	-0,99			
Talanx	2,35	70,65	-0,42			
TeamViewer SE	0,00	13,27	-0,67			
thyssenkrupp	0,15	3,22	2,16			
Traton	1,50	29,30	0,51			
TUI	0,00	7,69	0,97			
Utd. Internet NA	0,50	18,94	-0,42			
Wacker Chemie	3,00	80,16	2,74			

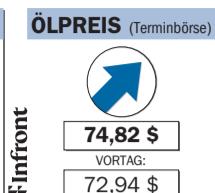
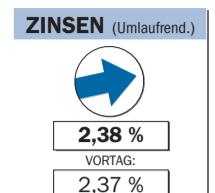
NAMEN



IMAGO-BILD: LANDEMARD

Ryanair abgebremst

Die Dauerkrise bei Boeing macht Europas größtem Billigflieger Ryanair und ihrem Chef **MICHAEL O'LEARY** weiter zu schaffen. Grund ist das Risiko, dass weitere bestellte Maschinen verspätet geliefert werden könnten. Die Fluggesellschaft stellt sich deshalb darauf ein, dass die Passagierzahlen im nächsten Geschäftsjahr langsamer wachsen als gedacht. Für das noch bis Ende März 2025 laufende Geschäftsjahr bleibt O'Leary beim Ziel von 198 bis 200 Millionen Fluggästen. Ryanair setzt bei seiner Flugzeugflotte ganz auf den US-Hersteller Boeing.



Verkehrswende kommt ins Stocken

ÖPNV Länder prüfen Kürzungen bei Bussen und Bahnen – Mittel vom Bund reichen nicht aus

VON MATTHIAS ARNOLD

BERLIN – Immer mehr Menschen fahren mit Bussen und Bahnen des Nah- und Regionalverkehrs – doch anstatt diesen auszubauen, prüfen einige Länder derzeit wegen fehlender Gelder eine Reduzierung des Angebots. Mancherorts ist das sogar schon beschlossene Sache. In Schleswig-Holstein etwa fallen zum Fahrplanwechsel im Dezember auf zahlreichen Regionalzuglinien Verstärkerzüge und Verbindungen in Randzeiten sowie am Wochenende weg. „Die Abbestellungen – auch wenn es nur Randzeiten und weniger als 1,5 Prozent aller Verbindungen im Land betrifft – bleiben schmerhaft und sind sicher nicht das Signal, das wir senden wollen“, teilte Landesverkehrsminister Claus Ruhe Madsen (CDU) im August mit.

Kosten steigen extrem

Auch in anderen Ländern werden Angebotsreduzierungen auf der Schiene konkreter. „Niedersachsen hat eine Prüfung angekündigt und nach unserem Kenntnisstand drohen Abbestellungen auch in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen“, teilte der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) auf Anfrage mit. Die Planungen bezogen sich dabei auf das kommende Jahr, also den Fahrplanwechsel im Dezember 2025.

„Es geht nicht nur um Abbestellungen von bereits laufenden Verkehren, sondern auch um nicht mehr finan-



Kostenexplosion: Mehrere Bundesländer prüfen die Reduzierung des Angebots im Nah- und Regionalverkehr, wenn es nicht ausreichend Regionalisierungsmittel vom Bund gibt.

DPA-BILD: CHARISIUS

zierbare Mehrbestellungen“, erklärte der VDV. Es gehe also auch um Verstärkerzüge, die wegen des hohen Fahrgastwachstums bereits geplant waren, „aber noch auf einer Kostenbasis kalkuliert wurden, die angesichts der extrem gestiegenen Kosten jetzt nicht mehr realisierbar sind“.

Der Grund für die Reduzierung ist überall derselbe: Es fehlt an Geld, um die steigenden Kosten für den Betrieb zu decken.

Die Personalkosten für die Unternehmen sind dem Verband zufolge zwischen 2019 und 2021 um rund 13 Prozent gestiegen, der Materialaufwand etwa für Reparatur und Instandhaltung, aber auch für Betriebsstoffe und Energie sogar um fast 40 Prozent.

Seither ist die Inflation zwar wieder zurückgegangen.

Doch die Kosten bleiben hoch.

Für den Regionalverkehr auf der Schiene sind die Länder verantwortlich. Finanziert wird er aus den Einnahmen aus dem Fahrkarteverkauf sowie vom Bund über die so genannten Regionalisierungsmittel.

Allein im vergangenen Jahr beließen sich diese Bundesmittel inklusive Sonderzahlungen auf rund 12,4 Milliarden Euro.

Hohe Nachfrage

Bis 2031 soll dieser Topf für die Länder pro Jahr um drei Prozent wachsen. „Doch die tatsächlichen Kostensteigerungen liegen deutlich darüber“, hieß es vom VDV.

Aus Sicht der Branche müssten die Regionalisierungsmittel jedes Jahr um rund drei Milliarden Euro zu-

nehmen, um allein das bestehende Angebot zu sichern.

Derzeit laufen erneut Haushaltsumverhandlungen des Bundes, auch über diese Frage.

Länder und Branche fordern schon lange eine auskömmliche Finanzierung.

Zum einen ist der Sektor eine tragende Säule für die Verkehrswende und damit für die Klimaziele des Bundes. Zum anderen ist die Nachfrage seit dem Einbruch in der Corona-Krise wieder stark gestiegen. Das liegt vor allem am Deutschlandticket.

Allein im ersten Halbjahr waren rund 5,6 Milliarden Menschen mit Bussen und Bahnen im Nah- und Regionalverkehr unterwegs, wie das Statistische Bundesamt vor einigen Wochen mitteilte. Das waren rund sechs Prozent mehr als im Vorjahreszeit-

raum. Schon 2023 lag das Plus im Vorjahresvergleich bei acht Prozent.

Die hohe Nachfrage bringt den ÖPNV an reisestarken Wochenenden schon jetzt häufig an seine Kapazitätsgrenzen und darüber hinaus. Eine Reduzierung des Angebots würde je nach Umfang die Situation weiter verschärfen.

Die Länder behelfen sich derzeit vor allem mit höheren Fahrpreisen. Im kommenden Jahr werden Busse und Bahnen vielerorts erneut teurer. In Berlin und Brandenburg wurde kürzlich eine durchschnittliche Erhöhung der Ticketpreise um rund 7,5 Prozent bekannt.

Auch Hessen, Bremen, München und die großen NRW-Verkehrsverbünde haben bereits Preissteigerungen ab Januar angekündigt.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

Evotec	8,10	+13,37
K+S NA	12,12	+7,88
Aurubis	75,05	+4,02
Süss M. Tec	54,80	+3,20
Nordex	13,66	+3,09
Wacker Chemie	80,16	+2,74
thyssenkrupp	3,22	+2,16
Porsche AG Vz.	66,16	+1,78
RWE St.	30,21	+1,58
Jenoptik	21,80	+1,40



Verlierer

Energiekontor	47,05	-3,68
Jungheinrich	23,90	-3,55
Hensoldt	30,36	-2,94
Kion Group	35,37	-2,88
Ströer	53,40	-2,47
Nagarro	87,15	-2,30
Fresenius	33,23	-2,09
Stabilus S.A.	36,20	-2,03
Rheinmetall	468,30	-2,03
CompuGroup	13,51	-1,96

Stand: 04.11.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

INDUSTRIE

Weniger Energie verbraucht

WIESBADEN/DPA – Die deutsche Industrie hat im vergangenen Jahr deutlich weniger Energie verbraucht – auch weil die Produktion in energieintensiven Branchen sank. Der Verbrauch ging um 7,8 Prozent auf 3282 Petajoule zurück, wie das Statistische Bundesamt berichtet. Schon 2022 war der Energieverbrauch der Industrie um 9,1 Prozent gefallen. „Der Rückgang des Energieverbrauchs in der Industrie stand im direkten Zusammenhang mit einer sinkenden Produktion in 2023. Besonders stark betroffen waren die energieintensiven Branchen, in denen die Produktion um 11,2 Prozent zurückging“, erklärte die Behörde. Der am meisten verwendete Energieträger in der Industrie blieb Erdgas (28 Prozent), vor Strom, Mineralölen und Mineralölprodukten und Kohle.

ÖLVERBUND

Opec+ verlängert Förderkürzung



Die Ölförderung bleibt reduziert. DPA-BILD: HAIDER

BIONTECH

Neuer Impfstoff treibt Umsatz an

MAINZ/DPA – Vergleichsweise frühe Zulassungen für angepasste Corona-Impfstoffe haben die Umsätze des Mainzer Unternehmens Biontech im dritten Quartal nach oben getrieben. Insgesamt beließen sich die Erlöse auf 1,24 Milliarden Euro, wie Biontech mitteilte. Unter dem Strich stand ein Gewinn von 198,1 Millionen Euro. Im Vorquartal hatten die Mainzer noch einen Verlust von knapp 808 Millionen Euro hinnehmen müssen.

Die Varianten-anangepassten Covid-19-Impfstoffe seien aufgrund der behördlichen Zulassungen etwa in der Europäischen Union, in Großbritannien und den USA früher als im Vorjahr auf den Markt gebracht worden, sagte Finanzvorstand Jens Holstein. Das habe zu den starken Umsätzen im dritten Quartal (bis Ende September) beigetragen.

„HAMBURG EXPRESS“

Hapag-Lloyd tauft Megafrachter



Frachtertaufe in Hamburg
DPA-BILD: CHARISIUS

BUCHHÄNDLER

Thalia übernimmt buecher.de

HAGEN/AUGSBURG/DPA – Deutschlands größter Buchhändler Thalia übernimmt mit sofortiger Wirkung den Online-Buchhändler buecher.de. Alle Mitarbeitenden werden übernommen und behalten zu unveränderten Konditionen ihren Arbeitsplatz, wie das Unternehmen mitteilte. Über den Kaufpreis sei Still schweigen vereinbart worden.

Buecher.de zählt zur Weltbild-Gruppe, die im Juni Insolvenz angemeldet hatte. Daraufhin schlitterten auch andere Unternehmen aus der Gruppe in die Zahlungsunfähigkeit.

Der Kaufpreis fließt nach Angaben von Thalia der Insolvenzmasse zu, aus der zum Ende des Verfahrens die Gläubiger befriedigt werden. buecher.de erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von rund 60 Millionen Euro.

MÖBELHANDEL

Ikea verzeichnet Umsatzverlust



Weniger Umsatz: Ikea
DPA-BILD: HOPPE

HOFHEIM-WALLAU/DPA – Der Möbelhändler Ikea hat in seinem 50. Geschäftsjahr in Deutschland einen Umsatzverlust um 4,3 Prozent hinnehmen müssen. Erlöse in Höhe von 6,16 Milliarden Euro bedeuten aber immer noch das zweitstärkste Jahr im deutschen Markt. Als Gründe für den Rückgang im Geschäftsjahr 2023/2024 (30. August) führt das Unternehmen die hohe Inflation, steigende Zinsen und eine gedämpfte Konsumnachfrage an.

MENSCHEN



DPA-BILD: GAMBARINI

Schock für Coldplay-Fans in Melbourne: Frontmann **Chris Martin** ist bei einem Konzert in der australischen Metropole in eine Öffnung in der Bühne gestürzt. Auf im Internet verbreiteten Videos ist zu sehen, wie der 47-Jährige am Sonntagabend rückwärts über einen seitlichen Steg geht, um den Hit „Everglow“ anzukündigen und dann plötzlich in ein Loch fällt – eine Art Falltür mit einer Treppe. Martin wurde aber von einer Person in der Öffnung aufgefangen und überstand den Sturz offenbar unverletzt. Als er wieder stand, sagte er: „Das war nicht geplant!“ und fügte mit Blick auf seinen Retter hinzu: „Danke, dass Du mich aufgefangen hast.“



Vulkanausbruch erschüttert indonesische Insel Flores

Ein Vulkanausbruch auf der auch bei Touristen beliebten Insel Flores in Indonesien hat mindestens zehn Menschen in den Tod gerissen. Die Eruption des Lewotobi Laki-Laki ereignete sich mitten in der Nacht und überraschte viele Menschen im

Schlaf. Die meisten Opfer seien beim Einsturz ihrer lichterloh brennenden Häuser ums Leben gekommen, sagte der Leiter der örtlichen Notfallteams, Avi Manggota Hallan. Auch viele Stunden nach der Katastrophe suchten Retter noch immer unter den

Trümmern nach Opfern. „Die Arbeiten sind noch im Gange, und es könnte noch mehr Tote geben“, betonte Hallan. Im Internet verbreitete Videos zeigten, wie Einsatzkräfte völlig verkohlte Leichen abtransportierten. Weinende Anwohner erzählten

örtlichen Fernsehsendern von einem Hagel aus glühendem Gestein. Viele Straßen und Bäume lagen unter einer dichten Schicht aus Asche und vulkanischem Schutt.

BILD: PVMBG/AP/DPA

→@ Aktuelle Entwicklungen zum Vulkanausbruch in Indonesien unter www.NWZonline.de

Konsum auf Vor-Corona-Niveau

ALKOHOL „Rauschtrinken“ nimmt bei jungen Leuten wieder zu

VON SASCHA MEYER

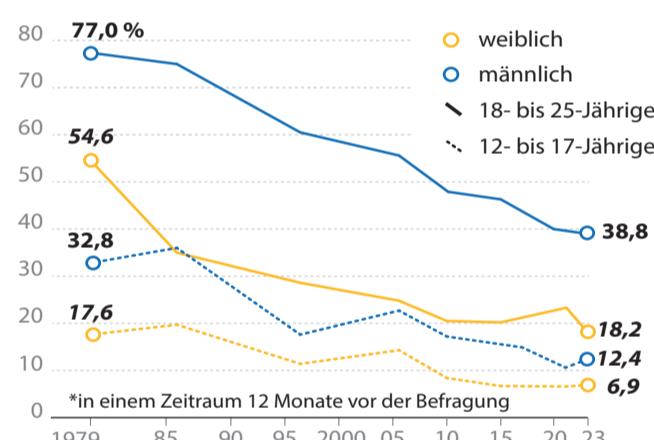
BERLIN/KÖLN – Exzessiver Alkoholkonsum hat laut einer Studie unter jungen Leuten in Deutschland nach der Corona-Pandemie wieder zugenommen. Ein solches „Rauschtrinken“ zeigte sich nun bei 46,2 Prozent der Männer zwischen 18 und 25 Jahren, wie neue Umfragedaten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung von 2023 ergaben. Damit sei nach einem deutlichen Rückgang auf 37,8 Prozent 2021 fast wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht. Unter jungen Frauen von 18 bis 25 stieg die Verbreitung des „Rauschtrinkens“ demnach von 19,0 auf 25,1 Prozent.

Besorgniserregend“

Dabei bedeutet Rausch, dass man in den 30 Tagen vor der Befragung nach eigenen Angaben mindestens einmal bei einer Gelegenheit fünf Gläser Alkohol oder mehr getrunken hat. Für die regelmäßige „Drogenaffinitätsstudie“ der

Alkoholkonsum der Jugend

Anteil der Befragten in Deutschland, die mindestens einmal pro Woche Alkohol getrunken haben*



jüngste Befragung: 7001 Menschen im Alter von 12 bis 25 Jahren, April bis Juni 2023

dpa-108024

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

wieder etwas zu – bei Jungen tranken nach eigenen Angaben 17,1 Prozent kürzlich bei einer Gelegenheit fünf Gläser Alkohol oder mehr, bei Mädchen 10,4 Prozent.

Das erste Glas Alkohol

Allerdings ist regelmäßiges Alkohol trinken laut der Studie bei jungen Erwachsenen so unbeliebt wie nie. Dass sie in den zwölf Monaten vor der Befragung mindestens einmal pro Woche Alkohol getrunken haben, gaben nur 38,8 Prozent der 18- bis 25-jährigen Männer an – bei Frauen waren es 18,2 Prozent. Unter den Jungen zwischen 12 und 17 Jahren tranken demnach nun 12,4 Prozent nach eigenem Bekunden regelmäßig mindestens einmal pro Woche – bei Mädchen sagten dies 6,9 Prozent.

Der Zeitpunkt, ab dem Alkohol eine Rolle spielt, hat sich seit 2004 um ein Lebensjahr nach hinten verschoben: Das erste Glas trinken Jugendliche nun mit gut 15 Jahren statt wie damals mit 14.

„Dawson’s Creek“-Star van der Beek hat Krebs



James van der Beek

DPA-ARCHIVBILD: SHOTWELL

LOS ANGELES/DPA – US-Schauspieler James van der Beek ist eigenen Worten zufolge an Darmkrebs erkrankt. „Es ist Krebs“, schreibt der 47-Jährige, der in den 1990ern mit der US-Teenieserie „Dawson’s Creek“ bekannt geworden war, auf Instagram. Weltweit bekennen jedes Jahr viele Menschen diese Diagnose zu hören, schreibt er weiter. „Und ich bin einer von ihnen.“

„Ich befinde mich in guter Verfassung und fühle mich stark“, führte der sechsfache Vater aus. Er sei in Behandlung und habe sich zuletzt „mehr als je zuvor auf meine allgemeine Gesundheit konzentriert“. Er dankte für „all die Liebe und Unterstützung“, die er und seine Familie bekämen.

Fahndung nach Fund von drei Leichen in Berlin

BERLIN/DPA – Nach dem Fund von drei Leichen in einer Wohnung im Berliner Stadtteil Marzahn wird nach dem möglichen Täter gefahndet. Polizei und Staatsanwaltschaft gehen aufgrund der „Auffindesituation“ der getöteten Menschen von einem Tötungsdelikt aus, wie sie am Sonntagabend in einer knappen gemeinsamen Pressemitteilung erklärten.

Mehrere Medien hatten berichtet, dass es sich bei den Opfern um eine 31-jährige Mutter und ihre fünf und sechs Jahre alten Töchter handeln soll. Laut „Bild“-Zeitung soll der Lebensgefährte auf der Flucht sein.

Fieberhafte Suche nach Vermissten

FLUTDRAMA Wie die Lage in Spaniens Katastrophenregion aussieht

VON EMILIO RAPPOLD



Auf der Suche nach Vermissten wird Wasser aus einer Tiefgarage eines Einkaufszentrums in Aldaia bei Valencia gepumpt.

AP-BILD: FERNANDEZ

Der irische Sänger **Ronan Keating** nimmt sich zusammen mit seiner Familie eine längere Auszeit in Australien. Der 47-Jährige sei zusammen mit seiner australischen Ehefrau Storm und den Kindern Cooper (7) und Coco (4) unter anderem beim Sonnenbaden am weltberühmten Bondi Beach in Sydney gesichtet worden, nachdem die Familie zuvor gemeinsam Urlaub im bei Touristen beliebten Küstenort Byron Bay gemacht habe, berichteten australische Medien. Seine Frau postete auf Instagram ein Foto, auf dem sie mit Ehemann und Kindern ausgelassen am Strand zu sehen ist. „Besser wird’s nicht“, schrieb

ermeister Guillermo Luján im staatlichen TV-Sender RTVE. Luján relativierte die dramatisierenden Berichte in einigen Medien. „Der Parkplatz war fast leer, wir schätzen, dass dort zum Zeitpunkt der Überschwemmung weniger als 100 Fahrzeuge parkten.“ Man müsse vorsichtig sein, es seien übertriebene Darstellungen im Umlauf.

Die offizielle Zahl der Todesopfer liegt bei 217 – 213 allein in der bei Urlaubern beliebten Provinz Valencia. Zu-

dem gelten viele Menschen weiter als vermisst – eine offizielle Zahl gibt es nach wie vor nicht. Einige wenige Medien schreiben seit Tagen von 1500, 2000 oder sogar 2500 Vermissten. Für diese Zahlen gibt es allerdings keine offiziellen Quellen. Vermutlich basieren sie auf den Notrufen, die zum Teil schon zu Beginn des Unwetters bei den Behörden eingegangen waren. Inzwischen werden aber nicht nur die sterblichen Überreste verschwundener Menschen geborgen.

Die Aufräum- und Bergungsarbeiten kamen derweil immer besser auf Touren. Es wird vermutet, dass die Aufräumarbeiten viele Tage und sogar Wochen in Anspruch nehmen werden.



Michael Kröger (auf der Rampe) ist zum 20. Hilfstransport in die Ukraine aufgebrochen. Am Lager in Ostrhauderfehn wurden die Lkw beladen.

BILD: PRIVAT



Hilfsgeräte wie Rollstühle, Rollatoren und Stühle wurden unter anderem mitgenommen.

BILD: PRIVAT



André Schröder, Ordnungsamt der Gemeinde Barßel (links) und Bürgermeister Nils Anhuth (rechts) überbrachten den symbolischen Spenden-Scheck an Michael Kröger und seine Hilfsorganisation.

BILD: GEMEINDE BARßEL

2500 Pakete sollen Kindern in der Ukraine helfen

HILFSAKTION Michael Kröger aus Barßel organisiert zum zweiten Mal Weihnachtstransport – 20. Transport jetzt da

von HEINER ELSEN

BARßEL/OSTRHAUERFEHN/KIEW – Erst in der vergangenen Woche ist Michael Kröger wieder in Kiew angekommen. Am Samstagabend wurde es dort dann sehr gefährlich. Mit Drohnenangriffen aus der Luft hat Russland erneut die ukrainische Hauptstadt angegriffen. „Das war natürlich mal wieder eine absolut unreal Welt. Wir hörten den ganzen Tag Explosionen und die Luftabwehr. Aber man hört auch noch Kinder spielen. Damit muss man erstmal klarkommen“, sagt Michael Kröger. Fliegeralarm sei mittlerweile normaler Alltag geworden. Zum 20. Mal ist Kröger, der gebürtig aus Barßel stammt, jetzt mit einem großen Hilfstransport ins Kriegsgebiet gerieben.

40 Tonnen Hilfsgüter

Die rund 40 Tonnen Hilfsgüter werden von ihm und sei-

nen Helfern in diesen Tagen im Kriegsgebiet verteilt. „Wir sind teilweise nur drei Kilometer von der Frontlinie entfernt und fahren hier mehrere Dörfer an“, sagt Kröger im Gespräch mit unserer Redaktion. Seit Kriegsbeginn hat Kröger, der seit neun Jahren in Kiew lebt, mit seiner Organisation über 500 Tonnen Spenden gesammelt, in die Ukraine gebracht und selbst verteilt. Dieses Mal hatten seine drei Lkw Lebensmittel, Hygieneartikel, Verbandsmaterial, Rettungsdecken, Feuerwehrausrüstung, Bettdecken, Kopfkissen, warme Winterbekleidung, Bettten inklusive Lattenrost und Matratzen, Krankenhausbetten, Krankenhausartikel wie OP-Kittel, Masken, OP-Material sowie Haushaltsartikel für tausende Binnenflüchtlinge geladen.

Doch nach dem Transport heißt für Kröger vor dem Transport. Zum zweiten Mal will der 50-Jährige mit Weihnachtspaketen für Kinder von

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Für die Weihnachtspaketaktion werden an den kommenden Samstagen Spenden angenommen. Diese können am 9., 16., 23. und 30. November in der Zeit zwischen 12 und 15 Uhr am Lager in Ostrhauderfehn (Sandkamp 4) abgegeben werden.

Geldspenden können können jederzeit per PayPal über „Freunde und Familie“ an die Adresse kroeger_72@web.de überwiesen werden. Auch Überweisun-

gen direkt auf das Spendenkonto von Kröger (BE39 9672 5083 7619) sind möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite seiner Hilfsaktion → direkthilfe-ukraine.com

Die Gemeinde Ostrhauderfehn hat jetzt ein eigenes Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Strücklingen-Ida fehn eingerichtet (IBAN: DE70 2806 9052 0107 0843 00). Es können auch Spendenquittungen ausgestellt werden.

Deutschland in die Ukraine fahren. Aber dieses Mal sollen es nicht 1000 sondern 2500 verpackte Weihnachtsgeschenke werden. Für Kinder im Alter von null bis 17 Jahren werden unter anderem Spielsachen, Puzzle, Puppen, Kinderwagen, Rennbahnen, Eisenbahnen, Autos, Puppenhäuser, Lego, Playmobil, Spielkarten, Schmuck, Kosmetik, Kopfhörer, schöne warme Handschuhe, Schals und Socken, Weihnachtsdeko, Haarbänder/Haarclips, Babyspielzeug, Holzspielsachen, Pflegesets (Duschbad, Bodylotion

etc.) oder Sporttaschen gebraucht. Auf Bücher bittet der Ukraine-Helfer zu verzichten. „Weiterhin wichtig sind Süßigkeiten wie Weihnachtsmänner, Tafeln Schokolade, Weihnachtssüßigkeiten, Kekse, Lebkuchen, Nüsse, Äpfel und alles was sonst auf einen Weihnachtsteller gehört. Geschenkpapier und Verpackungsmaterial brauchen wir natürlich auch“, so Kröger.

Immer weiter ist Kröger auf der Suche nach finanziellen Spenden, um die kostspieligen Transporte zu stemmen. Dabei kann er jetzt auch auf die Unterstützung der Gemeinden Barßel und Ostrhauderfehn bauen, dort hat er auch sein Lager. Jüngst wurde dem Helfer eine Spende von Barßels Bürgermeister Nils Anhuth überreicht. Michael Kröger war gerade dabei, an einem Lager in Barßel einen Lkw mit Waren zu beladen. Die 1000 Euro der Gemeinde stammen aus dem Erlös vom Riesenflohmarkt. „Wir schätzen die Arbeit von Michael Kröger und finden es wichtig, dass den Menschen in den Kriegsgebieten nach wie vor geholfen wird. Aus diesem Grund möchten wir die Arbeit gerne mit einer Spende unterstützen“, so Anhuth.

Packen geht weiter

Anfang Dezember will Kröger dann wieder in Barßel und Ostrhauderfehn vor Ort sein, um die Geschenkaktion vor Ort zu koordinieren. „Dabei unterstützen mich beim Packen sehr viele freiwillige Helferinnen und Helfer. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön“, sagt der Helfer aus Barßel. An den kommenden Samstagen kann jeder ohne Anmeldungen Spenden und selbst gepackte Pakete abgeben. „Unternehmer dürfen sich auch gerne melden, zum Beispiel eine Spedition. Wir sind unter anderem auch auf der Suche nach weiteren Lkw“, so Kröger weiter.

88 Preise im Wert von mehr als 10.000 Euro

AKTION Adventskalender des HGV Friesoythe und der Bürgerhospitalstiftung ab sofort erhältlich

FRIESOYTHE/LR – Ab sofort ist er wieder in zahlreichen Friesoyther Geschäften und Firmen erhältlich – der Adventskalender des Handels- und Gewerbervereins (HGV) und der Bürgerhospitalstiftung Friesoythe. Das Motiv für den diesjährigen Kalender, der in einer Auflage von 2200 Exemplaren herausgegeben wird, zeigt einen Blick von der adventlich geschmückten Kirchstraße auf die Friesoyther Begegnungszone.

Plakat im Schaufenster

Die Kalender werden in der Volksbank, der Landessparkasse zu Oldenburg sowie in weiteren Geschäften, die mit einem Plakat im Schaufenster auf den Verkauf hinweisen, zum Preis von zehn Euro pro Exemplar zu erwerben sein. Der Netto-Erlös kommt wie in den vergangenen Jahren der Bürgerhospitalstiftung Friesoythe zu Gute, die damit das



Bernd Rieken und Georg Litmathe präsentieren das Plakat zum Friesoyther Adventskalender 2024. BILD: BÜRGERHOSPITALSTIFTUNG

reiche wertvolle Preise zu gewinnen. Hinter jedem Türchen werden mehrere Preise

versteckt sein, so dass sich an jedem Adventstag mehrere Gewinner über ihr Glück freuen können.

Insgesamt werden 88 Preise im Gesamtwert von etwa 10.300 Euro verlost. Als Hauptpreise stehen in diesem Jahr zur Verlosung an: Ein E-Bike Gazelle Chamonix C7 HMS im Wert von 3.200 Euro (Frerichs der Zweiradexperte/Bürgerhospitalstiftung), ein iPhone 14 im Wert von 850 Euro (Phone House Gamers), ein iPad im Wert von 500 Euro (Expert Block Friesoythe), eine 3-tägige Reise zur Grünen Woche in Berlin im Wert von 300 Euro (Alwins Reisedienst) sowie ein Sechs-Gänge-Menü mit Weinbegleitung für zwei Personen im Wert von 220 Euro (Restaurant Regional). Außerdem stehen zahlreiche attraktive Sachpreise sowie Tank- und Essensgutscheine zur Verfügung. „Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr wieder so

viele Friesoyther Firmen als Sponsoren gewonnen werden konnten“, erläuterte der Vorsitzende des Stiftungsrates, Georg Litmathe. Stiftungsvorstand Bernd Rieken betonte: „In diesem Jahr liegen bereits über 900 Vorab-Bestellungen von Friesoyther Firmen vor, die diesen Kalender als attraktives Adventsgeschenk für ihre Belegschaft erkannt haben“.

Die Auslosung der Gewinne wird in diesem Jahr am Mittwoch, 20. November, durch Mitarbeiterinnen des Palliativdienstes der Sozialstation Friesoythe erfolgen. Die Aufsicht wird in bewährter Manier bei Rechtsanwalt und Notar Paul Kock liegen. Die Gewinnnummern werden dann ab dem 1. Dezember in der Nordwest-Zeitung und bei Instagram unter HGV Friesoythe, bei Facebook unter HGV Friesoythe sowie auf der Homepage der Bürgerhospitalstiftung Friesoythe bhs-

friesoythe.de veröffentlicht.

Viel Förderung

„Unsere Stiftung konnte im vergangenen Jahr Anschaffungen des St.-Marien-Hospitals Friesoythe in Höhe von 40.475 Euro fördern“, erläuterte der Stiftungsratsvorsitzende Georg Litmathe zufrieden. Die Erträge dafür erwirtschaftete die Stiftung aus den Erlösen des investierten Stiftungsvermögens, Aktionen wie dem Adventskalenderverkauf und dem „Wein & Tapas – Abend“, Zustiftungen und Spenden. Jüngst erst brachte die Auktion von vier Mini-Nohate-Skulpturen im Rahmen eines Konzertabends mit dem Pianisten Josef Barnickel einen Betrag von 3.800 Euro. Der Handels- und Gewerbeverein Friesoythe hatte dazu die vier Mini-Skulpturen gespendet. Zahlreiche Friesoyther hatten dafür großzügige Gebote abgegeben.

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

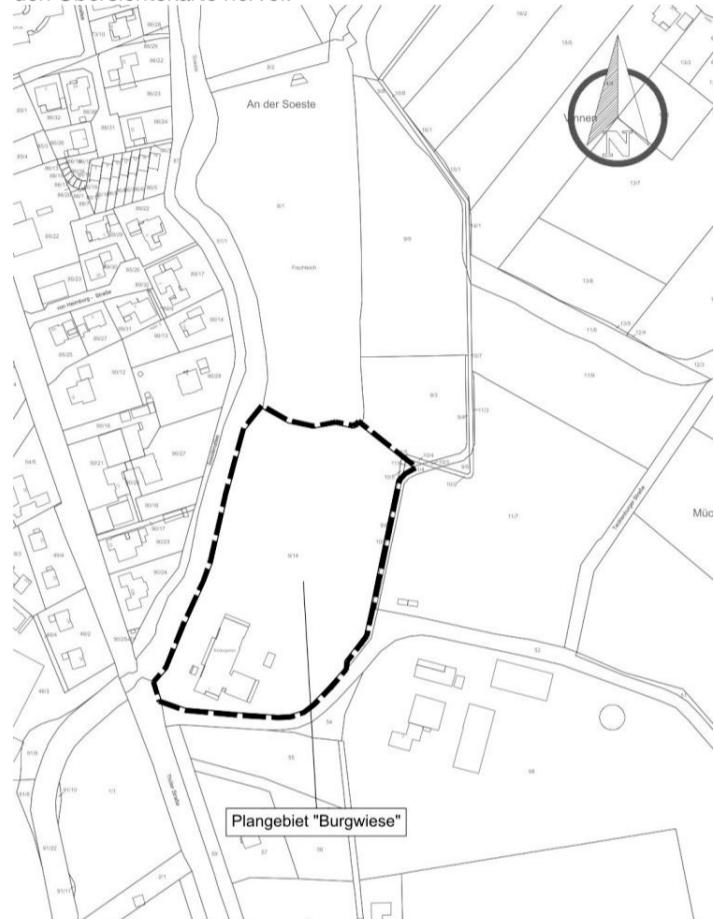
84. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friesoythe im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 248 („Burgwiese“)

1. Aufstellung des Bauleitplanes gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am 19.04.2023 die Aufstellung des o. g. Bauleitverfahrens beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Mit der Durchführung dieses Bauleitverfahrens sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um die vorhandene Grünfläche als Bewegungs- und Begegnungsfläche für die Bürger zu entwickeln. Zusätzlich wird das Areal der Kindertagesstätte „Haus für Kinder Burgwiese“ mit in den Geltungsbereich einbezogen. Das Plangebiet befindet sich östlich der Thüler Straße, zwischen der Soeste und der Straße „Hinter der Burgwiese“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte hervor.



2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sollen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt im Rahmen eines Aushanges des Vorentwurfs in der Zeit vom

7. November 2024 bis zum 9. Dezember 2024

– beide Tage einschließlich –

während der Dienststunden auf dem Flur des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe. Während dieser Zeit ist allgemein die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Alle Interessierten und insbesondere auch Kinder und Jugendliche sowie die von der Planung Betroffenen können sich in diesem Zeitraum über die Planung informieren sowie eine Stellungnahme schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Im Auslegungszeitraum können die vollständigen Planungsunterlagen ebenfalls im Internet auf der Homepage der Stadt Friesoythe unter dem Link: <https://www.friesoythe.de/planung> eingesehen und zu der Planung Stellungnahmen abgegeben werden.

Wird eine Stellungnahme per E-Mail abgegeben, ist diese an bauleitplanung@friesoythe.de zu richten, im Übrigen gelten die aus dieser Bekanntmachung ersichtlichen Kontaktdata.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen per Post an die Stadt Friesoythe, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe, gesendet oder per Fax (04491/9293100) übermittelt werden.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben ausdrücklich zu vermerken.

Im Auftrag
Matthias Neiteler
Leiter des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung

Experte gibt Tipps für die richtigen Pilze

NATUR Sammelaktion im Böseler Wald – Exkursion des Bildungswerks Friesoythe

VON MARTIN PILLE

BÖSEL – „Im Prinzip kann man jeden Pilz essen – einige allerdings nur einmal“. Bevor es beim Waldkindergarten „Florian Entdeckerland“ losgeht, verrät der Pilzsachverständige der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, Tom Sprengnether, den Pilzsammlern diesen ehernen Grundsatz. Schwarzer Humor, das weiß er, ist bei diesem Thema indes wohl kaum angebracht. Denn: „Wer Pilze essen will, muss sie wirklich richtig gut kennen“, betont er, als die Pilzexkursion des Bildungswerkes Friesoythe im Böseler Wald beginnt.

Sammler im Wald

„In die Pilze gehen“ gehört zu den Lieblingsbeschäftigungen vieler Menschen – und das ist wahrlich kein „Altherrenhobby“ mehr. Die Euphorie, die den Sammler überkommt, wenn er ein Prachtstück entdeckt hat, muss man selbst erlebt haben. Die besten Pfifferling- und Steinpilz-Fundstellen werden gehütet wie Staatsgeheimnisse. Aber: Nicht alles, was lecker aussieht, ist auch genießbar, mitunter ist die vermeintliche Gaumenfreude sogar lebens-



Der Pilzberater und Naturführer Tom Sprengnether (vorn links) brachte den großen und kleinen Sammlern die wichtigsten Bestimmungsmerkmale näher.

BILD: MARTIN PILLE

gefährlich. Besonders kritisch:

Der Grüne Knollenblätterpilz sieht dem Champignon vertraut ähnlich – und wächst auch gern an den gleichen Stellen. Ein Pilzbuch ist zwar ein guter Ratgeber, aber Unsicherheiten bleiben eben doch. Pilze sammeln, ohne dass man sich wirklich gut auskennt? Das ist für den Cuxhavener Pilzexperten „Russisches Roulette“.

Die beste Möglichkeit für den unerfahrenen Pilzsammler, den Gefahren auszuweichen: Der Pilzberater, der den unkundigen Sammler auf unverwechselbare Merkmale hinweist, denn manch ein Pilz aus der mörderischen Sippe ist extrem giftig. Und die sollte man auch unbedingt kennen.

Geruch wichtig

Dass Pilze nicht nur in der Gemüseabteilung des Supermarkts zu finden sind, sondern fast vor der eigenen Haustür wachsen und – richtig zubereitet – sehr schmackhaft sein können, zeigt Sprengnether der Gruppe an vielen Beispielen. „Nicht nur die Optik, sondern auch der Geruch, der Geschmack und die Haptik sind wichtige Bestimmungsmerkmale“, erklärt er. Und so findet mancher ungenießbare Trichterling oder giftige Fäulnis den Weg zurück in den Wald – verbunden mit der im Zweifelsfall lebensrettenden Warnung: „Oberste Maxime beim Pilzesammeln ist: Wenn ihr euch nicht ganz sicher seid – unbedingt stehenlassen.“

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Ramsloh

15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderladen:

geöffnet

Saterland

14 bis 16.30 Uhr: „Mobiler Einkaufswagen“ nach Ramsloh, An-

meldung bis montags 17 Uhr bei

Rosa Strohschnieder, Tel. 04498/658; Veranstalter: Malte-

ser Hilfsdienst und Seniorenbeirat

Saterland

Sedelsberg

17 bis 18 Uhr, Schützenhalle am

Moorgutsweg: Übungsschießen

für Kinder und Jugendliche, Ju-

gendabteilung des Schützenver-

eins Sedelsberg

BÄDER

Ramsloh

Freizeitbad: 6 bis 8, 15 bis 21 Uhr

(20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

BÜCHEREIEN

Ramsloh

Kath. Bücherei: 17 bis 18.30 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BARSEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel

8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle

AWO: Tel. 04499/9358922

15 bis 18 Uhr, Barßeler SkF-La-

den: geöffnet

15 bis 20 Uhr, Jugend- und Be-

gegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel.

04499/937205

16 bis 17 Uhr, Soesteschule: Car-

la-Lebensmittelausgabe

19.30 Uhr, kath. Pfarrheim:

Kreuzbundgruppe St. Cosmas und

Damian

19.30 Uhr, kath. Pfarrheim:

Selbsthilfegruppe Depressionen

Barßel

20.15 Uhr, „Tanger Dörphus“:

Chorprobe, Chor Color Barßel

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis

21.30 Uhr

BÜCHEREIEN

Barßel

Kath. Bücherei: 17 bis 18.30 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: Infos

unter Tel. 04499/2222 oder

www.fehnmuseum.de@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Altenoythe

9.30 Uhr, Karl-Borromäus-Haus:

Frühstück, kfd Altenoythe

20 Uhr, Gaststätte Dumstorff:

Chorprobe, Männergesangverein

Altenoythe

Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17,

Rathaus am Stadtpark: Bürger

Service Center

8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Brief-

kasten, „Kaufhaus für Jeder-

mann“: geöffnet

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30,

SkF-Laden: geöffnet

10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, Ide-

enReich: geöffnet

11 bis 12.30 Uhr, Rathaus am

Stadtteil: Beratungssprechstun-

de, Betreuungsverein Cloppenburg

15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum

„Wasserturm“: geöffnet

19 Uhr, Salon Werner: Selbsthilfe-

gruppe Psychische Erkrankungen

20 bis 21.45 Uhr, Franziskus-

haus: Chorprojekt „A Festival of Nine

Lessons and Carols“, Probe

20 bis 22 Uhr, Kulturzentrum „Al-

te Wassermühle“: Schmoker für

lange Winterabende, Dorothée

Grüterling (Hennef) stellt Neu-

erscheinungen des Buchmarkts

vor; Veranstalter: Kulturtreis Bö-

sel-Saterland-Friesoythe

BILDUNG

Friesoythe

Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr und

14 bis 16.30 Uhr

BÜCHEREIEN

Friesoythe

Kath. Bücherei St. Marien: 15 bis

17.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Aquaferrum, 6 bis 8, 14 bis 22 Uhr

@Termine online und mobil unter:

www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Sater-
land
Cosmas-Apotheke, Lange Straße
10, Barßel, Tel. 04499/921050

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Sater-
land
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis
am St.-Marien-Hospital, Friesoythe,
Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr
(keine Anwesenheitspflicht für die
Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel.
116117,20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel.
0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentrans-
port, Tel. 0441/1922; 00WV,
Trinkwasser: Tel. 04

Jetzt doch ein Baumgutachten

ENTWÄSSERUNGSPLAN Für Allee an Thüler Straße – Versammlung verschoben

von Eva Dahlmann-Aulike

BÖSEL – Die Gemeinde Bösel will nun doch ein Baumgutachten für die Allee an der Thüler Straße erstellen lassen. Deshalb verschiebt sie die für Oktober 2024 geplante Einwohnerversammlung, in der die Erneuerung der Thüler Straße vorgestellt werden sollte, auf das erste Quartal 2025. Die Gemeinde wolle „detaillierte Auskünfte zur aufgekommenen öffentlichen Kritik geben“ können, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Ein externes Gutachten werde nun kurzfristig erstellt.

Antwort stehen

Es solle „geprüft werden, welche Maßnahmen im Vorfeld in der Ausführung der Maßnahme ergriffen werden müssen, um möglichst viele Bäume erhalten zu können“, damit „wir auch dazu Rede und Antwort stehen können“, wird Bürgermeister Hermann Block (CDU) zitiert. Das Gutachten werde noch in diesem Jahr vorliegen, sodass den Anliegern zu Beginn des neuen Jahres der Ausbau vorgestellt werden könne. „Sobald das Gutachten vorliegt, erfolgt die weitere Terminabstimmung mit den zu beteiligenden Stellen, denn zur Präsentation der Ausbaumaßnahme soll auch der lagebezogene Generalentwässerungsplan noch einmal erläutert werden“, heißt es weiter in dem Schreiben.

Ende Januar dieses Jahres hatte die Gemeindeverwal-



Mindestens die Allee zwischen Fuß- und Radweg an der Thüler Straße soll für die Sanierung der Straße inklusive Kanäle gefällt werden. So lauten die bisherigen Pläne der Gemeinde Bösel. Nun soll ein Baumgutachten erstellt werden.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

tung die Ausbaupläne für die Thüler Straße während der Diskussion im Bau- und Planungsausschuss um den Ausbau der Bahnhofstraße vorgestellt. Die Bahnhofstraße wird vom Kreisverkehr an der St.-Cäcilia-Kirche bis zur Thüler Straße (Höhe Saal Hempen-Hagen) erneuert, weil die Kanäle unter der Straße zu klein geworden sind. Für die ansprechende Gestaltung des Projekts gibt es Städtebaufördermittel. Der Abschnitt bis zur Kreuzung mit der Jägerstraße war lange auch bei Bürgerinformationen ausdrücklich ausgeklammert worden.

Nun schlug die Verwaltung vor, mit den selben Firmen durchzuplanen und zu bauen. Das werde Geld sparen. Es kam im Bau- und Planungsausschuss und in der sich ein paar Tage später anschließenden Gemeinderatssitzung zur Ab-

stimmung. Die Gemeindeverwaltung bestand im Nachhinein darauf, dass dort auch ein Beschluss über den Ausbau der Thüler Straße inklusive der Fällung der halben Allee gefallen sei. Nicht alle Ratsmitglieder sahen das genauso.

In der aktuellen Pressemitteilung teilt die Verwaltung mit, weil auch auf der Thüler Straße die Kanäle erneuert werden müssten, was Teil des Generalentwässerungsplans für Bösel ist, sei „die Entnahme von Bäumen unvermeidbar“. Abstimmungen mit den zuständigen Behörden hätten ergeben, dass das Entfernen der Bäume entlang der Thüler Straße grundsätzlich auch möglich und zulässig sei. Ein Gutachten darüber, wie die Bäume in der Thüler Straße erhalten werden könnten, sei daher eigentlich nicht notwendig.

Fördergelder finden

Derweil bemüht sich die Verwaltung auch um Fördermittel für den Ausbau der Thüler Straße. Es gebe positive Signale: „Wir haben allerdings noch nichts Schriftliches, und können von daher den Anliegern auch noch nichts zusagen“, sagt Bürgermeister Hermann Block.

Mit einer Anliegerversammlung wolle man daher warten, bis klar sei, welche Kosten auf die Anlieger zukämen. Eine Entscheidung werde bis Jahresende erwartet. Sollte die finanzielle Unterstützung gewährt werden, sei eine zeitnahe Ausschreibung für den Ausbau der Thüler Straße nicht möglich. Dann werde der Ausbau der Bahnhofstraße 2025 starten, losgelöst von einer angedachten gemeinsamen Ausschreibung.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt | Friesoythe

Der Bürgermeister

Friesoythe, 5. November 2024

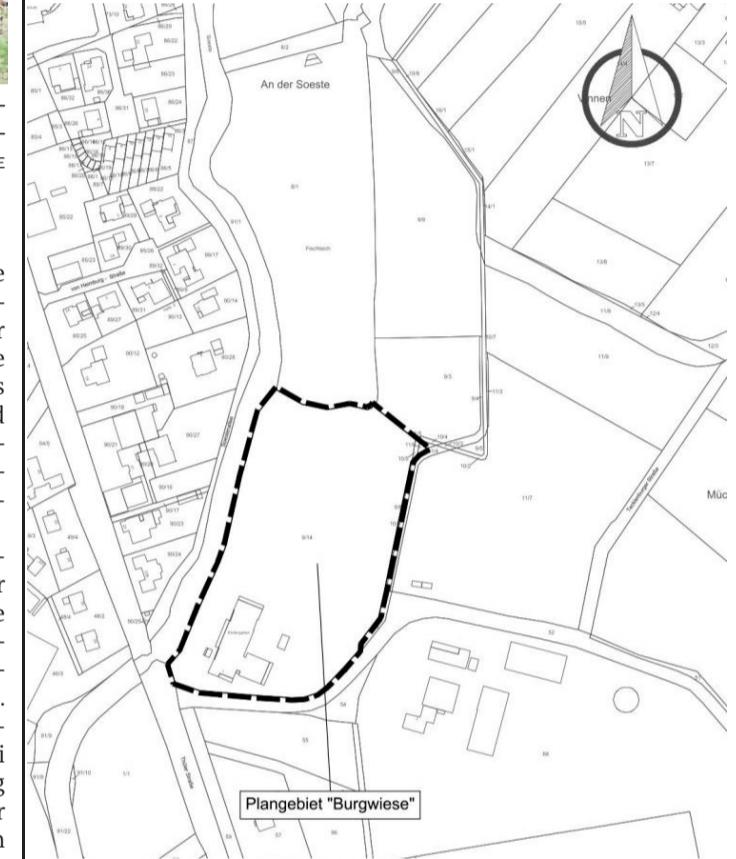
Bekanntmachung

1. Aufstellung des Bebauungsplanes

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am 19.04.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 248 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Mit der Durchführung dieses Bauleitverfahrens sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um die vorhandene Grünfläche als Bewegungs- und Begegnungsfläche für die Bürger zu entwickeln. Zusätzlich wird das Areal der Kindertagesstätte „Haus für Kinder Burgwiese“ mit in den Geltungsbereich einbezogen. Das Plangebiet befindet sich östlich der Thüler Straße, zwischen der Soeste und der Straße „Hinter der Burgwiese“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte hervor.



2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Planung soll der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt im Rahmen eines Aushanges des Vorentwurfs in der Zeit vom

7. November 2024 bis zum 9. Dezember 2024

-beide Tage einschließlich-

während der Dienststunden auf dem Flur des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe. Während dieser Zeit ist allgemein die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Alle Interessierten und insbesondere auch Kinder und Jugendliche sowie die von der Planung Betroffenen können sich in diesem Zeitraum über die Planung informieren sowie eine Stellungnahme schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Im Auslegungszeitraum können die vollständigen Planungsunterlagen ebenfalls im Internet auf der Homepage der Stadt Friesoythe unter dem Link: <https://www.friesoythe.de/planung> eingesehen und zu der Planung Stellungnahmen abgegeben werden.

Wird eine Stellungnahme per E-Mail abgegeben, ist diese an bauleitplanung@friesoythe.de zu richten, im Übrigen gelten die aus dieser Bekanntmachung ersichtlichen Kontaktdata.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen per Post an die Stadt Friesoythe, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe, gesendet oder per Fax (04491/9293100) übermittelt werden.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben ausdrücklich zu vermerken.

Im Auftrag

Matthias Neiteler

Leiter des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung

Anil Bandi wechselt nach Essen

KIRCHE Pfarrer aus Indien verlässt katholische Gemeinde St. Ansgar in Barßel

von Hans Passmann



Der 42-jährige Priester Anil Bandi verlässt die Pfarrgemeinde St. Ansgar Barßel und wird ab dem 1. Dezember seinen kirchlichen Dienst in der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus in Essen antreten.

BILD: HANS PASSMANN

In den Gottesdiensten am vergangenen Wochenende wurden die Gläubigen über die Versetzung informiert. In der Barßeler Bevölkerung ist der Geistliche sehr beliebt und es wird bedauert, dass er nun den Ort verlässt. „Weihbischof Wilfried Theising hat mich von Barßel abberufen und nach Essen versetzt. Das ist aber ein ganz normaler Vorgang, wenn man eine längere Zeit seinen kirchlichen Dienst in einer Gemeinde ausgeübt hat“, so Bandi. In Essen trifft der Geistliche auf einen Chef, der ihm nicht ganz unbekannt ist. Es ist Pfarrer Michael Borth, der lange Jahre seelsorgerisch in der Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe wirkte.

te und dort auch das Amt des Dechant innehatte.

Vor vier Jahren wurde Bandi vom ständigen Vertreter des Bischofs im Bischöflichen Münsterschen Offizialat Vechta Bernd Winter zum „Pastor mit dem Titel Pfarrer“ ernannt. In Barßel hatte er sich schnell eingelebt – heute kann der Seelsorger auch schon Plattdeutsch sprechen und verstehen. Auch am geselligen Leben, wozu auch die Schützenfeste und das Hafenfest gehören, nahm er gern teil. „Ich werde Barßel sicherlich sehr vermissen. Hier fühle ich mich sehr wohl und habe viele nette Leute kennengelernt. Barßel ist nach Indien meine zweite Heimat geworden“, sagt Bandi.

Er ist Präsident der Kolpingfamilie Barßel und der Katholischen Landjugendbewegung Harkebrügge. Gerade zu den Jugendlichen hatte er engen Kontakt. „Die Nähe zu Menschen ist mir wichtig. Nicht nur als Pfarrer, sondern auch als Mensch“, erzählt Bandi.

Was ihm in Essen erwarte, weiß er noch nicht. „Es wird ein wenig Zeit und Geduld gebrauchen, bis ich mich eingelebt und die Menschen kennengelernt habe. Auf jeden Fall werde ich Barßel in sehr guter Erinnerung behalten und auf jeden Fall wieder besuchen“, sagt der scheidende Geistliche. Immerhin war Barßel für ihn die erste Gemeinde als Priester.

Nach dem Weggang von Pfarrer Ludger Becker zur Kirchengemeinde St. Bonifatius Varel im Jahre 2023 übernahm Bandi vorübergehend die Leitung der Pfarrei Barßel. Sein jetziger Chef ist Pfarrer Christian Wölke, den es Anfang des Jahres von Holdorf nach Barßel verschlug.

Gern erzählt Anil seine Vita und warum er Priester geworden sei. „Ich bin in Machilipatnam geboren und habe noch zwei Schwestern und einen Bruder. Nach der Grundschulzeit bin ich dem Priesterseminar beigetreten und habe das Gymnasium besucht“, so Bandi.

Nach dem Abitur im Jahr 2000 schloss sich ein Masterstudium in Journalismus an. In Pune habe er Philosophie und Theologie studiert.

Nach Abschluss der prieslerlichen Studien sei er 2007 zum Diakon und ein Jahr später zum Priester geweiht worden.

Noch kein Nachfolger

Barßels leitender Pfarrer Christian Wölke bedauert den Weggang seines Amtsbruders. „Es gibt noch keinen Nachfolger und ich weiß auch nicht wie es weitergeht. Als einziger Priester wird es nicht so einfach sein, als Seelsorger umfassend zu wirken.“, so Wölke.

Kennen Sie Ihre Blutdruckwerte?

Herz-Experten informieren umfassend in dem neuen Ratgeber „Bluthochdruck: Herz und Gefäße schützen“

Kostenfreies Exemplar:

Telefon: 069 955128-400

www.herzstiftung.de/bestellung



Wo Kataströphchen sanft erschüttern

STAATSTHEATER Musikalische Komödie „Das Feuerwerk“ feiert umjubelte Premiere – Kitsch, Klamauk und Ironie

VON DENNIS SCHRIMPER

OLDENBURG – Krieg in Nahost und in der Ukraine, Naturkatastrophen, das Erstarken rechter Kräfte – die Aussichten sind trübe. Schlechte Nachrichten allerorten. Lichtblitze sind selten, aber ebenso willkommen wie Ablenkung. Einfach mal für ein paar Stunden die Welt draußen vor der Tür lassen und die Sorgen vergessen – ein solches Angebot unterbreitet nun das Oldenburgische Staatstheater seinen Besucherinnen und Besuchern mit seiner Inszenierung von „Das Feuerwerk“ (1950 uraufgeführt).

Die musikalische Komödie von Paul Burkhard feierte am Freitag im Kleinen Haus Premiere und riss das Publikum mit. Wer tiefschürfende Wahrheiten und Weisheiten erwartet, wird von der Inszenierung enttäuscht sein. Wer sich auf die skurrile Geschichtte mit der Komplexität eines Heile-Welt-Wirtschaftswunderfilms einlässt, wird sich prächtig amüsieren. Hier ist Unterhaltung keine Kopf-, sondern Herzenssache.

Mit Happy End

Die Handlung mit ihren Kataströphchen ist schnell erzählt: Albert Oberholzer (Stephen K. Foster) feiert seinen 50. Geburtstag – mit Frau (Anna Dowsley), Tochter Anna (Dorothee Bienert) und der

läufigen Verwandtschaft: Onkel Fritz (Irakli Atanelishvili), Tante Berta (Undine Mentzel), Onkel Gustav (Seumas Begg) und Tante Paula (Daniela Köhler).

Zur Mischpoke gesellt sich überraschenderweise noch der vor Jahren ausgerissene Bruder des Geburtstagskindes, Alexander Obolski (Aksel Davyan), der nun als Zirkusdirektor zusammen mit seiner Frau Iduna (Penelope Kendros) landauf landab für Amusement sorgt. Anna fängt sofort Feuer für die schillernde Zirkuswelt – zum Entsetzen ihrer spießbürgerlichen Verwandten und vergrätzt zugleich ihren nicht standesgemäßen Geliebten, den Gärtner Roberto (Arthur Bruce). Zu allem Überfluss droht Köchin Kati (Friederike Hansmeier) ihren Dienst zu quittieren. Wie soll das nur enden? So viel sei verraten, wenig überraschend geht es gut aus.

Humorvolle Ideen

Wahrhaftig überraschend sind indes die vielen humorvollen Einfälle, mit denen Regisseurin Milena Paulovics das Stück entstaubt. Vieles ist ironisch gebrochen – ein Ansatzz, der das Stück heutigen Augen und Ohren gefälliger macht. Allerdings hätte man sich hier noch etwas mehr Konsequenz in der ironischen Durchdringung gewünscht.

„Das Feuerwerk“ schrammt



Iduna (Penelope Kendros) verdreht den beiden Onkels Gustav (Seumas Begg, Mitte) und Fritz (Irakli Atanelishvili) gehörig den Kopf.

BILD: STEPHAN WALZL

nicht nur an der Grenze zum Kitsch, sondern tritt selbstbewusst über diese hinweg. Dem Publikum wird einiges geboten – auch optisch. Anike Sedello, die für die Ausstattung der in Rosa gehaltenen Szenerie verantwortlich zeichnet, lässt die Zirkuswelt in bunten Farben leuchten.

Was die musikalischen Vorteile des Werks angeht, nun ja,

„O mein Papa“ hat immer noch Ohrwurm-Qualität. Es gibt viel Rührseliges, Schnulziges wie das Lied Idunas über ihr Pony Johnny (man bekommt es auch zu sehen!) und temporeiche Nummern wie das Finale des 2. Akts, „Hokuspokus Fidibus“. Bei Letztem wird sogar fleißig mitgeklatscht.

Letztendlich hat es seine

Gründe, dass sich das Werk trotz seiner einstigen Popularität zu einem Exoten des Repertoires entwickelt hat und es im Allgemeinen nur noch mit der gesanglichen Hommage an den Papa, der ein großer Künstler war, in Verbindung gebracht wird. Das Besondere: Serviert wird „Das Feuerwerk“ mit kleinem Beisteck. Zwei Klaviere (Paul

Plummer und Kei Sugaya) sowie ein Schlagwerk (Pascal Tieke) bilden das ganze, reduzierte Orchester, das für Salonmusik-artige Klänge sorgt und die Partitur transparent durchhören lässt.

Gesanglich stark

Alle Akteure, auch die ausgiebig agierende Statisterie, Tänzer Tim Olcay und Eleonora Fabrizi, Mitglied der Ballett-Compagnie, nehmen die Komödie ernst, was den Reiz des Ganzen ausmacht. Gesanglich ist die Besetzung über jeden Zweifel erhaben, was über manche eher zotige oder flache Witze hinwegsehen lässt.

Alle dürfen tief in die Charakterisierungskiste greifen und ihren Rollen mit allerlei Klamauk Profil verleihen. Einige Figuren gewinnt man in ihrer verschrobenen Art auf Anhieb lieb. Es gibt keine Übertitel, was aber nur manchmal dem sprachlichen Verständnis abträglich ist.

Am Ende gibt es tosenden Applaus für einen Abend mit Drive und Witz. Schon in Detmold, der früheren Wirkungsstätte des jetzigen Generalintendanten Georg Heckel, hat diese Inszenierung begeistert, auch in Oldenburg zündet „Das Feuerwerk“. Es wärmt die Seele. Auch das darf Unterhaltung, denn in der Welt da draußen ist es schon kalt genug.

→@ www.staatstheater.de

Großartiger Handel mit Händel für Tamo vom Deich

KINDERKONZERT Aufklärung im Kleinen Haus: Wie aus „Hallojulia“ das berühmte „Halleluja“ wurde

VON HORST HOLLMANN

dem Brexit brauchen alle zur Einreise einen Pass.“ Niemand hat direkt einen dabei.

Erst mal fehlen die Worte

Aber Tamo vom Deich hat vorgesorgt. „Wir haben einfach Händel nach Oldenburg geholt“, verkünden das Kultschaf mit der feinfühligen Schnauze und sein Chef Maik Evers. Ein brillanter Handel mit Händel! Also marschiert der Meister (Kammerschauspieler Thomas Birklein) pompös selbst ein. Konzeptentwickler und Dirigent Antonio Planelles Gallego ringt vor Ehrfurcht erst mal um Worte. Doch der Draht zu Händel steht. Der Komponist versorgt

das Staatsorchester und Gallego mit jeder Menge Noten.

Das wird ein Riesen-Händel-Event. Wassermusik und Feuerwerksmusik erinnern an große gesellschaftliche Ereignisse bei den Briten. Rosetta Schade lässt zum B-Dur-Konzert für Harfe die Finger brillant tanzen und wickelt auch das ganze Publikum gleichzeitig um sie. Alles gibt einen prächtigen und nachhaltigen Zugang gerade bei den Kindern zur Musik. Haben die Musikerinnen und Musiker nun mehr Spaß oder das Publikum? Das passt einfach.

Und dann lässt sich Tamo sogar von jemand anderem die Schau stehlen, was er würdevoll trägt. Techniker Tamago



Kinderkonzert mit Schaf Tamo vom Deich

BILD: HRYTSENKO

In der Rache-Arie „Va tacito“ aus der Oper „Julius Cäsar“ zückt er dazu den Schraubenzieher wie einen Dolch. Und nach dem ober-ober gefühlvollen Klagegesang „Lascia ch'io Pianga“ aus „Rinaldo“ trampelt das ganze Haus.

Doch Ehrengast Händel rutscht bei all diesen genialen Ideen leider in eine Schaffenskrise. „Es geht mir nicht von der Hand, ich fühle mich erschöpft“ gesteht er. Doch Tamo weiß Rat. Er greift zu seinem Ei-Phone, das aus einem Ei als Sprach-Mikrofon und einem anderen als Sprechmuschel besteht und konsultiert seine Freundin: „Hallo Julia, du hast doch Ahnung von Psychologie, hilfst du uns?“

Wieder im Schaffensrausch fließt Händel eines seiner berühmtesten Stücke aus der Feder. Wir haben es gesehen und gehört: „Es ist das Hallojulia“, wie er selbst sagt. Nun ja, später wurde daraus „Halleluja.“

Viele Schafsköpfe

Wer weiß, was Händel hier noch alles hätte komponieren können? „Oldenburg ist eine wunderschöne Stadt“, urteilt er nach der Besichtigung. „Es gibt hier viel Wasser – von unten wie von oben. Und hätte ich gewusst, dass es in Oldenburg solche Schafsköpfe gibt, wäre ich schon viel eher gekommen.“ Aber nun ist diese Zeit weg.

Bei den Bachs fällt der Apfel nicht weit vom Stamm

KAMMERORCHESTER Musik der großen Künstlerfamilie steht zweimal im Mittelpunkt

VON CHRISTOPH KELLER

OLDENBURG/BAD ZWISCHENAHN – Musik der Familie Bach hat sich in Konzertprogrammen schon immer bewährt. Dabei ist es spannend und aufschlussreich zu hören, wie die Söhne des Großmeisters und Vaters, Johann Sebastian Bach, jeweils eigene kompositorische Wege gehen. So stehen bei den beiden Konzerten des Oldenburger Kammerorchesters vom vergangenen Wochenende im Alten Gymna-

sium und der Kirche in Ofen zwei Sinfonien für Streichorchester der Söhne Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach auf dem Programm.

Das dritte Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach bildet den Konzertmittelpunkt. Neun Streicher, drei Violinen, drei Bratschen und drei Violoncelli, inklusive Continuo mit Tammo Falkenberg-Wilken am Cembalo, stehen im Halbkreis auf der Bühne in der Aula des Alten

Gymnasiums. Dadurch, dass immer wieder kurze Motive solistisch durch die verschiedenen Stimmen wandern, entsteht ein wunderschöner klanglicher Raumeffekt.

Wirk die durchgehende rhythmische Bewegung im ersten Satz noch etwas steif, so befreit sich diese im Ritornell der stetig kreisenden Sechzehntel des Schlussatzes, welche imitatorisch eine Gigue stilisieren. Dirigent Marc Froncoux setzt hier gekonnt Schwerpunkte, die den rhyth-

mischem gleichlaufenden Stimmen Elastizität und tänzerischen Schwung verleihen.

Froncoux leitet das Oldenburger Kammerorchester schon seit 14 Jahren. Er ist selbst Streicher, nämlich Cellist in der renommierten Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Sein Erfahrungsschatz als Musiker in solch einem international gefragten Orchester ist für die Mitglieder des Oldenburger Kammerorchesters Gold wert.

In Wilhelm Friedemann

Bachs F-Dur Sinfonie arbeitet Froncoux die rhythmische Kontur der einzelnen Motive deutlich und klanglich ausgewogen heraus. Mit Spannung überbrückt er die immer wieder überraschend entstehenden Zäsuren und die damit kurzen Momente der Stille. Die rhythmische Agilität der viersätzigen Sinfonie mündet in zwei mit zartem tänzerischen Schwung und weichem Klangansatz ausgeführten Menuetten.

Mitten hinein in den galan-

ten Musikstil führt die dritte Sinfonie von Carl Philipp Emanuel Bach. Im „Allegro assai“ zeigt das Orchester eine klar erkennbare Freude an den melodisch eingängigen Spielfiguren. Das „Adagio“ des zweiten Satzes leidet etwas an der unsauberer Intonation. Im befeuernden Schlussatz werden die kompositorischen Wege in Richtung Frühklassik, die beide Bach-Söhne in jeweils individueller Weise bahnen, durch die engagierte Spielweise des Kammerorchesters deutlich.

Was Eltern über Tiktok wissen sollten

MEDIENNUTZUNG Video vom Amok-Alarm an der Oberschule Eversten entfacht Diskussion – Medienpädagogin gibt Tipps

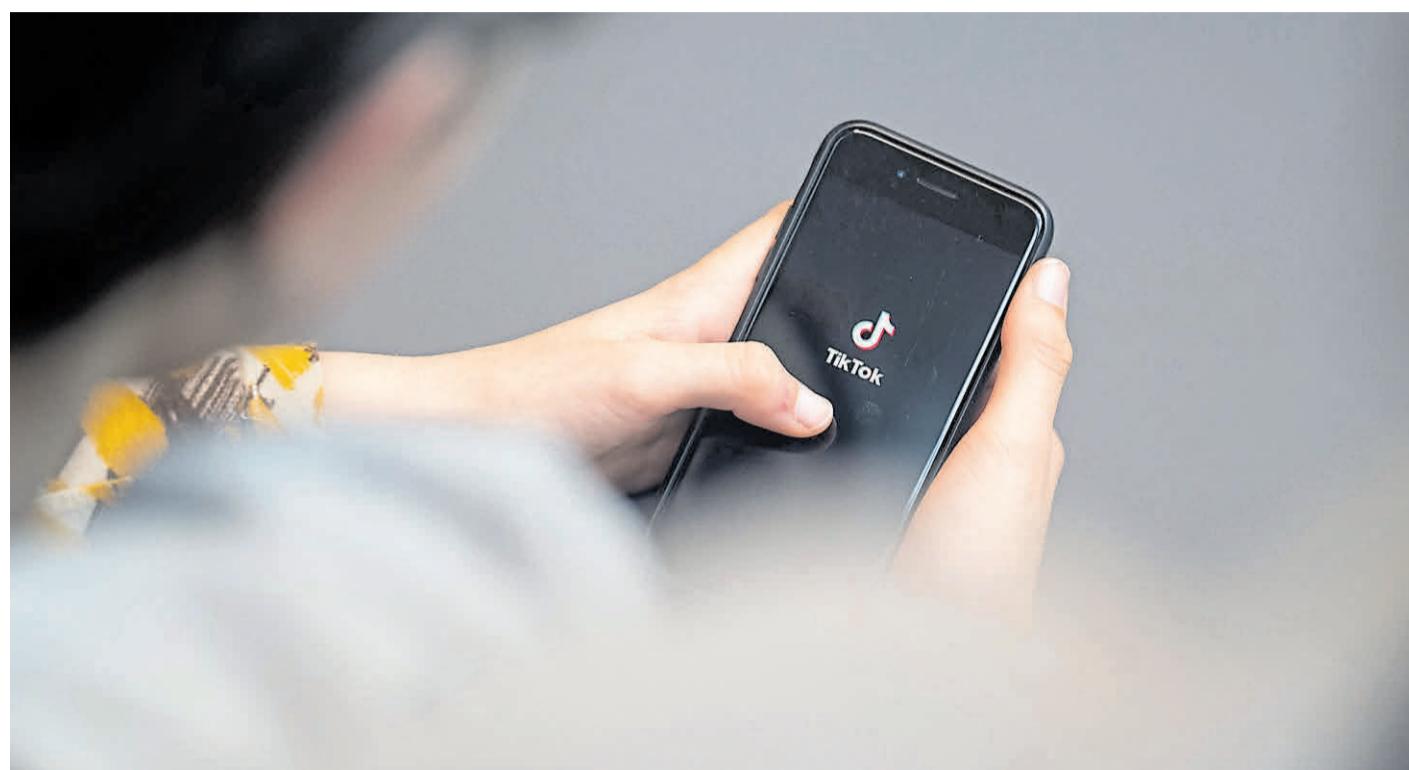
von Maike Schwinum

IM NORDWESTEN – Eine Amok-Androhung sorgte an der Oberschule Eversten für einen absoluten Ausnahmezustand. Einige Schülerinnen und Schüler nahmen in diesen Momenten der Aufregung ein Tiktok-Video auf, das sich in rasender Geschwindigkeit verbreitete und über 100.000 Menschen erreichte. Das Video wurde inzwischen gelöscht, aber die Diskussion bleibt: Was wissen Eltern eigentlich darüber, was ihre Kinder auf Tiktok erleben? Und wie bespricht man die Mediennutzung am besten mit dem Nachwuchs?

Wie gefährlich ist Tiktok ?

TikTok ist eine populäre Video-Plattform, auf der ganz verschiedene Inhalte zu finden sind – von Tanzchoreografien bis hin zu ernsten Themen. Verpackt werden sie meist in kurzen Clips von 20 bis 60 Sekunden Länge, die Videos können aber bis zu zehn Minuten lang sein. Allein in Deutschland verzeichnet die App über 20 Millionen Nutzerinnen und Nutzer. Dabei geben die allgemeinen Geschäftsbedingungen vor, dass User mindestens 13 Jahre alt sein müssen. Minderjährigen Usern wird automatisch ein privates Profil erstellt und sie benötigen zudem die Zustimmung ihrer Erziehungsbeauftragten.

„Tiktok zieht vor allem ein jüngeres Publikum an“, erklärt Medienpädagogin Christina ter Glane vom Verband zur Förderung von Medienkom-



Besonders bei Kindern und Jugendlichen beliebt: In Deutschland nutzen über 20 Millionen Menschen die App TikTok.

DPA-BILD: ALBERT

SICHERHEIT BEI TIKTOK

Seit 2020 bietet TikTok in Europa einen „begleiteten Modus“ für Eltern an. Damit kann ein Elternteil sein TikTok-Konto mit dem Konto des Kindes verbinden und bestimmte Einstellungen festlegen.

Die tägliche Nutzungszeit

petenz und Digitalprävention in Oldenburg. Dabei sei die Plattform ein bedeutender Katalysator für virale Trends und zeichne sich durch authentische Inhalte aus. Gleichzeitig habe sie aber auch Schattenseiten: „Es gibt Be-

der App kann beispielsweise auf 40, 60, 90 oder 120 Minuten beschränkt werden. Ist die Zeit aufgebraucht, wird ein Passwort benötigt. Zudem können Eltern festlegen, wer das Kind per Privatnachricht kontaktieren darf oder sie deaktivieren diese Funktion ganz.

denken hinsichtlich der Datensicherheit“, so ter Glane. Zudem könnte die schnelle Natur der Inhalte bei Tiktok zu exzessivem Konsum führen. Auch die Verbreitung von Fehlinformationen und die Teilnahme an sogenannten

Der „eingeschränkte Modus“ kann auch aktiviert werden. Dabei können Eltern und Kinder gemeinsam bestimmen, welche Kategorien von Videos angezeigt werden und welche nicht. Unangemessene Inhalte lassen sich so gezielt ausschließen.

„Challenges“ sind Gefahren, die Eltern kennen sollten.

Wie bleibt man auf dem Laufenden ?

Christina ter Glane rät El-

tern, einen offenen Austausch mit dem Nachwuchs zu pflegen und „Medien zur Familiensache zu machen“. Dabei dürften sich Eltern die Social-Media-Welt auch gerne mal von ihren Kindern erklären lassen, um das Netz aus deren Perspektive zu erleben. „Trotz des gebotenen Risikobewusstseins hilft es, den erhobenen Zeigefinger erst mal unten zu lassen“, so die Expertin. Direkt mit Ablehnung ins Gespräch zu gehen, sorge eher dafür, dass Kinder oder Jugendliche sich erst mal verschließen.

Eltern sollten aber auch ihre eigene Recherche betreiben, um bezüglich Tiktok und Co. auf dem Laufenden zu bleiben. Dafür gibt es spezielle

Angebote wie die Online-Vortragsreihe „Alles ok in WWW?“ des Präventionsrats Oldenburg oder der Podcast der Kampagne #sOLidarisches Netz, bei dem es in der Reihe „Netzwerkstattgespräch“ um Fragestellungen aus der digitalen Welt geht.

Wo und wie müssen Eltern eingreifen ?

Es ist wichtig, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass Fehler wie die Veröffentlichung unangebrachter Inhalte passieren dürfen und keine Sanktionen zu befürchten sind, wenn mal etwas schiefgeht. Vorbeugen lassen sich Fehlritte aber mit festen Absprachen und Regeln bezüglich Social Media innerhalb der Familie. „Ganz entscheidend dabei ist, Regeln für alle Familienmitglieder aufzustellen, nicht nur für den Nachwuchs“, betont Christina ter Glane. Regeln können zum Beispiel eine tägliche maximale Nutzungsdauer oder das Festlegen von bestimmten Privatsphäre-Einstellungen beinhalten.

Ter Glane rät Eltern dazu auf Warnzeichen zu achten – wenn sich der Nachwuchs dem Medienangebot beispielsweise gar nicht mehr entziehen kann – und einzutreten, wenn man eine konkrete Gefährdung befürchtet. „Hier nicht wegzuschauen, ein offenes Ohr anzubieten und auch klar zu vermitteln, wenn Unrecht geschieht, stärkt das eigene Kind und gibt ihm Sicherheit“, so die Medienpädagogin.

Börge Wenzel übernimmt bei EWE Vertrieb

KÖPFE & KARRIEREN Gleich zwei Wechsel bei Immobilien-Tochter der LBS Nordwest – Neuer Job für Ex-Enercon-Finanzchef

von Svenja Fleig

IM NORDWESTEN – Wirtschaft wird von Menschen gemacht. Wer steigt auf, wer wechselt, wer verlängert auf seinem Posten? Die aktuellen Personalien aus der Wirtschaft im Oldenburger Land, in Ostfriesland und umzu im Überblick.

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER BEI EWE VERTRIEB



Börge Wenzel verantwortet bei EWE Vertrieb den Geschäftskundenbereich.

BILD: EWE VERTRIEB



Thomas Cobet wechselt zur Unternehmensberatung Alvarez & Marsal.

BILD: ALVAREZ & MARSAL



Volker Goldbeck ist neuer Geschäftsführer bei der LBSi Nordwest.

BILD: LBSI



Martin Englert wird im April 2025 neuer Vertriebs-Geschäftsführer der LBSi Nordwest.

BILD: LBSI

Nach rund drei Monaten hat EWE Vertrieb einen vakanten Posten in der Geschäftsführung wieder besetzt. Wie die Vertriebstochter des Oldenburger Energie- und Telekommunikationskonzerns nun mitteilte, verantwortet Börge Wenzel seit Mitte Oktober den Geschäftskundenvertrieb. In dieser Rolle werde der 37-Jährige gemeinsam mit Oliver Bolay, dem Geschäftsführer für den Privatkundenbereich, die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Vertriebs vorantreiben. „Ich bin davon überzeugt, dass Börge Wenzel durch seine fundierten Kenntnisse und seine langjährige Expertise im Energiesektor den Geschäftskundenbereich der EWE Vertrieb weiter voranbringt“, sag-

te der EWE-Marktvorstand Christian Friege. Zuletzt verantwortete Wenzel als Mitglied der Geschäftsführung von EWE Netze den Bereich „Kunde und Kommune“. Zuvor war er unter anderem als Bereichsleiter für den Netz-Kundenservice bei wesernetz tätig.

Sein Vorgänger Dominik Gertenbach hatte die Geschäftsführung von EWE Vertrieb und das Unternehmen im Juli auf eigenen Wunsch verlassen. Zuvor war bekannt geworden, dass es in seiner Zeit als Geschäftsführer des Energiediscounters „stadt-energie“ offenbar Unregelmä-

digkeiten bei Abrechnungen des Dortmunder Billigstromanbieters gab. Gertenbach war erst im November 2023 zur EWE gewechselt. Nach seinem Weggang wollte das Oldenburger Energieunternehmen den Posten intern nachbesetzen, was mit Börge Wenzel nun erfolgt ist.

WECHSEL BEI LBS NORDWEST

Bei der Immobilien-Tochter der Landesbausparkasse (LBS) Nordwest gibt es gleich zwei Wechsel in der Führungsriege. Zum Oktober hat Volker Goldbeck

beck bei dem in Münster sitzenden Immobilienvermittler die Position des Geschäftsführers übernommen. Sein Vorgänger Helmut Stein-kamp war im September im Alter von 60 Jahren verstorben. „Der Anlass ist ein trauriger. Aber wir sind dankbar, dass mit Volker Goldbeck ein erfahrener Kollege aus den eigenen Reihen die erfolgreiche Arbeit von Helmut Stein-kamp fortsetzt“, sagte der LBS Nordwest-Vorstand Maik Jekabsons. Goldbeck war 2014 als Werkstudent gestartet, ein Jahr später stieg er ins Controlling ein. Ab 2020 leitete er das

Die LBSi Nordwest vermittelt nach eigenen Angaben in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Berlin und Bremen rund 13.500 Immobilien pro Jahr.

BERATERJOB FÜR EX-FINANZCHEF VON ENERCON

Der frühere Enercon-Finanzchef Thomas Cobet hat bei der Unternehmensberatung Alvarez & Marsal angeheuert. Am Hamburger Standort soll Cobet künftig als Managing Director seine Erfahrungen aus dem Energiesektor einbringen, wie das Finance-Magazin berichtete. Der promovierte Philosoph begann seine berufliche Laufbahn bei der Unternehmensberatung Roland Berger, später übernahm er bei Siemens verschiedene Führungspositionen im Risikomanagement und Controlling. 2016 wechselte Cobet als Finanzchef zur Windenergie-Tochter Siemens Wind Power. Nach knapp einem halben Jahr ging er zu Siemens Gamesa. Im Oktober 2019 kam er als Finanzchef zum Aurer Windanlagenhersteller Enercon, bei dem er ein Jahr blieb. Danach zog er weiter zum Beratungsunternehmen Alix Partners.

Zentrale Brücke in Bremen monatelang gesperrt

BREMEN/DPA – Eine der zentralen Brücken in Bremen über die Weser ist ab sofort für mehrere Monate gesperrt. Die Arbeiten an der Bürgermeister-Smidt-Brücke sollen mindestens bis Februar dauern, wie das Bau- und Verkehrsressort mitteilte. Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger müssen auf andere Brücken ausweichen.

Auch Busse und Straßenbahnen können während der Bauarbeiten nicht die Brücke queren. Das Liniennetz und der Fahrplan wurden entsprechend angepasst, wie die Verkehrsgesellschaft BSAG mitteilte. Die meisten Busse enden noch vor der Weser, zwei Linien werden über andere Brücken umgeleitet. Die Straßenbahnen werden ebenfalls umgeleitet.

Mit über 70 Jahren ist die Bürgermeister-Smidt-Brücke die älteste Weserbrücke in Bremen. Normalerweise überqueren laut Verkehrsressort täglich mehr als 15.000 Autos die Brücke. Zudem kommen Straßenbahnen und Busse mit mehr als 750 Fahrten pro Tag hinzu. Statiker hatten Ende 2023 ein Sicherheitsproblem festgestellt. Mit dem Anbringen von zusätzlichen Gewichten konnte die Brücke vorläufig stabilisiert werden. Nun stehen größere Reparaturen an.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Stephanie von Urn, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Döpe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungen),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (ltg.), Stefanie Dosch (Stv. Newsroom), Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Julia Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kalnalmangement: Olaf Ulrich (ltg.), Kerstin Buttkus, Freya Dalton, Alfi Hitsche, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Mann, Thomas Nüfbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Werner, Kultur/TV: Oliver Schulz (ltg.), Sport: Hauke Richters (ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josephine Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwinn; Digitales: Timo Ebbers (ltg.), Anna-Lena Sachse (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerst, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruh, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Idel (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeyer

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@nwzmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Markus Djürken
(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@nwzmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@nwzmedien.de
Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 003; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreise Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.nwzonline.de/agb

Diese Ausbildung wählen Jugendliche

BERUF Arbeitsagenturen und Kammern ziehen Bilanz für das Jahr 2023/2024

von SABRINA WENDT

IM NORDWESTEN – Viele Betriebe suchen händeringend nach Fachkräften und Auszubildenden. Darüber wird immer wieder berichtet. Doch wie ist die Lage im Oldenburger Land? Die hiesigen Agenturen für Arbeit, die Landwirtschafts-, Handwerks- sowie Industrie- und Handelskammern haben jetzt Bilanz für das Ausbildungsjahr 23/24 gezogen. Eine Übersicht:

Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven

„Im vergangenen Ausbildungsjahr waren die Möglichkeiten für Ausbildungssuchende weiter groß“, erklärte Dr. Thorsten Müller, Leiter der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven. „Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kamen 101 Bewerberinnen und Bewerber“, sagte er. Dennoch gebe es noch viele freie Stellen. Zum Stichtag 30. September waren laut Müller noch 780 Ausbildungsstellen unbesetzt.

Insgesamt hätten sich im Ausbildungsjahr 2023/2024 allerdings 136 junge Leute mit Ausbildungswunsch weniger an die Berufsberatung der Arbeitsagentur gewandt als im Vorjahr. Von ihnen waren am 30. September 2024 noch 553 als unversorgt gemeldet, im Vorjahr waren es 314. Der Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen war am Stichtag 30. September um 148 Stellen höher als im Vorjahr. Nebst Berufsberatung könnten laut Müller auch Praktika sinnvoll sein, um den passenden Ausbildungssitz zu finden.

Agentur für Arbeit Vechta

Etwas anders ist die Lage im Bezirk der Agentur für Arbeit Vechta. Im zurückliegenden Ausbildungsjahr hätten „deutlich mehr junge Menschen über die Agentur für Arbeit Vechta eine Ausbildung gesucht als im Vorjahr“, hieß es



Auch in diesem Jahr haben wieder mehr junge Menschen eine Ausbildung zum KfZ-Mechatroniker begonnen.

DPA-BILD: SCHMIDT

laut Mitteilung. Gleichzeitig meldeten die Betriebe im Oldenburger Münsterland weniger offene Ausbildungsstellen. Weniger Stellen als im Vorjahr blieben unbesetzt.

Zwischen Oktober 2023 und Ende September 2024 seien dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur und der Jobcenter 2994 Ausbildungsstellen zur Vermittlung gemeldet worden. Das waren 300 Stellen weniger als im Vorjahr (3294). Im gleichen Zeitraum suchten 2276 junge Menschen mithilfe der Berufsberatung einen Ausbildungssitz – das waren 210 mehr als im Vorjahr. Am 30. September 2024 waren noch 295 Ausbildungsstellen unbesetzt und 89 Ausbildungssuchende unversorgt, das waren 3 Ausbildungsstellen weniger und 3 Ausbildungssuchende mehr als im Vorjahr.

Handwerkskammer Oldenburg

Einen leichten Rückgang der abgeschlossenen neuen

Lehrverträge meldet die Handwerkskammer (HWK) Oldenburg. Demnach seien bis Ende Oktober dieses Jahres 2529 neue Lehrverträge von den Handwerksbetrieben im Oldenburger Land gemeldet worden. Das sei jedoch ein Minus von 2,0 Prozent, denn im Vorjahr hatten zu diesem Zeitpunkt 2580 Verträge vorgelegen, hieß es weiter. Zu den Ausbildungsberufen mit steigenden Zahlen gehören Kfz-Mechatroniker, Dachdecker, Zimmerer und Konditoren. Weniger Auszubildende als im Vorjahr melden diesmal die Gewerke Maurer, Metallbauer, Anlagenmechaniker Sanitär, Heizung, Klima und Tischler.

Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Ein Plus bei der Anzahl geschlossener Ausbildungsverträge hat die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer (IHK) verzeichnet. Bis Ende September dieses Jahres wurden 4076 neue Verträge registriert. Das war ein Plus

von 0,5 Prozent bzw. 19 Ausbildungsverträgen im Vergleich zum Vorjahr. Eine Steigerung von 3,9 Prozent (plus 55 Stellen) gab es bei gewerblich-technischen Berufen. Im kaufmännischen Bereich wurde dagegen ein Minus von 1,4 Prozent (minus 36 Stellen) registriert.

Spitzenreiter sind Berufe der Metalltechnik mit einem absoluten Plus von 51 Ausbildungsverträgen (plus 9,1 Prozent) gefolgt von Industriekaufleuten mit 24 zusätzlichen Verträgen (plus 8,6 Prozent). Besonders auffällig sei in diesem Jahr, dass die IHK seit 2015 die höchsten Zahlen im Bereich der gewerblich-technischen Berufe verzeichneten konnte.

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Laut der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) liegen „grüne Berufe nach wie vor im Trend“. Aktuellen Erhebungen zufolge befindet sich die Ausbildungsquote „auf einem stabilen Niveau“. Landesweit wurden in diesem Jahr 5133 Ausbildungsverträge geschlossen. 2023 waren es 5053. Laut LWK sind die Zahlen im Beruf Landwirt mit 1855 Azubis gegenüber dem Vorjahr (1780) gestiegen.

Auch der Beruf Gärtner sei stark gefragt. Hier begannen in diesem Jahr 1650 junge Menschen eine Ausbildung. 2023 waren es 1582. In den übrigen Grünen Berufen gebe es laut LWK „normale Schwankungen in der Ausbildungs nachfrage“.

Ein Plus bei der Anzahl geschlossener Ausbildungsverträge hat die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer (IHK) verzeichnet. Bis Ende September dieses Jahres wurden 4076 neue Verträge registriert. Das war ein Plus von 0,5 Prozent bzw. 19 Ausbildungsverträgen im Vergleich zum Vorjahr. Eine Steigerung von 3,9 Prozent (plus 55 Stellen) gab es bei gewerblich-technischen Berufen. Im kaufmännischen Bereich wurde dagegen ein Minus von 1,4 Prozent (minus 36 Stellen) registriert.

Spitzenreiter sind Berufe der Metalltechnik mit einem absoluten Plus von 51 Ausbildungsverträgen (plus 9,1 Prozent) gefolgt von Industriekaufleuten mit 24 zusätzlichen Verträgen (plus 8,6 Prozent). Besonders auffällig sei in diesem Jahr, dass die IHK seit 2015 die höchsten Zahlen im Bereich der gewerblich-technischen Berufe verzeichneten konnte.

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Laut der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) liegen „grüne Berufe nach wie vor im Trend“. Aktuellen Erhebungen zufolge befindet sich die Ausbildungsquote „auf einem stabilen Niveau“. Landesweit wurden in diesem Jahr 5133 Ausbildungsverträge geschlossen. 2023 waren es 5053. Laut LWK sind die Zahlen im Beruf Landwirt mit 1855 Azubis gegenüber dem Vorjahr (1780) gestiegen.

Auch der Beruf Gärtner sei stark gefragt. Hier begannen in diesem Jahr 1650 junge Menschen eine Ausbildung. 2023 waren es 1582. In den übrigen Grünen Berufen gebe es laut LWK „normale Schwankungen in der Ausbildungs nachfrage“.

Verpasste Chancen und ein neuer True Crime-Fall

PODCASTS Wie die Lage beim VfB nach dem Unentschieden in Lübeck ist und rätselhafter Fall in Aurich

von BIANCA VON HUSEN



Auch diese Woche gibt es wieder neue Folgen unserer NWZonline Podcasts. Reinhören lohnt sich.

BILD: IMAGO / KOLLEGE BIANCA VON HUSEN

Tatort Nordwesten

Ein 23-jähriger Mann lernt in der Türkei eine Frau kennen, sie verlieben sich und bekommen ein Kind. Doch vier Jahre später ist die Frau tot und der Mann, Aras, gerät schnell in den Verdacht, etwas damit zu tun zu haben. Im Podcast spricht Host Julian Reusch mit Annika Schmidt über die Hintergründe dieses tragischen Falls in Aurich.

Nordwestkurve

Der VfB Oldenburg zeigt eine gute Leistung, holt aber nur ein Unentschieden gegen

personellen Wechsel des Trainers. Sie analysieren die Lage des Teams im Abstiegskampf vor dem nächsten Spiel gegen den Tabellenführer TSV Havelse.

vin Eilerts.

GrünGerede

Überall fällt aktuell das bunt gefärbte Herbstlaub. Genauso das ist Thema der aktuellen Folge in unserem Garten-Podcast „GrünGerede“. Warum verlieren Bäume überhaupt ihre Blätter und welche faszinierenden Prozesse stecken hinter der Verfärbung von Grün zu Gelb, Orange und Rot. Fenia und Simon sprechen ebenfalls darüber, was man mit den heruntergefallenen Blättern am besten anfangen kann – vom natürlichen Dünge bis hin zu kreativen Ideen, um das Laub sinnvoll zu nutzen.

Die Podcasts sind auf allen gängigen Plattformen, in der Nordwest-ePaper-App oder unter www.nwzonline.de/podcasts zu finden.

33-Jähriger sticht in Cloppenburg auf 51-Jährigen ein

CLOPPENBURG/CAM – Ein 33-jähriger Cloppenburger steht unter dem dringenden Tatverdacht, einen 51-Jährigen – ebenfalls aus Cloppenburg – am Mittwoch gegen 23.45 Uhr auf der Westerlandstraße in Cloppenburg mit einem Messer schwer verletzt zu haben. Wie die Polizeiinspektion (PI) Cloppenburg/Vechta erst am Montag mitteilte, traf sie den Tatverdächtigen während einer sofort eingeleiteten und intensiven Fahndung gegen 1 Uhr nahe dessen Wohnanschrift an. Er wurde unverzüglich in Gewahrsam genommen. Da der 33-Jährige eine Atemalkoholkonzentration von 1,47 Promille aufwies und er angab, zuvor Betäubungsmittel konsumiert zu haben, wurde eine Blutprobe entnommen.

Der 51-Jährige wurde unverzüglich ins Krankenhaus transportiert: Seine Verletzungen waren schwer, jedoch ersten Erkenntnissen nach nicht lebensbedrohlich. Der 33-Jährige wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft Oldenburg vorläufig festgenommen und am Freitagvormittag einem Haftrichter vorgeführt. Er befindet sich seither in Untersuchungshaft. Zu den genauerer Umständen könnten derzeit keine weiteren Angaben gemacht werden, so die PI. In welcher Beziehung die Männer zueinanderstünden, sei derzeit nicht bekannt. Die Polizei ermittelt weiter wegen versuchten Totschlags.

Ratsbeschluss bewusst fehlinterpretiert?

UMSTRITTENE STRÄßENNAMEN SPD und Grüne /UWG üben scharfe Kritik an Verwaltung – Heute Versammlung

von CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Einen Ratsbeschluss bewusst fehlinterpretiert zu haben, werfen die SPD-Fraktion und die Grüne/UWG-Gruppe im Rat der Stadt Cloppenburg der Stadtverwaltung vor. Hintergrund ist eine Informationsveranstaltung an diesem Dienstag, 5. November, 18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Staatsforsten zu vier Fliegerstraßenamen in dem Cloppenburger Ortsteil: Welche Rolle haben Hanna Reitsch, Werner Mölders, Ernst Udet und Werner Baumbach in der Ideologie des Nationalsozialismus gespielt? Müssen die vier Straßen deshalb umbenannt werden oder nicht?

Der Ratsbeschluss

„Unter Beteiligung der Verwaltung wird eine Informationsveranstaltung in Staatsforsten stattfinden, zu der die Anlieger*innen namentlich postalisch eingeladen werden und zu der darüber hinaus auch über die gängigen Medien berichtet wird“, heißt es unter anderem in dem entsprechenden Ratsbeschluss.

Die Politik

SPD sowie Grüne/UWG waren davon ausgegangen, dass auf Grundlage dieses Beschlusses eine Versammlung einberufen wird, zu der auch die breite Öffentlichkeit und damit auch die Presse eingeladen ist. „Wir hatten die Stadthalle vorgeschlagen, um genügend Platz für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger



Unter anderem ist die Rolle des Fliegers Werner Baumbach im Dritten Reich untersucht worden.

BILD: REINER KRAMER

zu bieten. Uns wurde versichert, dass jeder nach Staatsforsten kommen könne. Diese Zusage wird jetzt mit einer „Anliegerversammlung“, die viele ausschließt, nicht eingehalten. Wir haben eine Infoveranstaltung beschlossen und keine Anliegerversammlung“, kritisiert Grüne/UWG-Gruppenchef Michael Jäger.

Es sei von Anfang an „unser

Ziel“ gewesen, eine öffentliche und inklusive Diskussion zu führen, so SPD-Fraktionsvorsitzender Jan Oskar Höffmann. „Warum schließt man nun die Öffentlichkeit und die Medien aus einer Veranstaltung aus, die das historische Bewusstsein unserer ganzen Stadt prägt?“ Es entstehe der „irritierende Eindruck“, dass die Verwaltung eine offene De-

batte scheue.

Die Verwaltung

In der Stadtverwaltung glaubt man unterdessen offenbar, dass sich die betroffenen Anlieger unter den Augen von Öffentlichkeit und Presse nicht offen und ehrlich äußern würden. Erster Stadtrat Wigbert Grotjan bot deshalb

bereits vor rund zwei Wochen unserer Redaktion auf Nachfrage an, am Tag nach der Veranstaltung für Fragen zur Verfügung zu stehen. Wenn man so will, kann natürlich auch auf diesem Wege „über die gängigen Medien“ aus der Veranstaltung berichtet werden.

Für den Fall, dass die Stadtverwaltung „an der restriktiven Regelung“ festhalte (und danach sah es noch am Montag aus), wollen SPD sowie Grüne/UWG einen Antrag für eine „echte öffentliche Informationsveranstaltung“ stellen, die dem Anspruch einer transparenten Debatte tatsächlich gerecht werde.

Der Rat hatte im September 2023 beschlossen, die umstrittenen Straßennamen wissenschaftlich überprüfen zu lassen. Das ist inzwischen passiert: Die beiden Oldenburger Uni-Historiker Dr. Mareike Witkowski und Dr. Joachim Tautz stellten im August im städtischen Planungsausschuss die Ergebnisse ihrer Nachforschungen vor. Vor ihren Ausführungen hatten die beiden erklärt, dass sie kein Urteil und keine Empfehlungen abgeben würden. Der weitere Umgang mit Reitsch, Baumbach, Udet und Mölders sei eine Entscheidung der Politik.

Zudem beschloss der Rat später, u.a. die betroffenen Anlieger zu der erwähnten Infoveranstaltung einzuladen. Außerdem sollte die Verwaltung ermitteln, wer die Anlieger-Kosten (z.B. Personalausweis oder Kfz-Schein) bei einer möglichen Umbenennung der Straßen trägt.

Azubis müssen Urlaub in Arrest verbringen

GERICHT Zwei Jugendliche aus Cloppenburg der versuchten räuberischen Erpressung schuldig gesprochen

von FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

CLOPPENBURG – Wegen versuchter räuberischer Erpressung hat das Jugendgericht am Cloppenburger Amtsgericht zwei 16 und 19 Jahre alte Angeklagte aus Cloppenburg schuldig gesprochen und zu je zwei Wochen Dauerarrest verurteilt. Die beiden Angeklagten befinden sich zurzeit in

Ausbildung. Deswegen hat das Gericht es bei einem zweiwöchigen Dauerarrest belassen, weil die Strafe dann während der Urlaubszeit in einer Arrestanstalt verbüßt werden kann.

Dass das Urteil so deutlich ausfiel, lag an der dreisten und brutalen Tat, die Hintergrund des Verfahrens war. Die Masse: Irgendwelche Jugend-

che ansprechen, bedrohen und von ihnen die Rückzahlung von angeblichen Drogenschulden verlangen. Und weigern sich die Opfer, erhöht sich die Forderung um das Doppelte, werden die Bedrohungen massiver. So ist es den Feststellungen zufolge auch einem Jugendlichen ergangen, den die Angeklagten an einer Bushaltestelle zufällig

getroffen hatten.

Der Junge wurde bedroht, von ihm verlangten die Angeklagten nach Überzeugung des Gerichtes die Rückzahlung von 100 Euro Drogenschulden. Zwar hatte der Junge keine Drogenschulden bei den Angeklagten, aber das spielte jetzt keine Rolle mehr. Die Angeklagten sollen ihre Bedrohungen verstärkt haben, ein

Messer soll sogar gezeigt worden sein. Und die ursprüngliche Forderung von 100 Euro erhöhte sich auf 200 Euro.

Das junge Opfer hatte aber kein Geld. Das sollte dann von zu Hause geholt werden. Alle waren dann zu dem Elternhaus des jungen Opfers gegangen. Doch dort gab es auch kein Geld. Auch von der Mutter des Opfers soll nun das

Geld verlangt worden sein. Dann erschien der Familienvater. Er konnte die Angeklagten vom Hof scheuchen. Im Verfahren haben die Angeklagten die Vorwürfe bestritten. Folgerichtig beantragte die Verteidigung Freispruch für die Angeklagten. Es ist nun damit zu rechnen, dass Berufung gegen das Urteil eingelegt wird.

Leistungen zu Unrecht kassiert

JUSTIZ Amtsgericht Cloppenburg verurteilt 24-jährige Frau

CLOPPENBURG/OSNABRÜCK/LR – Das Amtsgericht Cloppenburg sah es als erwiesen an, dass eine aus dem Raum Cloppenburg stammende Frau Sozialleistungen in Form von Arbeitslosengeld I zu Unrecht bezogen hatte. Daher verurteilte das Gericht die 24-Jährige wegen Betrugs zu einer Geldstrafe von 30 Tagessätzen zu je 50 Euro.

Beamte des Hauptzollamts Osnabrück hatten festgestellt, dass die 24 Jahre alte Frau Sozialleistungen von der Agentur für Arbeit von mehr als 410 Euro bezog, obwohl sie zeitgleich einer geringfügigen Beschäftigung

nachging und daraus Einkommen erzielte. Dies hatte die Frau dem Leistungsträger allerdings bewusst verschwiegen.

Mithilfe einer automatisierten Prüfung kam die Agentur für Arbeit der Angeklagten auf die Schliche. EDV-unterstützt werden regelmäßig die von den Arbeitgebern gemeldeten Personaldaten mit den Arbeitslosendaten verglichen.

Da die Frau zeitgleich Arbeitslosengeld I und ein Gehalt von einem Arbeitgeber bezog, nahm das Hauptzollamt Osnabrück die Ermittlung auf, die schließlich

zur Anklage wegen Betrugs durch die Staatsanwaltschaft führte.

Die Leistungsempfängerin hätte der Agentur für Arbeit bei der Antragstellung mitteilen müssen, dass sie zu diesem Zeitpunkt bereits in einem Beschäftigungsverhältnis stand. Das hatte sie trotz entsprechender Hinweise aber nicht getan.

Neben der Geldstrafe muss die Verurteilte die zu viel erhaltenen Beträge selbstverständlich an den Leistungsträger zurückzahnen“, sagt Christian Heyer, Pressesprecher des Hauptzollamts Osnabrück.

Häuser von Dieben heimgesucht

BLAULICHT Autofahrerin überschlägt sich in Warnstedt

CLOPPENBURG/CAPPELN/LAST-RUP/VECHTA/LOHNE/LR – Einbrecher sind in Cloppenburg in ein Einfamilienhaus am Rennplatz eingestiegen. Nach Angaben der Polizei wurde die Tat zwischen Mittwoch, 30. Oktober, 18 Uhr, und Sonntag, 3. November, 18 Uhr, verübt.

Die Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt zum Haus. Ob Diebesgut erlangt wurde, ist noch nicht bekannt.

In Lohne wurde in der Zeit von Samstag, 11 Uhr, bis Sonntag, 8.40 Uhr, in ein Einfamilienhaus am Holunderweg eingebrochen. Auch dort drangen die Täter gewaltsam in das Gebäude ein. In dem Fall steht ebenfalls noch nicht

fest, ob Beute gemacht wurde.

Aus einem Schuppen in der Brinkstraße in Lastrup sind am Donnerstag, 31. Oktober, gegen 1 Uhr diverse Werkzeuge gestohlen worden. Laut Polizei beläuft sich der Schaden auf eine untere vierstellige Summe.

Eine alkoholisierte Autofahrerin hat am Sonntag einen Unfall in Warnstedt verursacht. Laut Polizei war die Oldenburgerin gegen 4.50 Uhr auf dem Heerdamm in Richtung Alte Straße unterwegs, als sie ins Schleudern geriet und sich auf einem angrenzenden Acker überschlug. Die 30-Jährige blieb unverletzt. Ein Atemalkoholtest ergab einen

Wert von 1,40 Promille. Es wurde eine Blutprobe entnommen, ihr Führerschein beschlagnahmt. Am Pkw entstand ein Schaden von rund 10.000 Euro.

Am Montag gegen 1 Uhr meldete ein Anwohner in der Vechtaer Fasanenstraße eine Rauchentwicklung im Nachbarhaus. Nach Polizeiengaben öffnete die Freiwillige Feuerwehr Vechta die Haustür. Dort entdeckten die Einsatzkräfte ein brennendes Kerzensteck. Der Bewohner hatte die Kerzen angezündet und war eingeschlafen. Einen Gebäudeschaden gab es nicht. Der Anwohner wurde durch den Rettungsdienst versorgt.

FAMILIENCHRONIK

PETRA ALBERS (63), Böen. Die Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

UDO KLOSE (80), Lünen. Die Beisetzung war in aller Stille.

GERD PISSOWOTZKI (78), Cloppenburg. Der Wortgottesdienst ist am kommenden Donnerstag, 7. November, 10.30 Uhr, in der St.-Andreas-Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

MARIA MEINERS, geb. Backhaus (87), Molbergen. Die Beerdigung ist am Dienstag, 5. November, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

MARGOT JANSEN, geb. Liedtke (94), Cloppenburg. Die Trauerrandacht ist am kommenden Freitag, 8. November, 11 Uhr, in der evangelischen Kirche; anschließend Urnenbeisetzung.

BERND SCHULZE LEUSING (64), Westerbakum. Die Beerdigung ist an diesem Mittwoch, 6. November, 14.30 Uhr, auf dem Friedhof Bakum; anschließend Seelenamt in der Kirche.

WILHELM JANSERS (69), Cloppenburg. Die Beisetzung ist am kommenden Donnerstag, 7. November, 14.30 Uhr, auf dem St.-Josef-Friedhof; anschließend Seelenamt in der Kirche.

GEORG WEMPE (56), Höltinghausen. Die Trauerfeier ist am Mittwoch, 6. November, 15 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Seelenamt in der Kirche. Urnenbeisetzung ist später im Familienkreis.

KLEMENS DELIWISCH (70), Hohenheg. Die Beerdigung ist am Mittwoch, 6. November, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle Kellerhöhe aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

HELMA STOLLE, geb. Sieverding (77), Emstek. Die Beisetzung ist am Donnerstag, 7. November, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

HELGA SCHLÖMER, geb. Ahrens (75), Damme. Die Eucharistiefeier ist am Sonnabend, 9. November, 10 Uhr, in der Friedhofskapelle Neuenwalde; anschließend Urnenbeisetzung.

BRITTA SCHNEIDER, geb. Debring (81), Lohne. Der Wortgottesdienst ist am Freitag, 8. November, 14 Uhr, in der St.-Michael-Kirche; anschließend Beisetzung.

MARIA STRUCKMEIER, geb. Espelage (98), Vechta. Das Seelenamt ist am Dienstag, 5. November, 14.30 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

HELMUT SCHMUTTE (89), Vechta. Die Trauerfeier ist am Mittwoch, 14.30 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

JOSEPH OSTENDORF (69), Vechta, früher Lohe. Die Beerdigung ist am Dienstag, 5. November, 14.30 Uhr, auf dem Friedhof Bakum; anschließend Seelenamt in der Kirche.

ALBERT BOKERN (87), Holdorf. Die Urnenbeisetzung ist im engsten Familien- und Freundenkreis.

HERBERT STIEF (78), Dinklage. Requiem ist am Freitag, 8. November, 14.30 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Urnenbeisetzung.

BERNHARD DULLWEBER (92), Westerluttum. Die Beerdigung ist am Donnerstag, 7. November, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle Lutten aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

Friedwald wird erweitert

BESTATTUNGEN Forstamt Ahlhorn stellt in Bührener Tannen Flächen zur Verfügung

CLOPPENBURG/LR – Der Friedwald in Cloppenburg erfreut sich einer guten Nachfrage. Deshalb wird er nun erweitert. Das Forstamt Ahlhorn stellt dafür in den Bührener Tannen weitere Waldflächen zur Verfügung. Der Friedwald stellt ein alternatives Bestattungsangebot dar für Menschen, die sich ihre letzte Ruhestätte in der Natur wünschen. „Wir wollen Waldflächen mit jüngeren Rotbuchen, Stiel- und Rotenichen für künftige Bestattungen vorbereiten. Wir erleben, dass Menschen auf der Suche nach „ihrem“ Baum nicht nur große, alte Riesen bevorzugen, sondern oft auch die kleineren, die ihr ganzes Leben noch vor sich haben“, berichtet Lukas Frese, Leiter der zuständigen Försterei Cloppenburg.

Drei weitere Hektar

Weitere drei Hektar planen die Forstleute für die Erweiterung, von denen zunächst 1,5 Hektar aktiv genutzt werden sollen. „Wir wählen in diesem



Forstwirtschaftsmeister Hubert Krogmann gestaltet die Skulptur im Friedwald Cloppenburg mit der Motorsäge.

BILD: PRIVAT

ersten Schritt rund 150 Bestattungsbäume nordwestlich der bestehenden Flächen aus, an denen zwischen 15 und 20 Bestattungsplätze geplant sind. Außerdem ergänzen wir in diesem Zuge die Wegebeschleunigung und erneuern einen Teil der Infotafeln im Friedwald“, ergänzt Kathrin Kroker-Gembler, Försterin und Waldbetreuerin im Friedwald.

Die Försterei Cloppenburg pflegt diese ersten Waldflächen für die künftige Nutzung als Friedwald in Form einer Durchforstung. „Damit schaffen wir für die künftigen Bestattungsbäume bessere Wuchsbedingungen für die Zukunft“, erklärt Frese. Die Arbeiten starten voraussichtlich Mitte November, je nach Witterung, und dauern etwa

zwei bis drei Tage. Auch Teile des Trimm-Dich-Pfades sind betroffen. Es kann zu zeitweiligen Sperrungen kommen.

Ein Kunstwerk

Als schmückendes Kunstwerk im Friedwald hat Forstwirtschaftsmeister Hubert Krogmann vom Forstamt Ahlhorn eine Skulptur aus einer alten, abgestorbenen Douglasie gesägt, die in der Nähe des Schutzwagens steht. „Mit der künstlerischen Gestaltung aus Blättern, Blumen und weiser Eule wollen wir dieser alten Douglasie, die an die 150 Jahre alt war, ein Denkmal setzen. So erfreut sie noch lange die Friedwald-Besuchenden“, so Krogmann. Für Interessenten bietet die Friedwald GmbH Führungen an und steht für Fragen rund um die Bestattung im Wald zur Verfügung. Die Auswahl an Bestattungsbäumen sei groß, auf Wunsch könnten auch Namenstafeln an den Bäumen angebracht werden.

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet
11 bis 13 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde
15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“: geöffnet
16.30 bis 18 Uhr, Caritas-Beratungsstelle: offene Sprechstunde

KINO

Schauburg Cine World
Es sind die kleinen Dinge, 15.30 Uhr
Fuchs und Hase retten den Wald, 15.45 Uhr
Paw Patrol: Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer, 15.45 Uhr
Alter weißer Mann, 17, 20 Uhr
Der Buchspazierer, 17 Uhr
Woodwalkers, 17 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3

17.15 Uhr
The Apprentice, 19.45 Uhr
Best of Cinema: Der große Diktator, 20 Uhr
Terrifier 3, 20 Uhr
Venom 3 - The Last Dance, 20 Uhr

BÄDER

geschlossen

BÜCHEREIEN

Bücherei St. Georg: 15.30 bis 18 Uhr

Kath. Bücherei Oythe: 16 bis 17 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
14.30 bis 17 Uhr, Beverbrucher Begegnung: Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen
Falkenberg
15 Uhr, Kirche: Seniorenmesse, anschließend Kaffee trinken im Ma-

riehaus

Garrel
9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderkammer: geöffnet
9 Uhr, St. Peter und Paul Kirche: Seniorenmesse, anschließend Kaffee trinken im evangelischen Gemeindehaus
17 bis 17.30 Uhr, Oberschule:

Carla-Lebensmittel ausgabe

18.30 Uhr, Seniorenzentrum „Haus Elisabeth“: Selbsthilfegruppe Angehörige von Menschen mit Demenz

BÄDER

Garrel

6 bis 8 Uhr, 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Garrel
geschlossen: Kath. Bücherei

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Esen
9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet
15 bis 18 Uhr, Bürgerhaus: Treffen der Senioren
Lindern
16 bis 19 Uhr, Jugendtreff: geöffnet
20 Uhr, Pfarrheim: Chorprobe, Männergesangverein Lindern

Löningen

10 bis 12 Uhr, SkF-Laden: geöffnet
10 bis 13 Uhr, Touristinformation: geöffnet
15 bis 17 Uhr, Vikar-Henn-Haus: Ü60-Klönnachmittag
KINO
LiLo Löningen
Venom 3 - The Last Dance, 19 Uhr
Smile 2, 21 Uhr

BÄDER

Emstek
geschlossen
Essen
16 bis 18 Uhr Schwimmer, 18 bis 20 Uhr Nichtschwimmer
Lastrup
15.30 bis 18 Uhr
Lindern
6 bis 7.30 Uhr, 16 bis 18 Uhr Springen, 19 bis 21 Uhr Erwachsene

Löningen

6.30 bis 8, 17 bis 20 Uhr

BÜCHEREIEN

Emstek
Kath. Bücherei: 15.30 bis 18 Uhr
Essen
Kath. Bücherei: 9.30 bis 11.30 Uhr
Löningen
Kath. Bücherei: 15 bis 17.30 Uhr
Molbergen
Kath. Bücherei: 15 bis 17 Uhr

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationsloten, Tel. 04471/8820936
9 bis 12 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Sprechstunde
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16, Tourist-Information: geöffnet
9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet
10 bis 12 Uhr, Diakonie-Laden: geöffnet
10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Ehrenamtstagstelle: geöffnet
10 Uhr, Wohnpark Lokschuppen:

Chor für Menschen mit und ohne Demenz
15 bis 17 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet
15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus: „Famose Schabernack Spektakel“, für Kinder von 6 bis 11 Jahren
15 Uhr, Sporthalle Bahnhofstraße: Selbsthilfegruppe Ping Pong Parkinson
16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet
17 bis 21 Uhr, Rathaus, Vorplatz altes Rathaus: mobile Sternwarte
17.30 bis 19.30 Uhr, Mehrgenera-

tionenhaus: Stammtisch für Väter und männliche Erziehungsberechtigte
18 Uhr, Haus „Die Macher“: Selbsthilfegruppe RLS
20 Uhr, Hotel Taphorn: Chorprobe, St.-Andreaschor
KINO
Cine-Center
Die Schule der magischen Tiere 3, 16 Uhr
My Hero Academia: You're next, 16 Uhr
Paw Patrol: Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer, 16 Uhr

Venom 3 - The Last Dance, 16, 20 Uhr
Woodwalkers, 16, 20 Uhr
Smile 2, 20 Uhr
Transformers One, 20 Uhr
BÜCHEREIEN
St. Andreas: 14 bis 18 Uhr
MUSEEN
Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr
SCHWIMMBÄDER
Soestebad, 6.30 bis 8, 16 bis 21 Uhr

KURZ NOTIERT

KKV-Messe

CLOPPENBURG – Eine Messe für Lebende und Verstorbene der Ortsgemeinschaft veranstaltet der KKV Cloppenburg am 7. November um 19 Uhr in der St.-Andreas-Kirche.

Restless Legs

CLOPPENBURG – Die Selbsthilfegruppe „Restless Legs“ trifft sich heute um 18 Uhr im Haus „die Macher“, Brandstraße 5. Angehörige sind willkommen; ohne Anmeldung.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Krapendorfer-Apotheke, Am Capitol 6, Cloppenburg, Tel. 04471/5992

Essen

Marien-Apotheke, Hauptstr. 30, Ankum, Tel. 05462/72010
Löningen/Lastrup/Lindern
Sixtus-Apotheke, Kellerstr. 2, Werlte, Tel. 05951/5431
Vechta
8 bis 8 Uhr: Bremer Tor Apotheke, Bremer Straße 7, Vechta, Tel. 04441/93150

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Önningen/Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr. 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel.

92 „geringmächtige“ Bäume werden abgeholt

FÜR 75 MIO. EURO BBS Technik wird teilweise neu gebaut und erweitert – Dazu kommt ein Lebensmitteltechnikum

von CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Vor dem Hintergrund des geplanten Teilneubaus der BBS Technik am Lankumer Feldweg in Cloppenburg und der Schaffung eines benachbarten Lebensmitteltechnikums werden 92 „geringmächtige“ (Originalton Kreisverwaltung) Bäume ab November gefällt. Dafür sollen dort 87 Exemplare neu gepflanzt werden, heißt es in einer Pressemitteilung der Kreisverwaltung, die Schulträger ist. Für die beiden Bauprojekte waren zuletzt Kosten in Höhe von rund 75 Millionen Euro genannt worden.

Wäldchen bleibt

Ein Wäldchen zwischen den Berufsbildenden Schulen und der angrenzenden Siedlung/Schubertstraße bleibt – nach Angaben der Kreisverwaltung auf Nachfrage – erhalten. Das sei ihm von der Cloppenburger Stadtverwaltung auch so zugesichert worden, erklärte SPD/Linken-Gruppenchef Jan Oskar Höffmann am Mittwoch auf Nachfrage unserer Redaktion. Bereits Mitte März hatte sich der Rechtsanwalt im Anschluss an eine Sitzung des Planungsausschusses – in der der Bebauungsplan Nummer 144 behandelt worden war –



Das Wäldchen zwischen der Cloppenburger BBS Technik und der Schubertstraße bleibt nicht nur erhalten, sondern wird in dessen Nahbereich um weitere Bäume ergänzt.

ARCHIVBILD: CARSTEN MENSING

für den Erhalt des Wäldchens ausgesprochen. „Wir wollen durch eine Umgestaltung der BBS Technik kein Grün verlieren, das sich über Jahrzehnte dort entwickelt hat.“

Darüber hinaus – so Kreis-

sprecher Frank Beumker am Mittwoch auf Nachfrage unserer Redaktion – werde das Wäldchen noch um weitere Bäume ergänzt. Außerdem würden die vorhandenen alten Eichenbaumalleen ent-

lang des Cappelner Damms und des Lankumer Rings erhalten bleiben. Alle im Bebauungsplan Nummer 144 festgesetzten Bäume blieben stehen, bis auf eine Ausnahme in einem der Zufahrten

zur Schule am Lankumer Ring.

Pkw-Stellplätze

Zudem treffe der Bebauungsplan Regelungen über

die Neupflanzung von Bäumen hinsichtlich der neu zu bauenden Pkw-Stellplätze innerhalb des Grundstückes. Hier werde je angefangenem fünften Stellplatz eine Baumpflanzung gefordert. Dies entspreche in etwa 25 Neupflanzungen. „Um den Verlust der Gehölze innerhalb des Grundstücks jedoch zu mindern, werden über diese Forderung hinaus sehr viele der in der Mehrzahl eher geringmächtigen gerodeten Bäume durch Neupflanzungen in den Außenanlagen ersetzt“, so Beumker. In der Anlage werde viel Wert auf eine ökologisch sinnvolle Pflanzenauswahl gelegt. Blühwiesen, insektenfreundliche Staudenmischpflanzungen und Strauchpflanzungen mit Vogelnährgehölzen kämen zur Verwendung. Bei der Auswahl der Gehölze werde zudem auf die Klimaresilienz im Stadtraum geachtet.

Bis Jahresende

Die Fäll- und Rodungsarbeiten an der nordöstlichen Seite des Geländes sollen voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern. Die betroffenen Bereiche werden entsprechend gekennzeichnet und abgesperrt, um die Sicherheit der Anwohner und Passanten zu gewährleisten.

Das können Sie auch! Zeitung digital lesen und erleben

So einfach geht es!

Lesen auch Sie Ihre Tageszeitung ganz bequem auf dem Computer, Tablet und Handy. Entdecken Sie jetzt Ihre Tageszeitung in digitaler Form.

**NUTZEN SIE DAZU UNSERE
KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMINE.**

Lassen Sie sich vor Ort oder telefonisch von uns beraten!

- THEMEN IM BERATUNGSGESPRÄCH:**
- So funktioniert Ihre digitale Zeitung
 - Diese Vorteile bietet Ihnen die digitale Nutzung
 - So melden Sie sich an
 - Funktionen und Installation auf Ihrem Handy, Tablet und am Computer
 - u.v.m.

BERATUNG VOR ORT

So buchen Sie Ihren Beratungstermin:

- telefonisch unter 0441 / 9988 3333
- direkt in Ihrer Geschäftsstelle
- online unter nordwest-mediengruppe.de/digitalberatung

TELEFONISCHE BERATUNG

Dienstags und mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
unter 0441 / 9988 3014

WIEDER ERREICHBAR –
OHNE UMWEGE!
Sperrung Bremer Str. ist aufgehoben!!!

**JETZT
AKTIONS-
WOCHE**
Boden & Türen



voigt

Holz / Baustoffe / Garten
ALFRED VOIGT GMBH & CO. KG
Bremer Heerstraße 83, 26135 Oldenburg
www.holzhandel-voigt.de

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Dies und Das

Hilfe! Welche/r Jurastudent/in
interpretiert mir ein Gerichts-
urteil? ☎ 0170/3845444

Kaufe Fotoapparate Ferngläser,
Plattenspieler, Radios, Anlagen und
TV-Geräte. Bitte alles
anbieten Tel. 0157-53561227
@A500335

Kaufe Möbel von alt bis neu
sowie Dekoartikel aller Art. Tel.
0152-14292979 @A500336

Liebhaberin sucht Trachten-
und Dirndlkleidung aller Art
hochwertige Abendgarderobe
sowie Accessoires für Damen
und Herren ☎ 0152-16448464
@A500236

Suche von Privat: Damen- und
Herrenbekleidung, gerne auch
Accessoires und hochwertigen
Modeschmuck. Freue mich über
jeden Anrufer. ☎ 0163/2823450.



Cloppenburg, 04.11.2024

Bekanntmachung

Antrag auf Genehmigung zur Erweiterung einer Sandabbaustätte
Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Bekanntmachungen bereit gestellt.

Im Auftrage
Thole

Doppelschlag leistet enorme Anschubhilfe

FUßBALL-KREISKLASSE SV Bösel gewinnt 3:0 gegen SG – STV Barßel unterliegt Gastgeber SV Evenkamp

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Die Kreisklassen-Fußballer des STV Barßel haben sich am vergangenen Wochenende die dritte Saison-niederlage eingefangen. Sie verloren beim SV Evenkamp mit 0:1 (0:0).

■ VIER „ALU-TREFFER“

■ **SV Evenkamp - STV Barßel 1:0 (0:0)**. Die Nullnummer zur Halbzeitpause ging in Ordnung. In der zweiten Halbzeit war mehr Dampf drin. Es gab insgesamt vier Aluminiumtreffer. Drei davon aufseiten der Gastgeber (51., 60., 90.+4). Zwischenzeitlich war dem SV Evenkamp die Führung durch Jens Liebscher gelungen (53., Foulelfmeter). Den Gästen wäre in der Schlussphase fast der Ausgleich gegückt. Doch der Ball flog nur gegen die Latte (80.).

Tor: 1:0 Liebscher (53., Foulelfmeter).

Sr.: Heinrich Gerdes (Varrelbusch).

■ **BV Garrel II - SC Sternbusch 1:1 (1:0)**. Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Die Garreler hatten Oberwasser im ersten Abschnitt. Sie gingen durch David Oynak verdient in Führung (21.). Er hatte eine Flanke von Lukas Boll verwertet. Nach



Der SV Bösel (rote Trikots) setzte sich daheim gegen die Spielgemeinschaft Hemmelte/Kneheim mit 3:0 durch.

BILD: OLAF KLEE

dem Seitenwechsel gelang dem SCS der Ausgleich. Dominik Gerst traf per Dropkick aus einer Entfernung von 30 Metern (66.).

Tore: 1:0 Oynak (21.), 1:1 Gerst (66.).

Sr.: Helmes (Sevelten).

■ **SV Bösel - SG Hemmelte/Kneheim 3:0 (2:0)**. Die Böseler dominierten die erste Halbzeit. Zwar kamen auch die Gäste zu zwei Möglichkeiten, doch sie schlugen kein Kapital daraus. Die Böseler machten dagegen schnell Nägele mit Köpfen, und kamen durch einen Doppelschlag von Tim Schmolke (24.) und Robin Oltmann (27., Foulelfmeter) auf

die Siegerstraße. Nach dem Seitenwechsel spielte sich viel im Mittelfeld ab. Ein Tor fiel dennoch. Kurz vor Schluss erhöhte Tobias Böckmann auf 3:0 (86.).

Tore: 1:0 Schmolke (24.), 2:0 Oltmann (27., Foulelfmeter), 3:0 Böckmann (86.).

Sr.: Südbeck (Ramsloh).

■ **SF Sevelten - SW Linder 2:0 (0:0)**. Die Gäste erwischten auch zu Beginn der zweiten Halbzeit den besseren Start. Aber mit dem 1:0 durch Seveltens Faisal Suleiman Quasem kippte die Partie. Die Sportfreunde legten nach. Quasem traf in der 69. Minute zum 2:0-Endstand.

Tore: 1:0, 2:0 Quasem (60., 69.).

Sr.: Nienaber (Winkum).

■ **SV Nikolausdorf-Beverbach - FC Lastrup II 0:1 (0:1)**. Die Nikolausdorfer vergaben in der sechsten Minuten die Chance zur Führung. Die Lastruper waren effektiver.

Sie gingen in der 16. Minute durch Luca Kreßmann in Führung. In der Folgezeit machten die Nikolausdorfer Druck. Es entwickelte sich eine Partie auf ein Tor, aber Lastrups Torhüter Stephan Smulczynski wuchs über sich hinaus.

Tor: 0:1 Kreßmann (16.).

Sr.: Furup (Neuscharrel).

■ **SV Emstek - DJK Bunt**

nen 2:6 (0:3). Die DJK erwischte einen Start nach Maß. Kai Zielke (1.) und Philipp Mioschka (5.) sorgten mit ihren Toren für eine frühe 2:0-Führung. Die Emsteker versuchten heranzukommen, aber sie sollten sich von den frühen Gegentoren nicht mehr erholen.

Tore: 0:1 Zielke (1.), 0:2, 0:3, 0:4 Mioschka (5., 30., 46.), 1:4 Koch (55.), 2:4 Michel Bornhorst (65., Foulelfmeter), 2:5 Mioschka (75.), 2:6 Fynn Mesch (80.).

Sr.: Dobroschke (Delmenhorster BV).

■ **SV Mehrenkamp - SV Altenoythe II 2:0 (0:0)**. Die Zuschauer sahen eine zweikampfbetonte Begegnung, in der beide Teams keine Anlaufzeit benötigten. Die Mehrenkamper waren die spielbestimmende Mannschaft. Sie münzten ihre Überlegenheit aber erstmal nicht in Tore um. In der zweiten Halbzeit lief es besser. Kirill Tumencev erzielte nach Vorarbeit von Tobias Thunert das 1:0 (51.). Eine Viertelstunde vor Schluss wurde Tobias Thunert im Altenoyther Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Michael Böckmann zum 2:0-Endstand.

Tore: 1:0 Tumencev (51.), 2:0 Böckmann (75.).

Sr.: Quaken (Flachsmeer).

FUßBALL

Landesliga Frauen

FC Ohmstede - Concordia Emsbüren	0:2
SG Spelle-Venhaus/V. - Osnabrücker SC II	7:0
SV Harderberg - SV Hage	5:1
J. Delmenhorst - BW Lohne	3:0
1. Concordia Emsbüren	10 34:8 25
2. J. Delmenhorst	9 24:6 22
3. BW Lohne	9 23:14 20
4. TuS Neuenkirchen	7 28:12 15
5. SG Spelle-Venhaus/V.	9 22:7 15
6. Osnabrücker SC II	10 21:30 13
7. Olympia Uelsen	8 15:21 10
8. SV Hage	9 11:18 9
9. SV Harderberg	8 25:34 9
10. SG Elisabethfehn/Harkebrügge	9 11:24 6
11. FC Ohmstede	8 11:21 5
12. SG Bohmte/Ostercappeln/Schwagstorf	8 7:37 0

Bezirksliga Nord Frauen

SV Leybucht - SpVg Aurich	2:2
SG TiMoNo II - TSV Abbehausen	1:1
TB Twixlum - Scharrel/Ramsl.	1:1
TuS Hinte - Frisia Brinkum	1:2
TuS Obenstrohe - SV Ems Jengum	1:3
SG am Meer - TuS Büppel II	6:0
1. SV Leybucht	10 29:15 23
2. Frisia Brinkum	9 30:10 22
3. SG am Meer	10 25:14 19
4. TB Twixlum	10 32:19 18
5. SpVg Aurich	8 21:9 17
6. SV Ems Jengum	9 16:9 17
7. SG TiMoNo II	10 21:22 11
8. Scharrel/Ramsl.	8 14:20 9
9. TuS Büppel II	9 18:28 9
10. TSV Abbehausen	10 18:32 8
11. TuS Obenstrohe	10 12:37 4
12. TuS Hinte	9 15:36 0

Aufsteiger ■ Absteiger

Bezirksliga Mitte Frauen

SG Damme/ Lemburch - TSV Ganderkesee	3:4
Fortuna Einen - TuS Glane	0:1
Post SV Oldenburg - TV Dinklage	2:1
SG Lastrup/Knehe/Khemelle - Krusenbuscher SV	2:2
VfL Wildeshausen - Polizei SV Oldenburg	1:3
1. TSV Ganderkesee	9 24:17 18
Post SV Oldenburg	9 24:17 18
3. Krusenbuscher SV	10 23:12 16
4. TuS Glane	8 16:6 15
5. Polizei SV Oldenburg	8 17:10 14
6. Eintracht Oldenburg	9 15:19 14
7. SG Lastrup/Knehe/Khemelle	9 16:14 13
8. VfL Wildeshausen	8 18:17 13
9. SV Carum	9 17:13 11
10. SG Damme/ Lemburch	8 14:21 10
11. TV Dinklage	6 11:13 9
12. Fortuna Einen	9 9:23 5
13. BW Lohne II	8 2:24 0

Aufsteiger ■ Absteiger

Essens Talente trumpfen auswärts auf

TISCHTENNIS Bezirksligist der Jungen 15 legt starken Auftritt im Saterland hin

VON WILHELM BERSSEN

renpunkt.

Bezirksliga Damen Ost, TV Jahn/DTB (SG) II - SV Molbergen II 3:7. Die sechswöchige Spielpause hat der Molberger Reserve nicht geschadet. Vor allem in der Anfangsphase musste mächtig gekämpft werden. Mit viel Mühe behielten Anna-Mareike Schröder und Andrea Sauerland im Doppel die Oberhand, während Claudia Gier und Hille Eckholt in ebenfalls fünf Sätzen passen mussten. In der ersten Einzelrunde konnten

wieder nur Schröder und Sauerland ihre Spiele für sich entscheiden. Danach gaben die Molbergerinnen nur noch einen Satz ab.

Bezirksliga Herren Ost, TTV Garrel-Beverbruch - TSV Großkenet 9:1. Ohne viel Aufwand führte der TTV Garrel-Beverbruch die Punkte ein.

STV BarSed (SG) - TTV Garrel-Beverbruch 9:2. Gegen die Spielgemeinschaft kamen die Gäste komplett unter die Räder. Dem Aufsteiger blieben am Ende nur der Doppelpunkt

durch Robert Tapken und Sebastian Lüken sowie ein Einzelsieg von Christian Tapken (gegen Tim Röjk).

BV Essen - TTV Cloppenburg 9:6. Bis kurz nach Mitternacht wurde im spannenden Kreisderby um jeden Ball gekämpft. Trotz heftiger Gegenwehr gaben die Essener die knappe Führung aus den Doppeln (2:1) nicht mehr her. Matchwinner waren Matthias Garwels und Raul Damian mit je zwei Einzelsiegen. Bei den Gästen blieb Christoph Tapke-



Die Jungen 15 Mannschaften aus Ramsloh (l.) und Essen trafen sich zum Kreisderby in der Bezirksliga. BILD: WILHELM BERSSEN

Jost ungeschlagen.

Bezirksliga Jungen 15, BW Ramsloh - BV Essen 1:9. Im Duell der beiden Bezirksligisten spielte Essen seine spielerische Überlegenheit gnadenlos aus. Für die ersatzgeschwächten Saterländer holte Malte Wilkens einen Ehrenpunkt. Beim Tabellenführer blieben Eduard Mihai und Leewin Klat ungeschlagen.

Hemmelte holt Punkt und damit KSV von Spitze

FRAUENFUßBALL SG aus Gemeinde Lastrup spielt nach 0:2-Rückstand noch 2:2 gegen Tabellenführer

VON STEFFEN SZEPANSKI

SG

SATERLAND/LASTRUP/LÖNINGEN

– Dieser Auftritt der DJK Bungen bringt zwar keine Punkte, ist aber durchaus gelungen: Stark ersatzgeschwächt mussten die Oberliga-Fußballerinnen von Trainer Sascha Annenken am Sonntag beim verlustpunktfreien Spitzenspieler SVg Aurich antreten und befürchten, eine Klatsche zu kriegen. Sie ließen sich aber dank großem Kampfgeist nur mit 3:0 (1:0) besiegen. „Wir haben uns in alles reingeworfen und – besonders unter diesen Umständen – achtbar aus der Affäre gezogen“, lobte Annenken, dessen Team das 0:0 fast bis zur Pause gehalten und dann einen unglücklichen Treffer kassiert hatte.

Ebenfalls gegen den Spitzenspieler – aber daheim –

musste am Sonntag Mitte-Bezirksligist SG Hemmelte/Lastrup/Kneheim ran. Gegen den Krusenbuscher SV lag er zur Pause zwar 0:2 zurück, er erkämpfte sich aber noch ein 2:2-Unentschieden, das den Gast die Tabellenführung kostete. Auch remis gegen einen favorisierten Gegner – jedoch auswärts – spielte am Sonntag Nord-Bezirksligist SG Scharrel/Ramsloh/Strücklingen. Er trennte sich 1:1 vom TB Twixlum.

Oberliga
SpVg Aurich - DJK Bungen 3:0 (1:0). Angesichts eines durch eine Grippewelle stark dezimierten Kaders war dem einen oder anderen DJK-Anhänger schon Angst und Bange geworden. Aber im letzten Hinrundenspiel legte der Gast

eine starke Leistung hin. „Der zweite Anzug hat ein Ausrufezeichen gesetzt – er will nicht nur, er kann auch“, freute sich Annenken. „Die Messlatte für die Stammkräfte wurde deutlich höher gelegt.“

Nach zehn Minuten des Findens in der völlig neuen Formation hatte die DJK 35 Minuten gut verteidigt. Dass sie dann in der Nachspielzeit der ersten Hälfte durch einen Treffer in Rückstand geriet, war nicht nur wegen des Zeitpunkts ärgerlich. „Das Tor fällt aus einer deutlichen Abseitsposition heraus“, sagte Annenken. Kein Wunder also, dass er sich über das Tor von Angelina-Michelle Wunder ärgerte.

Aber die DJK ließ sich nicht aus der Bahn werfen. Sie hielt auch nach der Pause gut dagegen. So fiel dann auch das 2:0 zwar völlig verdienterma-

ßen für die Gastgeberinnen, aber aus Bunner Sicht unglücklich. Torhüterin Svenja Schöbel rutschte beim Herauslaufen etwas weg, und Ana-Carolin Hoffmann erhöhte (58.). Den dritten Treffer (85.) erzielte Leonie Elisa Kreuz mit einem 20-Meter-Schuss – und dann war auch bald Schluss. Das gilt für die DJK nicht nur in Bezug auf das Spiel in Aurich, sondern auch aufs Spieljahr. Sie geht nun bereits in die Winterpause, die auf den 24. November angesetzte Partie beim Osnabrücker SC wird wegen des Bunner Sportballs ins nächste Jahr verlegt.

Fress freut sich über K.o.-Sieg



Roman Fress (links) landete gegen Stefan Nikolic einen K.o.-Sieg. BILD: IMAGO/UWE KOCH

GARREL/CHEMNITZ/SZE – Nach einem kräftigen Leberhaken konnte er den Kampf abhaken: Roman Fress, Cruiserwichts-Boxer aus Garrel, hat am Samstagabend seinen WBC-International-Titel verteidigt. Er besiegte in Chemnitz den Österreicher Stefan Nikolic durch K.o. in der neunten von zehn angesetzten Runden. Der Herausforderer war nach einem Leberhaken zu Boden gegangen und ausgezählt worden. Damit kam Fress seinem großen Ziel, um die Weltmeisterschaft zu kämpfen, ein Stück näher. „Ich bin unglaublich dankbar und stolz, meine erste Titelverteidigung im WBC International gewonnen zu haben. Dieser Sieg gehört nicht nur mir, sondern allen, die mich in dieser intensiven und herausfordernden Zeit unterstützt haben“, sagte Fress.

Der 30-Jährige aus Garrel, der in Magdeburg von dem ehemaligen Supermittelgewichts-Weltmeister Robert Stieglitz trainiert wird, hatte den Kampf in der Halle „Kraftverkehr“ vor etwa 2000 Zuschauern vorsichtig begonnen, hatte Nikolic doch vor neun Jahren schon mal gegen ihn gewonnen.

Und nach der zweiten Runde sah Fress doch etwas gezeichnet aus. Ein unbeabsichtigter Kopfstoß des Österreicher erschien für einen Cut unter dem Auge gesorgt, von dem er sich ebenso wenig aus der Bahn werfen ließ wie von dem in der Halle bekanntgegebenen Unentschieden, das die Richter nach vier Runden auf dem Zettel hatten.

Fress schaltete im „Kraftverkehr“ schließlich zwei Gänge hoch und konnte Nikolic, der konditionell unterlegen war, mehr und mehr in Bedrängnis bringen. Dennoch war der Kampf im ehemaligen Karl-Marx-Stadt für Fress ein hartes Stück Arbeit.

Warum Ball gegen Komet selten einschlägt

HANDBALL-OBERLIGA DER FRAUEN SV Höltinghausen unterliegt TuS Komet Arsten – Nur 20 Tore geworfen

VON STEFFEN SZEPANSKI

HÖLTINGHAUSEN/BREMEN – Udo Lindenbergs und Apache 207 singen das Lied vom „Komet, der zweimal einschlägt“, die Oberliga-Handballerinnen des SV Höltinghausen können ein Lied davon singen, wie schwer es ist, dafür zu sorgen, dass der Ball im Duell mit Komet oft einschlägt. Nur 20-mal konnten sie ihn am Samstag im Spiel beim TuS Komet Arsten im gegnerischen Gehäuse unterbringen. Das reichte nicht dafür, um den Spitzenreiter ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Der behielt mit 27:20 (16:12) die Oberhand. „Wir haben lange Zeit gut mitgeholt, hatten dann aber auch Phasen im Spiel, in denen wir vorne keine Lösungen gefunden und hinten keinen Zugriff bekommen haben“, sagte Trainer Marvin Muche.

Starker Start

Dessen Team war in dem Bremer Stadtteil gut gestartet. Obwohl Arsten einen druck-



Sarah Ebendt (hier beim Wurf in einem vorherigen Spiel) und ihre SVH-Teamkolleginnen müssen wieder mehr Durchschlagskraft entwickeln. BILD: OLAF KLEE

vollen Ball und mit sehr viel Überzeugung spielte, stand es in der siebten Minute 4:4 und in der 19. Minute 9:9. Doch dann folgte die erste Phase, in der der SVH den Bremerinnen nicht genug entgegenzusetzen hatte. Neun Minuten später stand es 15:10 für die Gastgeberinnen. Und in die Pause

gingen diese mit einem Vier-Tore-Vorsprung (16:12).

Noch alles möglich

Doch damit war der SVH noch nicht geschlagen. In der 34. Minute war er bis auf 15:17 herangekommen. Und auch in der 47. Minute schien beim

Stand von 21:18 für Arsten noch alles möglich zu sein. Doch es folgte eine dieser Phasen, und danach waren die Höltinghauser Siegchancen wie weggeblasen. Ein 5:0-Lauf brachte den Gastgeberinnen eine 26:18-Führung ein (56. Minute), mit der das Spiel entschieden war. „Uns sind in der

Phase ein paar einfache Fehler unterlaufen, aber Komet hat auch sehr stark verteidigt“, sagte Muche, dessen Team sich am kommenden Sonntag (15 Uhr) mit einem weiteren Schwergewicht der Liga messen muss: Die SG Friedrichsfehn/Petersfehn hat sich angekündigt.

Hoffen auf Heimstärke

Aber zu Hause fühlen sich die Höltinghauserinnen ja nicht nur wegen des Haftmittel-Verbots in der Halle deutlich wohler. Sie haben bisher beide Heimspiele gewonnen und alle vier Auswärtspartien verloren. Allerdings gilt auch zu Hause: Wenn der Ball nicht oft genug im gegnerischen Tor einschlägt, schlägt einen eben der Gegner...

Statistik

SV Höltinghausen: Lampe, Siemer-Lentz (1), Anuszewski, Vagelpohl, Menke (1), Brockhaus (2), Felstermann (2), Ebendt (2), Fangmann (1), Wienken (2), Fischer (9/3).

„C“ vom JFV Cloppenburg macht Gegner nass

JUNIOREN-FUßBALL 5:1-Heimsieg gegen Delmenhorst – Nordkreis-Team verliert in Heidmühle

VON STEPHAN TÖNNIES



Die C-Junioren-Fußballer vom JFV Cloppenburg bezwangen den JFV Delmenhorst (weiße Trikots) mit 5:1. BILD: OLAF KLEE

CLOPPENBURG – In der Niedersachsenliga haben die A-Junioren-Fußballer vom JFV Cloppenburg erfolgreich Wiedergutmachung betrieben. Sie gewannen am vergangenen Wochenende ihr Heimspiel gegen RW Damme mit 4:0 (1:0). Zwei Tage zuvor hatten sie in Wittenbüttel 0:5 verloren.

Lob von Armagan

A-Junioren, Niedersachsenliga, JFV Cloppenburg - RW Damme 4:0 (1:0). „Wir haben den Gegner ganz klar dominiert und bewiesen, dass wir zu Unrecht unten stehen“, meinte Cloppenburgs Trainer Kadir Armagan in seiner Rückschau auf die Partie. Er lobte das gute Gegenpressing seiner Mannschaft. Darüber hinaus habe sein Team gut verteidigt und sich Chancen erspielt. „Der Sieg war haushoch verdient. Endlich haben wir unsere Leistung mit drei Punkten belohnt“, freute sich der Cloppenburger Trainer. Die Tore markierten Jonas Thoben (35.), Zudem mussten sie bereits

Ole Landwehr (54.) sowie Igor Brzeczek (78.) und Maksym Yurchenko (87.).

B-Junioren, JFV Cloppenburg - JLZ Kickers Emden 2:1 (0:1). Die Hausherren lieferten keine gute erste Halbzeit ab. Zudem mussten sie bereits

nach rund 20 Minuten auf Tammo Linschmann verzichten. Er wurde mit Verdacht auf Kreuzbandriss ausgewechselt. Kurz vor der Halbzeitpause gaben die Cloppenburger in Rückstand (35.). Nach dem Seitenwechsel starteten die JFV-

Talente ihre Aufholjagd. Nach einer starken Einzelaktion von Janik Wulf landete der Ball bei Luis Gelwer. Dieser ließ sich nicht zweimal bitten und traf zum 1:1 (46.). Im Anschluss gab es Chancen auf beiden Seiten. Eine davon nutzte Cloppenburgs James Wulf zum 2:1-Endstand. Zuvor hatte Wulf die komplette Innenverteidigung und den Kickers-Keeper ausgespielt, ehe er den Ball über die Torlinie drückte.

Ersatzgeschwächt

Heidmühler FC - JFV Nordkreis 6:2 (4:0). Die Gäste reisten stark ersatzgeschwächt an. Bereits zur Halbzeitpause rannten sie einem 0:4-Rückstand hinterher. Die Tore von Noel Baran (58., 71.) reichten nicht aus, um das Spiel noch zu drehen. Am Samstag, 9. November, empfängt das Team aus dem Nordkreis den Niedersachsenliga-Absteiger JFV Cloppenburg. Die Begegnung wird um 14 Uhr angepfiffen.

C-Junioren, Landesliga, JFV Cloppenburg - JFV Delmenhorst 5:1 (3:0). In einer

kampfbetonten Begegnung erzielte die Heimelf in der zweiten Minute das 1:0. Evit Khudedha hatte einen Handelfmeter verwandelt. Im weiteren Spielverlauf erarbeiteten sich die Kontrahenten gute Chancen. In der 20. Minute eroberte sich Jonas Gerken den Ball im Mittelfeld. Er spielte einen Doppelpass mit Bastian Onken und traf anschließend zum 2:0.

Torhungrige Elf

Der JFV Cloppenburg blieb torhungrig. In der 24. Minute erhöhte Malte Jansen auf 3:0. Damit war der Drops bereits vor der Pause gelutscht. In der zweiten Halbzeit gelang Kenneth Matzat das 4:0 (46.). Nur 180 Sekunden später bekamen die Delmenhorster einen Foulelfmeter zugesprochen. Ein Fall für Collins Oghorriulor, der den Ball im Cloppenburger versenkte. Den Schlusspunkt setzten allerdings die Gastgeber. Matzat machte mit seinem Treffer in der 62. Minute den 5:1-Erfolg perfekt.

Oberligist SV Cappeln fährt ersten Saisonsieg ein

FRAUEN-VOLLEYBALL Ostermann-Team schlägt gastgebenden VfL Lintorf mit 3:1 – Ausrutscher im 3. Satz

LINTORF/CAPPELN/SR – Dank eines 3:1 (25:17, 25:15, 22:25, 25:17)-Erfolgs beim VfL Lintorf haben die Oberliga-Volleyballerinnen des SV Cappeln am vergangenen Wochenende ihren ersten Saisonsieg eingefahren. Die Cappelnerinnen zeigten sich gut erholt von ihren beiden Auftaktniederlagen. Der Sieg in Lintorf war keine Selbstverständlichkeit, zumal Cappelns Trainer Ludger Ostermann kurzfristig auf Nicole Herding und Julia Wil-

lenborg verzichten musste. Trotz vieler Aufschlagfehler zog Cappeln in den ersten beiden Sätzen, jeweils ab Mitte des Satzes, auf und davon und gewann beide Sätze (25:17, 25:15).

VfL zurück im Spiel

Im dritten Satz brachten die Gäste den VfL jedoch wieder ins Spiel zurück, nach dem eine 16:13-Führung von Lintorf einkassiert wurde. Der VfL bog

das Spiel um, und ging aus jedem Satz als Sieger hervor (25:22).

„Da sind wir im dritten Satz einfach nicht konzentriert genug, um den Sack vorzeitig zu zumachen“, hatte Trainer Ostermann doch einige Schwächen erkannt. „Wir hatten das System etwas umgestellt, da uns nächste Woche gegen Wietmarschen einige Spielerinnen fehlen. Doch eigentlich darf man den Satz so nicht abgeben.“ Insgesamt setzte der

VfL Lintorf drei Jugendspieleinnen ein. Der VfL war den Cappelnerinnen körperlich unterlegen. Zudem fehlte dem VfL die etatmäßige Zuspielerin. Wenn allerdings die Mannschaft ins Spiel kam, blitzte das alte Regionalliga-Niveau wieder auf.

Gute Aufschläge

Im vierten Satz hielt Lintorf bis Mitte des Satzes mit (10:10). Dann setzte sich aber

Cappeln mit guten Aufschlägen von Hannah Thunert und Roxy Hillmann ab. Durch Judith Theilmann kam Cappeln immer wieder durch die Mitte zu Punkten, welche letztlich zum verdienten 3:1-Erfolg führten.

Kader vom SVC

SV Cappeln: Roxi Hillmann, Tanja Jansen, Romy Koenige, Anna Lübbe, Karoline Meyer, Veronika Möller, Sarah



Symbolfoto BILD: TAMINO BÜTTNER
Nieder, Nicole Ovelgönne, Christina Schumacher, Judith Theilmann, Hannah Thunert.



Leerstand: Die Gaststraße hat viel an Attraktivität verloren.
BILD: JASPER RITTNER



Blick in die Wallstraße: Hier türmt sich Müll.
BILD: RITTNER



Oldenburg, nicht Berlin: So sieht es am Beginn der Heiligengeiststraße aus.
BILD: JASPER RITTNER

„Kleiner Prinz“ im Dezember

OLDENBURG/LR – Eine außergewöhnliche Theaterreise in die Welt des berühmten kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry hat das Theater k in der Weihnachtszeit auf dem Spielplan. Insgesamt sechs Vorführungen des Stückes „Kleiner Prinz“ sind angesetzt, bei denen das Publikum mitgenommen wird in eine Welt zwischen Sternen und Sanddünen, zwischen kindlicher Fantasie und der Tiefe des Herzens.

Laut Ankündigung zur Wiederaufnahme des Stückes wagt das Ensemble sich an die Motive der Geschichte und lässt mit einer innovativen szenischen Collage die Ideenwelt des Autors lebendig werden. In einer Mischung aus Sprache, Objektspiel und Klang soll das Publikum eingeladen werden, die Fragen und Einsichten des kleinen Prinzen (gespielt von Merle Smalla) neu zu erleben sowie den Autor der märchenhaften Erzählung näher kennenzulernen. Eine perfekte Einstimmung auf die Feiertage und die Botschaft, dass man nur mit dem Herzen gut sieht.

■ Die Aufführungstermine sind am 6.; 7.; 13.; 14.; 20. und 21. Dezember, jeweils um 19 Uhr. Tickets zum Preis von 25 Euro bzw. 17 Euro gibt es an der Theaterkasse der Kulturtage (Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Freitag von 15 bis 19 Uhr) sowie online unter:

→ www.theater-ol.de

Wo Oldenburg verwahrlöst aussieht

DISKUSSION UM DRECKECKEN Finanzamtsgelände hat sich zum Schandfleck entwickelt

von JASPER RITTNER

OLDENBURG – Wird die Oldenburger Innenstadt immer un gepflegter? Wir haben Beispiele gezeigt, wo man mit etwas Farbe, Putzmittel oder attraktiven Bänken das Stadtbild gleich viel ansehnlicher gestalten könnte. Und etliche Leserinnen und Leser sehen das ähnlich.

Nichts passiert

Leffers-Geschäftsführer Sebo Kramer verwies auf die Berichterstattung von vor einem Jahr. Doch „bedauerlicherweise“ sei seitdem sehr wenig/zu wenig geschehen. „Nach wie vor scheint sich das Interesse der Stadt Oldenburg in Grenzen zu halten, wenn es um die Bedeutung von Sauberkeit (der Vollständigkeit halber sollte man Sicherheit und Ordnung hinzufügen) geht.“

Stadt gefordert

Zwar könnte man die Verwaltung nicht für jeden Leerstand, jedes Graffiti und jede sonstige Art von Zerstörung oder Vermüllung verantwortlich machen, aber sie könnte zumindest dafür sorgen, dass der öffentliche Raum gewisse Mindestanforderungen in Bezug auf Sauberkeit wie auch auf Sicherheit und Ordnung erfüllt. „Es wäre schön, wenn die Stadt größere Anstrengungen unternimmt, damit uns zukünftig eine derartige (leider zwingend notwendige) Berichterstattung erspart bleibt“, schreibt Kramer weiter.

In den Artikeln vor einem Jahr wurde auch Gerd Koop erwähnt. Der ehemalige Leiter der Justizvollzugsanstalt hatte mal sinngemäß gesagt: „Überall wo's dreckig wird, entsteht Kriminalität.“

Schlossplatz-Problem

Iris Winter schrieb: „Auf meiner Mittagsrunde durch die Stadt sind mir ein paar Sachen aufgefallen. Neben der Post ist der Platz des Verweilens. Dort ist seit Wochen eine sehr dreckige Lagerstätte.“ Auch den Nachtkiosk am Schlossplatz sieht sie problematisch. Dort werden Getränke verkauft, doch wo gehen die Kunden auf die Toilette? „Ab



Schöner shoppen? So werden Besucher am Eingang zur Innenstadt empfangen.
BILD: JASPER RITTNER



Ärgerlich: Was ist mit dem historischen Pflaster passiert?
BILD: JASPER RITTNER



Kein schöner Anblick: Eine Dauerbaustelle nebst Privatparkplatz.
BILD: IRIS WINTER



Gute Stube in der Innenstadt? Das Rathaus hat auch schon bessere Zeiten erlebt.
BILD: JASPER RITTNER

dem Zeitpunkt, wenn es dunkel wird, trauen sich Frauen nicht mehr über diesen Platz zu gehen. Das Spielhaus ist inzwischen echt ekelig“, schreibt sie.

Ein anderer Leser ärgert sich, wie mit dem historischen Erbe Oldenburgs umgegangen wird. In der Kleinen Kirchenstraße wurde das alte Pflaster aufgerissen für Leitungarbeiten. „Hinterher hat man das einfach mit billigen Betonstei-

nen wieder zugemacht“, schimpft er.

„Eine Innenstadt für alle, lachhaft!“, meint Ute Petermann. Nur noch Essen, Essen, Essen. Dazu viele Leerstände, Dreck und dafür viel zu hohe Parkgebühren“, meint sie.

Reinhard Paris meint, dass Oldenburg allgemein eine sehr dreckige Stadt sei. „Das gilt auch in Wohnstraßen. Alle paar Meter Müll und Unrat auf Gehwegen, wobei ja eigentlich

die Grundstücksbesitzer verantwortlich wären für die Reinigung.“ Er schlägt vor, die Straßenreinigung von der Stadt erledigen zu lassen und dafür die Gebühren zu erhöhen.

Schandfleck

Doch auch dort, wo die Stadt selbst Anlieger ist, sieht es nicht gerade einladend aus. Bestes Beispiel: Das Gelände,

wo früher das Finanzamt stand. Vor über fünf Jahren wurde das Gebäude abgerissen. Der Bauzaun ist beschmiert, Unkraut wuchert auf die Heiligengeiststraße. Nun gibt es Diskussionen, dort eine Zwischenutzung mit „Sport- und Spielmöglichkeiten, kulinarische Highlights und Stadtgrün“ anzulegen. Dafür hat die Stadt nun eine „Steuerungsgruppe“ eingerichtet.

KURZ NOTIERT

Laternenlauf

Der Bürgerverein Kreyenbrück und Bümmerstede lädt für Freitag, 8. November, zu seinem traditionellen Laternenlauf für Kinder mit Eltern, Verwandten und Freunden ein. Treff ist um 17 Uhr auf dem Parkplatz Kreyen-Centrum (Ecke Harweg/Kandinskystraße). Für Getränke und Grillbratwurst wird gesorgt. Die Kinder erhalten eine kleine Bonbonüte.

Zauber-Theaterabend

Am Freitag, 8. November, tritt Zauberkünstler Jan Speiser ab 20 Uhr mit seiner Show „In der WG des Zauberers“ auf der Bühne des Unikums, Uhlhornsweg 49-55, auf. Die Veranstaltung verspricht eine faszinierende Mischung aus Zauberkunst und Naturwissenschaften, die das Publikum in die wundersame Welt seiner WG entführt. Karten (15 Euro/ermäßigt 12 Euro) gibt es unter

→ www.reservix.de

Folkrock-Konzert

Am Freitag, 8. November, spielt die Band Lack of Limits ab 20 Uhr in der Buddel Jungs Bar, Friedensplatz 2. Die Musiker verbinden die verschiedensten Einflüsse aus keltischem Folk, Rock, Reggae, Ska, Hip-Hop, Pop und Weltmusik zu einem ganz eigenen Sound mit hohem Wiedererkennungswert. Tickets kosten im Vorverkauf 17,60 Euro und ermäßigt 14,50 Euro für Studenten und Arbeitslose. An der Abendkasse beträgt der Preis 20 Euro (Einlass ab 19 Uhr). Kartenvorverkauf unter:

→ ticket2go.de/#/event/4343

TAGESTIPPS 5.NOVEMBER



20.15 **3sat**
Ohne dich: Regie: Florian Baxmeyer, Alexandre Powelz, D, 2014 TV-Thriller. Martina (Stefanie Stappenbeck) und ihr Lebensgefährte Ralf betreiben in Köln mit großem Erfolg ein gehobenes Restaurant. An der bretonischen Küste wollen sie sich nun vom Stress erholen. Der Urlaub verläuft herrlich, die beiden sind noch immer so verliebt wie am ersten Tag und genießen die Auszeit in der wilden Umgebung. Dann aber kehrt Ralf eines Tages nicht von einem Segelausflug zurück. **90 Min.** ★★

20.15 **Kabel 1**
Leg dich nicht mit Zohan an: Regie: Dennis Dugan, USA, 2008 Actionkomödie. Der Topagent des Mossad Zohan ist seines Geheimdienstlebens überdrüssig. Als er seinen Tod vortäuscht, um seinen größten Feind, den Terroristen „Phantom“ zur Strecke zu bringen, ist für ihn der Weg nach Amerika frei. In New York will Zohan seinen Lebenstraum als Friseur verwirklichen, und seine Kreationen schlagen ein wie eine Bombe. **140 Min.** ★★



22.35 **Kabel 1**
Pain & Gain: Regie: Michael Bay, USA, 2013 Actionkomödie. Die Bodybuilder Daniel, Adrian und Paul (Dwayne Johnson) wollen ihr mieses Einkommen bedeutend aufbessern. Deshalb entführen sie den Geschäftsmann Victor Kershaw, um ihn mittels Gewaltandrohung zu erpressen, ihnen eine Stange Geld zu überweisen. Doch Victor entkommt den Männern und hetzt ihnen einen gefährlichen Privatmittler auf den Hals, der dem Treiben des Trios ein Ende bereiten soll. **150 Min.** ★★



14.15 **Arte**
Mr. & Mrs. Bridge: Regie: James Ivory, USA/CDN/GB, 1990 Drama. Kansas City in den 30er- und 40er-Jahren: India Bridge (Joanne Woodward), Hausfrau und Mutter, führt unter der strengen Regie ihres Mannes Walter ein scheinbar zufriedenes Leben. Walter ist ein äußerst korrekter Rechtsanwalt. Als India versucht, die Mauern des Schweigens zu durchdringen, scheitert sie an seiner Gleichgültigkeit. Die Kinder zweifeln nun am Weltbild der Eltern. **130 Min.** ★★



22.15 **BR Fernsehen**
Steirerstern: Regie: Wolfgang Murnberger, A, 2022 TV-Krimi. Die Sängerin Jana Skoff (Emily Cox) feierte Erfolge mit ihrem Volksmusiktrio „Jana & die Lausbuben“. Sie hat sich in Alex, die Sängerin einer Indie-Band, verliebt und möchte mit ihr neues Leben beginnen. Doch Alex wird tot aufgefunden. Wie Kommissar Bergmann und seine Partnerin Anni von ihrem Spusi-Kollegen Kofler erfahren, hat jemand den Abzug des Ofens im Badehaus, in dem das Opfer schlief, verstopt. **90 Min.** ★★

22.15 **WDR**
Der Kroaten-Krimi: Tod im roten Kleid: Regie: Michael Kreindl, D, 2021 Krimi. Eine halbweste Leiche in einem roten Kleid stellt Stascha Novak vor ein kriminalistisches Rätsel. Der junge Mann war schon mindestens eine Woche tot, als er aus großer Höhe von einem Felsen geworfen wurde. Er hieß Anton und lebte bei seinem Onkel. In dessen Haus finden sich frische Blutspuren. **85 Min.**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **1 Das Erste**

5.30 MoMa **9.00** Tagess. **9.05** WaPo Bodensee. Krimiserie. Go for Gold **9.55** Tagess. **10.00** Meister des Alltags. Mod.: Florian Weber **10.30** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Oliver Mommsen, Sabine Postel. Mod.: Kai Pflaume **11.15** ARD-Buffet. Leben & genießen **12.00** Tagesschau **12.10** MiMa **14.00** Tagess. **14.10** Rote Rosen. Telenovela. Mit Diana Staehly **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe Telenovela. Maxi hat beschlossen, Verantwortung für ihren Anschlag auf Christoph zu übernehmen. **16.00** **HD** Tagesschau **16.10** **HD** Mord mit Aussicht Krimiserie. Der Schandbaum **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **HD** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Helena Zengel, Julius Weckauf **18.50** **HD** WaPo Bodensee Krimiserie. Vermisst **19.45** **HD** Wissen vor acht **19.50** **HD** Wetter/Wirtschaft **20.00** **HD** Tagesschau



Die Kanzlei
Isa (Sabine Postel) übernimmt den Fall eines Nudisten-Paars, das im Seniorenheim unbekleidet ein Theaterstück aufführte. Dabei hat eine Seniorin einen Schock erlitten. Anwaltsserie **20.15** Das Erste

20.15 **HD** Die Kanzlei Anwaltsserie. Nackte Tatsachen. Mit Sabine Postel **21.00** **HD** In aller Freundschaft Ausgeträumt. Dr. Brentano ist mit den Behandlungsmethoden des Psychiaters Lukas Globisch nicht einverstanden. **21.45** **HD** Report Mainz Magazin. U.a.: Tod nach Narzose beim Hahnarzt - Risiko ambulante Anästhesie / Wahlen und Wagenknecht - CDU im Dilemma. Moderation: Nadia Kaloulia **22.15** **HD** Tagesshemen Moderation: Ingo Zamperoni **22.50** **HD** Maischberger Diskussion. Gäste: Karl-Theodor zu Guttenberg, Emily Haber, Serap Güler, Beatrix von Storch, Ralf Stegner, Norbert Röttgen, Constance Chucholowski, Eric T. Hansen, Gayle Tufts, Hannes Jaenicke, Cherno Jobatey, Anna Schneider, Jan Fleischhauer **1.00** **HD** Harris gegen Trump: US-Wahl live Experten: Cathryn Clüver Ashbrook, Tobias Endler, Mod.: Anna Planken, Sven Lorig

SONDERZEICHEN:

KI.KA **KiKA**
von ARD und ZDF

12.20 Mascha und der Bär **12.25** Garfield **12.50** Marcus Level **13.15** Zoom **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Tinkas Weihnachtsabenteuer **15.45** Peter Pan **16.10** Power Sisters **16.35** Garfield **17.00** Anna und die wilden Tiere **17.25** Schlümpfe **17.50** Pirate Academy - Nichts für Landratten **18.10** Pettersson und Findus **18.35** Kleine Eule ganz groß **18.50** Sandmännchen **19.00** Leo da Vinci **19.25** pur **19.50** logo! **20.00** Kika Live **20.10** Die WG - Das große Wiedersehen

SIXX **SIXX**

10.50 Gilmore Girls **14.40** Desperate Housewives **16.35** Grey's Anatomy **18.25** Charmed. Fantasyserie **20.15** Property Brothers - Renovierung zum Verlieben. Home-Office für 2. Mit Drew Scott, Jonathan Silver Scott. Die Brüder müssen sich beim Umbau unvorhersehbaren Problemen stellen. **21.10** Property Brothers - Renovierung zum Verlieben **22.10** Unser Traumhaus: Umzug oder Umbau? Bungalow mit „Showeinlage“ / Vierenhalb Bäder oder Garten? **0.15** Property Brothers - Renovierung zum Verlieben

SPORT 1 **sport1**

7.00 Exathlon Germany - Die Mega Challenge **9.30** Antworten mit Bayless Conley **10.00** Die Arche-Fernsehkanzel **10.30** Normal **11.00** Die PS-Profis - Mehr Power aus dem Pott **12.30** Darts: Super League Darts Germany. 1. Tag, Live **20.15** Exathlon Germany - Die Mega Challenge. Mod.: Jochen Stutzky **22.45** My Style Rocks **1.00** Highway Cops. In Neuseeland gibt es fast 11000 Kilometer Autobahnen. Dafür zu sorgen, dass diese sicher sind, ist die Aufgabe der „Highway Cops“. **2.40** Die PS-Profis **3.00** Teleshopping

ARD **1 Das Erste**

ZDF

5.30 MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne. U.a.: Präsidentschaftswahl in den USA: Aktuelle Lage vor der Wahl **10.30** Notruf Hafenkante. Krimiserie. Wo ist Papa? **11.15** SOKO Stuttgart. Krimiserie. Schön bis in den Tod **12.00** heute **12.10** Mittagsmagazin **14.00** heute - in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht. Show. Zora Klipp sucht den Spitzenkoch **15.00** **HD** heute Xpress **15.05** **HD** Bares für Rares Moderation: Horst Licher **16.00** **HD** heute - in Europa **16.10** **HD** Die Rosenheim-Cops Serie. Ein ehrenwertes Haus **17.00** **HD** heute Haus **17.10** **HD** hallo deutschland Magazin Moderation: Lissy Ishag **18.00** **HD** SOKO Köln Krimiserie. Freiheit. Der Straßenmusiker Jan wird ermordet aufgefunden. **19.00** **HD** heute **16.45** **RTL** Aktuell **19.05** **HD** Alles was zählt Daily Soap. Bittere Abfuhr **19.40** **HD** Gute Zeiten, schlechte Zeiten Daily Soap. Serie. Der Mann muss weg



ZDF spezial
Kurz vor Beginn der US-Wahlen schaut Antje Pieper (o.) mit dem USA-Korrespondenten Elmar Thevene auf die Ausgangslage zwischen Kamala Harris und Donald Trump. Magazin **20.15** ZDF

20.15 **HD** ZDF spezial

Magazin. Amerika wählt - Harris oder Trump? Experten: Elmar Thevene (ZDF-USA-Korrespondent) Aus Washington D.C. **21.00** **HD** Harris gegen Trump - Amerika hat die Wahl Dokumentation **21.45** **HD** heute Journal Mod.: Marietta Slomka **22.15** **HD** Die großen Fragen des Lebens: Drei Generationen geben Antwort Julia, Heike und Wolfgang, sind Menschen dreier Generationen. Ihre Begegnung zeigt, wie viel sie voneinander lernen können. **22.45** **HD** Terra X Harald Lesch Dokureihe Und wie wir den Hunger der Welt besiegen. Harald Lesch schaut auf Zukunftstechnologien der Landwirtschaft. Er untersucht Indoorfarming für Gemüse und Weizen. **23.15** **HD** Markus Lanz **0.30** **HD** Die Nacht der Entscheidung Bericht Moderation: Shakuntala Baraneeji, Stefan Leifert, Antje Pieper, Elmar Thevene

SONDERZEICHEN:

Stereo **für Gehörlose** **Hörfilm**

PRO 7

5.55 Galileo **6.55** Die Simpsons **7.50** Brooklyn Nine-Nine **8.40** The Middle **9.35** Two and a Half Men **11.00** The Big Bang Theory **12.20** Scrubs - Die Anfänger **13.15** Two and a Half Men **14.40** The Middle **15.35** The Big Bang Theory **17.00** tag **18.00** newsmagazine **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo. Magazin. XDays - Notfallsanitäter **20.15** Joko & Klaas gegen ProSieben. Show. Moderation: Steven Gätjen **23.00** Late Night Berlin. Moderation: Klaas Heufer-Umlauf **0.00** newsmagazine Special - Kampf ums Weiße Haus

RTL ZWEI

RTL ZWEI

5.10 Der Trödeltrupp - Das Geld liegt im Keller **13.55** Hartz und herlich - Tag für Tag Benz-Baracken **16.05** B:REAL - Echte Promis, echtes Leben **17.05** Hartz und herlich - Tag für Tag Rostock **19.05** Berlin - Tag & Nacht **20.15** Armes Deutschland - Deine Kinder. Dokureihe. Großfamilien-Chaos **22.15** Hartz und herlich. Dokureihe. Trier - West **0.15** Armes Deutschland - Deine Kinder **2.00** Armes Deutschland - Stempeln oder abrakern? **3.40** Hartz und herlich - Tag für Tag Benz-Baracken. Doku-Soap

VOX

VOX

5.15 CSI: NY **7.40** CSI: Den Tätern auf der Spur **11.15** CSI: Miami **15.00** Shopping Queen **16.00** Guidos Deko Queen **17.00** Zwischen Tüll und Tränen. Doku **18.00** First Dates - Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner. Doku-Soap **20.15** Hot oder Schrott - Die Allesteller. Doku-Soap. U.a.: „Jobe Switch“ **22.15** Hot oder Schrott - Promi Spezial. Doku-Soap. U.a.: „Agloat Inline Skates“ **0.20** nachrichten **0.40** Medical Detectives. Dokureihe. Sternzeichen Mord / Kalte Herzen **2.25** Snapped. Doku-Soap

SRTL

SRTL

8.15 Hawaii Five-0 **10.05** Navy CIS **14.50** Castle. Der Zweck heiligt die Mittel **15.50** newsmagazine **16.00** Castle. Zeitreise in die Siebziger **16.55** Abenteuer Leben täglich. **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal. Reportagereihe. „Restaurant Kevin Gideon“, Oldenburg **18.55** Achtung Kontrolle! Reportagereihe. Sportgeräteprüfer Thomas Postera **20.15** ★ Leg dich nicht mit Zohan an. Actionkomödie, USA 2008 **22.35** ★ Pain & Gain. Actionkomödie, USA 2013 **1.05** ★ Leg dich nicht mit Zohan an. Actionkomödie, USA 2008

PHOENIX

PHOENIX

13.30 Was bringt die Reform? **14.00** vor ort **15.15** Ukraine Krieg nachgehakt **15.30** Wer ist der Trump-Clan? **16.00** Sequoia, Death Valley & Grand Canyon mit Sarazar **16.45** Wirklich nochmal Trump, Amerika? **17.30** der tag **18.00** Risse in unserer Gesellschaft **18.30** Wildkatzen und Wildhunde **20.00** Tagess. **20.15** Zwischen Trump und Harris - Roadtrip durch ein zerriesenes Amerika **21.15** Mein Amerika - Dein Amerika: Die uneinigen Staaten vor der Wahl **21.45** heute-journal **22.15** runde **23.00** der tag

3SAT

3sat

13.55 Wie Tiere zur Familie wurden **14.40** Über Lebenskünstler der Natur **15.25** Wüstenkönige - Die Löwen der Namib **16.15** Aufbruch und Wiederkehr **17.00** Olimba, Königin der Leoparden **17.45** Hippos - Afrikas Flussgiganten **18.30** Warum Frauen anders Sport treiben sollen als Männer **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagess. **20.15** Ohne dich. Thriller, D 2014 **21.45** kinokino **22.00** ZIB 2 **23.40** CSI: Miami **0.35** Teleshopping

WDR

WDR

10.55 Planet Wissen **11.55** Leopard & Co. **12.45** aktuell **13.00** Giraffe & Co. **13.50** Papageien, & Co. **14.20** Morden im Norden **16.00** aktuell **16.15** Hier und heute **18.00** aktuell / Lokalzeit **18.15** Servicezeit **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Tatort: Bombengeschäft TV-Krimi, D 2019. Mit Klaus J. Behrendt **21.45** aktuell **22.15** Der Kroaten-Krimi: Tod im roten Kleid. TV-Krimi, D 2021 **23.40** Der Kroaten-Krimi: Vor Mitternacht. TV-Krimi, D 2022 **1.10** Morden im Norden. Serie

MDR

KALENDERBLATT

2019 Das Bundesverfassungsgericht erklärt Hartz-IV-Sanktionen teilweise für rechtswidrig. Bei Verstößen dürfen Leistungen nur maximal um 30 Prozent gekürzt werden.

2004 Der 3. Oktober bleibt gesetzlicher Feiertag. Die Bundesregierung nimmt ihre Pläne zurück, den Einheitsfeiertag zur Ankurbelung des Wirtschaftswachstums auf einen Sonntag zu legen.

1949 Die SED-Führung beschließt, dass „Auferstanden aus Ruinen“ die Nationalhymne der DDR werden soll.



AP-BILD: RIEDL

Geburtstage: Bryan Adams (1959), kanadischer Rocksänger; Ulla Unseld-Berkewicz (1949), deutsche Schriftstellerin und Verlegerin; Margot Friedländer (1921/Bild), deutsche Überlebende des Holocaust, Autorin

Todestag: Vladimir Horowitz (1903-1989), amerikanischer Pianist

Namenstag: Berthild, Emmrich

„1Live-Krone“: Fans können abstimmen

BIELEFELD/KÖLN/DPA – Mehr als 30 Künstlerinnen und Musikacts können in diesem Jahr auf eine „1Live-Krone“ hoffen – darunter auch bereits in den vergangenen Jahren gekrönte Musiker wie Ski Aggu oder Nina Chuba. Bis 4. Dezember haben Fans nun die Möglichkeit, in sieben Kategorien über ihre Favoriten abzustimmen, wie der Westdeutsche Rundfunk (WDR) mitteilte. Die begehrten Publikumspreise werden am 5. Dezember in Bielefeld im Lokschuppen in einer Gala-Show übergeben.

Der Musikpreis des WDR-Jugendsenders 1Live wird zum 25. Mal übergeben.

Kunstmuseum zeigt alte und neue Meister

OSNABRÜCK/EPD – Unter dem Titel „ganz schön – von gestern“ zeigt das Kulturgeschichtliche Museum in Osnabrück anlässlich seines 145. Geburtstags eine Ausstellung mit Werken der bildenden Kunst des 16. bis 19. Jahrhunderts. Kurator Thorsten Heese habe aus dem eigenen Bestand eine Werkschau mit Bildern alter und neuer Meister zusammengestellt, teilte das Museumsquartier am Montag mit. Präsentiert werden rund 120 Bilder – unter anderem aus der „Sammlung Gustav Stüve“. Die Ausstellung ist vom 17. November bis zum 9. März zu sehen.

„Thriller“-Produzent Quincy Jones tot

NACHRUF Als einer der größten Musikproduzenten arbeitete er mit unzähligen Weltstars zusammen

VON JOHANNES SADEK

LOS ANGELES – Als Quincy Jones sich im Februar 1991 mit seinen sechs Grammy-Gewinnen des Abends vor die Fotografen stellte, konnte er die goldenen Trophäen kaum gleichzeitig in den Armen halten. In seiner musikalischen Karriere über sieben Jahrzehnte konnte sich der Komponist und Produzent vor dem wichtigsten Preis der Branche kaum retten. 28 Grammys und 80 Grammy-Nominierungen wurden es insgesamt in seiner Karriere. Mit seinen Arrangements traf Jones den musikalischen Nerv seiner Zeit, im Jazz, im Pop und im Soul. Nun ist er im Alter von 91 Jahren in Bel Air in Los Angeles gestorben.

Mit Leichtigkeit schien Jones an die Seite der mitunter größten Namen im Musikgeschäft zu treten, um mit ihnen an den Hits von morgen zu basteln. Auf ihn setzten Miles Davis, Count Basie und Ray Charles, Frank Sinatra und Aretha Franklin, Peggy Lee und Paul Simon. Seine wohl wichtigste Wegmarke war aber das von ihm produzierte Album „Thriller“ von 1982, das Michael Jackson zum „King of Pop“ aufsteigen ließ und zum meistverkauften Album aller Zeiten wurde.

Pate von Jackson

Im Mainstream-Pop wird Jones vor allem als Pate von Jacksons besten Titeln in Erinnerung bleiben. Schon für das Debüt „Off the Wall“ von 1979 saßen die beiden zusammen im Studio, und auch bei „Bad“ von 1987 zog Jones die Strippen im Hintergrund. Doch in diesen Jahren war der Mann aus Chicago, der auch in Seattle aufwuchs und dann nach New York zog, bereits durch höchste Sphären des Jazz gegliedert. Clifford Brown, Tommy Dorsey, Oscar Pettiford und Dinah Washington engagierten Jones, 1956 ging er mit Dizzy Gillespies Big Band auf Tour.

Zusammen mit Miles Davis



Hat zahlreiche Grammy-Auszeichnungen erhalten: der Komponist und Musikproduzent Quincy Jones

AP-BILD: RAGAN

sei Jones der „einige Überlebende der Bebop-Ära, der zeitgenössisch geblieben ist und weiter einen Einfluss auf die heutige Musik hatte“, schrieb Musikkritiker Nelson George. „Du machst deine Fehler und lernst, wie man an das gute Zeug kommt“, zitiert die Recording-Academy Jones auf ihrer Website. Mit seiner Ernennung als Vizepräsident bei Mercury Records wurde er 1961 als erster Afroamerikaner musikalischer Leiter eines großen US-Plattenlabels.

Jones galt als Alleskönner. An fast allen Facetten der Musikbranche versuchte er sich. Er führte eine Band an, trat als Solo-Künstler und Nebenmann auf, schrieb Songs, produzierte und arrangierte, er leitete ein Plattenlabel und komponierte Filmmusik. Dazu schrieb er Bücher, brachte Spielfilme auf die Leinwand und entwickelte TV-Serien mit. Beispiele sind der Soundtrack zu „Die Farbe Lila“ von Steven Spielberg, die Serie „Der Prinz von Bel Air“, bei der er als Produzent fungierte, und die Musikzeitschriften „Vibe“ und „Spin“, deren Herausgeber er war. In der karitativen Arbeit blieb vor allem die Benefiz-Single „We Are the World“ mit Jackson und Lionel Richie 1985 in Erinnerung.

Einfach nur „Q“

Über die Jahre begegnete Jones den Beatles und Prince, David Bowie und Rapper Tupac Shakur, aber auch Malcolm X, Elon Musk, Truman Capote und Buzz Aldrin. Nicht alle seiner oft sehr blumigen Anekdoten mit diesen Prominenten lassen sich unabhängig überprüfen – lehnte er es etwa wirklich ab, von Frank Sinatra mit Marilyn Monroe verkuppelt zu werden, wie er

im Interview mit der Zeitschrift „GQ“ im Februar 2018 erklärte?

Auch aus seinen vielen Freundinnen und Liebhaberinnen – es sollen Dutzende gewesen sein – machte Jones kein Geheimnis. Seine sieben Kinder aus drei Ehen und zwei weiteren Beziehungen lassen ahnen, dass Jones auch im Hinblick auf Frauen ein Hansdampf in allen Gassen sein konnte.

Jones kannte Rang und Namen im amerikanischen Entertainment, und wäre es nach ihm gegangen, hätte ihn der frühere Präsident Barack Obama zum Kulturminister ernannt. Das Amt gibt es in den USA bisher nicht. Doch wenn jemand diesen Posten verdient hätte, wäre es vermutlich Quincy Delight Jones jr. gewesen – der musikalische Alleskönner, den viele im Geschäft einfach „Q“ nannten.

Mit Haut und Haar in verhasste Figur hineinversetzt

REALSATIRE Schauspieler Alexis Bug tobt in seiner Paraderolle als Toni Trump über deutsche Bühnen

VON WOLFGANG JUNG



Sein Stück ist wieder brandaktuell: Alexis Bug in der Rolle seiner Bühnenfigur Toni Trump

„Aber ich bezweifle, dass sich damit viel verändert hätte“, sagt der 51-jährige. „Das gesellschaftliche Klima ist längst so stark vergiftet, dass Figuren wie Trump immer wieder nachwachsen – nicht nur in den USA, sondern überall.“

Tour durch Deutschland

Seit sieben Jahren tourt Bug mit dem Stück durch Deutsch-

land. Darin leistet er sich ein Gedankenspiel: Was wäre, wenn der Großvater von Donald Trump nach seiner Auswanderung nach Amerika reich in die Pfalz heimgekehrt wäre? Und sein Enkel wäre nicht Politiker, sondern Leiter einer Kette von Frisörälen?

Die Wirklichkeit sieht anders aus. Umfragen gaben dem Ex-Präsidenten durchaus Chancen, wieder ins Weiße Haus einzuziehen – nach einem harten Wahlkampf. „Schon zwei Attentäter hatten es auf Trump angelegt“, meint Bug. „Es sollte spätestens jetzt allen klar sein, dass wir aufeinander zugehen müssen. Leider ist Trump der Letzte, der das begreift.“ Es ist eine nachdenkliche Bestandsaufnahme, während Bug seinen Toni auf der Bühne mal cholerisch, mal einnehmend spielt.

Wie Trumps Vorfahren stammt Bug aus der Pfalz. Dort wurde der Künstler nach Gastspielen des „Saukerls“ mehrfach ausgezeichnet – et-

wa als Weinpate des Rhein-Pfalz-Kreises und Ende Oktober erhielt er den Pamina-Kulturpreis von Germersheim.

Was ist bei Bug seit der ersten Vorstellung größer geworden gegenüber Trump: sein Verständnis oder seine Abneigung? „Mein Verständnis für meine Abneigung“, sagt der Schauspieler. „Als Trump 2016 auf der Bühne erschien, war diese Abneigung so extrem, dass sie mich beinahe überwältigte und ich das Bedürfnis hatte, sie zu verstehen. Also habe ich mich in die verhasste Figur hineinversetzt – mit Haut und Haaren.“

Spinner von nebenan

Die Rolle habe ihn verändert. „Als Toni identifizierte ich mich zu 100 Prozent mit einem Menschen, der die Welt von gestern zurück möchte. Ich habe das tatsächlich gebraucht, um zu kapieren, wie ernst es diesen Menschen ist.“ Wenn man aber nicht zurück

in die Vergangenheit wolle, müsste man diese Menschen ernst nehmen und in Dialog mit ihnen treten – ob in den USA oder in Deutschland, betont Bug. „Davon bin ich überzeugt.“

Als Parodie sieht der Schauspieler seine Kunstfigur nicht. Das weiße Hemd und der rote Schlipst sind als Zitat zu verstehen. Bugs Trump ist eher ein Spiegelbild der Widersprüche und Verblendungen, die in der politischen Landschaft brodeln.

Doch möchte das Publikum Toni Trump überhaupt noch sehen? Reicht nicht der echte Trump? „Ob sie wollen oder nicht – die Leute müssen Toni sehen“, findet Künstler Bug natürlich. Donald Trump mag für viele „irgendeiner aus dem Fernsehen“ sein, dessen Existenz sich verdrängen lasse. Toni dagegen sei der Nachbar, der Spinner im Haus nebenan. „Du hast keine Wahl, als dich mit ihm auseinanderzusetzen.“

NAMEN



BILD: IMAGO

Halbfinaleinzug

Der frühere Bundesligaprofi **EMIL FORSBERG** (33) hat die New York Red Bulls in der nordamerikanischen Fußball-Profiliga MLS ins Halbfinale der Eastern Conference geführt. Der Schwede war im zweiten Playoff-Spiel der ersten Runde gegen Columbus Crew der entscheidende Mann auf dem Platz. Forsberg, der jahrelang für RB Leipzig aufgelaufen war, bereitete beim 5:4 im Elfmeterschießen den 1:1-Ausgleich durch Dante Vanzeir (26./64. Minute) vor und erzielte mit einem Elfmeter (80.) die 2:1-Führung selbst. Durch den zweiten Sieg in der Best-of-three-Serie sorgte New York für das frühe Aus für Titelverteidiger Columbus.

Für **ALFRED GISLASON** (65) ist die Handball-WM 2027 in Deutschland ein guter Zeitpunkt, um die Karriere als Bundestrainer zu beenden. „Nach der WM in Deutschland 2027 werde ich mit ziemlicher Sicherheit als Bundestrainer Deutschlands aufhören“, sagte der Isländer dem Portal „handball-world“. Trotzdem wolle er auch danach dem Handball treu bleiben. „Ich bleibe an der Seitenlinie. Die Arbeit mit jungen Leuten hält auch mich jung und gibt mir unglaublich viel“, sagte Gislason weiter. Sein Vertrag beim DHB endet nach der Heim-WM. Gislason ist seit über 40 Jahren im Handball tätig und ist seit 2020 Bundestrainer.

Ein unangemessenes Party-Kostüm kommt einen Schiedsrichter der Australian Football League (AFL) teuer zu stehen. Weil sich **LEIGH HAUSSEN** bei einer Veranstaltung in der Woche des Grand Finals eine Maske des berüchtigten Terroristen **OSAMA BIN LADEN** aufgesetzt hat, wurde der Referee nun von der AFL gesperrt („unangemessen, beleidigend und geschmacklos“). In der ersten Runde der neuen Saison soll er keine Spiele leiten dürfen. Haussen entschuldigte sich bereits, er habe nie jemanden beleidigt wollen.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM DIENSTAG

SNOOKER 12.30 Uhr, Eurosport, International Championship in Nanjing/China, 2. Runde

DARTS 15 Uhr, Sport1, Super League Darts Germany in Hildesheim, 1. Runde

ZITAT

„Das war nicht der Plan.“

Niki Mondt

Sportdirektor der Düsseldorfer EG. Das Team liegt in der Deutschen Eishockey Liga auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Calles liefert wenig Argumente

BASKETBALL Baskets trennen sich von Trainer – Oldenburger Ex-Coach übernimmt

von NIKLAS BENTER

OLDENBURG – „Wir müssen aus dieser Niederlage lernen und es künftig besser machen“, hatte Pedro Calles noch am Sonntagabend nach der bitteren 77:92-Niederlage beim MBC Weissenfels gesagt. An diesem Prozess mitwirken wird der Basketball-Trainer allerdings nicht mehr. Am Montagmittag teilten die EWE Baskets Oldenburg mit, dass der Spanier nicht mehr die Geschicke des Bundesligisten verantworten. Die Mannschaft übernehme mit sofortiger Wirkung Ex-Coach Mladen Drijencic bis Saisonende.

Summe der Ergebnisse

„Pedro ist ein sehr ehrgeiziger Trainer, der mit voller Hingabe in seiner Aufgabe steckt. Deshalb fällt uns dieser Schritt nicht leicht“, sagte Clubchef Hermann Schüller in der Mitteilung: „Wir bedanken uns sehr bei Pedro für sein großes Engagement. Er liebt den Basketball und hat uns das täglich gezeigt. Es ist bitter und wir bedauern es sehr, dass es mit ihm an der Seitenlinie nicht weitergehen wird.“

Dass die Baskets in der Frühphase der Saison den Trainer beurlauben, scheint auf den ersten Blick überraschend, doch die Beweggründe gehen tiefer. Oldenburg steht mit einer Bilanz von 3:3 Siegen im Mittelfeld der Tabelle – passiert ist also noch nicht viel. Die Ergebnisse in den vergangenen beiden Jahren sowie der desaströse Auftritt beim Pokal-Aus bei den Frankfurt Skyliners geben jedoch letztlich den Ausschlag für die Trennung. „Unser Ziel ist und bleibt es, die EWE Baskets nicht nur am Ende einer Hauptrunde im oberen Drittel der Tabelle zu halten, sondern auch ein Wort in den Playoffs mitzureden. Auf Dauer sehen wir trotz des bisherigen Saisonstarts, der auch teils gute Ergebnisse gezeigt hat, dieses Ziel gefährdet“, sagte Schüller.

Calles kam 2022 nach zwei Jahren bei den Hamburg Towers nach Oldenburg. Zuvor



Nicht mehr Trainer der Baskets Oldenburg: Der Spanier Pedro Calles wurde am Montag beurlaubt.

BILD: IMAGO/HAHNE



Übernimmt das Team: Mladen Drijencic

BILD: VON REEKEN

arbeitete der heute 41-Jährige zwei Jahre erfolgreich bei Rasta Vechta als Cheftrainer.

Wenig Entwicklung

Calles bekam bei den Baskets einen Vertrag bis 2025. Nach der schwachen Saison 2021/22, als die Mannschaft lange gegen den Abstieg kämpfte, sollte der Spanier dabei helfen, den Club strategisch neu auszurichten und neben dem Profiteam auch die Nachwuchsarbeit weiterzuentwickeln. Doch sportlich bekamen die Baskets unter

ihm nie wirklich die Kurve. Im ersten Jahr unter Calles schlossen die Oldenburger die Hauptrunde zwar als Vierter ab, schieden im Playoff-Viertelfinale gegen die Riesen Ludwigsburg aber mit 0:3 aus. In der vergangenen Saison schafften es die Baskets nur in die Playoff-Qualifikation, scheiterten dort aber in der ersten Runde in der eigenen Arena an den Towers und verpassten die Meisterschaftsrunde. Dazu schied das Team frühzeitig im Pokal-Achtelfinale bei Bayern München aus.

In dieser Saison folgte das Achtelfinal-Aus beim Aufsteiger aus Frankfurt. Dass Calles die Mannschaft 2023 ins Pokalfinale (78:90 gegen München) in eigener Halle führte, konnte seine Bilanz nur bedingt aufhübschen.

Schüller habe „Bedenken, was die Entwicklung anbelangt. Das Pokal-Aus in Frankfurt und wie diese Niederlage zustande kam, hat ordentlich ins Kontor geschlagen. Mit

TRAINER SEIT 2002

Don Beck

2002 bis 2007.

Predrag Krunic

2007 bis März 2012.

Ralph Held

März 2012 bis April 2012 (Interimstrainer).

Sebastian Machowski

2012 bis März 2015.

Mladen Drijencic

März 2015 bis Januar 2022.

Alen Abaz

Januar 2022.

Ingo Freyer

Januar 2022 bis Mai 2022.

Pedro Calles

2022 bis November 2024.

KOMMENTAR

Niklas Benter über die Trennung von Pedro Calles bei den Baskets



Fehlende Entwicklung

Wunsctrainer und Eckpfeiler einer neuen Club-Strategie: Mit diesen Worten verkündeten die Baskets Oldenburg am 25. Mai 2022 die Verpflichtung von Pedro Calles. Der Spanier wurde mit einem Vertrag bis 2025 ausgestattet und sollte an der Hunte eine neue Trainer-Ära prägen.

Dieser Plan ist seit Montag offiziell gescheitert. Nach etwas mehr als zwei Jahren zog die sportliche Führung des Basketball-Bundesligisten um Clubchef Hermann Schüller die Reißleine – einen Tag nach der Niederlage in Weissenfels. Diese war nicht der ausschlaggebende Punkt, vielmehr der berühmte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hatte. Schließlich ist es früh in der Saison, Oldenburg steht mit einer Bilanz von 3:3 Siegen im Mittelfeld. Noch ist nicht viel passiert. Eigentlich! Doch den Baskets fehlte in den vergangenen beiden Jahren einfach ergebnis- und leistungstechnisch die Konstanz – und seit einer klar erkennbaren Entwicklung.

Anspruch und Wirklichkeit lagen letztlich zu weit auseinander. Calles, als einer der besten Trainer der Liga angesehen, schaffte es nicht, die Baskets nach einer schwierigen Saison 2021/22, in der das Team lange gegen den Abstieg kämpfte, zurück in die Spur zu bringen. Auf ein schnelles Playoff-Aus im Viertelfinale 2023 gegen Ludwigsburg folgte eine verpasste Playoff-Teilnahme in der abgelaufenen Spielzeit. Zudem: Pokal-Aus im Achtelfinale in der Saison 2023/24 in München, Achtelfinal-Aus vor einigen Wochen bei Aufsteiger Frankfurt. Zu wenig für den Club, der sich unter den Top sechs Teams in der Liga sieht. Das Erreichen des Pokalfinals in eigener Halle 2023 hübscht die Bilanz von Calles dabei nur bedingt auf.

Der Spanier kam mit vielen Vorschusslorbeeren nach Oldenburg. Er sollte den Club als Trainer über Jahre prägen, das gelang dem ehrgeizigen und akribisch arbeitenden Coach bei den Baskets allerdings nicht. Nun soll Ex-Coach und Fanliebling Mladen Drijencic übernehmen. Er genießt bei der Clubführung viel Vertrauen und ist mit der Situation bestens vertraut.

@ Den Autor erreichen Sie unter Benter@infoautor.de

BASKETBALL

Bundesliga Männer

1. Ulm	6	5:1	83 %
2. München	7	5:2	71 %
3. Chemnitz	6	4:2	66 %
4. Würzburg	5	3:2	60 %
5. Bonn	5	3:2	60 %
6. Heidelberg	7	4:3	57 %
7. Ludwigsburg	7	4:3	57 %
8. Rostock	7	4:3	57 %
9. Weissenfels	7	4:3	57 %
10. Oldenburg	6	3:3	50 %
11. Braunschweig	5	2:3	40 %
12. Bamberg	5	2:3	40 %
13. Hamburg	6	2:4	33 %
14. Skyliners Frankfurt	6	2:4	33 %
15. Vechta	6	2:4	33 %
16. Berlin	6	2:4	33 %
17. BG Göttingen	5	0:5	0 %

Playoffs Playoff-Qualifikation Absteiger



Trainer Ole Werner (links) tröstet Derrick Köhn nach dem Spiel in Mönchengladbach.

sagte der Werder-Coach. Die Reaktion nach der Pause fand der Trainer dann okay. Aber außer einem späten Anschlusstreffer durch Keke Topp (75.) hatten die Bremer nicht mehr viel zu bieten.

Besser lief es für Werder in der Auslosung zum Pokal-Achtelfinale. Nach der Partie im Borussia-Park erfuhren die Bremer, dass es im Heimspiel gegen den Zweitligisten Darmstadt 98 zum Wiedersehen mit Ex-Trainer Florian Kohfeldt kommt. „Das ist für Florian sicher besonders, weil er Bremer ist. Für mich nicht so, ich will nur eine Runde weiterkommen“, sagte Schmid. Die Achtelfinal-Partien finden am 3. und 4. Dezember statt, die genauen Ansetzungen sind noch offen.

Marco Friedl, der selbst am schnellen Rückstand beteiligt war, als er im Zweikampf mit Tim Kleindienst den Ball zum 0:2 ins eigene Tor lenkte. „Krass, ich dachte, ich sei gar nicht mehr dran gewesen“, sagte der Bremer. Zur Pauselagen die Gladbacher durch wei-

tere Treffer von Alassane Plea und Franck Honorat schon deutlich mit 3:0 vorne.

Auch Trainer Ole Werner war unzufrieden mit dem Auftritt seines Teams. „Wir gewinnen keine Spiele, wenn wir uns nur auf den Platz stellen und das spielerisch lösen wollen“,



Vertrag bis 2026 verlängert:
Alexandra Popp DPA-BILD: GOLLNOW

Popp bleibt bis 2026 in Wolfsburg

WOLFSBURG/DPA – Eine Woche nach ihrem offiziellen Abschied aus dem Fußball-Nationalteam hat Alexandra Popp ihren Vertrag beim Bundesligisten VfL Wolfsburg verlängert. Die 33-Jährige unterschrieb einen neuen Kontrakt bis Juni 2026. Die Torjägerin und langjährige Kapitänin der Wolfsburgerinnen und der DFB-Auswahl spielt seit 2012 beim VfL.

„Es ist kein Geheimnis, dass ich mich beim VfL Wolfsburg sehr wohlfühle und dankbar bin für das Vertrauen über viele Jahre“, sagte Popp laut Vereinsmitteilung. Es gebe ein Konzept und Ideen, „den VfL weiterhin zu professionalisieren, um auf nationaler und internationaler Ebene weiter dranzubleiben“, sagte sie.

Mit dem Club gewann Popp sieben deutsche Meisterschaften, 13-mal den DFB-Pokal und dreimal die Champions League. Im Nationaltrikot holte sie 2016 Olympia-Gold und im vergangenen Sommer in Paris Olympia-Bronze. Drei-mal wurde sie zur „Fußballerin des Jahres“ gekürt.

Flick-Team siegt im Stadtderby

BARCELONA/DPA – Hansi Flick hat mit dem FC Barcelona den nächsten Prestige-Erfolg geholt. Gegen den Stadttrikot Espanyol siegte das Team des früheren Fußball-Bundestrainers mit 3:1. Im Olympiastadion von Barcelona, das Barça als Ausweichstätte für das im Umbau befindliche Camp Nou dient, trafen der Ex-Leipziger Dani Olmo (12. und 31. Minute) und Kapitän Raphinha (23.) für den souveränen Tabellenführer der spanischen Primera División. Javi Pua (63.) erzielte den Ehrentreffer für den Aufsteiger.

Zverev klettert auf Platz zwei

PARIS/TURIN/DPA – Paris-Turniersieger Alexander Zverev ist nun auch offiziell die Nummer zwei der Tennis-Weltrangliste. Der 27-Jährige wird damit als Zweiter der Setzliste in die an diesem Sonntag beginnenden ATP Finals in Turin gehen. Auf den italienischen Weltranglisten-Ersten Jannik Sinner kann er damit noch nicht in der Gruppenphase, sondern frühestens im Halbfinale des Saisonabschlusses treffen.

Die Nummer zwei der Welt war der gebürtige Hamburger Zverev erstmals im Juni 2022 geworden.



25. Mai 2005: Liverpools Xabi Alonso (links) bejubelt im Champions-League-Finale gegen den AC Mailand sein Tor zum 3:3-Ausgleich. Sein Teamkollege Milan Baros freut sich mit ihm.

BILD: IMAGO

Was alles in dieser Reise steckt

FUßBALL Trainer Alonso tritt mit Bayer Leverkusen beim FC Liverpool an

von Nils Basteck

LEVERKUSEN/LIVERPOOL – Über seine emotionale Rückkehr an die Anfield Road wollte Xabi Alonso zunächst gar nicht sprechen. Dafür sei auch noch kurz vor dem Spiel beim FC Liverpool Zeit, sagte der Trainer des deutschen Fußballmeisters Bayer Leverkusen. Aber als die Neugierde ein paar Tage vorher bereits größer war als gedacht, äußerte sich der Baske schließlich doch. Zumindest ein wenig. „Champions League zu spielen in Anfield – es ist schwer, besser zu sein“, sagte der Meistertrainer. Dabei hätte der 42-Jährige vor der Partie an diesem Dienstag (21 Uhr/Amazon Prime Video) schon so viel mehr erzählen können.

Fünf Jahre in Liverpool

Zum Beispiel über die einzigartige Stimmung an der legendären Anfield Road, wo der ehemalige Mittelfelddirigent zwischen 2004 und 2009 so häufig gespielt hatte. Oder etwa über das bis heute vielleicht beste Champions-League-Finale der Geschichte, in dem er mit den Reds 2005

AUCH BVB UND LEIPZIG SIND GEFORDERT

Borussia Dortmund kann in der Champions League gegen Sturm Graz auf den Österreicher Marcel Sabitzer bauen. Der Mittelfeldspieler meldete sich für das Spiel gegen das Team aus seinem Heimatland an diesem Dienstag (21 Uhr/DAZN) fit. Der 30-Jährige war am Samstag beim 2:1-Sieg gegen seinen Ex-Club RB Leipzig nach einem Schlag auf die Wade ausgewechselt worden.

nach 0:3-Rückstand noch den AC Mailand besiegt und selbst einen wichtigen Treffer beigesteuert hatte. Auch an den Frühherbst 2006 dürfte sich Alonso noch erinnern, als er gegen Newcastle United aus mehr als 50 Metern das wohl spektakulärste Tor seiner Karriere erzielte.

Es gibt also mehr als genug Stoff für die Bilder, die Alonso bei seiner Rückkehr nach England wohl vor dem inneren Auge vorbeirauschen werden. Er hätte sogar schon eher zu-

RB Leipzig muss auch bei Celtic Glasgow an diesem Dienstag (21 Uhr/DAZN) ohne den angeschlagenen Castello Lukeba auskommen. Dafür gab ein anderer Stammspieler vor dem vierten Spiel in der Königsklasse Entwarnung. Torhüter Péter Gulácsi, der beim 1:2 in Dortmund wieder umgeknickt war und kurzzeitig behandelt werden musste, kann im Celtic Park auflaufen.

rückkommen können, denn wenn man übereinstimmenden Medienberichten Glauben schenkt, stand er auf Liverpools Trainerliste im Sommer ganz oben. Damals wollte der LFC einen Nachfolger für Jürgen Klopp verpflichten, und natürlich lag der Name Alonso da nahe. Der Spanier führte Bayer Leverkusen gerade zum ersten Meistertitel der Vereinsgeschichte und hat außerdem eine große Vergangenheit als Spieler des Clubs. Am Ende aber entschied er sich für einen Verbleib bei der Werks-

elf. Trainer in Liverpool ist nun stattdessen Arne Slot. Viel besser als der Niederländer hätte es Alonso auch nicht machen können, denn Liverpool grüßt nach zehn Spieltagen in der Premier League von der Tabellenspitze. In der Königsklasse haben die Engländer sogar bisher alle drei Spiele gewonnen. „Das ist eine der besten Mannschaften in Europa gerade“, sagte Alonso. Auf die ebenfalls in der Champions League noch unbesiegten Leverkusener wartet also die maximale Herausforderung.

Brighton macht's vor

Dass Liverpool trotz aller Stärken verwundbar ist, beweist das jüngste Liga-Spiel am vergangenen Samstag gegen Brighton & Hove Albion. Die vom Deutschen Fabian Hürzeler trainierten Gäste waren früh in Führung gegangen und hatten Liverpool mit ihrem hohen Pressing mehrfach in Bedrängnis gebracht. Auf eine Übermacht trifft der deutsche Meister also nicht, auch wenn Liverpool gegen Brighton am Ende mit 2:1 gewann.

FUßBALL

Bundesliga Männer

			0:0
SC Freiburg - FSV Mainz	9	32:7	23
M'gladbach - Werder Bremen	9	15:5	20
1. Bayern München	9	23:14	17
2. RB Leipzig	9	20:15	16
3. Eintracht Frankfurt	9	17:15	16
4. Bayer Leverkusen	9	13:11	16
5. Borussia Dortmund	9	9:8	15
6. SC Freiburg	9	17:16	13
7. Union Berlin	9	15:14	13
8. VfB Stuttgart	9	15:14	13
9. M'gladbach	9	15:14	13
10. Werder Bremen	9	15:20	12
11. FC Augsburg	9	13:20	11
12. 1. FC Heidenheim 1846	9	12:12	10
13. FSV Mainz	9	12:13	10
14. VfL Wolfsburg	9	16:17	9
15. FC St. Pauli	9	7:11	8
16. 1899 Hoffenheim	9	13:19	8
17. Holstein Kiel	9	11:23	5
18. VfL Bochum	9	9:29	1

Champions League ■ Europa League ■ Conference League ■ Relegation ■ Absteiger

Champions League Männer

PSV Eindhoven - Girona FC	3	18:45
Slovan Bratislava - D. Zagreb	3	18:45
Borussia Dortmund - Sturm Graz	3	21:00
Liverpool FC - Bayer Leverkusen	3	21:00
Real Madrid - AC Mailand	3	21:00
Celtic - RB Leipzig	3	21:00
Lille OSC - Juventus Turin	3	21:00
Sporting CP - Manchester City	3	21:00
Bologna FC - AS Monaco	3	21:00
FC Brügge - Aston V.	3	18:45
Donezk - BSC Young Boys	3	18:45
Bayern München - SL Benfica	3	21:00
Inter Mailand - Arsenal FC	3	21:00
Paris Saint-Germain - At. Madrid	3	21:00
Fey. Rotterdam - RB Salzburg	3	21:00
Roter Stern Belgrad - FC Barcelona	3	21:00
Sp. Prag - Stade Brestois	3	21:00
VfB Stuttgart - Atalanta	3	21:00
1. Aston Villa	3	6:0
2. Liverpool FC	3	6:1
3. Manchester City	3	9:0
4. AS Monaco	3	9:4
5. Stade Brestois	3	7:2
6. Bayer Leverkusen	3	6:1
7. Inter Mailand	3	5:0
8. Sporting CP	3	5:1
9. Arsenal FC	3	3:0
10. FC Barcelona	3	10:3
11. Borussia Dortmund	3	12:6
12. Real Madrid	3	8:4
13. SL Benfica	3	7:4
14. Juventus Turin	3	6:4
15. Lille OSC	3	4:3
16. Feyen. Rotterdam	3	6:7
17. Atalanta	3	3:0
18. VfB Stuttgart	3	3:4
19. Paris Saint-Germain	3	2:3
20. Celtic Glasgow	3	6:8
21. Sparta Prag	3	4:6
22. Dinamo Zagreb	3	6:11
23. Bayern München	3	10:7
24. Girona FC	3	4:4
25. AC Mailand	3	4:5
26. FC Brügge	3	2:6
27. Atletico Madrid	3	3:8
28. PSV Eindhoven	3	3:5
29. Donezk	3	0:4
Bologna FC	3	0:4
31. RB Leipzig	3	3:6
32. Sturm Graz	3	1:5
33. Roter Stern Belgrad	3	2:11
34. RB Salzburg	3	0:9
BSC Young Boys	3	0:9
36. Slovan Bratislava	3	1:11

Achtelfinale ■ Achtelfinal-Qualifikation

ERGEBNISSE

FORMEL 1

Großer Preis von Brasilien in São Paulo (305,8 km) 1. Max Verstappen (Niederlande) - Red Bull 2:06:54,430 Stunden, 2. Esteban Ocon (Frankreich) - Alpine +19,477 Sekunden, 3. Pierre Gasly (Frankreich) - Alpine +22,532, 4. George Russell (Großbritannien) - Mercedes +23,265, 5. Charles Leclerc (Monaco) - Ferrari +30,177, 6. Lando Norris (Großbritannien) - McLaren +31,372, 7. Yuki Tsunoda (Japan) - Racing Bulls +42,056, 8. Oscar Piastri (Australien) - McLaren +44,943, 9. Liam Lawson (Neuseeland) - Racing Bulls +50,452, 10. Lewis Hamilton (Großbritannien) - Mercedes +50,753 – disqualifiziert: Nico Hülkenberg (Emmerich) - Haas. **WM-Gesamtstand** 1. Verstappen 393 Punkte, 2. Norris 331, 3. Leclerc 307 – 10. Hülkenberg 31.

FUßBALL

Männer, DFB-Pokal, Auslosung Achtelfinale (3./4. Dezember) Arminia Bielefeld - SC Freiburg, Bayern München - Bayer Leverkusen, Werder Bremen - Darmstadt 98, RB Leipzig - Eintracht Frankfurt, Karlsruher SC - FC Augsburg, Jahn Regensburg - VfB Stuttgart, 1. FC Köln - Hertha BSC, VfL Wolfsburg - TSG Hoffenheim.

TENNIS

Weltrangliste, Männer 1. Jannik Sinner (Italien) 11 330 Punkte, 2. Alexander Zverev (Hamburg) 7715, 3. Carlos Alcaraz (Spanien) 7210 – 40. Jan-Lennard Struff (Wiesbaden) 1290. **Frauen** 1. Aryna Sabalenka (Weißrussland) 9016 Punkte, 2. Iga Swiatek (Polen) 7970, 3. Coco Gauff (USA) 5230 – 83. Laura Siegemund (Metzingen) 851.



Der Neue in Bochum: Dieter Hecking

DPA-BILD: KARMANN

nur der 1. FC Saarbrücken (1963/1964) und Greuther Fürth (2021/2022). Sieben Zähler Rückstand beträgt der Rückstand auf die Nicht-Abstiegsplätze.

Nach der dramatischen Rettung der in der Relegation gegen Fortuna Düsseldorf hatte Peter Zeidler den Club von Heiko Butscher übernommen. Nach dem Fehlstart in die Saison trennte sich der Club wieder von Zeidler und zudem vom Sportlichen Leiter Marc Lettau. Interimscoach Markus Feldhoff übernahm und dessen Bilanz ist verheerend. Gegen Bayern München (0:5) und bei Eintracht Frankfurt (2:7) setzte es üble Klatschen.

Der bisherige Co-Trainer, der gemeinsam mit Murat Ural interimsweise den Lizenzspielerkader betreut hat, werde im Sinne eines Neuanfangs andere, noch zu definierende Aufgaben im Verein übernehmen, teilte der Club am Montag mit.

Hecking war bis Mai dieses Jahres Sportvorstand beim Zweitligisten 1. FC Nürnberg. Seine bislang letzte Trainertätigkeit in der Bundesliga liegt bereits einige Zeit zurück. Nach der Saison 2018/2019 war er in Mönchengladbach von Marco Rose abgelöst worden. Den VfL Wolfsburg hatte er 2015 zum DFB-Pokalsieg geführt.

Die Aufgabe für den Routinier, der über 660 Spiele in der Bundesliga und der 2. Liga als Trainer absolviert hat, ist knifflig. Bochum hat nur einen Punkt nach neun Spielen und ein Torverhältnis von 9:29. Schlechter waren in der Bundesliga-Historie bislang

Faustballer holen Gold bei WM

CHILE/HIM – Der eine Goldtraum ging in Erfüllung, der andere platze im Endspiel: Die deutschen U-18-Faustballer haben sich bei der Weltmeisterschaft in Llanquihue (Chile) am Sonntagabend den Titel gesichert. Für die Mädchen endete das Turnier auf dem zweiten Platz.

Nach der Vorrunde hatte noch nichts auf den WM-Triumph der männlichen U18 hingedeutet. Das Team von Nationaltrainer Tim Lemke (TV Brettorf/Landkreis Oldenburg) schloss die Gruppenphase nur auf dem vierten Platz ab. Danach drehte seine Mannschaft, der mit Joris Finkel (Brettorf) und Philip Behrenz (Ahlhorner SV) zwei weitere Spieler aus dem Oldenburger Land angehörten, aber auf. Nach einem 3:2 im Halbfinale gegen Österreich zwang Deutschland im Finale auch Brasilien in fünf Sätzen in die Knie (11:7, 11:13, 12:10, 1:11, 11:7).

Für die deutschen Mädchen verlief der Weg ins Finale nicht ganz so dramatisch. Nach einem 3:0 im Halbfinale gegen die Schweiz warteten im Endspiel erneut die Österreichischen, gegen die das Team um Lea Delitzscher (Ahlhorner SV), Leni Hasselberg und Jette Weber (beide TV Brettorf) schon in der Vorrunde verloren hatte. Mit 0:3 (9:11, 7:11, 9:11) zogen die deutschen Mädchen den Kürzeren und mussten sich mit der Silbermedaille begnügen.

Vechta will ersten Sieg einfahren

VECHTA/NBE – Basketball-Bundesligist Rasta Vechta bestreitet an diesem Dienstag (20 Uhr) sein viertes Spiel in der Champions League. Im Rasta-Dome empfängt das Team von Martin Schiller um 20 Uhr den ungeschlagenen Gruppenerten Basketball Nymburk. Das Hinspiel in Tschechien hatten die Vechtaer deutlich mit 74:93 verloren.

Der Bundesligist wartet auf dem europäischen Parkett immer noch auf ein Erfolgserlebnis. Rasta hatte alle drei bisherigen Spiele in der Gruppenphase verloren. Gegen Nymburk soll der erste Sieg her. Der 79:77-Auswärtssieg in Ludwigsburg macht Vechta Mut.

Duell mit viel Nordwest-Bezug

ISTANBUL/OLDENBURG/NBE – Wenn Galatasaray Istanbul an diesem Dienstag (18 Uhr) Promitheas Patras in der Basketball-Champions-League empfängt, treffen gleich vier Ex-Bundesligaspieler aufeinander. Bei den Istanbulern stehen in Will Cummings und Ebuka Izundu zwei ehemalige Oldenburger im Kader. Dazu gesellt sich noch der frühere Würzburger Otis Livingston. Bei den Gästen aus Griechenland steht in Wes Iwundu ein früherer Vechtaer im Aufgebot. Das Hinspiel hatte Galatasaray mit 79:75 gewonnen.

„Wollen in vier Jahren in 3. Liga spielen“

PODCAST VfB-Geschäftsführer Michael Weinberg über Abstiegskampf, neues Stadion und Thomas Schaaf

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – Die sportliche Lage beim VfB Oldenburg bringt Michael Weinberg kurz und knapp auf den Punkt. „Wir wissen, dass es einzig und allein darum geht, den Abstieg zu vermeiden“, sagt der Geschäftsführer des Fußball-Regionalligisten und führt bei seinem Besuch in der „Nordwestkurve - der VfB-Podcast“ aus: „Wir wissen, dass wir noch 17 Endspiele haben.“

Natürlich sprach Weinberg aber nicht nur über die Gründe für Platz 18, sondern auch über Finanzen, über Strukturen, über das neue Stadion und über die Rolle von Thomas Schaaf. Das sind seine wichtigsten Aussagen.

■ ... über das 1:1 gegen Spitzenreiter TSV Havelse: „Das Unentschieden tut gut, weil uns die Art und Weise erfreut hat. Man hat die Grundtugenden – Kampf, Leidenschaft, Wille, Geschlossenheit – gesehen. Das gibt uns Hoffnung, dass wir in den restlichen Spielen bis Jahresende gut punkten werden. Für mich war das in der zweiten Halbzeit die beste Saisonleistung. Wir haben jeden zweiten Ball im Mittelfeld gewonnen. Ein Sieg wäre verdient gewesen.“

■ ... über den Abstiegskampf: „Wir wissen, dass wir 17 Endspiele haben und wollen gegen Norderstedt da weitermachen, wo wir aufgehört haben. Die knallharten Fakten nach der Hinrunde sind beeindruckend, aber die letzten Auftritte geben mir große Zuversicht, dass wir am Ende über dem Strich stehen.“

■ ... über das Heimspiel am Samstag (18 Uhr) gegen den Vorletzten Eintracht Norderstedt: „Das sind Spiele, die wir gewinnen müssen. Norderstedt ist der direkte Nachbar,



Zu Gast in der Nordwestkurve: Geschäftsführer Michael Weinberg sprach mit NWZ-Redakteur Lars Blancke über die wichtigsten Themen beim VfB Oldenburg.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

da müssen wir gewinnen, das erwartet jeder im Stadion. Wir müssen einen Sieg einfahren – egal wie.“

■ ... über Kritik am Sportlichen Leiter Sebastian Schachten: „Wir vertrauen Sebastian zu 100 Prozent. Die Arbeit, die er leistet, sieht man nach außen nicht. Da geht es nicht nur um Spieler- und Trainerverpflichtungen. Sebastian ist rund um die Uhr mit dem VfB beschäftigt, er ist immer online und übernimmt viele andere Aufgaben.“

■ ... über die Botschaft vor der Saison, mehr Geld in Strukturen und weniger in den Spieleretat zu stecken: „Bereuen tue ich nichts. Vielleicht aber war diese Aussage von außen betrachtet aber etwas fahrlässig, um den sportlichen Erfolg zu gefährden. Das ist aber nicht der Fall. Wir ha-

ben schon interne Ziele ausgerufen und es so eingeschätzt, dass wir eine ordentliche Runde spielen können. Wir kommen nicht drumherum, an Strukturen zu arbeiten. Wir haben viele Mitarbeiter, die Dinge übernehmen, die nicht zu ihrem Kernbereich zählen.“

■ ... über die Ambitionen des VfB mit Blick auf das neue Stadion, das Mitte 2028 stehen soll: „Wir haben ein Ziel vor Augen. Wir wollen spätestens in vier Jahren im

neuen Stadion in der 3. Liga spielen. Ich muss da keinen Hehl draus machen, dass es wünschenswert ist, gleich im neuen Stadion einen Drittligastart zu haben – ganz klar!“

■ ... über die unauffällige Rolle von Berater Thomas Schaaf: „Er arbeitet ganz, ganz viel im Hintergrund. Thomas ist in jeglichen Fragen, die im Vorstand, bei Sebastian Schachten oder bei Dario Fossi auf dem Tisch liegen, ein wichtiger Ansprechpartner. Er hat eine Riesenerfahrung bei vielen Themen, vor allem in der internen Arbeit. Er hat Türen geöffnet, an die ich in den letzten drei Jahren nicht herangekommen bin. Es ist schön, dass es gar nicht auffällt, dass Thomas ganz, ganz viel leistet für den VfB Oldenburg.“

■ ... auf die Frage, warum der VfB nicht absteigt: „Weil

wir uns der Situation bewusst sind und weil wir in den letzten Wochen gesehen haben, was die Mannschaft imstande ist zu leisten, wenn sie will. Dieser absolute Wille muss jetzt so auf den Platz gebracht werden, dass wir nicht absteigen. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir das mit Bravour schaffen werden.“

Was Weinberg über die Entwicklung des Unterbaus beim VfB sagt, in welchen Dingen der Verein beim Stadionneubau involviert ist und was er über die offene Präsidentenposition im Verein ankündigt, gibt es in der neuen Folge „Nordwestkurve“ zu hören. Diese ist ab sofort online kostenlos zu hören unter www.nwzonline.de/podcasts sowie auf allen bekannten Plattformen wie Spotify, Apple Podcasts, Google Podcasts, Amazon Music und Deezer.

Mahalbasic spielt um Finaleinzug

XALAPA/NBE – Der Ex-Oldenburger Rasid Mahalbasic trifft im Halbfinale um die mexikanische Basketball-Meisterschaft an diesem Donnerstag mit seinem Club Halcones de Xalapa auf Fuerza Regia. Drei Siege sind in der Serie zum Finaleinzug nötig. Xalapa startet mit einem Auswärtsspiel.

Gegen Panteras de Aguascalientes setzte sich der Österreicher mit seinem Team zuvor im Viertelfinale mit 3:0 durch. Durch einen 83:74-Auswärtserfolg holte Halcones den nötigen dritten Sieg fürs Weiterkommen. Der 33-jährige Center steuerte hierbei 16 Punkte, sechs Rebounds und vier Assists bei.

Mahalbasic hatte von 2017 bis 2021 bei den EWE Baskets Oldenburg in der Bundesliga gespielt. In der Saison 2023/24 war er bereits für den mexikanischen Club aus Xalapa aktiv. Nach einem einwöchigen Intermezzo bei Al Ahly Bengasi in Libyen in diesem Sommer schloss sich der Center erneut den Mexikanern an.



Hört überraschend als Cheftrainer der Oldenburg Knights auf: Sebastian Blase

BILD: PIET MEYER

glaubt und ihre Zeit und Mühe investiert haben.“

Der Rücktritt traf die Oldenburger offenbar aus heiterem Himmel. „Das hat uns schon etwas überrascht, weil das so nicht mit uns abgesprochen war“, sagte Knights-Geschäftsführer Rainer Borkmann: „Jetzt müssen wir uns erstmal zusammensetzen und

klären, wie es weiter geht.“

Blase, der aus einer Handball-affinen Oldenburger Familie stammt, war bei den Knights im Juli 2023 vom Assistenten zum Chefcoach aufgerückt. Kurz zuvor war Marcus Meckes, unter dem der Aufstieg aus der Regionalliga in die GFL2 geglückt war, zurückgetreten. In der Spielzeit

2023 (im deutschen American Football wird eine Saison innerhalb eines Kalenderjahres von Frühjahr bis Herbst gespielt) schafften die Knights als Tabellensechster in der acht Teams zählenden Liga gerade noch den Klassenerhalt.

Dramatische Rettung

In diesem Jahr war es ebenfalls dramatisch: Nachdem alle anderen Punktspiele bereits absolviert waren, benötigten die Oldenburger im Nachholspiel bei den Cottbus Crayfish am 14. September (die erste Austragung im Juni war wegen eines Unwetters abgebrochen worden) unbedingt einen Sieg, um in der Liga zu bleiben. Und das gelang: Durch einen 36:29-Erfolg in Brandenburg sicherten sich die Knights, die zum VfL Oldenburg gehören, auch für das Jahr 2025 die Zweitliga-Zugehörigkeit. Die Saison soll am 10./11. Mai beginnen, der Spielplan steht aber noch nicht fest.

ENNEA

R	O	A
R	K	L
E	A	B

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und

Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Korb = 4, Borke = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: DE - DIENST - ENT - ER - GE - GEG - GOT - HER - KENNT - KUM - LIP - ME - NIS - NUNG - OBER - PAR - PE - PE - RE - REN - RIP - TER - TES - UHR - VA

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren sechste und siebte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, eine Redensart nennen.

1. Einsicht, Begreifen	5. Teil des Mundes
2. Leitfaden, Ratgeber	6. Etage zu ebener Erde
3. Erwiderung, Widerspruch	7. Skelett
4. Zeitmesser für Männer	8. kirchliche Messe

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

BEE	KLU	EFRU	AERS	AKO	EH
ERTW			AH		
				Rätsellösung	
ARS				W-783	

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Weil Sie sich zuletzt doch noch ein bisschen übernommen haben, dürfte es nicht so ganz einfach sein, die Sache zu einem guten Ende zu bringen. Trennen Sie Unwichtiges sowie Wichtiges.

STIER 21.04. - 20.05.
In der jüngsten Vergangenheit hat man Ihnen wohl die eine oder andere seelische Wunde zugefügt. Aber Sie dürfen aufatmen: Jemand reicht Ihnen nun endlich höchst wohltuende Pflaster!

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Gehen Sie möglichst oft an die frische Luft, damit Sie durchatmen können. Dann wird Ihnen klar, dass Sie einiges ändern müssten. Beim Gespräch mit dem Partner zeigen sich neue Seiten auf.

KREBS 22.06. - 22.07.
Was es Ihnen tatsächlich einbringen wird, wenn Sie Ihren Plan durchführen, vermag jetzt natürlich noch niemand zu sagen. Aber die Ansatzpunkte lassen zumindest etwas Gutes erahnen!

LÖWE 23.07. - 23.08.
Dass Sie sich in den vergangenen paar Tagen übermäßig viel zugemutet haben, dürfte ja wohl kein Geheimnis mehr sein. Darum verbietet sich die Übernahme weiterer, größerer Aufgaben.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Hüten Sie sich heute bitte davor, anderen Menschen etwas vorzuwerfen. Man könnte es Ihnen nur zu schnell in gleicher Münze zurückzahlen! Bekanntlich ist ja wirklich niemand perfekt.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Es mag nun zu Turbulenzen und einigen Überraschungen kommen, die Ihnen nicht immer sehr angenehm sein dürften. Zum Glück jedoch sind Sie gefestigt genug, und reagieren richtig.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Heute dürfte sich endlich zeigen, dass Sie sich in den letzten Tagen nicht nur vergebens abgemüht hatten! Die ersten Erfolge nämlich stellen sich ein, und manch einer wird sich wundern.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Wenn Sie sich schlicht und einfach ganz auf Ihren Verstand verlassen, bleibt Ihnen jeder Liebeskummer erspart. Doch Hand aufs Herz: Ist es nicht viel schöner, auf das Gefühl zu hören?

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Gefahr ist im Verzug, denn jemand ist dabei, Sie in eine schräge und ziemlich fragwürdig anmutende Geschichte hineinzuziehen. Sagen Sie ab, auch, wenn eine hübsche Stimme spricht.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Wie durch Zauberhand könnten sich die Sorgen und Probleme der letzten Tage auflösen. Sie fassen dadurch neuen Mut. Hört sich gut an? Ja, aber ein bisschen müssen Sie dafür tun.

FISCHE 20.02. - 20.03.
Ein Mensch, den Sie völlig vergessen hatten, taucht wieder auf und macht Ihnen ein fast sensationell zu nennendes Angebot. Lehnen Sie aber ab: Sie könnten damit anderen sehr wehtun.

Frauen-name	EDV-Anwender (engl.)	österr. Dichter (Rainer Maria) †	engl. Frauen-name	abgeschaltet, nicht an	chem. Zeichen: Thallium	Initialen von US-Filmstar Murphy	eh. türk. Titel für Offiziere u. Beamte	kroatische Adriainsel	einfältig, unbefangen	Spielleiter
Fluss durch Grenoble			ein Limit							
überglücklich			Ammoniakverbindung							
		Fenstervorhang								
deutsche Vorsilbe	englisch: Himmel									
dt.-franz. TV-Sender			Spielkartenfarbe (Kreuz)							
Chaufeuer	eine orientalische Sprache	Grußwort	Gemahlin, Gattin							
Rabenvogel			Kfz.-Z.: Erfurt							
Irreführung, Täuschung										
		großer Tiergarten	Mutter von Maria	Fremdwortteil mit	Wortteil: global	Urmutter bei Richard Wagner	niederdeutsch: was	Abk.: Internetprotokoll		
Million (Abk.)	Streitsüchtiger, Querulant					ein Kohlgemüse				
Glanz-, Höhepunkt (franz.)			nördlichster Punkt Europas							
med. Fachbereich (Abk.)		Kunde eines Anwalts					altersschwach			



9. + 10. Nov. 2024
Weser-Ems-Hallen Oldenburg

Silbenrätsel:
1. CHROMOSOMEN, 2. DOSIERUNG, 3. BALTRUM, 4. SERIOES, 5. AKADEMIKER, 6. ZIGARILLO, 7. BOERSIANER, 8. MUSTERN. – Traditionalismus.
Enrea:
WUTANFALL.
Frage des Tages:
c) Loire.

L	K	I	O	A	O	K	Y
V	E	R	H	A	N	D	E
H	E	R	A	N	D	S	S
A	N	D	E	S	S	M	M
N	A	N	N	S	S	N	N
M	U	N	N	M	M	M	M
U	E	R	E	E	E	E	E
E	R	E	E	E	E	E	E

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



2	1	7	5	8	4	3	6	9
3	9	5	1	6	7	4	2	8
8	6	4	2	9	3	7	5	1
1	4	9	6	5	2	8	7	3
5	7	2	8	3	9	1	4	6
6	3	8	7	4	1	2	9	5
9	8	1	4	7	5	6	3	2
7	2	3	9	1	6	5	8	4
4	5	6	3	2	8	9	1	7

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser:
Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

7								8
	5	1						
6	3	9	4					
	1	3						
6	9	4						
2	5	6						
	3	9	7	6				
6	5	9						
3								8

FINALE!
Samstag 9. November 9-30-18 Uhr

PERSONALKAUF
BIS ZU 30% AUF MÖBEL

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 09.11.2024.

maschal
MEINE MÖBELSTADT

IMKEN

Adventsreisen - Hier sind noch Plätze frei!

- 3 Tage **Antwerpen & Brügge** 6.-8.12.
• 2 Ü/F im 4*Hotel Radisson Antwerpen Berchem • geführter Stadtrundgang Brügge
• geführter Stadtrundgang Antwerpen • Bettenssteuer inklusive • 378,-
- 4 Tage **Berlin** 1.-4.12. + 5.-8.12.
• 3 Ü/F im guten, zentral gelegenen Leonardo Hotel Ku'damm • 3-std. geführte Stadtrundfahrt Berlin • Bettenssteuer inklusive • ... 1.-4.12. 398,- / 5.-8.12. 428,-
- 4 Tage **Leipzig** mit Naumburg 1.-4.12.
• 3 Ü/F im 4*-Hotel Seaside Park • Stadtführungen Leipzig & Naumburg inkl. Dom • Kaffee & Kuchen in Auerbachs Keller • Winzer Freyburg inkl. 1 Glas Wein • 538,-
- 3 Tage **Berlin – 5*Hotel Adlon** 10.-12.12.
• 2 Ü/F im 5*-Hotel Adlon • Stadtführungen Berlin + Potsdam • Kolhoff-Tower inkl. 1 Glas Sekt • Glaskuppel Bundestag mit Kaffee & Kuchen im Café Käfer • 689,-
Fahrt im SETRA-Luxusreisebus – Ausflüge inkl. – Taxi-Service buchbar - Preise p. P. im DZ

Buchung in Ihrem Reisebüro oder direkt bei uns. www.imken.de
IMKEN touristik • 26215 Wiefelstede • Kleiberg 2 • 04402-96880

Familienanzeigen



Die Casino-Gesellschaft Oldenburg
trauert um ihr langjähriges Mitglied, Herrn

Friedrich Brunßen

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren.

Casino-Gesellschaft Oldenburg
Der Vorstand
Reichelt Geerken Tönneßen

Die Interessengemeinschaft
"WIR - Wirtschaft in Zetel e. V."
trauert um ihr Mitglied

Frank Janßen,

der von Anbeginn dabei war und sich als Gründungs- und
Vorstandsmitglied, tatkräftiger Helfer und Unterstützer für die
Zeteler Gewerbetreibenden eingebracht hat. Unser Mitgefühl
gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen.

Wir werden Frank ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Vorstandes
Jessica Constapel
1. Vorsitzende



Unser Herz will Dich halten.
Unsere Liebe Dich umfangen.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen.
Denn Deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung Gnade.

Heinz-Hermann Peters

* 25. Mai 1943 † 31. Oktober 2024

In unseren Herzen hast Du immer einen Platz.

Deine Marianne
Sven
Kerstin und Bernd
mit Lars und Hannah
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Peters
c/o Anja Graalmann Bestattungen & Trauerhilfe
Burgstraße 3 · 27798 Hude

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Alle heute erschienenen Traueranzeigen
finden Sie ab morgen auf unserem
Onlineportal nordwest-trauer.de



Der Herr
ist mein
Hirte,
mir wird
nichts
mangeln.

Psalm 23,1

Einen Morgen, werd' ich nicht mehr seh'n,
der Tag wird ohne mich vergeh'n,
die Erde wird sich weiter dreh'n,
als wäre nichts gescheh'n.

Hans-Hermann Will

* 4. März 1955 † 29. Oktober 2024

Jennifer und Thore

Niklas

Wolfgang und Familie

Reinhard und Familie

Heidi

Kondolenzanschrift: Niklas Will,
Marschweg 2a, 27793 Wildeshausen

Die Trauerfeier zur Beisetzung findet am
Freitag, dem 8. November 2024, um 13.00 Uhr
in der Friedhofskapelle Dötlingen statt.

Wir bitten auf Trauerkleidung zu verzichten.



Die Stadt Oldenburg trauert um den ehemaligen

Ratsherrn Gerd Kruse

Herr Kruse gehörte dem Rat der Stadt Oldenburg von 1991 bis 1996 an und erhielt für seine Ratstätigkeit das Große Lambertusiegel in Bronze. Er hat sich in der Kommunalpolitik in vielfältiger Weise für die Allgemeinheit engagiert und sich unter anderem als Mitglied des Bau- und Planungsausschusses, des Ausschusses für Sport und Freizeit und des Werksausschusses immer für das Wohl und die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit danken wir dem Verstorbenen. Wir werden Herrn Kruse ein ehrendes Andenken bewahren.

Oldenburg, 05.11.2024



Stadt Oldenburg (Oldb)
Jürgen Krogmann
Oberbürgermeister

Sprechen Sie Ihr Beileid aus
auf
nordwest-trauer.de

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Hilde Bullerdiek

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Kreisverband Ammerland

Renate Standar-Meihnsner
Vorsitzende

GEW Ansgar Bessen
Fachgruppe Senioren

Es neigen sich die Blüten,
dein Garten schweigt,
als hielte er den Atem an.
Ein Vöglein singt ein leises Lied.

Eine schöne gemeinsame Zeit ist zu Ende.
Aber wir haben Dich nicht verloren,
denn in Gedanken bist Du immer bei uns.

Helga Schwantje

geb. Rüffer
* 13. August 1939 † 1. November 2024

Ellen und Hergen
Verena und Jens
mit Tarje und Emma
Jana und Nico
Torsten und Susanne
Samira und Fabio
Silke und Franz-Josef
Luisa mit Isabella
Alexander und Maria
Marika
sowie alle Angehörigen

26197 Sage-Haast, Blanker Schlatt 16

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag,
dem 7. November 2024, um 13 Uhr in der
Marienkirche zu Großenkneten; anschließend
Beisetzung.

Bestattungen Wilkens, Großenkneten - Ahlhorn



Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Wilma Kessing

geb. Dierkes

* 11. März 1940 † 31. Oktober 2024

Andreas und Marianne

Ulrike

Christiane und Gerd

Rainer und Kathrin

Deine Enkelkinder

Christoph, Anne, Max, Hendrik, Lukas

Traueranschrift:

Familie Kessing c/o Bestattungshaus Sadelfeld,
Hauptstraße 313, 26683 Saterland

Die Beisetzung erfolgt am Donnerstag, dem 7. November 2024,
um 15:00 Uhr auf dem kath. Friedhof in Kampe; anschließend
ist die Auferstehungsmesse in der St.-Josefs-Kirche.

Die Licherandacht für Wilma halten wir am Mittwoch, dem
6. November 2024, um 19:00 Uhr in der St.-Josefs-Kirche zu
Kampe.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten
haben, so bitten wir, diese als solche ansehen zu wollen.

Wenn ick olt wurdn bün und düchtig tüdeln do:
lach' nich öwer mi! Ick bün nu so.
Mak' nich dree Krüz' wenn ick so henschlurn do.
Segg lewer: he kann't nich mehr so.

Wenn ick olt wurdn bün und bring't all dör'nanner:

schimp nich mit mi. Ick bün nu een Anner!

Und denn, wenn nix mehr geiht: mak'een Krüz öwer mi!

Ick stah' vör de Ewigkeit!

Unbekannt

Statt Karten

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten, die gemeinsam mit uns
Abschied nahmen und ihre überaus große
Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Silvia
Ellen Fehners für ihre einfühlsamen Worte,
November Bestattungen und Caritas Varel.

Im Namen aller Angehörigen
Jörg Opitz

Horst Drieling

* 04.08.1962 † 13.10.2024

D für eine stille Umarmung,
A für tröstende Worte, gesprochen
oder geschrieben,
N für einen Händedruck, wenn die
Worte fehlten,
K für Geldspenden,
E für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft.

Monika und Familie



WESER-EMS-WETTER

Im Tagesverlauf freundliches Wetter, trocken

Das Wetter im Tagesverlauf: Anfangs ist es bei uns oft noch trüb durch Nebel oder Hochnebel. Später zeigt sich dann aber neben Schleierwolken die Sonne. Bei 10 bis 13 Grad weht der Südostwind schwach, an der See auch mäßig.

Aussichten: Morgen geht es mit Nebel und Hochnebel weiter. Die Sonne kommt nur für kurze Zeit zum Vorschein. Auch in der restlichen Woche bleibt die trockene Hochdruckwetterlage erhalten.

Bauern-Regel

Im November ist hinter jeder Staude ein anderes Wetter.

Biowetter: Die Atemwege werden zurzeit vermehrt belastet. Asthmatiker und Personen mit Bronchitis sollten sich daher vorsichtshalber schonen.

Deutsche Bucht, heute: Südöstliche Richtungen mit Stärke 3 bis 4, in Böen 5 erreichen.

Nordseetemperatur: 12 Grad

Morgen: Unterschiedliche Richtungen mit Stärke 1 bis 2, in Böen 3 Beaufort.

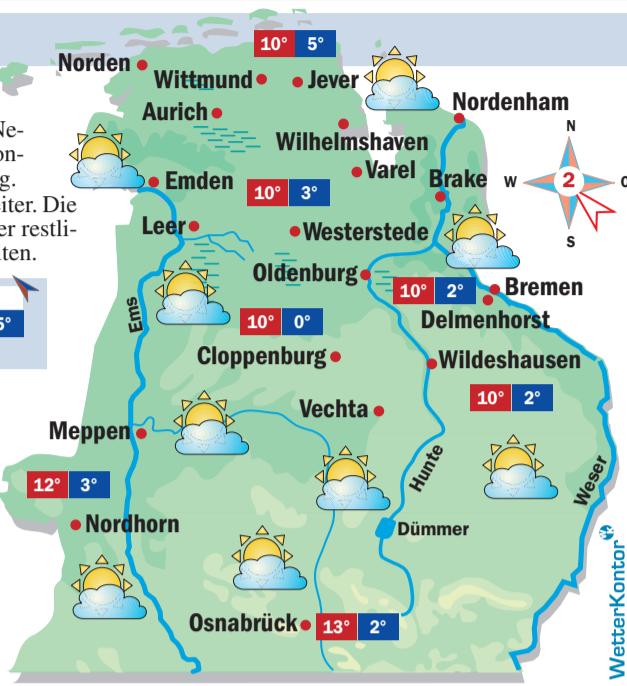
So war das Wetter:

gestern Mittag 10° bedeckt

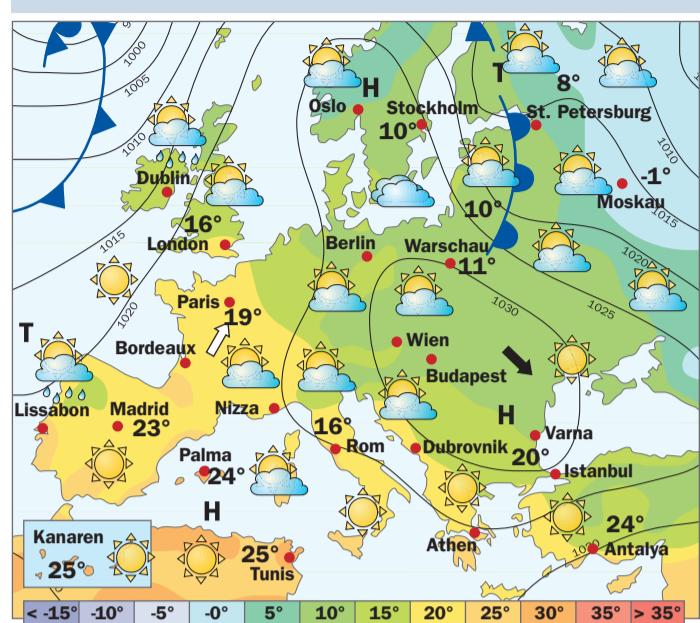
vor 1 Jahr 12° Regen

vor 2 Jahren 12° wolig

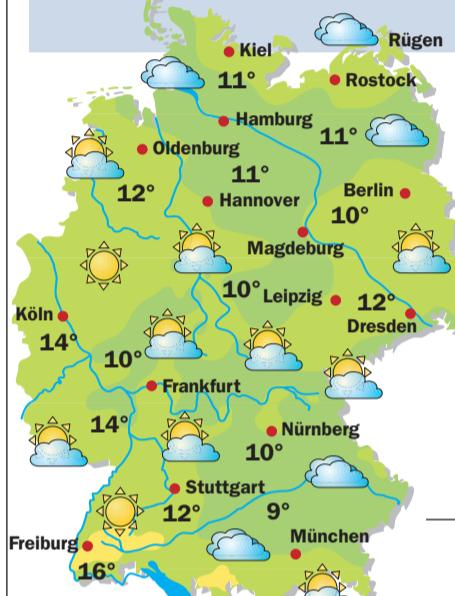
vor 3 Jahren 12° wolig



DAS WETTER IN EUROPA



DEUTSCHLAND-WETTER



Lage: Im Erfurter Becken, im Harz und im Süden lösen sich zäne Nebel- oder Hochnebelfelder nur langsam auf. Sonst scheint neben lockeren Wolken die Sonne, aber im Norden und Nordosten ist der Himmel stark bewölkt. Einige Nebelfelder über der Mitte halten sich bis zum Abend.

Hundertjähriger Kalender: Der November beginnt unbeständig und kalt mit Regen. Vom 10. bis zum 16. November schneit es, dann folgen drei schöne Tage.

Sonne und Mond:

☀ Aufgang 07:33
Untergang 16:47
☽ 09.11. ☽ 15.11. ☽ 23.11. ☽ 01.12.

Rekordwerte am 5. November in Deutschland

Bremen: 18,5 (1899) -6,1 (1995)
München: 20,2 (2008) -3,4 (1995)

heiter wolig Schauer Regen Gewitter bedeckt Schneeregen Nebel Schnee Schneeschauer

Hochwasserzeiten

Wangerode	01:34	13:54
Wilhelmshaven	02:29	14:48
Helgoland	01:30	13:49
Dangast	02:31	14:51
Burhave	02:36	14:55
Bremerhaven	02:57	15:17
Brake	03:45	16:04
Oldenburg	05:27	17:44
Bremen	04:41	16:59
Borkum	00:35	12:55
Norderney	01:00	13:18
Spiekeroog	01:27	13:48
Harlesie	01:33	13:53
Norddeich	00:56	13:14
Emden	02:05	14:22
Leer	02:36	14:54
Papenburg	02:34	14:55

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

75. FORTSETZUNG

via.

„Wissen Sie zufällig, was es war, das unsere Augenzeugen für eine Waffe gehalten haben?“

Olivia zuckte mit den Schultern. „Keine Ahnung. Ein Pfefferstreuer vielleicht? Die Dinger sind ja auch schwarz.“

„Schwarz, sagen Sie?“

„Ja. Schwarz wie eine Pistole“, erklärte Olivia.

„Sieh an. Woher wissen Sie, dass unsere Augenzeugen übereinstimmend eine schwarze Waffe gesehen haben?“, fragte Hummels. „Oft sind die ja auch silberfarben.“

Sie spürte, dass ihr abwechselnd heiß und kalt wurde.

„Nur eine Vermutung“, log sie. „Er hätte ja auch mit einem silberfarbenen Salzstreuer herumgefuchtelt haben können, wer weiß das schon?“

„Tja, ist ja jetzt auch nicht mehr wichtig“, sagte Hummels freundlich. „Was zählt, ist, dass die Sache friedlich ausgegangen ist.“

Sie überlegte, ob das wieder eine Finte war, aber Hummels

„Mittäterschaft wobei?“, fragte Olivia unerschrocken.

„Bei dieser Geiselnahme.“

„Es gibt keine Geiselnahme“, beharrte sie.

„Fände man die Pistole, sähe die Sache aber ganz anders aus“, konterte Hummels.

„Verstehe. Sie wollen sagen, gäbe es eine Waffe, die ich hätte verschwinden lassen können und wollen, dann wäre ich also offiziell gewarnt.“

Jetzt musste er grinsen. „Haben Sie Herrn Kirschner wenigstens gesagt, dass er demnächst vorsichtiger sein soll, wenn er mit Sachen herumfummelt, die wie Waffen aussehen?“

„Habe ich“, antwortete Oli-

via.

„Freut mich, dass Sie das auch so sehen“, sagte sie.

„Sind Sie denn sicher, dass Herr Kirschner ab jetzt friedlich bleibt?“, hakte er nach.

„Ich bin sicher, er wird sich bei der Bewältigung seiner Eheprobleme professionelle Hilfe suchen“, erwiderte Olivia.

„Zumindest hat er das gesagt.“

Der Polizist nickte. „Bestens. Dann fahren wir die drei Herrschaften jetzt mal ins Präsidium, um den Papierkram zu erledigen. Bei Gelegenheit bräuchte ich auch noch Ihre Aussage. Aber das muss nicht heute sein. Ruhen Sie sich erst mal aus.“

„Danke“, sagte sie.

„Ich danke Ihnen.“

„Gern geschehen.“

„Soll einer meiner Leute Sie irgendwo absetzen? Oder

kann ich sonst irgendwas für Sie tun?“

Olivia sah, dass Zino auf sie wartete, und schüttelte den Kopf. „Danke, sehr nett von Ihnen, aber ich gehe lieber zu Fuß.“

Um nicht zu riskieren, dass ihr die Pistole im letzten Moment doch noch aus dem Hosengurt rutschte, ging sie ganz langsam an den Einsatzfahrzeugen vorbei.

Zino empfing sie mit den Worten „Ich bin stolz auf dich“ und dirigierte sie in eine Seitengasse, damit die Schaulustigen sie nicht belagerten. „Ich hab es gleich gehakt. Du bist nicht nur eine begabte Lebensretterin, du kannst auch lügen wie gedruckt. Besser noch als ich.“

„Ganz sicher nicht.“

„Doch. Du musst dir nur mehr Mühe geben. So wie

heute.“

„Ich bin nicht stolz auf das, was heute passiert ist“, erwähnte sie.

„Warum nicht?“, fragte er.

„Wem wäre denn geholfen, wenn Carlo jetzt im Gefängnis säße? Wir wissen doch beide, dass er nur die Nerven verloren hat. Apropos, soll ich eigentlich die Knarre verschwinden lassen?“

Olivia zog die Waffe aus dem Hosenbund und gab sie ihm. War das nicht surreal?

Vor wenigen Tagen hatte sie nur mit einer defekten Kaffeemaschine zu kämpfen gehabt. Jetzt kämpfte sie gegen den Fürsten der Unterwelt, um zu verhindern, dass der wütende Herrscher über den Hades wahllos und reihenweise Menschen aus ihrem Umfeld umlegte.

Und sie tat es auch, damit der Tod ein neues Leben anfangen konnte. Dabei stand ihr eigenes noch immer auf der Kippe. Zino hatte ihren Tod zwar verhindert, aber sie ahnte, dass Hades nicht lockerließ, um sie doch noch in sein Reich zu holen.

Olivia spürte eine bleierne Müdigkeit. Lag das nur am fehlenden Schlaf? Oder fühlte es sich so an, wenn man lebensmüde war?

Zino sah ihr an, dass sie grübelte. „Woran denkst du?“

„Ich habe mich gerade gefragt, ob das jetzt immer so weitergehen wird, dieses Katz-und-Maus-Spiel.“

„Du meinst, Hades ist die Katze, und wir sind die Mäuse?“

„Wir und alle anderen, die er in sein Reich holen will, um dich zur Vernunft zu bringen.“

„Glaubst du nicht, dass er bald aufgeben wird?“ Es klang nicht so, als würde Zino selbst daran glauben.

„Es ist kaum zwölf Stunden her, dass du Schicksal gespielt hast. Seitdem sind wir damit beschäftigt, andere aus den Fängen von Hades zu retten. Das ist sehr kräftezehrend, und ich weiß auch nicht, wie lange ich das noch machen kann. Und wie lange ich es noch will.“

FORTSETZUNG FOLGT

JETZT IST SENSE

ROMAN VON HANS RATH

Copyright © 2023 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

wirkte tatsächlich zufrieden. „Freut mich, dass Sie das auch so sehen“, sagte sie.

„Sind Sie denn sicher, dass Herr Kirschner ab jetzt friedlich bleibt?“, hakte er nach.

„Ich bin sicher, er wird sich bei der Bewältigung seiner Eheprobleme professionelle Hilfe suchen“, erwiderte Olivia.

„Zumindest hat er das gesagt.“

Der Polizist nickte. „Bestens. Dann fahren wir die drei Herrschaften jetzt mal ins Präsidium, um den Papierkram zu erledigen. Bei Gelegenheit bräuchte ich auch noch Ihre Aussage. Aber das muss nicht heute sein. Ruhen Sie sich erst mal aus.“

„Danke“, sagte sie.

„Ich danke Ihnen.“

„Gern geschehen.“

„Soll einer meiner Leute Sie irgendwo absetzen? Oder

kann ich sonst irgendwas für Sie tun?“

Olivia sah, dass Zino auf sie wartete, und schüttelte den Kopf. „Danke, sehr nett von Ihnen, aber ich gehe lieber zu Fuß.“

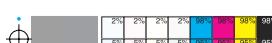
Um nicht zu riskieren, dass ihr die Pistole im letzten Moment doch noch aus dem Hosengurt rutschte, ging sie ganz langsam an den Einsatzfahrzeugen vorbei.

Zino empfing sie mit den Worten „Ich bin stolz auf dich“ und dirigierte sie in eine Seitengasse, damit die Schaulustigen sie nicht belagerten. „Ich hab es gleich gehakt. Du bist nicht nur eine begabte Lebensretterin, du kannst auch lügen wie gedruckt. Besser noch als ich.“

„Ganz sicher nicht.“

„Doch. Du musst dir nur mehr Mühe geben. So wie

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR



Messstreifen zur Überprüfung der Druckqualität 290 v. 4.5.1 quality&more neutral

ZITS



Bioethanol 96,6% Premium
Qualität 96,6% reines Bioethanol
Premium Qualität.
Brennstoff für Feuerstellen/
Kamine etc.
Geruchs- u. rückstandsfree
Verbrennung. Brenndauer 2,5
Std. pro Liter.
10 Liter Kanister 22,95 regulär
30,95€.
Komplett Abnahme 6 Kanister
120€. 22,95€ ☎ 49 04402-
9156142 @A500248

Heyderhoff Kachelofenbau
Meisterbetrieb, ☎ 0441-53417

Hausbau und Renovierung

Plissees von Ennens Raummode Barbel ☎ 04499/921025
www.ennens-raummode.de

Plissee/Werksverkauf 04403/939476

Schornsteingerüst für Dachdecker, 260 €; 2 Dachleitern mit Rundbügeln zum überh., 260,- €.
☎ 0172/ 5606215.

Alles für den Garten

Bäu. f. m. Abf., Festp., OL 43190

Baum-, Strauch-, Hecken- u. Buschschmitt m. Abfuhr ☎ OL 664505

Bäume fällen, schreddern, fräsen, roden mit Abfuhr. OL/664505

Baumfall. + Strauchschn. FP OL/46332

Baumpflege und Fällarbeiten m. Seilkettentechnik v. Fachmann inkl. Abfuhr. Kostenl. Angeb. 0441/18138985.

Felssteine zu verkaufen.
☎ 0441/505130 ab 9 Uhr

Garten- und Pflasterarbeiten rund um's Haus. Tel. 0152-21052609 @A499523

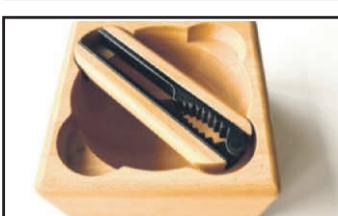
Gartenarb. aller Art ☎ OL 43190
Gartendauerpflege, Neuanlage, vertikutieren. ☎ OL/664505

Häcksler 2200 HP AXT von Bosch, 45 € ☎ 04453/1519
Kabeltrommel, Holz, 2,40 Durchmesser, zu verkaufen, mit Anlieferung. ☎ 01520/8987993
Pflasterarb. jegl. Art. ☎ OL 43190
Pflasterarb., Zaunbau OL 664505
Rhododendron, 270 h, 70x180 b, 99,-€, ☎ 0152 / 57695860 su. Moor z. k. ☎ 0152 / 57695860

Wassertank IBC 1.000 L, sauber, 50€, Anl.3-4€ ☎ 0151/19102368

Zu verschenken: Kieselsteine (1m³) an Selbstabholer zu verschenken. Abholung in Bad Zwischenahn. ☎ 04403911802 @A500272

Haushaltartikel und Dekoration



BODUM Nussknacker in Holzschale Das Set ist aus Holz gefertigt, der Nussknacker innen massiv Gusseisen. Klassisches, skandinavisches Design von der renommierten Marke BODUM aus Dänemark. Sehr gut erhalten. Maße ca. 17,5 x 17,5 x 9 cm. Vielleicht auch ein schönes Weihnachtsgeschenk? Tel. 015225606290, 35€, Festpreis



Zeitschriftensammler aus Acryl mehrere transparente sehr stabile Zeitschriftensammler abzugeben für je 2 Euro. 0441 87386, 2€ FP



Puppenhaus aus Holz möbliert. Puppenhaus 4 Zimmer mit Garage. EG Garage und Eingang. 1.OG Küche u. Ki.zimmer. 2.OG Wohnzimmer u. Bad. Haus Abmessung H 82 cm, B 82 cm, T 35 cm. Telefon 0441-42591, 40€ FP

Familie, Kind und Baby

www.meintier-oldenburg.de

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Kinderzimmermöbel



Edeltanne Sehr schön gewachsene Edeltanne, Nordmann, vielleicht als Weihnachtsbaum, Selbstabholer ca. B160, H350 mit und ohne Wurzel Tel. 0441/34513, 60€ FP

Hochstuhl, höhenverstellbar Der Hochstuhl ist aus Holz und höhenverstellbar. Bei Interesse: 044187386, 20€ FP

Spielzeug



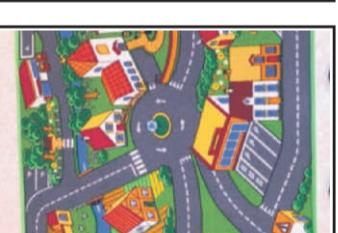
diverses Spielzeug aus Hartmetall/Grauguss und Kunststoff, z.T. unvollständig oder leicht beschädigt. Weitere Bilder unter NWZonline. T.: 0178/9235208, 25€, VB



Mercedes Benz Unimog mit Schneeschieber und Streuwagen, 1:32 Modellauto; Gehäuse und Schneepflug aus Metall, Untergestell und Schneepflughalterung aus Kunststoff, Gummireifen. Weitere Bilder auf NWZonline. T.: 0178/9235208, 30€, Festpreis



Puppenhaus aus Holz möbliert. Puppenhaus 4 Zimmer mit Garage. EG Garage und Eingang. 1.OG Küche u. Ki.zimmer. 2.OG Wohnzimmer u. Bad. Haus Abmessung H 82 cm, B 82 cm, T 35 cm. Telefon 0441-42591, 40€ FP



Spielteppich Spielteppich 130x92 cm neuwertig, keine Gebrauchsspuren von Großeltern zu verkaufen, Friesoythe Nur Abholung mobil 015229036675, 15€, Festpreis

Mode

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Damenmode

Alles an Damenbekleidung, Gr. 44 - 48, versch. Markenhersteller, günstig abzugeben ☎ 0152-56774003



Pulswärmer, Stulpen - gewalkt gewalkte Wolle, wärmend, aber nicht kratzend, Breite circa 10 cm Länge circa 18 cm - schöne Herbstfarben, so zu tragen, dass entweder die orange Seite zur Hand zeigt oder die bourdeauxrote. Tel. 015225606290, 8€, Festpreis

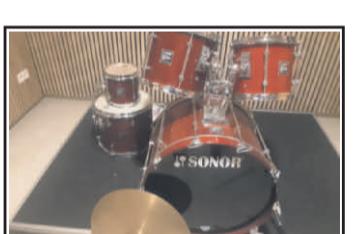


Brautkleid wunderschönes Brautkleid mit Schal abzugeben. Gr 38/40 Auf der Rückseite interessante Schnürung 044187386, 100€ FP

Freizeit, Hobby und Sport

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Musikinstrumente



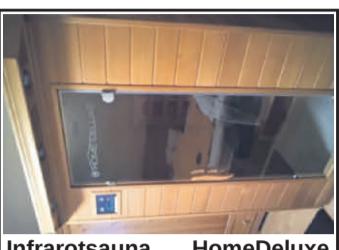
Schlagzeug Drum-Set SONOR "Hilite" Shell-Set - "Red Maple" -8" 10" 12" 15" 22" - DTH-1 Becken "Zildjian" 19" - VB 04489-9419538, € VB

Klavier günstig abzugeben. ☎ 04488/5203845 18-20 Uhr

Elektronik

Aus dem Nachlass: Loewe-LCD-TV "Bild 2.43" Datum 27.05.21, wie neu, NP 1.299 €, 400 € VB. ☎ 04458/1433 oder 0152/55287872

Sport und Fitness



Infrarotsauna HomeDeluxe Vollspektrumstrahler 3 Rückenstrahler (Keramik) 2 Seitenstrahler und 1 Strahler in der Sitzbank Selbstabholer mit Abbau wenig gebraucht, gut erhalten Tel. 04481/7891, 350€ VB

Vereine und Gruppen



Tag des Kinderturnens Am Samstag, 9.11.24, 10-14 Uhr beim TuS Bloherfelde in der eigenen Halle am Brandsweg 56 Alle Kinder von 3-7 Jahren sind zum großen Bewegungsspaß unter dem Motto Zirkuswelt herzlich willkommen, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft. Auskunft: info@tus-bloherfelde.de oder 0441-9571957, 0€ FP

Fahrräder und Zubehör



Sparta M7B Elektro-Fahrrad, 7 Gang Nabenschaltung, Akku Bosch 400 Wh, hält die Ladung super, Suntour Federsattelstütze, Rahmengröße 57 cm, ideal für Radfahrer mit einer Größe von 1,75 - 1,95 m. Es hat 12000 km seit 2018 zurückgelegt. Tel.: 04488 4036. Lieferung gegen Aufpreis von 25 € im Umkreis von 50 km um WST möglich., 900€ VB

Alte Fahrräder, Teile, Zubehör vor 1960 gesucht ☎ 04485/1311

Batavus E-Bike, 5 Jahre, 500 W. RH 57 cm, 12.000 km, Bosch Motor, Scheckheft gefpl. 500 € VB. ☎ 0171/3769043

E-Bike IESY, schwarz, tiefer Einstieg, 8 Gang-Nabensch., Ballonreifen, Bosch-Motor, Korb, Satteltasche, 780 € VB. ☎ 04405/985252

Musik und CDs

SUCHE SCHALLPLATTEN & CD's Auch ganze Sammlungen u. Nachlässe gegen Barzahlung und Abholung. Ich bin Privatkäufer und beantworte alle Vorschläge und freue mich auf ihre Nachricht per Anruf oder Mail (audio.oldenburg@gmx.de) Kaufe keine Volksmusik oder Schlager ☎ 0162-7648512 @A499768

Freizeit und Hobby



Trekkingrucksack Der Rucksack von der Firma Fährmann ist ca. 70 cm hoch und 2-geteilt. Das untere Fach ist ca. 25 cm hoch. Tragegestell mit Brust- und Hüftgurt. Reißverschlussfach in der Abdeckung. Tel. 0151 11252699, 25€ FP



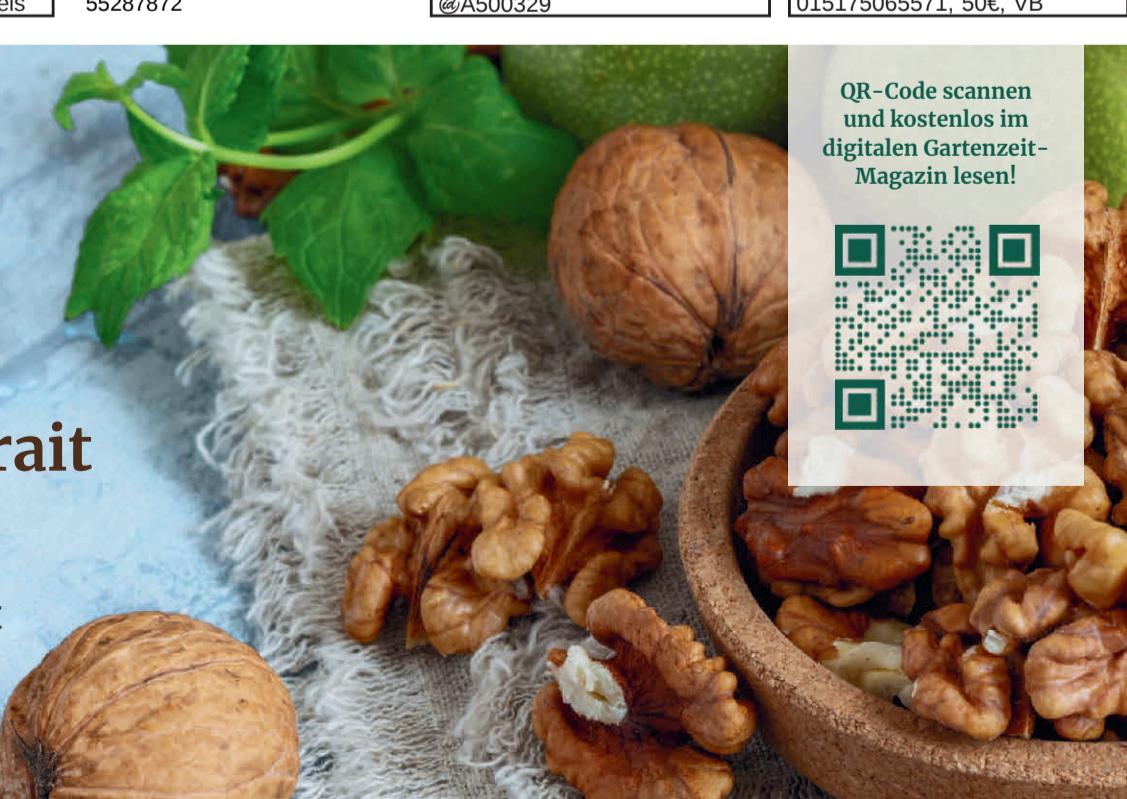
Sammlerflohmarkt für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten des BSV Varel am Sonntag, 17. November 2024 von 9 - 14 Uhr in Varel, "Weberrei", Oldenburger Straße 21, Eintritt frei, T 04451 4655. ☎ 0152/5500329



Kleider (Leder) Kleidersack (Leder) Fast neuwertiger Kleidersack zu verkaufen Länge 100 Breite 54 Ideal für hochwertige Kleidung TEL 015175065571, 50€, VB



Gartenzeit
Edelnuss: Die Walnuss im Portrait
Was die Walnuss neben Antioxidantien und gesunden Fetten noch zu bieten hat, erfährst Du in unserem kostenlosen Digitalmagazin.



POKEMON KARTEN Privater Sammler sucht Pokemon Karten oder Sammlungen, KontaktAnruf/ WhatsApp 01791105874 @A500165

Waffenschrank Wegen Aufgabe der Jagd Waffenschrank abzugeben 01751863233 @A500268

Veranstaltungen und Tickets

www.meintier-oldenburg.de

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Flohmärkte

Flohmarkt, Sonntag 10.11.24, von 10-16 Uhr, Rosenstr. 12, Stadland Schwei. Diverse Angebote von A - Z.

Garagenflohmarkt, Sa. 9.11., 11-16 Uhr, Sideboard, Sitzhocker, Oma's Teller, Bücher (Romane, Zeitungen u. Sachbücher), Haushaltsspielzeug, Bekleidung Gr. 38-42. Eisvogelring 14, Oldenburg.

Kunst und Kreativmarkt mit über 50 Ständen, Grundschule Metjendorf, Schulweg 11. Sonntag, 17.11.2023 v. 13-16 Uhr mit Cafeteria (Kuchen auch zum Mitnehmen). www.foerderverein-gs-metjendorf.de

Bekanntschaften und Kontakte

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Sie sucht...

DU und ICH - noch einmal die atemberaubende Liebe "Hand-in-Hand" wagen. Noch einmal in einen schönen Alltag mit reichlich netten Momenten gemeinsam investieren. - Das wäre wundervoll!! ICH, eine sportlich-schlank, herzkluge Frau (61, 1,74) mit einem sympathischen und sportlichen Äußeren, in diesem Jahr mit der Golfkarriere gestartet, und immer noch "bälle-suchend" in der Penalty Area unterwegs, wünsche mir das finale Glück. Wenn DU DICH mit ebsolcher Leidenschaft auf dem Golfplatz bewegst und dabei noch Humor hast - kaum Auszudenken, wie gut es uns dann ginge (schmunzel). Nr. 41743 NWZ, PLZ 26110 OL.

Flirte gratis mit 300.000 Singles auf www.fischkopf.de - der größten Singlebörse f.d. Norden.

Ich (w) Anf. 70 J., schlank u. sportlich, aus dem Ammerland, möchte gerne einen netten, ehr. Partner bis 75 J. für die angenehmen Seiten des Lebens, wie kleine Reisen, Radeln oder andere Unternehmungen kennenlernen. Über nette Zuschr. würde ich mich freuen. Nr. 41757 NWZ, PLZ 26110 OL.

Ich brauche einen Topf für meinen Deckel. Du solltest 1,75 m groß sein, Alter 70-73, Raum Ganderkesee und umzu. 0174/7753237

Möchtest Du den Rest des Weges mit mir gemeinsam gehen? Ich, 68 Jahre, weibl., mag gerne Tanzen, Spazieren gehen, Radtouren, Garten, Gesellschaftsspiele, Sauna, Fitness, Konzerte, Ausstellungen oder einfach mal nur relaxen. Wenn Du (gerne auch etwas jünger) in Oldenburg wohnst und Dich angesprochen fühlst, sende mir eine WhatsApp - Zuschrift (unbedingt mit Bild) unter 0163/3429423

Sie 38J/1.78. schlank, mit Freude an Natur, Landleben, Büchern, Ruhe und Ordnung. Ich bin eine kluge, positive und motivierte Frau, die an echte Gefühle und aufrichtige Beziehungen glaubt. auf der Suche Mann 40+. Ein Mann, der meine Interessen und Werte teilt, bereit für eine ernsthafte Beziehung. email: katrinarma@t-online.de @A500334

Er sucht...

Ich möchte nicht mehr allein sein und suche eine liebevolle Sie, normale Figur, um die 70 Jahre, NR, die wie ich Lust auf einen Neuanfang hat. Nun zu mir: Ich bin 79 Jahre, 1,77 m groß, NR, verw., ich liebe die Natur, Spaziergänge, Veranstaltungen, Kochen, ein schönes zu Hause und alles was zu zweit mehr Spaß macht. Bevorzugt Ammerland/ Friesland. Nr. 41756 NWZ, PLZ 26110 OL.

Ich suche eine Frau zum Lieben und Leben. Bin 73, normale Figur, volles Haar, gepflegt, zuverlässig, keine Altlasten. Es wäre schön, wenn Du reisefreudig wärst, Wellness magst, vielleicht gern Essen gehst und allem Schönen gegenüber aufgeschlossen bist. Nr. 41754 NWZ, PLZ 26110 OL.

OL, Er, 64 J., jugendliche Art, 183 gr., schl., su. schl. Ihn, 30-50 J., für eine evtl. Freundschaft. 0160/99742821, geimpft!

Suche Dich: W., blond, 75 Jahre, Zimmer 1083, Reha-Klinik Bad Zwärrn vom 05.07.-26.07.24. Nr. 41750 NWZ, PLZ 26110 OL.

Suche liebevolle Frau Ich bin 74 Jahre und suche auf diesem Wege eine liebevolle und nette Frau zwischen 70 und 76 Jahren. Sie wird es bei mir gut haben, ich habe ein großes Herz. Ich bin leider schon lange alleine und freue mich, dich bei einer Tasse Kaffee näher kennen zu lernen. Wir können es uns gemeinsam gemütlich machen. Über eine Nachricht von dir würde ich mich sehr freuen. Nr. 3797472 NWZ, PLZ 26110 OL. @A500187

Weihnachtswunsch Ich 63, schlank, 1,83 m gross, suche eine nette schlanke liebe Sie für eine harmonische Beziehung. Auch noch an Erotik interessiert. Raum Varel - Wilhelmshaven Oldenburg. Tel. 015222979905. 015222979905 @A500401

Bars und Kontakte

Reife Anett 0179/42 47365

Mitteilungen

Alle Waffen nieder - Sofort! Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

Flirte gratis auf www.fischkopf.de mit 300.000 Singles aus deiner Region.

Kochst Du auch gerne? Dann melde Dich und wir kochen ab zu gemeinsam. Ich: w., 65 J., OL-Kreyenbrück. Nr. 41749 NWZ, PLZ 26110 OL.

Oldenburger Singles gesucht, geb. 1949-1954, die Krückeberg, OT, Montparnasse, Coupe24 u.a. erlebt haben. Wer möchte sich in Klönrunde treffen, um sich zu erinnern u. aktuell noch gemeinsam Einiges zu unternehmen, z.B. Spielgruppe, Fahrradtouren, Reisen. Schreibt an mumpe@t-online.de @A500338

Dies und Das

www.meintier-oldenburg.de

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Schenken und Tauschen

Zu verschenken, medizinischer Lichtbogen & Holztisch 80x80 cm ausziehbar, 04403/ 9848313

Dies und Das

SCHROTT + ALTMETALLE

Barankauf (auch Kleinmengen) Kupfer, Edelstahl, Messing, Blei, Zink AVB Blankenburg Fuldastr. 34, OL-Osthafen 0441/20 35 46

Springer & Sohn www.springer-und-sohn.de Ihr Entsorgungsbetrieb Oldenburg Tel: 0441-920740

Werksverkauf Plisseet Faltdrollos. Super Preise! 04403/939476

Su. Altmet. u. Schrott 04402/916840

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort! Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300

Alle Waffen nieder - Sofort!

Tübingen: IMI-Kongress 16.+ 17.11. (+15.11.?) Wer fährt mit? DFG-VK_OL 04407-424

1000 Teile-Puzzle, einmal benutzt, je 3 €. 0441/81300



Elektromobil Galaxy II-Mellum
Kauf 6/21 guter Zustand, NP. 5600,-€, mit allen Papieren, 15km/H, führerscheinfrei, Lieferung möglich, sehr hohe Qualität, Bad Zwischenahn, 2550,-€ ☎ 0160 6656600 ☎ A500394

Dienstleistung, Handwerk und Landwirtschaft

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Unterricht (Aus- und Weiterbildung)

Das Lernen kann man lernen
Pensionierte Lehrerin erklärt, motiviert und unterstützt in den Fächern Deutsch, Französisch und Latein. Klasse 1-9: 20€/60 min, Klasse 10-13: 30€/60min ☎ 0177-79 58 701 ☎ A500285

Dienstleistungen

Suche Gartenarbeit aller Art

Heckenschnitt, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten, Unkraut entfernen, Rollrasen verlegen, Baumschnittarbeiten und Abfuhr, Malerarbeiten innen/außen. Kostenlose Beratung! Einfach anrufen.

M. Kliebisch
Tel. 0176/62565052

Anstrich-, Bodenverlege- u. Tapetierarbeiten gut u. preiswert! Beratung vor Ort kostenlos. 0441/4852816

Klarschiff - Ihr Entrümpelungsprofi www.klarschiff-ol.de 04 41 - 60 23 84

Der Entrümpler & Abfallentsorgung ! OL-2489339

Bäume fällen m. Abfuhr, OL 9210620

Erledige Gartenarbeit von A-Z inkl. Entsorgung, vereinbaren Sie jetzt einen Termin. ☎ 0471/50448129

Gartenarbeit inkl. Entsorgung, gut & günstig. ☎ 0163/4218795.

Kaminofen aufstellen. Der alte Ofen ist entfernt. Der Neue soll installiert werden. ☎ 0441/8096270

Maler/Bodenleger, Termine frei, gut u. günstig. ☎ 04402/5155191

Malerarbeiten im und ums Haus. 015205318702 ☎ A499948

Polnischer selbst. Handwerker
Malen, Spachteln, Putzen, Fliesen, günstig. ☎ 0162/6051885

Polsterarbeiten jeglicher Art
Unsere Dienstleistung: Neubezug u. Aufpolsterung, Aktion 30 % auf alle Arbeiten bis 9.11. + 6 Stühle neu beziehen - 5 bez., im Umkreis v. 60 km. Kostenlose Beratung vor Ort, nur mit Terminvereinb. ☎ 0441/30417573, Masurenstr. 30, OL

Zaunaufbau, Pflasterarb. ☎ OL 664505

Internet-Adressen

www.BAOS-Anhaenger.de
www.die-partyloewen.com

Alles für die Landwirtschaft

Futterüber ☎ 04458/948751

Handwerkliche Arbeiten

Dachdecker Benjamin führt alle Arbeiten am Dach, Schornstein und Fassade aus + Dachrinnenreinigung + Reparatur, Holz-u. Bautenschutz, u.a. Sub.-Unternehmer, auch Kleinaufträge. Service-Nr. ☎ 0441/36146852 oder 0171/6970890

Handwerker: freie Termine! Fliesen, Trockenbau u.v.m. ☎ 0441/98487563 ☎ A500404

Tiere

www.meintier-oldenburg.de

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Tiere und Zubehör

www.meintier-oldenburg.de

Aquadesign in Oldenburg!
Der Aquarien-Profi! Stedinger Str. 83, Oldbg. ☎ 0441/43950, www.aquadesign.de



Süße Havaneser Welpen mit Ahnenfamilie in 12/24 abzugeben 1500€, Tel. 0172-2520023 ☎ A500223



Kitty (ca. 1 J.), kastr., gechipt etc.) su. ein Zuh. als Einzelkatze mit Freilauf. Wer schenkt dieser hübschen Glückskatze ein neues Zuhause? www.katzenhilfe-oldenburg.de 0441 34824. ☎ 0441/34824 ☎ A500348



Labrador Mischlingswelpen zu verkaufen! Am 01.09.2024 geboren, bald abzugeben. ☎ 015208987679 ☎ A500210



Labradorwelpen in foxred Ahnenfamilie (DRC), Familienzucht mit 27 Jahren Erfahrung Labrador vom Kaplan Heuer ☎ 04477/1352 ☎ A500232

Schöne Australian-Shepherd Welpen. ☎ 0171/1492276

Fahrzeugmarkt



Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Ford

Leasing-Rückläufer, Gebraucht- u. Jahreswagen als PKW + LKW

www.ford-rigalski-wardenburg.de

Ford Kuga 2.5 Duratec PHEV TITANIUM X 165 kW, EZ 06/21, schwarz met., 61.141 km, Klima, Navi, SD, Temp., Alu, SHZ, 25.990 € @ 8406BD9
Autohaus Brau GmbH www.ford-brau.de
Hauptstr. 41-45
26122 Oldenburg
☎ 0441 93021-0

www.ford-rigalski-wardenburg.de

Mercedes-Benz



MB GLA 200 Automatik LED Navi Kamera schw. AHK DAB+ EZ 03/21, 65 tkm, Benzin, 120 kW, elektr Heckklappe, 33.990 € @ 80F9771
Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12
49681 Garrel
☎ 04474939320

www.ford-rigalski-wardenburg.de

Nissan



Nissan Qashqai CVT Acenta Automatik 85kW Benzin, EZ 11/16, Silber, ABS, 50.000KM, Klima, Alu, AHK, Allwetterreifen, 15.990 € @ 843264C
Autohaus Liepinsch GmbH www.liepinsch.de
Nadorster Str. 291
26125 Oldenburg
☎ 0441 9329017

www.ford-rigalski-wardenburg.de

Kater vermisst

Wer hat Aladin gesehen? Vermisst seit 18.10.24, Wiefelstede, Mühlenstr., gechipt und registriert. ☎ 015222961613 ☎ A500164

www.meintier-oldenburg.de

Tierbetreuung und Tiertraining

www.meintier-oldenburg.de



Nissan Juke 1.0 Tekna 86kW Benzin, EZ 07/20, Schwarz, 54.000 km, Klima, Navi, Tempomat, Allwetterreifen, Leder, 18.990 € @ 858D0E3

Autohaus Liepinsch GmbH www.liepinsch.de
Nadorster Str. 291
26125 Oldenburg
☎ 0441 9329017

Ehepaar sucht Fahrzeug, Kleinwagen, Kombi, oder Limousine, bitte alles anbieten. ☎ 0159/01702497

Kaufe Uhren von Omega, auch defekt! ☎ 0171-6588650

Wir kaufen Ihr Auto egal ob Motorschaden, Unfallwagen, hohe km, kein TÜV. Rufen Sie uns einfach an. Ein Anruf schadet nicht. Wir sind 24h für Sie erreichbar. ☎ 0163/7940925

Wir suchen Grundstücke

Holen Sie sich jetzt das beste Angebot bei uns!

Hauke Rosenbusch
Tel. 0441 230-7309 / 01520 8959817
hauke.rosenbusch@lzo.com

Privat sucht Wohnmobil von privat. ☎ 0163/3355442
www.fassbender-caravaning.de
Wohnwagen Eriba, Reisemobile der Marken Carado, Hymer und Niesmann & Bischoff. ☎ 0441/2050380

Immobilienmarkt

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de



ImmobilienService

Qualitätsmanagement am Bau
Dipl.-Ing. Manfred Weber

www.QM100-Bau.de

Tel.: 0162 / 977 17 92
Mail: qm100-bau@ewe.net

Verkauf Häuser

Schlüssel fertiges Bauen - alles aus einer Hand Infos unter: www.tm-bau.de

Stadt villa in traumh. Lage mit ca. 2.300 m² Grundstück, in Bad Zwischenahn, provisfrei, zu verkaufen. ☎ 0163/66 123 22

Suche Immobilien zum Kauf

Grundstücke und Häuser in und um Oldenburg sowie im Raum Bad Zwischenahn und Rastede, auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!

Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück zu groß und Sie möchten in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben? Wir haben die Lösung, alt gegen Neubauwohnung. Lassen Sie sich von uns beraten!



Wir kaufen Häuser & Grundstücke in Oldenburg + Umzu 0441-93396-15
seriös + schnell bei Direktzahlung

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden Häuser, ETW, Grundstücke www.voigt-immo.de OL/5948620

Haus/Grundstück Stadtrand OL Wir suchen privat ab 1.000 m² ☎ 0441-2047754 ☎ A499508

Junges Paar sucht EFH in OL Gern auch zum Sanieren ☎ 0151-28950146 ☎ A500157

PRIVAT: Suche kl. Haus oder Wohnung in Oldenburg & Umgebung. ☎ 04489/9252949

Suche Haus privat in Oldenburg Ich suche ein Haus in Oldenburg, gerne auch ein Zweifamilienhaus. Bitte nur private Angebote, keine Makler. Gerne alles anbieten. ☎ +491741739070 ☎ A500169

DAS NEUE DIGITALE AUTOMAGAZIN IST DA

JETZT LESEN



AUTOMAGAZIN.NWZONLINE.DE

Wir suchen eine Kapitalanlage in OL und Umgebung, gern ETW bis 50 m². Solvenz sichergestellt, kurzfristige u. diskrete Abwicklung mögl. ☎ 05432/2544

Wir suchen Hausverkäufer Notfallsanitäter sucht Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Wohnung in Oldenburg und Umgebung; RE/MAX Mareike Kuras ☎ 0151 44243776 ☎ 9801922

Suche Grundstücke zum Kauf

Wir kaufen Grundstücke!
Altbestand mit und ohne abtrennbarer Bauplatz!
Ressel BAU GmbH & Co. KG

M. Petrack | 0441-93390-44

Grundstücke in Oldenburg, auch größere oder mit Alt-Immobilien zu kaufen gesucht ☎ 04494/1358, Fax 04494/8340

Garagen und Stellplätze

Suche Garage in Nordenham für ein Cabrio ☎ 01520/2532543

Vermietungen Häuser

Einzigartige Stadtvilla mit ca. 200 m² Wohnfläche in Bad Zwischenahn, provisionsfrei zu vermieten. ☎ 0163 / 66 123 22

Vermietungen Wohnungen

Atemberaubender Meerblick 180° Mehr Meer, Norderney Faszinierende 3 Raum ETW, 53qm-zentral in erster Reihe, direkt an der Strandpromenade-eigenes Grundbuch-zwei große Balkone-Lift-Keller-Waschraum-hochwertig eingerichtet, bisher nur Eigennutzung-Vermietung, mögl. von privat an privat ☎ Nr. 41748 NWZ, PLZ 26110 OL.

Nähe Bad Zwischenahn, 2 ZKB, EG, 80 m², Neubau, barrierefrei Dusche, romantische Lage, Süd-Terrasse, Carport mit Abstellraum. ☎ 04486/1440.

Neubauwohnung Bürgerfelde, 3 Zimmer, ca. 85 m², Fahrstuhl, Carport, Fußbodenheizung, ab 1.120 € KM. ☎ 0176/32949758

Suche Immobilien zur Miete

Ärztelpaar mit Kind kehrt Anfang 2025 in die Heimat zurück und sucht Whg. oder Haus zur Miete: mind. 100 qm, ab 4 Zi., gerne mit Balkon oder Garten, bevorzugt innenstadtnah. Einzug flexibel ab 1.2.25. ☎ Zuhauseinoldi@gmx.de ☎ A500381

Beamter, 44m, sucht gepflegte 3 ZKB
Suche schön und ruhig gelegene Wohnung (oder kl. RH, DHH) in OL, auch Strandrand, vorzugsweise mit kl. Garten, zwischen 60-80 m². Ich freue mich auf Ihr (auch perspektivisches) Angebot! ☎ 0176 55687859 ☎ A500301

Ehepaar sucht eine DHH, RH oder alleinstehendes Haus, KM bis 750 € in OL und umzu. ☎ 04486/921101.

Haus zur Miete oder Mietkauf
Hallo
Ich suche ein Haus zur Miete oder zum Mietkauf in Wittmund. In meinem Haushalt leben 3 Hunde und 2 Kinder. Am besten wäre mit Garten. Arbeite in Vollzeit ☎ 01623365158 ☎ A500317

Paar, Schuldienst/Handw. su. kl. Bung./Hs., ländl., bis 1000 € KM, OL/Nord - 25 km 0176/65623348
Zurück nach OL! Ruh. 2-3 ZKB/T, +/-60 m², v. solventer Sie, Ende 50, gesucht. ☎ 0175/4117080.



Exklusive KfW-Neubau-DHH + viele Extras
Wfl. ca. 127 m², Grdst. ca. 300 m², 4 ZKB inkl. Studio, G-WC, elektr. Rollläden, HWR, Erstbezug, Bj. 2025 PV-Anlage, Wärmepumpe, B, E-Kl. A+, 19,7 kWh / (m² * a) KP: 429.800 € ☎ 9739942
BUB Ihr Immobilienpartner ☎ 0441/779310



Gepflegter Bungalow in ruhiger Lage von Bloherfelde! 108 m² Wfl., 594 m² GS, 4 ZKB, Bj. 1966, bezugsfrei, B, Gas, Kl. H, 505,8 kWh, Obj.-Nr. 3V295, KP: 455.000 € zzgl. 3,57% Provision inkl. MwSt., www.amr-wohnbau.de ☎ 9776065
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0



Gr. Haus: 2 ELW, OL-Nord! ca. 150 m² / 2x 40 m² Wfl., ges. 9 Z., KÜ, Bad, G-WC, Hobbyr., Sauna, Kamin, Keller, Carp., D-Gar., Grdst. 1.008 m², ME 8.880 € p.a., V, Gas-ZH, Bj. 1968/1982, G, 211,90 kWh/m²a, 495.000 €, 3,57% KP, info@windisch-immo.de ☎ 8328150
Windisch Immobilien IVD ☎ 0441-391034



Herrliches Architektenhaus für die ganze Familie, OL-Ofenerdiek, ca. 311 m² Wfl., 1.343 m² Grdst., 8 Z., EBK, Bj. 1978, 1990 Komplettumbau, stetig renoviert/saniert, V., Gas, EEFKL. E, 159,7 kWh/m²a, KP 749.000 € ☎ 9604126
DAHLER Oldenburg ☎ 0441 - 9723 9797



Moderner Baustil für die junge Familie! Neubau EFH in Ofenerdiek! 108 m² Wfl., 400 m² GS, 4 ZKB, L/W-Wärmepumpe, FBH, Bj. 2025, EA n. Fertigstellung, Obj.-Nr. 2N796, KP: 424.000 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de ☎ 9560129
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0



Neubau Einfamilienhaus im hanseatischen Stil in Alexandersfeld! 108 m² Wfl., 483 m² Grdst., 4 ZKB, L/W-Wärmepumpe, FBH, EA n. Fertigstellung, Bj. 2025, Obj.-Nr. 2N736, KP: 448.000 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de ☎ 9010934
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0



OL / DOBBENVIERTEL! Prägnantes Denkmalschutzobjekt mit drei Etagen u. Doppelgarage, Wfl. ca. 216 m² (3 Whg.), Nfl. ca. 214 m², Grdst. 436 m², Bj. ca. 1895, teilw. vermietet, E: nicht erforderl.; KP 825.000,- € ☎ 9476707
Friedrichs Immobilien ☎ 04403 93390



Osternburg! Neubau EFH mit individuell planbaren Friesengiebel! 136 m² Wfl., 400 m² Grdst., 5 ZKB, L/W-Wärmepumpe, FBH, EA n. Fertigstellung, Bj. 2025, KP: 499.000 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de ☎ 9729530
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0



Architekten-Wohnhaus m. Garage, Winterg., Terr., Balkon u. Teilkeller in Bad Zwähn, ruh. u. zentr.-nahe Lage; 7 Zi., 2 KÜ., 3 Bd.; Wfl. ca. 291 m², Grdst. ca. 822 m², Bj. '78; E: V: 124,8 kWh / Gas / D; KP 375.000,- € ☎ 9720470
Friedrichs Immobilien ☎ 04403 93390



Attr. Hallenkomplex mit 2 Hallen, Büro u. gr. bebaubaren Grdst. in Edewecht, Industriegeb., m. Bauoption f. ein Betriebsleiter-Wohnhaus, Nfl. ca. 643 m², Grdst. 3.551 m², Bj. 2011 / 2018, E: wurde beantragt; KP 645.000,- € ☎ 9438549
Friedrichs Immobilien ☎ 0441-9721350



Bad Zwähn: Oberwohnung mit Loggia und Garage! 73 m², 3 Zi, frei, 2. OG, Loggia, EBK, Keller, Freiplatz, Garage, 170.000 €, 3,57% Provision, B, Gas, Bj. 1974, Kl. F, 168,4 kWh/m²a ☎ 9625358
Wyen-Hohnholt Immobilien ☎ 04482/9806116



Bad Zwischenahn gepfl. EFH in sehr ruhiger Wohnlage Bj. 2001, Wfl. 134 m², 5 ZKB AR G-WC m. Du., Dachb., ausgeb., Garage, Grd. 684 m², EA: V.Gas, Bj. 2001,D, 109,4 kWh/m²a, KP 490.000 € VHB, Pro. 3% inkl. MwSt. ☎ 9621393
Winkelje Immobilien ☎ 04403 / 98 44 47



Bad Zwischenahn, gepfl. MFH als Kapitalanl. ca. 320 m² Wfl., 4x 3ZKB AR, Blk./Terr. 2 Garagen, 4 Stellpl. Grd. 631 m², langfr. verm., zentrumsn. u. verkehrsber. Wohnlage, EA beantr. KP 580.000 €, Pro. 3% inkl. MwSt. ☎ 9763448
Winkelje Immobilien ☎ 04403 / 98 44 47



Bad Zwischenahn, geräumiges Handwerkerhaus Wfl. 220 m², 9 ZK, 2 Bäder, G-WC, Südterrasse und Dachterrasse, Doppelgarage, Grdst. 946 m², in sehr ruhigem Wohngebiet, EA beantr. KP 320.000 €, Pro. 3% inkl. MwSt. ☎ 9621499
Winkelje Immobilien ☎ 04403 / 98 44 47



Bad Zwischenahn, Grundstück mit Altbestand in Kurgebietslage 990,0 m², bebaubar gem. B-Plan, baul. Nutzung: MI2, GRZ 0,4, GFZ 0,8, überbaub. Fläche 545 m², 2 Vollgesch. KP 750.000 €, Prov. 5,95 inkl. MwSt. ☎ 9789059
Winkelje Immobilien ☎ 04403 / 98 44 47



Bungalow m. ausgebautem DG, überd. Terr. u. Garage in ruh. Lage in Edewecht-Wildenloh, nahe Strandrand OL; 6 ZKB, Wfl. ca. 217 m², Grdst. 507 m², Bj. '78, renov. ca. 1990; E: V: 206,6 kWh / Gas / G; KP 385.000,- € ☎ 9446582
Friedrichs Immobilien ☎ 04403 93390



Exkl. Penthouse-Wohnung m. XXL-Dachterr. in Wiefelstede / ruh. Lage, m. Aufzug erreichb.; 3 ZKB, EBK, Garage u. Pkw-Stellpl.; Wfl. ca. 150 m², Grdst. n. MEA, Bj. 2005 / 2009; E: B: 130,67 kWh / Gas / E; KP 430.000,- € ☎ 9757865
Friedrichs Immobilien ☎ 0441 9721350



Ferienwhg. m. Terrasse u. Pkw-Stellpl. in Bad Zwähn - fußläufig zum Zwischenahner Meer! 4 ZKB, bezugsfrei, Wfl. ca. 91 m², Grdst. n. MEA, Bj. '79/80/97, Sanierung 2007; E: V: 127,63 kWh / Gas / D; KP 275.000,- € ☎ 9799622
Friedrichs Immobilien ☎ 04403 93390



Geplante DHH in Petersfehn, Nahe Stadtgr. OL-Eversten KFW 55, Wfl. ca. 143 m², 6 ZKB G-WC, Terrasse, Carport und AR mögl. LW-Wärmep., Grundstück. 362 m², EA ist beantragt. KP 498.000 € Prov. 2,95 inkl. MwSt. ☎ 9202062
Winkelje Immobilien ☎ 04403 / 98 44 47



Geplante DHH in Petersfehn - Nahe Stadtgr. OL-Eversten KFW 55, Wfl. ca. 128 m², 5 ZKB G-WC, Terrasse, Luft-/Wasser-WP, Grundstück 362 m², EA ist beantragt. KP 446.200 € Prov. 2,95 inkl. MwSt. ☎ 9149255
Winkelje Immobilien ☎ 04403 / 98 44 47



Modernisiertes EFH in ruh., zentr. Wohnlage in Wiefelstede, m. Garage, Teich u. Außensau na; 6 ZKB, Wfl. ca. 205 m², Grdst. 714 m², Bj. '77, Aufstockung 2012, modernisiert 2009-2012; E: wurde beantragt; KP 499.000,- € ☎ 9559818
Friedrichs Immobilien ☎ 0441-9721350



Modernisiertes Landhausanwesen in Apen-Apermarsch mit Garagen-Anlage, Jagdhaus u. div. Extras; 4 ZKB, Wfl. ca. 184 m², Grdst. 4.419 m², Bj. '54, saniert 2003/04; E: V: 169,9 kWh / Gas u. Stückholz



Kapitalanlage-EFH-12 Monate Mietgarantie in Schweiburg- hochwertige Bauqualität. Wfl.165 m², GrSt. 436m², 3 Schlafz., 2 Bäder KP 390.000€, Mietgar. 13.200 € Provifrei, EBA, Strom, Bj.2023, EKK A+, 27,2 kWh/m² @9758944

Küsten Immobilien L.Peters ☎ 0152 51816314



Leben an der Nordsee! Prächtiger Landsitz unter Reet in Reitland Wfl.404 m², Nutzfl. 151 m², GrSt. 5.390 m², 3 Zi., EBK, Ofen, Garage, verfügbar ab sofort, KP 690.000 €, provifrei, EVA, Gas, Bj. 1992, EKK H, 327,0 kWh/m² @9353877

Küsten Immobilien L.Peters ☎ 0152 51816314



Modernisiertes EFH mit PV Anlage und Wärmepumpe in Bardenfleth 163 m², 5 Zi., EBK, verfügbar nach Absprache, KP 359.500 €, 2,98 % Prov. inkl MwSt. Bedarfsausweis, Strom, Bj. 1982, Energieeffizienzkl. B, 62,8 kWh/m² @9715572

Brock Immobilien Oldenburg GbR ☎ 0441-20976097



Neubau-Friese in der Wesermarsch inkl. PV-Anlage! Jade-Schweiburg! 136m² Wfl., 564m² GS, 5 ZKB, L/W-Wärmepumpe, FBH, EA n. Fertigst., Bj. 2025, Obj.-Nr. 2N777, KP: 393.400 €, Prov. frei, www.amr-wohnbau.de @9011053

AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0

Friesland



TT bietet an: Gepflegte Doppelhaushälfte im schönen Ort Schortens-Grafschaft! ca. 104,3 m², 4 Zimmer, vermiertet, 249.000 €, 3,570 % Provision, Verbrauchsausweis, Erdgas, Bj. 1984, EKK B, 70,9 kWh/m² @9559488

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH ☎ 04421/500566



TT bietet an: Hübsche Ferienwohnung in Strandnähe von Hooksie! ca. 36,7 m², 2 Zimmer, 145.000 €, 3,570 % Provision, Bedarfsausweis, Strom-Mix, Bj. 1973, EKK D, 108,0 kWh/m² @9343037

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH ☎ 04421/500566



TT bietet an: Ihr Rückzugsort: Doppelhaushälfte mit Terrasse und großem Grundstück in Roffhausen! ca. 128,0 m², 5 Zimmer, 169.000 €, 3,570 % Provision, Bedarfsausweis, Erdgas, Bj. 1951, EKK H, 270,8 kWh/m² @9516896

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH ☎ 04421/500566



TT bietet an: NEUBAU! - Top-Reihenmittelhaus mit Terrasse, Garten und Carport in Heidmühle! ca. 142 m², 4 Zi., 419.000 €, 3,570 % Provision, Bedarfsausweis, Strom-Mix, Bj. 2023, EKK A+, 7 kWh/m² @9798051

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH ☎ 04421/500566



TT bietet an: NEUBAU! - Top-Reihenmittelhaus mit Terrasse, Garten und Carport in Heidmühle! ca. 142 m², 4 Zi., 419.000 €, 3,57 % Provision, Bedarfsausweis, Strom-Mix, Bj. 2023, EKK A+, 7 kWh/m² @9798147

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH ☎ 04421/500566



TT bietet an: NEUBAU! - Top-Reihenendhaus mit Garten in schöner und ruhiger Wohnlage von Heidmühle! ca. 142,4 m², 4 Zi., 439.000 €, 3,57 % Provision, Bedarfsausweis, Strom-Mix, Bj. 2023, EKK A+, 8 kWh/m² @9798148

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH ☎ 04421/500566



TT bietet an: Zweifamilienhaus in Cäciliengraben - mit Blick auf den Deich! ca. 168,0 m², 6 Zimmer, 429.000 €, 3,570 % Provision, Bedarfsausweis, Erdgas, Bj. 1946, EKK D, 110,1 kWh/m² @9770922

TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH ☎ 04421/500566

Landkreis Oldenburg



Geräumige Eigentumswhg. im EG m. Terr. in ruh. Lage in Wardenburg, 2 ZKB, HWR, Garten, Pkw-Stellpl. u. Kellerabteil; Wfl. ca. 62 m², Grdst. 1.011 m² n. MEA, Bj. '97/98, E: V: 105,7 kWh / Gas / D; KP 170.000,- € @9700976

Friedrichs Immobilien ☎ 0441-9721350



Großenkneten: Modernes Wohnen! 160 m², 5 Zi., EBK, HWR, Garage, 2 Bäder, Kaminofen, Terrasse, Grdst. 677 qm, 320.000 €, 3,57 Prov. inkl. 19 % MwSt., B, Gas, Bj. 1995, Kl. D, 102,2 kWh/m² @8851150

Wyen-Hohnholt Immobilien ☎ 04482/9806116



Landleben pur in Charlottendorf! Resthof, Dachbelag erneuert, Wfl. 135m², 6 Zi, 11.200 qm, Nebengebäude, 395.000 €, 3,57 Provision, B, Gas, Bj. 1940, Kl. H, 308,2 kWh/m²a, Heizung Bj. 2007 @9752360

Wyen-Hohnholt Immobilien ☎ 04482/9806116



Zentral in Großenkneten: 2 Häuser für zwei Familien! ges. Wfl. 290m², 10 Zi., Garage, Grdst. 952 m², 435.000 €, 3,57 Prov., B, Gas, Bj. 2003, Kl. D, 102,2 kWh/m²a u. Gas, Bj. 1965, Heiz. Bj. 2012, Kl. G, 249,7 kWh/m²a @8988792

Wyen-Hohnholt Immobilien ☎ 04482/9806116



Zentral in Großenkneten: Altbau mit Charme! Grdst. 275 m², Terrasse, Keller, 128m², 5 Zi, Bj. 1965, bereits frei!, 145.000 €, 3,57 Prov., B, Gas, Bj. 1965, Kl. F, 249,7 kWh/m²a, Heizung Bj. 2012 @8670597

Wyen-Hohnholt Immobilien ☎ 04482/9806116

Münsterland



ohne Käuferprovision EFH/Ferienhaus in Barßel in zentraler Lage, Grdst. ca. 129 m², Wfl. ca. 80 m², modernisiert 2019, Hdg. v. 2003, 4 ZKB, Bedarfsausweis, EKK: G, EKW: 236,7 kWh/m², Bj. 1950, Gas, KP: 168.000 € @9343688

Schlanger Immobilien ☎ 04499/2070



Barßel - Kapitalanlage m. 3 Wohneinheiten im Ortskern, Grdst. ca. 449 m², ges. Wfl. ca. 195 m², 8Z/3K/3B, vermiert, Garagen, EAW: Bj. '75, B, EKW: 209,5 kWh/(m²*a), EKK: G, HZG. Bj. 2000, 5,95 % Prov., KP: 329.000 € @9517573

Schlanger Immobilien ☎ 04499/2070



Familienidylle im Luxusformat: Einzigartiges EFH in Thüle! 6 Zimmer, Küche, 2x Bad, ca. 170,34m² Wfl., ca. 962m² Grdst., Doppelgarage inkl. Fußbodenheizung, Garten, Energieausweis in Vorbereitung, KP: 539.000€ @9795567

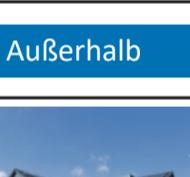
Immo-Börse GmbH & Co. ☎ 04491/3003

Ostfriesland



Lukratives Anlageobjekt Nähe Nordseeküste-Neuharlingersiel lukrative Nutzungsmöglichkeiten, Wfl. ges. 602 m², 6 Whg. teilw. möbl. Grdst. ca. 5000 m², KP 693.000 € VHB Prov. 2,95% inkl. MwSt, EA:B Gas, 168,2 F, 1990, @8231093

Winkelje Immobilien ☎ 04403 / 98 44 47



Ferienwohnungen direkt an der Ostsee acht stilvolle Wohnungen zw. 73-137 m², zw. 456.000,00 € - 869.00,00 €, provisionsfrei, Bedarfsausweis, LUFTWP, Bj. 2023, Energieeffizienzklasse A+, 22,30 kWh/m²a @9732160

Capital Real ☎ 0441 98 370 60



Projekt Küstenglück - Wohnen an der Ostsee! Bj. 2024, verfügbar ab ca. 01.02.25, provisionsfrei, Energieausweis in Bearbeitung, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, vier Wohneinheiten zw. 61-62m², ab 429.000,00 € @9766204

Capital Real ☎ 0441 98 370 60



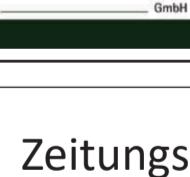
Gesuche | Verwaltung | Service



VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG

Wir suchen aktuell freistehende Einfamilienhäuser, Haushälften, Reihenhäuser, Wohnungen und Baugrundstücke in und um Oldenburg zur Vermittlung an unsere solventen Kunden.

wwwHEYEN-Immobilien.de ☎ 0441/96972060



Zeitungleser wissen mehr!



Genug vom täglichen Frust?
Finde einen Job, der dich erfüllt!



Freiheit,
Gleichheit,
Kindheit.



Deine Spende wirkt.
kindernothilfe.de/deinespendewirkt



Ihre Geschäftsstellen – persönlich, nah und für Sie da!

■ OLDENBURG · Markt 22 (Lambertihof) · Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

■ WILDESHAUSEN · Huntestraße 5 · Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr; zusätzlich Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

■ NORDENHAM · Bahnhofstraße 31 · Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr; zusätzlich Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

■ VAREL · Schloßstraße 7 · Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr; zusätzlich Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr



Ihr Kundenkonto jederzeit im Blick:
NWZonline.de/kundenkonto



Nordwest Zeitung

Stellenmarkt

Stellengesuche

Wir suchen
Kfz-Mechatroniker m/w/d
in Voll- oder Teilzeit

Spartipp für die Schiene

STEUERN Geld und Steuern sparen mit dem Deutschland-Ticket als Jobticket



Das Deutschland-Ticket kostet ab dem 01.01.2025 58 Euro.

BILD: PIXABAY

Ob nun 49 Euro oder ab dem kommenden Jahr 58 Euro: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können das Deutschland-Ticket als Jobticket unter bestimmten Voraussetzungen deutlich günstiger erhalten. Oder sogar gratis, wenn es der Chef oder die Chefin spendiert. Wie das Ticket steuerfrei bleibt, wann es als Werbungskosten abgesetzt werden kann und in welchen Fällen sich die Pendlerpauschale mehr lohnt, erläutert der Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) an drei Beispielen.

1. Beispiel: Arbeitnehmer kauft das Deutschland-Ticket selbst

Wer das Deutschland-Ticket aus eigener Tasche be-

zahlt und für berufliche Fahrten nutzt, kann es als Werbungskosten von der Steuer absetzen – und darüber hinaus natürlich auch noch für private Fahrten nutzen. In der Steuererklärung können dann aktuell bis zu 588 Euro für das Ticket angegeben werden – vorausgesetzt, es wurde auch tatsächlich in allen Monaten des Jahres erworben (12 x 49 Euro = 588 Euro). Ab 2025 können für das Ticket dann 696 Euro als Werbungskosten geltend gemacht werden (12 x 58 Euro = 696 Euro).

Man muss aber nicht zwingend die Kosten für das Ticket in der Steuererklärung angeben, sondern kann stattdessen auch die Entfernungspauschale nutzen. Diese lohnt sich in vielen Fällen nämlich mehr: Schon bei einer einfache-

chen Entfernung von 15 Kilometern zur Arbeit (erste Tätigkeitsstätte), die beispielsweise an 200 Arbeitstagen zurückgelegt werden, ergibt sich ein höherer Betrag: 15 Kilometer x 200 Tage x 0,30 Cent = 900 Euro. Und je weiter die Entfernung zur ersten Tätigkeitsstätte, desto höher kann die Steuerersparnis ausfallen.

2. Beispiel: Arbeitgeber spendiert Deutschland-Ticket als Gehaltsextra

Spendiert der Chef oder die Chefin das Deutschland-Ticket als Jobticket – das heißt, er oder sie überlässt es zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn –, dann bleibt es steuerfrei. Und dafür bezahlen muss der Arbeitnehmer oder die

Arbeitnehmerin in dem Fall natürlich auch nicht. Aber Achtung: Wer darüber hinaus die Entfernungspauschale für Fahrtkosten in der Steuererklärung geltend macht, muss damit rechnen, dass das Finanzamt diese Werbungskosten um den Zuschuss für das Ticket kürzt.

Für Arbeitgebende kostet das Deutschland-Ticket, wenn es als Jobticket für Mitarbeitende erworben und gratis zur Verfügung gestellt wird, aktuell nicht 49 Euro, sondern nur 46,55 Euro. Und ab 2025 kostet es dann nicht 58 Euro, sondern nur 55,10 Euro. Denn wenn ein Unternehmen seinen Mitarbeitenden einen Zuschuss von mindestens 25 Prozent gewährt, reduziert sich der Kaufpreis für das Ticket um 5 Prozent. Dafür muss das Unternehmen aber einen Rahmenvertrag mit der Deutschen Bahn abschließen.

3. Beispiel: Arbeitgeber zahlt einen Teil des Deutschland-Tickets

Spendiert der Arbeitgeber zwar nicht das ganze Deutschland-Ticket als Jobticket, aber übernimmt immerhin 25 Prozent der Kosten, dann können Mitarbeitende von einem reduzierten Preis profitieren. Zum einen dank des Zuschus-



Neues Modell zum Geld- und Steuern sparen?

BILD: VLH

ses von 25 Prozent und zum anderen durch eine Ermäßigung der Deutschen Bahn von 5 Prozent. Somit kostet das Ticket die Mitarbeitenden 30 Prozent weniger – aktuell also lediglich 34,30 Euro und ab dem kommenden Jahr dann nur 40,60 Euro (49 Euro beziehungsweise 58 Euro minus 30 Prozent).

Der oder die Arbeitnehmende kann den Ticketpreis dann beispielsweise per Gehaltsumwandlung bezahlen und muss es nicht versteuern. Denn ob das Deutschland-Ticket-Jobticket als Gehaltsextra von Arbeitgebenden spendiert wird oder es zu einer Gehaltsumwandlung kommt: Arbeitgebende können den

Sachbezug dann pauschal mit 25 Prozent versteuern. Und für die Mitarbeitenden wird der Sachbezug nicht auf die Entfernungspauschale angerechnet. Diese Möglichkeit wurde mit dem Jahressteuergesetz 2019 geschaffen.

Wichtig: Das Deutschland-Ticket-Jobticket wirkt sich nicht auf die Sachbezugsgrenze von 50 Euro aus. Soll heißen: Wer das Ticket oder einen Teil davon vom Arbeitgeber beziehungsweise der Arbeitgeberin spendiert bekommt, kann darüber hinaus trotzdem noch Sachbezugsleistungen bis zur Freigrenze von 50 Euro steuer- und sozialversicherungsfrei erhalten.

(Quelle: VLH)

APOTHEKENPROFIS

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Heinsohn & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB	Dipl. Kfm. Dr. Jörg G. Heinsohn und Eva Griesel	Beverbäkstraße 36 26123 Oldenburg	Telefon 0441/32292 Fax 0441/31908	www.heinsohn-partner.de info@heinsohn-partner.de

BETRIEBSPRÜFUNGEN

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Steuerkanzlei Dipl.-Finanzwirt Lothar Dornieden Steuerberater	Steuerberater Lothar Dornieden	Ofenerfelder Str. 1b 26215 Wiefelstede	Tel. 0441 - 777 060 18 Fax 0441 - 777 060 19	www.steuerberater-dornieden.de info@steuerberater-dornieden.de

LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Landw. Buchstelle Gerd Meyer	StB/LB Gerd Meyer	Bettingbürener Str. 1 27804 Berne	04406-753 04406-970147	www.stb-meyer-berne.de info@stb-meyer-berne.de

LOHNSTEUERHILFE

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Lohnsteuerhilfverein Rastede e.V.	Gustav Röben	Ringstraße 310 26180 Rastede/Loy	04402/597443 04402/83387	www.ihr-lohnsteuerhilfverein.de info@ihr-lohnsteuerhilfverein.de
Lohnsteuerhilfverein Ammerland e. V.	Hans-Joachim Cramer	Wilhelm-Geiler-Str. 14 26655 Westerstede	04488 / 85 96 95 04488 / 16 51	joachim.cramer@t-online.de

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
KLV-Steuerberatungsgesellschaft mbH, Landwirtschaftliche Buchstelle Huntlosen	StB Jan Kaup, Landwirtschaftliche Buchstelle StB Volker Stindt StB Dr. (Rus) Christian Decker, Landwirtschaftliche Buchstelle	Sannumer Str. 1 26197 Großensee	04487/9288-0 04487/9288-99	www.klv-steuerberatung.de info@klv-steuerberatung.de

INSOLVENZ-UND SCHULDNERBERATUNG

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Gerwing-Nonnenmacher-Göken	RA H. P. Göken, Fachanwalt f. Insolvenz- u. SteuerR (F)*	Alte Mühlenstraße 11 26169 Friesoythe	04491/ 9295-0 04491/ 9295-44	www.gerwing-nonnenmacher-göken.de sekretariat@ra-göken.de

INKASSO/FORDERUNGSMANAGEMENT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
eunomia - Inkasso und Forderungsmanagement	Antje Molzahn-Schneider	Huntestraße 6-7 26135 Oldenburg	0441 / 21 86 87 0 0441 / 21 86 87 - 7	www.eunomia-inkasso.de info@eunomia-inkasso.de

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Heinsohn & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB	Dipl. Kfm. Dr. Jörg G. Heinsohn und Eva Griesel	Beverbäkstraße 36 26123 Oldenburg	Telefon 0441/32292 Fax 0441/31908	www.heinsohn-partner.de info@heinsohn-partner.de

Direkte vs. indirekte Steuern: Was Sie wissen müssen

STEUERN Verbraucher oder Einkommen? Der Unterschied zwischen direkten und indirekten Steuern erklärt

von Andreas Unterberg

Nicht alle Steuern sind gleich. In Deutschland – wie auch weltweit – wird unterschieden zwischen direkten und indirekten Steuern. Diese Differenzierung ist nicht nur aus juristischer Perspektive von Bedeutung, sondern hat auch weitreichende ökonomische und gesellschaftliche Implikationen.

Direkte Steuern: Die Last liegt beim Steuerzahler

Direkte Steuern werden direkt vom Steuerpflichtigen an den Staat gezahlt und lassen sich nicht auf andere abwälzen. Ein klassisches Beispiel hierfür ist die Einkommensteuer. Diese Steuerart wird direkt auf das Einkommen von Privatpersonen und Unternehmen erhoben und muss vom Steuerpflichtigen aus eigener Tasche bezahlt werden. Das Einkommen kann dabei aus verschiedenen Quellen stammen: Arbeitseinkommen, Kapitaleinkünfte, Vermietung und Verpachtung oder selbstständige Tätigkeiten.

Das deutsche Einkommensteuersystem ist progressiv gestaltet, was bedeutet, dass der Steuersatz mit steigendem Einkommen zunimmt. Dies



Direkte und indirekte Steuern lösen ganz unterschiedliches Verhalten aus.

BILD: PEXELS/PIXABAY

führt zu einer Umverteilungswirkung, da Personen mit höherem Einkommen einen größeren prozentualen Anteil ihres Einkommens als Steuern zahlen. Neben der Einkommensteuer zählen auch die Körperschaftsteuer, die auf das Einkommen von Kapitalgesellschaften erhoben wird, sowie die Erbschaftsteuer und die Grundsteuer zu den direkten Steuern. Auch die Gewerbesteuer, die von Unternehmen entrichtet wird, fällt in diese Kategorie.

Indirekte Steuern: Der Verbraucher zahlt am Ende

Im Gegensatz zu direkten Steuern werden indirekte Steuern nicht direkt vom Steuerpflichtigen an den Staat

gezahlt. Stattdessen wird die Steuerlast über den Preis von Waren und Dienstleistungen auf den Endverbraucher abgewälzt. Ein bekanntes Beispiel hierfür ist die Umsatzsteuer, auch Mehrwertsteuer genannt. Die Unternehmen erheben die Umsatzsteuer auf den Verkaufspreis ihrer Produkte oder Dienstleistungen und führen diese dann an den Staat ab. Der Endverbraucher zahlt die Steuer, ohne dass sie auf seiner Steuererklärung direkt sichtbar wird.

Indirekte Steuern sind oft weniger sichtbar und werden daher von den Verbrauchern nicht als so belastend empfunden wie direkte Steuern. Dies kann ein Grund sein, warum Regierungen in Zeiten wirtschaftlicher Not auf eine Erhöhung indirekter Steuern zu-

Vor- und Nachteile beider Steuerarten

Sowohl direkte als auch indirekte Steuern haben ihre Vor- und Nachteile. Direkte Steuern sind gerecht, da sie sich am Leis-

tungsfähigkeitsprinzip orientieren: Wer mehr verdient, soll auch mehr zahlen. Dies unterstützt das Ziel der Umverteilung und der sozialen Gerechtigkeit. Zudem sind direkte Steuern gut kontrollierbar und können gezielt eingesetzt werden, um bestimmte Bevölkerungsgruppen zu entlasten oder zu belasten.

Indirekte Steuern hingegen sind weniger administrativ aufwändig. Da sie über den Konsum erhoben werden, sind sie für den Staat einfacher zu erheben und schwerer zu umgehen. Zudem haben sie eine breite Basis und tragen erheblich zur Staatsfinanzierung bei. Allerdings fehlt bei indirekten Steuern der progressive Charakter, und sie treffen alle Verbraucher unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gleichermaßen.

Ein weiterer Unterschied liegt in der Steuerhinterziehung. Direkte Steuern bieten mehr Spielraum für Steuervermeidung und -hinterziehung, da Steuerpflichtige ihre Einkünfte bewusst verschleieren oder falsch angeben können. Indirekte Steuern hingegen sind in der Regel schwer zu umgehen, da sie im Moment des Konsums automatisch fällig werden. Dies macht sie zu einer stabilen Einnahmequelle für den Staat, selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Wie die Steuerarten das Verhalten beeinflussen

Steuern sind nicht nur ein Mittel zur Finanzierung des Staates, sondern auch ein Instrument zur Steuerung des Verhaltens von Bürgern und Unternehmen. Direkte Steuern, insbesondere die Einkommensteuer, können Einfluss auf die Arbeitsmotivation und Investitionsbereitschaft haben. Hohe Steuersätze könnten dazu führen, dass Arbeitnehmer weniger Überstunden leisten oder dass Unternehmer ihre Investitionspläne überdenken. Auch die Abwanderung von Unternehmen in Länder mit niedrigeren Steuersätzen kann eine Folge hoher direkter Steuern sein.

Indirekte Steuern hingegen beeinflussen vor allem das Konsumverhalten. Erhöhungen der Umsatzsteuer können den Konsum dämpfen und führen in der Regel zu höheren Preisen, was die Nachfrage verringert. Umgekehrt können Senkungen der indirekten Steuern, wie es beispielsweise während der COVID-19-Pandemie der Fall war, kurzfristig den Konsum ankurbeln und die Wirtschaft stabilisieren. Auch ökonomische Anreize wie Subventionen oder Steuererleichterungen sind Teil der fiskalpolitischen Maßnahmen, um das Verhalten der Marktteilnehmer zu beeinflussen.

STEUERBERATUNG					JFS Jendroschek, Scholz & Collegen	Udo Jendroschek	Blumenstraße 1 26121 Oldenburg	0441-48065100	www.jfsconsulting.de info@jfsconsulting.de
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail	Myriam Möller Steuerkanzlei	StB, Dipl.Kfr. (FH) Fachberaterin für Testamentsvollstreckung u. Nachlassverw. (DStV e.V.)	Gesundheitszentrum Alte Wache Cloppenburger Str. 296 26133 Oldenburg	T. 0441 36 16 96 26 F. 0441 36 16 96 21	www.myriam-moeller.de kanzlei@myriam-moeller.de
Dr. Heinsohn & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB	Dipl. Kfm. Dr. Jörg G. Heinsohn und Eva Griesel	Beverbäkstraße 36 26123 Oldenburg	Telefon 0441/32292 Fax 0441/31908	www.heinsohn-partner.de info@heinsohn-partner.de	Rechtsanwältin, Steuerberaterin und Fachanwältin für Steuerrecht Dr. Petra Eden	Rechtsanwältin, Steuerberaterin und Fachanwältin für Steuerrecht Dr. Petra Eden	Theaterwall 2 26122 Oldenburg	0441/248445 0441/248446	www.petra-eden.de kanzlei@petra-eden.de
PMP Steuerberatung Pannemann, Dr. Martin & Partner Steuerberater	Dr. Frank Martin Thorsten Sander Wilfried Borchmann	Am Hogen Hagen 10 26160 Bad Zwischenahn	04403/9321-0 04403/9321-30	www.pmp-steuerberatung.de info@pmp-steuerberatung.de	Steuerberatungsgesellschaft Thieme, Schneider & Partner	Carsten Schneider Matthias Polnau Christian Rosenbohm	Huntestraße 6 - 7 26135 Oldenburg	0441/21868-0 0441/21868-99	www.steuerberater-tsp.de info@steuerberater-tsp.de
Steuerberaterkanzlei Pschak - Coldewey - Berghaus	StB Joachim Pschak, StB Dipl.-Kfr. Birgit Coldewey, StB Dipl.-Kfm. (FH) Joachim Berghaus, StB Christoph Pschak	Auf dem Winkel 34 26160 Bad Zwischenahn	04403/9381-0 04403/9381-30	www.pcb-stb.de info@pcb-stb.de	Schmidt, Lauterbach und Partner Steuerberatungsgesellschaft	Steuerberaterin Bianca Bruns, Steuerberaterin Anke Lauterbach	Brombeerweg 55 26180 Rastede	04402-92860 04402-928666	www.stb-rsl.de info@stb-rsl.de
Beermann & Partner Steuerberater und vereid. Buchprüfer	StB/vBP J. Beermann StB Dr. C. Beermann-Gilbers StB I. Gerdes StB Dr. H. Gerdes StB H. Köster	Thüler Str. 1 26169 Friesoythe Hoyersgang 7 26122 Oldenburg	Tel. 04491 / 92440 Tel. 0441 / 384460	www.stb-bgg.de kanzlei@stb-bgg.de	Voss Schnitger Steeken Bürger & Partner StB RA Vbp WP PartG mbB	Dipl.-Finw. (FH), Dipl.-Kfm. Peer Niemeier StB Enno Schürmann StB	Ammerländer Heerstr. 231 26129 Oldenburg	0441-9716-0 0441-9716-2269	www.obic-steuerrecht.de vssb@obic.de
Steuerberatungsbüro Gerd Meyer	StB Gerd Meyer	Bettingbührner Str. 1 27804 Berne	04406-753 04406-970147	www.stb-meyer-berne.de info@stb-meyer-berne.de	FSP GmbH Steuerberatungsgesellschaft	Marlene Frers-Sextroh Anja Memenga	Am Bahnhof 16 26655 Westerstede	T. 04488/8466-0 F. 04488/8466-60	info@fsp-steuerberatung.de
Wragge Raker Jancke Steuerberater Landwirtschaftliche Buchstelle Rechtsanwalt	Florian Raker Sascha Jancke Christian Tewes Gerd Preuth	Grenzweg 61 26209 Hatten	T. 04484 / 928811 F. 04484 / 928833	www.wrj-partner.de kontakt@wrj-partner.de	Hedemann Rabe - Kullmann & Kollegen GbR Vereid. Buchprüfer	Heino Hedemann Ira Hedemann-Rabe Silke Kullmann Torsten Rabe	Goethestraße 1/ Ammerlandallee 26655 Westerstede	04488/8468-0 04488/8468-88	www.hedemann-kollegen.de info@hedemann-kollegen.de
Matischeck, Brokop & Deelwater Steuerberater PartG mbB	Thomas Matischeck, Tobias Brokop, Christian Deelwater, Sandra Wiederhold (§58 StBerG) Ines Clausonet (§58 StBerG) André Gutzmann (§58 StBerG)	Wilhelmshavener Heerstraße 59 26125 Oldenburg	0441-570030 0441-5700333	www.mbd-steuern.de info@mbd-steuern.de	ADS Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH	Holger Novy Steuerberater Tina Ricklefs Steuerberaterin	Sieben Berge 37 26125 Oldenburg	T 0441/ 570 69-6310 F 040 / 63305-9-6310	www.ads-steuer.de info.oldenburg@ads-steuer.de
Hühne Klotz & Partner mbB	StBin Helena Klotz StB Dipl.-Kfm. (FH) Rainer Leerhoff StB Dipl.-Kfm. Michael Mehlitz StB Dipl.-Kfm. Björn Kuhn	Stau 125 26122 Oldenburg	0441/97172-0 0441/97172-73	www.h-k-p.de zentrale@h-k-p.de	FTSP FRISIA - TREUHAND Schmädeke GmbH & Co. KG	WP/StB Dipl.-Kfm. T. Christeleit WP/StB Dipl.-Kfm. M. Schmädeke WP/StB Dipl.-Kfm. T. Hackmann StB Dipl.-Kfm. S. Huischen StB Dipl.-Kfm. N. Fischer	Bürgerfelder Str. 1 26127 Oldenburg	0441/96194-0 0441/96194-44	www.ftsp-gruppe.de info@ftsp-gruppe.de

Ein Überblick der wichtigsten Steuerarten

STEUERARTEN Wer zahlt wie viel? Ein Blick auf Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer und mehr

von Andreas Unterberg

Steuern sind ein allgegenwärtiges Thema in Deutschland und betreffen sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen. Sie sind nicht nur ein Instrument zur Finanzierung des Staates, sondern auch ein wichtiges Mittel zur Regulierung der Wirtschaft.

Einkommensteuer: Wer zahlt was?

Eine der bekanntesten Steuerarten ist sicherlich die Einkommensteuer. Sie betrifft alle, die in Deutschland ein Einkommen erzielen, sei es aus Arbeit, Kapitalerträgen oder anderen Einkommensarten. Die Einkommensteuer ist eine direkte Steuer, was bedeutet, dass sie vom Steuerpflichtigen selbst getragen wird und nicht auf andere abwälzbar ist. Das deutsche Einkommensteuersystem ist progressiv gestaltet, was bedeutet, dass der Steuersatz mit steigendem Einkommen zunimmt. Für das Jahr 2023 liegt der Grundfreibetrag, also der Teil des Einkommens, der steuerfrei bleibt, bei 10.908 Euro für Ledige und 21.816 Euro für Verheiratete. Ab einem zu versteuernden Einkommen von 274.613 Euro greift der Spitzensteuersatz von 45 Prozent.

Die Berechnung der Ein-

kommensteuer erfolgt in einem komplexen Verfahren, bei dem verschiedene Einkunftsarten – wie Löhne und Gehälter, Einkünfte aus Kapitalvermögen oder Mieteinnahmen – zunächst addiert und anschließend um verschiedene Freibeträge und Abzugsbeträge vermindert werden. Hierzu zählen etwa der Arbeitnehmer-Pauschbetrag, der Sparer-Pauschbetrag oder Werbungskosten. Am Ende steht das zu versteuernde Einkommen, das nach einem festgelegten Tarif besteuert wird. Besonders wichtig für die Bürger ist die jährliche Steuererklärung, die oftmals eine Rückzahlung zur Folge hat, da während des Jahres bereits zu hohe Steuern über den Lohnsteuerabzug eingehalten wurden.

Umsatzsteuer: Die Verbrauchssteuer für alle

Eine weitere wesentliche Steuerart ist die Umsatzsteuer. Sie zählt zu den indirekten Steuern und wird auch Mehrwertsteuer genannt. Die Umsatzsteuer wird auf den Verbrauch von Waren und Dienstleistungen erhoben und ist eine der wichtigsten Einnahmequellen des Staates. Der Normalsatz liegt in Deutschland bei 19 Prozent, für bestimmte Güter des täglichen

Bedarfs wie Lebensmittel oder Bücher gilt ein ermäßigter Steuersatz von 7 Prozent. Interessant ist, dass die Umsatzsteuer vom Endverbraucher getragen wird, auch wenn sie formal von den Unternehmen abgeführt wird. Die Unternehmen stellen den Kunden die Steuer in Rechnung und führen sie dann an das Finanzamt ab. Für viele Selbstständige und Unternehmen ist die regelmäßige Umsatzsteuervoranmeldung, bei der sie dem Finanzamt ihre Umsätze und die vereinnahmte Umsatzsteuer mitteilen, ein fixer Bestandteil des Geschäftsalltags.

Körperschaftsteuer: Für Kapitalgesellschaften relevant

Ein besonderes Augenmerk sollte auch auf die Körperschaftsteuer gelegt werden, die für Kapitalgesellschaften wie GmbHs und Aktiengesellschaften von Bedeutung ist. Die Körperschaftsteuer ist eine Steuer auf das Einkommen von juristischen Personen. Der Steuersatz beträgt seit 2008 einheitlich 15 Prozent. Hinzu kommt noch der Solidaritätszuschlag, der sich auf die Körperschaftsteuer berechnet und in den meisten Fällen fällig wird. Wichtig ist, dass die Körperschaftsteuer

sich nur auf das zu versteuern-de Einkommen der Gesell-schaft bezieht, also nach Ab-zug der Betriebsausgaben und Verlustvorträge. Unterneh-men haben verschiedene Möglichkeiten, ihre Steuerlast zu minimieren, etwa durch Abschreibungen, Rückstellun-gen oder Verlustvorträge.

Gewerbesteuer: Eine zentrale Einnahmequelle der Gemeinden

Ein weiteres Beispiel ist die Gewerbesteuer, die in Deutschland eine der wichtigsten Gemeindesteuern darstellt. Sie wird von den Kom-munen erhoben und betrifft alle inländischen Gewerbebe-triebe. Die Höhe der Gewerbe-steuer richtet sich nach dem Gewerbeertrag des Unterneh-mens und dem sogenannten Hebesatz, der von der jeweiligen Gemeinde festgelegt wird. Der Gewerbesteuermessbe-trag wird dabei mit dem Hebe-satz multipliziert, um die letztendliche Steuerlast zu be-rechnen. Dieser Hebesatz kann stark variieren, was dazu führt, dass die Gewerbesteu-erbelastung für Unternehmen je nach Standort unterschiedlich hoch ausfällt. Interessanter-weise ist die Gewerbesteuer im Gegensatz zur Körperschaftsteuer nicht auf eine be-

stimmte Rechtsform be-schränkt, sondern betrifft sämtliche Gewerbebetriebe, unabhän-gig von ihrer Größe oder Organisationsform.

Weitere wichtige Steuerarten im Überblick

Neben diesen zentralen Steuerarten existieren noch viele weitere Steuern, die in Deutschland erhoben werden, wie die Erbschafts- und Schen-kungsteuer, die bei der Über-tragung von Vermögen an-fällt, oder die Grundsteuer, die auf den Besitz von Grundstü-cken und Gebäuden erhoben wird. Beide Steuerarten sind in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus geraten, insbeson-dere aufgrund ihrer teilweise umstrittenen Bemessungs-grundlagen und der geplanten Reformen. Auch die Kapital-ertragsteuer spielt für viele Anleger eine Rolle, da sie die Erträge aus Kapitalanlagen, wie Zinsen oder Dividenden, betrifft und mit einem pau-schalen Abgeltungssteuersatz von 25 Prozent erhoben wird.

Ökologische Steuerre-form: Lenkung durch Be-steuerung

Ein weiteres wichtiges The-ma im Zusammenhang mit Steuern ist die ökologische

Steuerreform, die in den letz-ten Jahrzehnten zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Ziel dieser Reform ist es, um-weltfreundliches Verhalten zu fördern und umweltschädli-ches Verhalten durch Steuern zu sanktionieren. Ein bekanntes Beispiel hierfür ist die Energiesteuer, die auf den Verbrauch von Strom und Kraft-stoffen erhoben wird. Der Gedanke dahinter ist, den Verbrauch fossiler Energieträger zu reduzieren und so den CO2-Ausstoß zu senken. Diese Art der Besteuerung zeigt, dass Steuern nicht nur zur Finanzie-rung des Staates dienen, sondern auch als Lenkungs-instrument in der Politik ein-gesetzt werden können.

Weitere Branchen-einträge finden Sie auf nwz-guide.de



Buchen Sie Ihren Eintrag

schnell und einfach im Internet unter guide.nwzonline.de/branchenguide

Fragen zur Buchung beantwortet der Service Geschäftskunden, Telefon (0441) 9988-4114

STEUERBERATUNG

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Bönkhoff & Gilbers PartG mbB Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft Steuer-beratungsgesellschaft	WP/StB Dr. Franz J. Bönkhoff WP/StB Hendrik Gilbers	Hauptstr. 35 26122 Oldenburg	0441 / 950 85 0 0441 / 950 85 85	www.boenkhoff-partner.de info@boenkhoff-partner.de
Gramberg Steuerberatungs-gesellschaft	Heike Nortmann Kai de Leve	Aug.-Wilh.-Kühnholz-Str. 5 26135 Oldenburg	0441-20572100 0441-20572125	www.gramberg-steuerberater.de info@gramberg-steuerberater.de
Hermes & Partner Steuerberater	Dipl.-Kfm. Dr. Ludger Hermes, LL.M Dipl.-Kfm. (FH) Marc Schütte Dipl. Steuerjurist (FH) Alexander Frank	Gerhard-Stalling-Str. 55 26135 Oldenburg	Tel.: 0441/923194-0 Fax: 0441/923194-33	www.hermesundpartner.de info@hermesundpartner.de
Hinrichs & Partner PartG mbB Steuerberatungs-gesellschaft	Jörg Hinrichs und Matthias Schütte	Hein-Bredendiek-Str. 9 26131 Oldenburg	0441/218540 0441/2185425	www.stb-hinrichs.de oldenburg@stb-hinrichs.de

STEUER- UND STEUERSTRAFRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Heinsohn & Partner Steuerberatungs-gesellschaft mbB	Dipl. Kfm. Dr. Jörg G. Heinsohn und Eva Griesel	Beverbäkstraße 36 26123 Oldenburg	Telefon 0441/32292 Fax 0441/31908	www.heinsohn-partner.de info@heinsohn-partner.de
Fachanwaltskanzlei Dr. Künnemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA / WP / StB Dr. Künnemann Fachanwalt für Steuerrecht	Elisabethstr. 12 26135 Oldenburg Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	T. 0441-36162600 F. 0441-36131214 T. 04488-5204110 F. 04488-5204114	www.ra-kuenemann.de mail@ra-kuenemann.de
FTSP FRISIA - TREUHAND Schmädeke GmbH & Co. KG	RA P. Baumeister WP/StB Dipl.-Kfm. M. Schmädeke	Bürgerfelder Str. 1 26127 Oldenburg	0441/96194-0 0441/96194-44	www.ftsp-gruppe.de info@ftsp-gruppe.de
Rechtsanwälte Christian Landowski u. Sebastian Wendt	Rechtsanwalt Christian Landowski (F)* Nur Wirtschafts- u. Steuerstrafsachen Rechtsanwalt Sebastian Wendt	Stau 29 26122 Oldenburg	0441 92 66 491 0441 92 66 422	www.rechtsanwalt-landowski.de info@rechtsanwalt-landowski.de
Rechtsanwältin, Steuerberaterin und Fachanwältin für Steuerrecht Dr. Petra Eden	Rechtsanwältin, Steuerberaterin und Fachanwältin für Steuerrecht Dr. Petra Eden	Theaterwall 2 26122 Oldenburg	0441/248445 0441/248446	www.petra-eden.de kanzlei@petra-eden.de

UNTERNEHMENSBERATUNG

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
alvista Unternehmens-Beratung GmbH	Daniel Kempelmann	Gerhard-Stalling-Straße 55 26135 Oldenburg	0441 923194-49 0441 923194-33	www.alvista.de info@alvista.de
PMP Steuerberatung Pannemann, Dr. Martin & Partner Steuerberater	Dr. Frank Martin Thorsten Sander Wilfried Borchmann	Am Hogen Hagen 10 26160 Bad Zwischenahn	04403/9321-0 04403/9321-30	www.pmp-steuerberatung.de info@pmp-steuerberatung.de
Steuerberaterkanzlei Pschak - Coldewey - Berghaus	StB Joachim Pschak, StB Dipl.-Kffr. Birgit Coldewey, StB Dipl.-Kfm. (FH) Joachim Berghaus, StB Christoph Pschak	Auf dem Winkel 34 26160 Bad Zwischenahn	04403/9381-0 04403/9381-30	wwwpcb-stb.de info@pcb-stb.de
Business Coaching Oldenburg	Ralf Miarka	Business Campus Sieben Berge 37 26125 Oldenburg	0178 4302692	www.ralffiarka.de info@ralffiarka.de
FTSP FRISIA - TREUHAND Schmädeke GmbH & Co. KG	WP/StB Dipl.-Kfm. T. Christeleit WP/StB Dipl.-Kfm. M. Schmädeke StB Dipl.-Kfm. S. Huischen	Bürgerfelder Str. 1 26127 Oldenburg	0441/96194-0 0441/96194-44	www.ftsp-gruppe.de info@ftsp-gruppe.de

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
CRT Carstens Revision und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft	WP/StB Nils Pätzold	Atenser Allee 117 26954 Nordenham	04731/868-0 04731/868-260	www.CRTSteuerberatung.de Info@CRTSteuerberatung.de
Dr. Bönkhoff & Gilbers PartG mbB Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft Steuer-beratungsgesellschaft	WP/StB Dr. Franz J. Bönkhoff WP/StB Hendrik Gilbers	Hauptstr. 35 26122 Oldenburg	0441 / 950 85 0 0441 / 950 85 85	www.boenkhoff-partner.de info@boenkhoff-partner.de
FTSP FRISIA - TREUHAND Schmädeke GmbH & Co. KG	WP/StB Dipl.-Kfm. T. Christeleit WP/StB Dipl.-Kfm. M. Schmädeke WP/StB Dipl.-Kffr. M. Hackmann	Bürgerfelder Str. 1 26127 Oldenburg	0441/96194-0 0441/96194-44	www.ftsp-gruppe.de info@ftsp-gruppe.de
Hühne Klotz & Partner mbB	WP/StB Dipl.-Kfm. Günter Kocks	Stau 125 26122 Oldenburg	0441/97172-0 0441/97172-73	www.h-k-p.de zentrale@h-k-p.de
FSK GmbH Wirtschaftsprüfung	StB Marlene Frers-Sextroh RA / WP / StB. Dr. Ulf Künnemann	Am Bahnhof 16 26655 Westerstede	T. 04488/76444-0 F. 04488/76444-9	info@fsk-wirtschaftspruefung.de

Gesund und dauerhaft abnehmen

HYPNOSE Das Magenband - Eine umfassende Lösung für erfolgreiche Gewichtsreduktion

VON KATRIN ALWAN

HUNTLÖSEN - Gewichtsmanagement mit Hypnose gehört zu den beliebtesten Anwendungen in der modernen Hypnosepraxis. Viele Menschen sind des endlosen Kalorienzählens, der erfolglosen Diäten und des immer wieder auftretenden Jojo-Effekts überdrüssig.

Hypnose bietet hier eine schnelle und effektive Lösung. Statt die Ernährung ausschließlich über den Verstand zu steuern, wird durch hypnotherapeutische Strategien und Interventionen die intuitive Verbindung zwischen Kopf und Bauch wiederhergestellt.

Für alle, die gesund und nachhaltig abnehmen möchten, ohne sich lebenslang mit strikten Diätvorschriften zu plagen, ist diese Methode genau das Richtige. Das Ziel ist es, einen tiefgreifenden und effektiven Abnehmprozess zu initiieren und eine natürliche Körperintuition zu entwickeln, die dabei hilft, zu erkennen, welche Lebensmittel gut tun und in welchen Mengen sie konsumiert werden sollten.

Vorteile und Erfolge

In manchen Fällen reicht die Standard-Hypnose nicht aus, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Emotionale Blockaden, unbewusster Widerstand oder gesundheitliche Probleme können das Abnehmen erschweren. Hier bietet das hypnotische Magenband eine effektive Alternative.

Die natürlichen Fähigkeiten des Körpers werden aktiviert, anstatt die Ernährung durch strenge Regeln zu verkomplizieren. Dies hat sich als besonders wirksam erwiesen, da es dem Unterbewusstsein wertvolle Impulse gibt, die natürliche Körperweisheit wiederzuerlangen.

Anwendung des hypnotischen Magenbands

Die moderne Variante des hypnotischen Magenbands



Katrin Alwan, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Hypnoanalytikerin

BILD: LIEMO

bietet eine bewährte Lösung, die über einfache Suggestionen hinausgeht und auch bei schwierigen Fällen erfolgreich ist.

Dynamische Suggestionen vermitteln allgemeine Ernährungsregeln, die nicht ständig ins Bewusstsein gerufen werden müssen. Das Programm umfasst wichtige Systeme wie das Hormonsystem, den Fettstoffwechsel und das Verdauungssystem, die für die Gewichtsreduktion zentral sind.

Die Anwendung setzt eine fundierte hypnotherapeutische Ausbildung voraus und bietet zielgerichtete Ansätze, um die Wirksamkeit und Vielseitigkeit der Lösungen optimal auszuschöpfen.

Voraussetzungen und Besonderheiten

Einige Menschen haben Schwierigkeiten, die während der Standard-Hypnosesitzungen angestoßenen Veränderungen in ihren Alltag zu integrieren. Ohne kontinuierliche Unterstützung können alte Muster wieder die Oberhand gewinnen. Mangelnde Motivation und unzureichende Selbstdisziplin spielen auch

eine bedeutende Rolle bei der Gewichtsreduktion. Zudem kann übermäßiger Stress Heißhungerattacken auslösen.

Insbesondere stark übergewichtige Menschen profitieren vom hypnotischen Magenband. Sie benötigen oft eine intensivere und längerfristige Betreuung, um die notwendigen Veränderungen im Lebensstil nachhaltig umzusetzen.

Diese Beispiele zeigen, dass manche Herausforderungen nicht allein durch herkömmliche Hypnosemethoden gelöst werden können und zusätzliche Unterstützung erforderlich ist, wie bspw. durch Audio-Hypnosen.

Wünsche und Lösungen

Übergewichtige Menschen suchen oft nach Methoden, um signifikant und dauerhaft Gewicht zu verlieren und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Das hypnotische Magenband kombiniert Hypnosesitzungen und Audio-Hypnosen für eine langfristige Betreuung, die auf die spezifischen Bedürfnisse eingeht. Dies führt zu einer effektiven und nachhaltigen Gewichtsreduktion.

Es ist die Kombination aus

tion sowie zu mehr Energie und Mobilität. Das Programm fördert gesunde Essgewohnheiten und bietet umfassende Unterstützung für eine verbesserte Lebensqualität.

Indikationen für das hypnotische Magenband

Das hypnotische Magenband ist eine intensive Intervention und sollte nicht als Standardintervention eingesetzt werden. Es wird empfohlen, das hypnotische Magenband dann anzuwenden, wenn herkömmliche Methoden zur Gewichtsreduktion nach mehreren Sitzungen nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben.

Durch die transformative Kraft der Hypnose wird eine tiefgehende Kommunikation mit dem Unterbewusstsein ermöglicht, wodurch tief verwurzelte Essgewohnheiten und Veranlagungen positiv verändert werden.

Dies fördert die Entwicklung einer natürlichen Körperintuition und führt zu einem gesunden und nachhaltigen Gewichtsmanagement.

Es ist die Kombination aus

gen, in denen modernste hypnotherapeutische Techniken und wissenschaftlich fundierte Methoden eingesetzt werden und die dazugehörigen Audio-Hypnosen, die das Magenband-Programm zu einem tiefgreifenden und effektiven Abnehmprozess mit langfristigen Ergebnissen macht.

Wie funktioniert das?

Jede Hypnose enthält kraftvolle und dynamische Suggestionen - Ideen oder Anweisungen, die Bewusstseinsinhalte verändern können. Die Effekte und Veränderungsprozesse, die mit Hypnose einhergehen, werden letztlich durch diese Suggestionen bewirkt.

Spezielle posthypnotische Suggestionen bleiben im Unterbewusstsein aktiv und entfalten dort ihre Wirkung. Sie arbeiten automatisch weiter, auch nachdem der hypnotische Zustand verlassen wurde, wodurch die Wirkung der Hypnose im Alltag erhalten bleibt. Dies führt zu einer automatischen Gewohnheitsveränderung, ohne dass darüber nachgedacht werden muss. Die Veränderungen fühlen sich mühelos und authentisch an.

Ein Beispiel: „Jedes Mal, wenn das Gefühl von Hunger aufkommt, wird das hypnotische Magenband automatisch aktiviert. Der Magen fühlt sich kleiner an, das Sättigungsgefühl tritt zügig ein.“ Mehrfaches Hören der Audio-Hypnosen verankert diese Informationen auf tieferer Ebene, wodurch bestimmte Prozesse auch nach der Hypnose durch Selbsterneuerung weiter in Gang gehalten werden.

Dadurch unterstützen posthypnotische Suggestionen den nachhaltigen Erfolg des Abnehmprogramms, indem sie Verhaltensweisen, Empfindungen oder Reaktionen im Alltag fördern oder verändern. Jede einzelne Hypnose vertieft die vorherige und unterstützt die Gewichtsreduktion auf der unbewussten Ebene, indem sie alte, dickmachende Gewohnheiten überschreibt und neue, gesun-

de Routinen etabliert.

Alternative Erfolgsstrategie

Das hypnotische Magenband bietet eine effektive Alternative zur Standard-Hypnose, indem es natürliche Ressourcen aktiviert und ohne künstliche Verbote arbeitet. Es verändert tief verwurzelte Gewohnheiten im Unterbewusstsein, was zu einem stressfreien und dauerhaften Gewichtsverlust führt. Das Programm fördert die intuitive Wahl gesunder Nahrungsmittel und ersetzt beeinträchtigende Muster durch gesunde Gewohnheiten.

Regelmäßiges Hören der Audio-Hypnosen verstärkt diesen Effekt, beschleunigt den Fettstoffwechsel und erleichtert die Gewichtsreduktion. Je häufiger die Hypnosen gehört werden, desto stärker der positive Effekt auf Verdauung und allgemeine Gesundheit.

Ganzheitlicher Ansatz

Das Programm verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der die Schärfung der inneren Aufmerksamkeit, die Umstellung von Gewohnheiten, die Optimierung der Ernährung und die Ankurbelung des Stoffwechsels umfasst. Dabei werden auch Blockaden gelöst. Mehr innere Stärke, Energie und Lebensfreude sind zusätzlich angenehme Nebeneffekte dieser Methode.

Es setzt auf die Kraft des Unterbewusstseins und nutzt mentale Vorstellungen, um körperliche Reaktionen und Gewichtsverlust zu fördern. Die transformative Kraft der Magenband-Hypnose ist der Schlüssel zu einem neuen Ich.

Zudem lässt es sich flexibel in den Alltag integrieren und ist einfach anzuwenden. So wird die Reise zum Wunschgewicht nicht nur eine Integration in den Alltag, sondern auch ein Schritt zu einem gesünderen und glücklicheren Leben voller Energie und Selbstbewusstsein.

Mehr Infos: www.hypnose-oldenburg.de

PHYSIOTHERAPIE

Firma	Fachgebiet	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Praxis für Physiotherapie Seebeck & Schröder GbR	MT, Funkt. Orthopädie, Vojta, Bobath, Kiefer-gelenksbehandlung Lymphdrainage etc.	Hauptstraße 85 26131 Oldenburg	0441-98336614	www.physiotherapie-seebeck-und-schroeder.de infophysio@web.de

YOGA/YOGATHERAPIE

Firma	Fachgebiet	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Sampoorna Yoga Oldenburg	Yoga wird von den Krankenkassen leicht erlernbar	Zeughausstr. 70 26121 Oldenburg	0441-4855176 0160-99615652	www.sampoorna-yoga-oldenburg.de info@sampoorna-yoga-oldenburg.de

HÖRAKUSTIK

Firma	Fachgebiet	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
LANGER Hörstudio GmbH	Hörakustik / Hörgeräte	Oldenburger Str. 282 26180 Rastede Neue Straße 6 26316 Varel Rudolf-Eucken-Str. 16 26802 Moormerland Alter Postweg 44 26670 Remels	04402-9894688 04451-9601590 04954-8945895 04956-1339 04405-4845400 04407-9139022 04408-8093151 04221-8505559 04486-9159841	www.langer-hoerstudio.de info@langer-hoerstudio.de

TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

Firma	Fachgebiet	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Beatrix Rüger-de Barse Yangsheng Praxis für Chinesische Lebenspflege	Akupunktur-Therapeutin Chin, Diätetik / Chin. Kräuter, Qigong-Kurse	Oldenburger Str. 257 26180 Rastede	04402-84040 04402-2650	www.yangsheng-rastede.de info@debarse-rastede.de

AMBULANTE, SOZIALE DIENSTE

Firma	Fachgebiet	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Sozialstation Städtischwestern Jever	ambulante Pflege, Essen auf Rädern	Schlosserstr. 38 26441 Jever	04461 2029 04461 920622	info@moca-online.de

Befreiung aus toxischen Beziehungen

GESUNDHEIT Selbsthilfegruppe unterstützt Menschen, die von psychischer Gewalt betroffen sind

VAREL – Toxische Beziehungen, in denen psychische Gewalt eine zentrale Rolle spielt, sind weit verbreitet, aber oft schwer zu erkennen. Die Spuren sind nicht unbedingt körperlich, sondern tief in der Seele verwurzelt. Manipulation, Herabsetzung, Kontrolle und emotionale Erpressung gehören zu den typischen Merkmalen. Betroffene leiden häufig unter einem gestörten Selbstwertgefühl, fühlen sich verunsichert und isoliert. Oft fehlt die Kraft, sich zu lösen. Hier will die neue Selbsthilfegruppe in Varel ansetzen, indem sie Betroffene einen geschützten Raum für Austausch und Unterstützung anbietet.

Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Frauen, Männer und alle, die psychische Gewalt in einer Beziehung erfahren haben oder gerade erleben. Sie bietet einen sicheren Rahmen, in dem offen



Oft sind die Themen "toxische Beziehung" und "psychische Gewalt" mit Scham besetzt und es fällt den Betroffenen schwer, über das Erlebte zu sprechen.

BILD: PEXELS/KAROLINA GRABOWSK

über Erfahrungen gesprochen werden kann - ohne Verurteilung. Menschen, die in für sie toxischen Beziehungen waren oder sind, finden hier Verständnis und Unterstützung.

Unsichtbare Wunden

Die Initiatorin der Gruppe betont, wie wichtig es ist, dass Betroffene sich nicht allein fühlen. Psychische Gewalt hinterlässt tiefe, unsichtbare Wunden, die schwer zu erkennen sind. Die Gruppe soll Betroffenen dabei helfen, das eigene Selbstwertgefühl wieder zu stärken und den Weg zu einem selbstbestimmten Leben zu ebnen.

Da die Themen „toxische Beziehung“ und „psychische Gewalt“ oft von Scham begleitet werden, fällt es vielen schwer, über das Erlebte zu sprechen. Die Selbsthilfegruppe bietet deshalb einen

niederschwelligen Zugang, bei dem niemand sofort alles erzählen muss. Es ist vollkommen in Ordnung, erst nur zuzuhören und sich langsam zu öffnen. Der Austausch mit anderen kann befreiend wirken und verdeutlichen, dass man nicht allein ist. Zudem erhalten Betroffene Informationen über wichtige Anlaufstellen und weiterführende Hilfsangebote.

Kontakt

Die Selbsthilfegruppe soll zukünftig einmal im Monat, Montagabend im Paritätischen Friesland, Zum Jadebusen 12, 26316 Varel stattfinden. Interessierte können sich telefonisch unter Tel. 04451/91 46 46 oder per E-Mail an selfsthilfe-friesland@paritaetischer.de anmelden, um weitere Informationen zu erhalten oder sich für ein Treffen anzumelden.

Ein gesunder Lebensstil stärkt das Herz

PRÄVENTION Tipps wie man seine persönliche Herzgesundheit fördern kann

Es pocht und hält uns so lebendig: Das Herz. Schützt man es gut, schlägt es rund drei Milliarden Mal im Leben. Wenn nicht, erhöht sich unter anderem das Risiko für einen Herzinfarkt. Die Ursache ist oft eine Verengung der Herzkranzgefäße, auch Koronare Herzkrankheit (KHK) genannt. Durch Ablagerungen in den Arterien (Arteriosklerose) wird die Durchblutung der Gefäße gestört, und das Herz wird nicht genug mit sauerstofffreiem Blut versorgt. Doch ein gesunder Lebensstil und die Zufuhr wichtiger Mikronährstoffe können die Herzgesundheit deutlich verbessern.

Herzgifte und Überge wicht

Alkohol- und Nikotinkonsum verbinden viele mit Genuss. Dabei handelt es sich allerdings um Schadstoffe,



Eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukten fördert neben ausreichender Bewegung die Herzgesundheit.

BILD: CHINNAPONG/STOCK.ADOBE.COM/AKZ-0

die das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen steigern. Ein Beispiel: Um das Herz

nicht zu gefährden, sollten Männer maximal 0,5 Liter Bier am Tag trinken. Bei

Frauen sollte es nur die Hälfte sein. Auch Übergewicht macht dem Herzen auf Dauer

zu schaffen. Dagegen hilft körperliche Aktivität. So werden Kalorien verbrannt und Muskeln aufgebaut. Außerdem fördert Bewegung das Herz-Kreislauf-System, indem sie den Blutfluss stärkt und den Stoffwechsel anheizt. Ergänzend dazu hilft eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukten.

Mikronährstoffe für Herz

Bei einer KHK verliert die Gefäßwand die Fähigkeit die Gefäßweite und damit den Blutdruck zu steuern. Einer der Gründe dafür ist, dass der Botenstoff für die Gefäßerweiterung Stickstoffmonoxid (NO) nicht mehr ausreichend produziert wird. NO wird aus der Aminosäure L-Arginin gebildet. Studien belegen, dass die Einnahme von L-Arginin den Blutdruck

senken kann. Ebenfalls nützlich gegen eine Verhärtung der Arterien ist Vitamin K2. Es verhindert, dass sich Calcium in den Gefäßen ablagert und diese verkalken.

Infos unter www.vitamin-doctor.com

Weitere Branchen-
einträge finden Sie
auf nwz-guide.de



Buchen Sie Ihren Eintrag

schnell und einfach im Internet unter
guide.nwzonline.de/branchenguide

Fragen zur Buchung
beantwortet der Service
Geschäftskunden,
Telefon (0441) 9988-4114

PSYCHOTHERAPIE

Firma	Fachgebiet	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail	Firma	Fachgebiet	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Karin Hinkelmann Heilpraktikerin Psychotherapie, kogn. Verhaltenstherapeutin	Hypnotherapeutin, Gesprächstherapie bei: Ängsten, Depressionen psychosomatischen Problemen für Paare, Einzelpersonen, Kinder	Zur Alten Schule 4 26931 Elsfleth	04404 - 970 470	www.psychotherapie-hinkelmann.de karinhinkelmann@web.de	Ellen Dösscher Heilpraktikerin und Schmerzspezialistin	Osteopathie, Wirbelsäulenthetherapie Dorn/Breuss, klass. Homöopathie Schmerztherapie n. Liebscher & Bracht	Peterstr. 15 26160 Bad Zwischenahn	04403 / 60 260 60	www.ellen-doescher.de info@ellen-doescher.de
Praxis für analytische Hypnose Karin Alwan Heilpraktikerin für Psychotherapie	Karin Alwan Hypnotherapeutin Hypnoanalytikerin Hypnose in der Psychotherapie	Heisterweg 3 26197 Huntlosen Kreyenstr. 35a 26127 Oldenburg	04487 - 920 501 0441 - 4081 335	www.hypnose-oldenburg.de info@hypnose-oldenburg.de	Naturheilzentrum Gerd Decker Heilpraktiker	Behandlung von Impfschäden Long COVIT / Post VAC-Syndrom Mitochondrien-Therapie Biologische Tumorthetherapie Toxische Metallentgiftung (EDTA-Chelat-Therapie)	Praxenhaus Donnerschwee Str. 296 26123 Oldenburg	0441 / 35 01 34 43	www.heilpraktiker-decker.de info@heilpraktiker-decker.de
Jürgen Voigt Heilpraktiker für Psychotherapie Hypnosetherapeut	Klinische Hypnose EMDR Gesprächstherapie Kognitive Verhaltenstherapie Raucherentwöhnung Gewichtsreduktion Ängste, Phobien Schlafstörungen Depressionen, Trauer, Burnout MPU-Vorbereitung	Allerstr. 5 49681 Garrel Ziegelhofstr. 66 26121 Oldenburg	0176-55199471 04474/932371	www.psychotherapie-jvoigt.de beratung@psychotherapie-jvoigt.de	Naturheilpraxis Ulrike Vielau Heilpraktikerin	Klassische Homöopathie, TCM/Akupunktur, Regulationstherapien	Schulstr.19 26180 Rastede-Wahnbek	04402 - 8 63 64 64	www.ulrike-vielau.de praxis@ulrike-vielau.de

Liebe Leserin,
lieber Leser,

diese Seite entsteht unter Mitwirkung eines medizinischen Beirats. Ihm gehören an:

Dr. Gerd Pommer (Oldenburg),
Jens Wagenknecht (Varel) und
Prof. Dr. Andreas Weyland
(Oldenburg).

ALLES GUTE

ALLTAGSTÄTIGKEITEN wie moderate körperliche Arbeiten, Duschen oder Sport sind für Stoma-Träger möglich. Vorsicht ist dagegen bei Kraft- und Kontakt sportarten geboten, bei denen man mit heftigen Muskelanspannungen oder einen Stoß in den Bauchbereich rechnen muss. Joggen empfiehlt die Selbsthilfegruppe ILCO spezielle Bänder, die ein Verrutschen des Auffangbeutels verhindern.

JUNIOR-ABC

Fachleute erklären in dem kleinen Junior-Abc kurz und auch für Kinder verständlich Fachbegriffe aus dem Gesundheitsbereich. Heute geht die Physiotherapeutin Kerstin Niemann auf den Begriff (S)koliose ein.

Skoliose ist die medizinische Bezeichnung für eine Seitverkrümmung der Wirbelsäule, die angeboren oder durch eine dauerhafte Fehlhaltung bzw. Erkrankung entstanden ist. Für eine erfolgreiche Behandlung ist insbesondere Physiotherapie mit gezielten Kräftigungs- und Mobilisationsübungen wichtig. In Ergänzung kann eine Haltungsschulung sinnvoll sein.

SERVICE

GUT GESCHULTE Stoma-Patienten können ihren Auffangbeutel selbst leeren sowie im Alltag fast alles damit machen. Zum Beispiel ist es kein Problem, mit einem künstlichen Ausgang zum Schwimmen oder in die Sauna zu gehen. Der Beutel ist zwar auf der Haut sichtbar, kann aber abgedeckt werden. Da das System fest und sicher angebracht ist, kommt es allenfalls selten zu einer unliebsamen Überraschung, betont Anna Flaspöhler: „Dass eine Undichtigkeit entsteht, ist mir in 18 Jahren nur ein einziges Mal passiert.“

TERMINE

DIE KRAFT der Imagination ist am 11. November das Thema bei dem nächsten Gesprächskreis gemeinsam Leben mit Krebs im Pius-Hospital Oldenburg. Beginn ist um 14.30 Uhr im Besprechungsraum im B-Flügel der Klinik an der Georgstraße 12. Der psychologische Dienst des Pius-Hospitals lädt dazu Patienten und Angehörige ein. Interessenten müssen sich unter Tel. 0441/2291118 oder 2295505 anmelden.

Für Menschen mit sozialen Ängsten wird in der Oldenburger Kontaktstelle BeKoS eine neue Selbsthilfegruppe gegründet. Angesprochen sind Betroffene ab 30 Jahre, die unter Einsamkeit und Kontaktmangel leiden. Weitere Infos unter Tel. 0441/884848.

Für ein lebenswertes Leben

STOMA Künstlicher Darmausgang stellt die Ausscheidungsfunktion sicher

von KLAUS HILKMANN

OLDENBURG – Bei einem Stoma handelt es sich um eine per Operation geschaffene Verbindung des Darms zur Bauchhaut, die auch als künstlicher Ausgang bezeichnet wird. Der Darm des Patienten wird dafür ohne den Einsatz von Fremdmaterialien aus der Bauchdecke ausgeleitet. Nach der OP zeigt sich auf dem Bauch ein leicht aus der Hautoberfläche ragendes Darmstück, das mit einem geruchs- und flüssigkeitsdichten Stomabeutel verbunden wird. Der Beutel kann mittels einer hautfreundlichen Klebefläche auf die Haut geklebt und regelmäßig entleert bzw. gewechselt werden.

Fachgesellschaften gehen davon aus, dass bundesweit rund 150000 Menschen mit einem Stoma versorgt sind. Bei rund 70 Prozent ist der künstliche Ausgang wegen einer Krebserkrankung erforderlich – darunter etwa jeder zehnte Patient mit einem Enddarm- bzw. Rektumkrebs. Auch bei anderen Darmkrankungen wie zum Beispiel einer schweren chronischen Entzündung der Darmschleimhaut kann ein Stoma nötig sein.

Ob und wie lange ein Stoma etwa bei Darmkrebspatienten angelegt werden muss, hängt davon ab, an welcher Stelle der bösartige Tumor sitzt und wie groß dieser ist. Bei einer ausreichenden Entfernung zum Schließmuskel wird der Ausgang häufig nur vorübergehend angelegt. Das dient einer Entlastung der Darmnaht, mit der die Darmenden nach einer Tumorentfernung verbunden wurden. Eine dauerhafte Stoma-Anlage ist unvermeidlich, wenn zusammen mit dem Tumor und umgebenden Lymphgewebe auch der Schließmuskelapparat entfernt werden muss.

Aufklärung vor der OP

Betroffene werden von dem behandelnden Arzt wenn möglich vor einem Eingriff ausführlich darüber aufgeklärt, dass ein vorübergehender oder dauerhafter künstli-

KRANKENKASSEN ÜBERNEHMEN HILFSMITTELKOSTEN GRÖßTTEILS



Petra Jürgens zählt zu dem speziell qualifizierten Pflegeteam des Klinikums, das die Patienten mit dem Tragen und dem Umgang mit einem Stoma-System vertraut macht.

BILD: LEHMANN

Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus erhalten Stoma-Patienten die Möglichkeit, durch Home-Care-Unternehmen weiterbetreut zu werden. Diese übernehmen die Belieferung mit den benötigten Versorgungsmaterialien und stellen zudem sicher, dass Fragen beantwortet werden, die sich erst zu Hause ergeben. Dass es Info-Bedarf gibt, zeigt sich oft direkt nach dem Wechsel ins heimische Umfeld..

Das Stoma wird in der ersten Zeit nach dem Klinikaufenthalt regelmäßig von Fachleuten kontrolliert. Wenn nötig, wird das Beutelsystem angepasst. Dabei ist eine feste Ansprechperson sehr hilfreich und beruhigend für den Patienten, erklärt Petra Jürgens. Wenn der Beutel fachgerecht platziert ist und regelmäßig gewechselt wird, kann man normal und fast ohne Einschränkungen damit leben.

Die Kosten für benötigte Stomahilfsmittel werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Allerdings muss der Patient einen monatlichen Beitrag von zehn Euro zahlen, wenn er nicht von der gesetzlichen Zuzahlungspflicht befreit ist. Neben einem künstlichen Dünnd- bzw. Dickdarmausgang – dem Ileo- und dem Colostoma – gibt es auch eine als Urostoma bezeichnete Harnableitung.

cher Ausgang nötig ist. In seltenen Fällen kann sich dies aber auch erst während der Operation zeigen.

Bei einem dauerhaft angelegten Darmausgang kann auch eine Irrigation bzw. Darmspülung durchgeführt werden. Dabei wird der Darm alle ein bis zwei Tage mittels eines Wassereinlaufs zur Entleerung angeregt. Die rund 60 Minuten dauernde Spülung kann der Patient mithilfe einer fachgerechten Einweisung durch einen Pflegeexperten eigenständig durchführen. Das Stoma kann mit einer flachen Kappe abgedeckt werden, die einem Pflaster ähnelt.

Wie auch andere besonders geschulte Kollegen bieten die Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Pflegeexpertin Stoma, Wunde, Kontinenz, Petra Jürgens, den Patienten während ihres Aufenthalts im Klinikum Oldenburg an, schon auf den Stationen eine eigenständige Stoma-Versorgung zu erlernen.

Individuell passend

Mittels einer sorgfältigen Anleitung und Schulung wird dafür ein Beutelsystem ausgewählt, das zur jeweiligen Art und Anlage des Stomas sowie der Bauchform und den per-

sönlichen Wünschen passt, erklärt Petra Jürgens: „Die Patienten lernen während ihres Krankenhausaufenthalts, wie sie den Beutel zu Hause selbstständig wechseln und den Alltag mit dem Stoma gut meistern können.“

Angehörige können dabei jederzeit mit einbezogen werden. Erleichtert werde die Anleitungsphase, wenn der Patient akzeptiert, dass er für lange Zeit oder sogar dauerhaft mit einem Stoma leben muss. Bei der Schulung sei ein empathischer Umgang besonders wichtig – auch, weil jeder Mensch unterschiedlich auf die neue Situation reagiert.

Genügend Flüssigkeit zuführen

TIPPS Ernährung mit möglichst vielen kleineren Mahlzeiten

von KLAUS HILKMANN



BRAMSCHEN – Für die meisten Betroffenen gehört das Leben mit einem künstlichen Darmausgang zum normalen Alltag, ohne dass sich negative Auswirkungen auf die körperliche und psychische Gesundheit einstellen. Dessen ungeachtet können sich infolge von Anwendungsfehlern auch Probleme einstellen – zum Beispiel, wenn der Auffangbeutel nicht richtig passt oder zu selten gewechselt wird, berichtet die ILCO-Landesvorsitzende Anna Flaspöhler.

Einige leicht umsetzbare Regeln für die tägliche Ernährung machen das Leben mit einem Stoma leichter. Wichtig ist zunächst, dass man auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr achtet. Für Stoma-Träger ist es zudem sinnvoll, die Nahrungsaufnahme auf möglichst viele kleinere Mahlzeiten zu verteilen.

Heute gebräuchliche Versorgungssysteme sind zumeist mit Filtern ausgestattet, die ein geruchsneutrales Entweichen der Darmgase ermöglichen. Moderne Stoma-Systeme sind so flach und unauffällig, dass sie sich selbst unter einer eng anliegenden Kleidung oder einem Badeanzug kaum abzeichnen, berichtet die Selbsthilfereinigung Deutsche ILCO.

Dessen ungeachtet kann es angenehmer sein, wenn nötig Hosenträger anstelle eines Gürts zu nutzen. Um einen zu großen Druck auf das Stoma-System zu vermeiden, sollten Frauen keine zu engen Miederwaren tragen.

INTERVIEW

Akzeptanz ist entscheidend



BILD: ILCO

von KLAUS HILKMANN

Anna Flaspöhler (Bild) ist Vorsitzende des Landesverbands Niedersachsen/Bremen der Deutschen ILCO - Die Selbsthilfereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige.

Wie fühlt man sich, wenn ein Stoma angelegt werden muss?

Flaspöhler: Für mich war das erst einmal schrecklich. Als die Anlage bei mir vor 18 Jahren erfolgt ist, war das Thema in der Gesellschaft noch weitestgehend tabu. Heute gibt es zum Glück mehr Infos und Hilfsangebote. Dessen ungeachtet ist das Ganze ein Einschnitt, der das Alltagsleben verändert.

Wie gewöhnt man sich an den künstlichen Ausgang?

Flaspöhler: Wenn man darauf angewiesen ist, bleibt nichts anderes übrig. Entscheidend ist zunächst, dass man die Veränderung für sich akzeptiert. Ich persönlich habe nach meiner Darmkrebs-OP sehr von der anschließenden Reha profitiert. Dort habe ich Kraft geschöpft und vor allem auch verinnerlicht, dass das Leben mit einem Stoma lebenswert weitergehen kann. Dabei hat mir neben einer guten psychologischen Betreuung der Kontakt mit einer ILCO-Selbsthilfegruppe geholfen.

Was leistet die ILCO?

Flaspöhler: Eine ganze Menge – alles auf ehrenamtlicher Basis. Die ILCO ist in praktisch jeder Region des Landes mit Selbsthilfegruppen für Betroffene und ihre Angehörigen da. Zudem führen wir regelmäßig Info-Veranstaltungen durch. Ich persönlich biete zusammen mit meinem Mann unsere Hilfe für Krankenhaus-Patienten an, die neu mit einem Stoma versorgt worden sind. Weitere Informationen gibt es unter www.ilco.de.

GUTSCHEIN

Gültig vom 05.11. – 11.11.2024

15 %

Rabatt auf **1 Artikel** Ihrer **Wahl** aus unserem nicht verschreibungspflichtigen, vorrätigen Sortiment.

*Gilt nicht auf Aktionsangebote, Zuzahlungen, Rezepturen, im Botendienst, im Onlineshop, für Produkte von Caudalie und Skin Ceuticals. Keine Doppelrabattierung. Keine Taler. Ein Gutschein pro Person.

PLUSPUNKT APOTHEKE

IM ELISENGANG Staulinie 6
26122 Oldenburg

ALEXANDERSTRASSE Alexanderstraße 330
26127 Oldenburg

Apothekerin Stephanie Schmitz
www.pluspunkt-apotheke.de

Noch wenige freie Plätze

Englisch
für „Senioren“

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- Anfänger u. Fortgesch.
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- kostenlose Schnupperstd.

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter

0441 – 957 20 88

www.elka-lernen.de

DAS DUELL: TRUMP GEGEN HARRIS

Die Vereinigten Staaten wählen: An diesem Dienstag fällt die Entscheidung, ob Ex-Präsident Donald Trump wieder ins Weiße Haus einzieht. Oder gelingt der bisherigen Vizepräsidentin Kamala Harris der Sieg?

Die Stimmabgabe wird nach Einschätzung vieler Beobachter auch über die Zukunft der US-Demokratie entscheiden. Denn Donald Trump könnte bei einem Sieg das politische System des Landes massiv verändern.



TRAUM VON EINER NEUEN WELT



Foto: Allison Joyce/AP/DPA

Von Matthias Koch

What a day for a daydream, what a day for a day-dreamin' boy." So sang Mitte der Sechzigerjahre die amerikanische Folkrock-Band The Lovin' Spoonful.

Die Musiker, bunte Pullis, lange Haare, lebten in Greenwich Village, dem lässigsten Teil von Manhattan, und machten Gute-Laune-Lieder. Der sonnige Song „Daydream“ fragte, was es Schöneres geben könnte als einen schönen Tagtraum – und hatte eine so eingängige Melodie, dass er auch in Westeuropa zum Hit wurde. Bald pfiffen Millionen von Menschen mit, wenn das Lied im Radio lief: in Büros und Werkstätten, auch beim Bau der immer zahlreicher werdenden Eigenheime. In den USA wurde gerade der Ford Mustang zum „American Dream“ auf Rädern. In Deutschland kündeten immer mehr Käfer vom „Wohlstand für alle“.

Eine verblüffend gute Grundstimmung einte damals die Zivilgesellschaften des Westens. Denn es ging unverkennbar aufwärts, in den USA sogar in Richtung Mond. Kein Russe und kein Chinesen, sondern der Amerikaner Neil Armstrong betrat am 20. Juli 1969 als erster Mensch den Mond. Das war nach Amerikas Sieg über die Nazis 1945 der größte globale Triumph der USA. Dem Rest der Menschheit wurde klar, dass die freie Gesellschaft anderen Systemen auf der Erde wohl tatsächlich überlegen war.

Ein Neustart wie mit Kennedy

Nichts von alldem hatte sich durch Zufall ergeben. Zu besichtigen war das Ergebnis einer intelligenten Politik in Washington, mit großer Wucht angeschoben schon ganz zu Beginn der Sechziger von dem bis heute innerhalb wie außerhalb seiner Partei am höchsten verehrten Politiker der US-Demokraten: John F. Kennedy. Ihm waren nach dem Amtsantritt am 20. Januar 1961 nur zwei Jahre, zehn Monate und zwei Tage im Weißen Haus vergönnt – dann trafen ihn die tödlichen Schüsse von Dallas. Zum Glück aber gelangten ihm schon bis dahin zentrale

Darf man das: auf Amerika hoffen? Aber ja. Neues Denken im Weißen Haus kann die Welt verändern. Roosevelt arbeitete an der Gründung der UN. Kennedy gab dem Westen neue Stärke und Optimismus. Sechs Jahrzehnte später könnte eine Präsidentin Harris eine neue Ära markieren. Zeit für einen Tagtraum.

Was spricht dagegen, den Krieg in der Ukraine zumindest fürs Erste zu Ende zu bringen durch ein System von Checkpoints, Passierscheinen und roten Linien?

historische Weichenstellungen, innerpolitisch wie weltpolitisch.

Heute, 60 Jahre später, wäre es ideal, wenn die USA mit einer Präsidentin Kamala Harris etwas Ähnliches hinbekämen: einen über den Tag hinaus inspirierenden Neustart wie mit Kennedy. Das täte nicht nur Amerika gut, sondern dem gesamten in jüngster Zeit emotional kräftig durchgeschüttelten Westen.

Der Rückblick auf Kennedy mag manchem kompliziert erscheinen. Er bietet aber verblüffend klare Antworten auf viele nagende Fragen, die manchen in jüngster Zeit hohlläufig gewordenen Politiker in den Nato-Staaten quälen.

Aktuell kursiert etwa die Sorge, die westlichen Regierungen müssten sich in den kommenden Jahren entscheiden, ob sie ihren Bürgerinnen und Bürgern mehr Wohlstand im Inneren bieten wollen oder mehr Investitionen in die äußere Sicherheit. Kennedy hat gezeigt, wie es geht: Man muss beides zwingend verbinden.

Mit wachsendem Wohlstand und einer auch in psychologischer Hinsicht wachsenden inneren Sicherheit lassen sich äußere Bedrohungen vielleicht ertragen – und kontrollieren. Die USA führten in den Sechziger Jahren vor, wie schnell und kraftvoll moderne Gesellschaften sich entwickeln können, wenn sie

- auf Innovation und Gerechtigkeit gleichzeitig setzen,
- einer dynamischen Wirtschaft Raum geben, auf eine gerechtere Vermögensverteilung achten und auf Mitbestimmung und
- nicht zuletzt genug Geld in die Bildung fließen lassen und in öko-

nomisch wie militärisch wichtige Hochtechnologien.

Ohne neues Zusammenrücken im Inneren werden die westlichen Gesellschaften keine neue Stärke nach außen entwickeln können. Dazu könnte es heute wie vor 60 Jahren nötig sein, ein paar Knoten im Kopf aufzulösen. Vielleicht muss einmal mehr die Wirtschafts-, Gesellschafts- und Sozialpolitik einen Tick weiter nach links ausgerichtet werden und die Außen- und Sicherheitspolitik einen Tick weiter nach rechts.

Auch in den Sechziger Jahren gab es eine düstere weltpolitische Kulisse. Dazu gehörten das nukleare Wettrennen mit Moskau, das wachsende Machstreben Mao Zedongs in China, nicht zuletzt der Vietnamkrieg, mit einer rasch wachsenden Beteiligung der USA. Trotz alledem fühlten sich die meisten Menschen freier und sicherer als je zuvor. Das hatte zu tun mit intaktem Systemvertrauen. Man erlebte zweifelhaft Dinge, blickte zugleich aber auf die Korrekturmechanismen der Demokratie, die sichtbar funktionierten.

Ja, es gab den Vietnamkrieg. Aber es gab auch den Protest dagegen. Mitunter schien sich Woodstock über Washington gleichsam zu erheben. Und ja, es gab Richard Nixon und den Watergate. Aber es gab auch die „Washington Post“, die Enthüllung des Skandals und Nixons Rücktritt. Über allem stand und steht das Prinzip eines regelba-

rierten Miteinanders. „Law and Order“, missbraucht als rechte Parole, ist und bleibt in Wahrheit ein liberales, zukunftsweisendes Konzept. Dass die Menschen im Westen trotz allem die Fassung bewahrten, hatte ebenfalls mit Kennedy zu tun.

Harris muss rote Linien ziehen

Alles begann damit, dass Kennedy in den Krisen um Kuba und Berlin den Rücken gerade machte. Das war weder umstritten noch ungefährlich, brachte aber noch auf Jahrzehnte hinaus Vorteile in Gestalt von Berechenbarkeit.

Die USA und ihre Verbündeten sahen sich durch äußere Feinde zwar konkret bedroht, fühlten sich aber stark genug, im Falle eines Falles mit solcher Entschlossenheit und Wucht zurückzuschlagen, dass ein Angriff auf ihr Territorium wohl mit großer Sicherheit unterbleiben würde.

Rote Linien, die damals gezogen wurden, galten tatsächlich. Im Fall Berlin war Kennedy mit der Sowjetunion so verblieben, dass Moskau sich von einer Sekunde zur anderen in einem dritten Weltkrieg wiederfinden werde, sobald auch nur ein einziger russischer Panzer am Checkpoint Charlie einen Meter zu weit nach Westen rollt.

Solche Ansagen schaffen Spannungen. Doch das System Abschreckung, oft hinterfragt, hat funktioniert, zum Glück bis ins Wendejahr 1989 hinein.

„Jede Nation soll wissen“, hatte

Kennedy schon in seiner Antrittsrede am 20. Januar 1961 gesagt, „dass wir jeden Preis zahlen, jede Last tragen, jeden Freund unterstützen und jeden Feind bekämpfen werden, um das Überleben und den Erfolg der Freiheit zu sichern.“

Kein Präsident entfernte sich von diesem Denken so weit wie Donald Trump. Allen Ernstes reckte er mit Blick auf den Rest der Welt am 20. Januar 2016 das Kinn aggressiv nach vorn und stieß nur seinen befürchteten Zweit-Wort-Slogan aus: „America first.“

Damit begann die dümmste Außenpolitik, die die USA sich je geleistet haben. Den Taliban sicherte Trump vertraglich den Rückzug aus Afghanistan zu, ein Stockfehler. Die Südhalbkugel konfrontierte er mit strategisch unsinnigem Geiz. Sein dauerndes Kratzen an Amerikas Solidarität mit Europa befügte Wladimir Putin in seinen Plänen, nach der Ukraine zu greifen.

Manöver an der Seite der Demokraten aus Südkorea und Japan fand Trump „zu teuer“. Statt dessen feierte er sich selbst für ein inhaltlich nicht durchdachtes Treffen mit dem nuklear bewaffneten Menschenhändler Kim Jong-Un. Einen solchen Dilettantismus hat die Welt noch nicht gesehen. Heute fühlt sich Kim stark genug, Kampftruppen nach Europa zu schicken. Darin liegt, dass man leider sagen, inzwischen etwas Weltkriegsähnliches

Entsprechend global muss jetzt die Antwort des Westens ausfallen. Harris muss neue rote Linien ziehen. Nicht auszuschließen ist in nächster Zeit auch ein Kennedy-Moment in einem düsteren Sinne: eine Phase, in der die Welt die Luft anhält. So etwas kann immerhin zu überfälligen Klärungen.

Was spricht dagegen, den Krieg in der Ukraine zumindest fürs Erste zu Ende zu bringen durch ein System von Checkpoints, Passierscheinen und roten Linien? Auch hier ist Kennedy aktuell. Das Land, in dem er mit seiner berühmten „Ich-bin-ein-Berliner“-Rede die Freiheit zu verteidigen versprach, war geteilt. Anfangs kam nur Westdeutschland in die Nato. Der Mauerfall folgte erst 26 Jahre später. In der Zwischenzeit hingen immer wieder Bomber in der Luft. Aber es gab Klarheit. Und es blieb friedlich.



Könnten Checkpoints, Passierscheine und rote Linien heute der Ukraine helfen? John F. Kennedy im Juni 1963 in Berlin.

Foto: DPA

IMPRESSUM

Herausgeber

RND RedaktionsNetzwerk Deutschland GmbH
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover
Geschäftsführung:
Thomas Düffert, Bernhard Bahners
Registergericht: Amtsgericht Hannover
Registernummer: HRB 209608
Umsatzsteuer-ID gemäß §27a Umsatzsteuer-
gesetz: DE 292199623

E-Mail: info@RND.de
Internet: www.RND.de

Chefredaktion

Chefredakteur: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
Manuel Becker, Stefanie Gollasch

E-Mail: info@RND.de
Internet: www.RND.de

Konzeption und Umsetzung

Claus Baldauf, Manuel Becker, Michael Pohl,
Dirk Schmalen, Kristian Teetz

Für alle Inhalte dieses Angebotes ist verantwortlich i. S. v. § 18 Abs. 2 MStV:

Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
August-Madsack-Str. 1
30559 Hannover

Anzeigen

Patrick Bludau (verantw.)

Quellenhinweis

Die RND RedaktionsNetzwerk Deutschland GmbH
nutzt u.a. Bild- und Textmaterial folgender

Agenturen und Nachrichtendienste:
dpa, AP, epd, Getty Images, imago

Rechtliche Hinweise

Seit dem 9. Januar 2016 gilt die Verordnung (EU)
Nr. 524/2013 über die Streitigkeiten
(kurz: ODR-Verordnung).
Sie dient der Stärkung der Verbraucherrechte.
Die Europäische Kommission stellt unter
<https://webgate.ec.europa.eu/odr/>
eine entsprechende Plattform zur außergericht-

lichen Onlinestreitbeilegung bereit. Unsere
E-Mail-Adresse finden Sie oben im Impressum.

Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

Alle Rechte vorbehalten

SIEBEN SWING STATES ENTSCHEIDEN DIE WAHL

Entscheidend für die US-Wahl sind die Stimmen der Delegierten aus den einzelnen Bundesstaaten. Meist ist vorher klar, wer siegen wird – außer in einer Reihe umkämpfter Staaten in der politischen Mitte.

Von Christian Fahrenbach

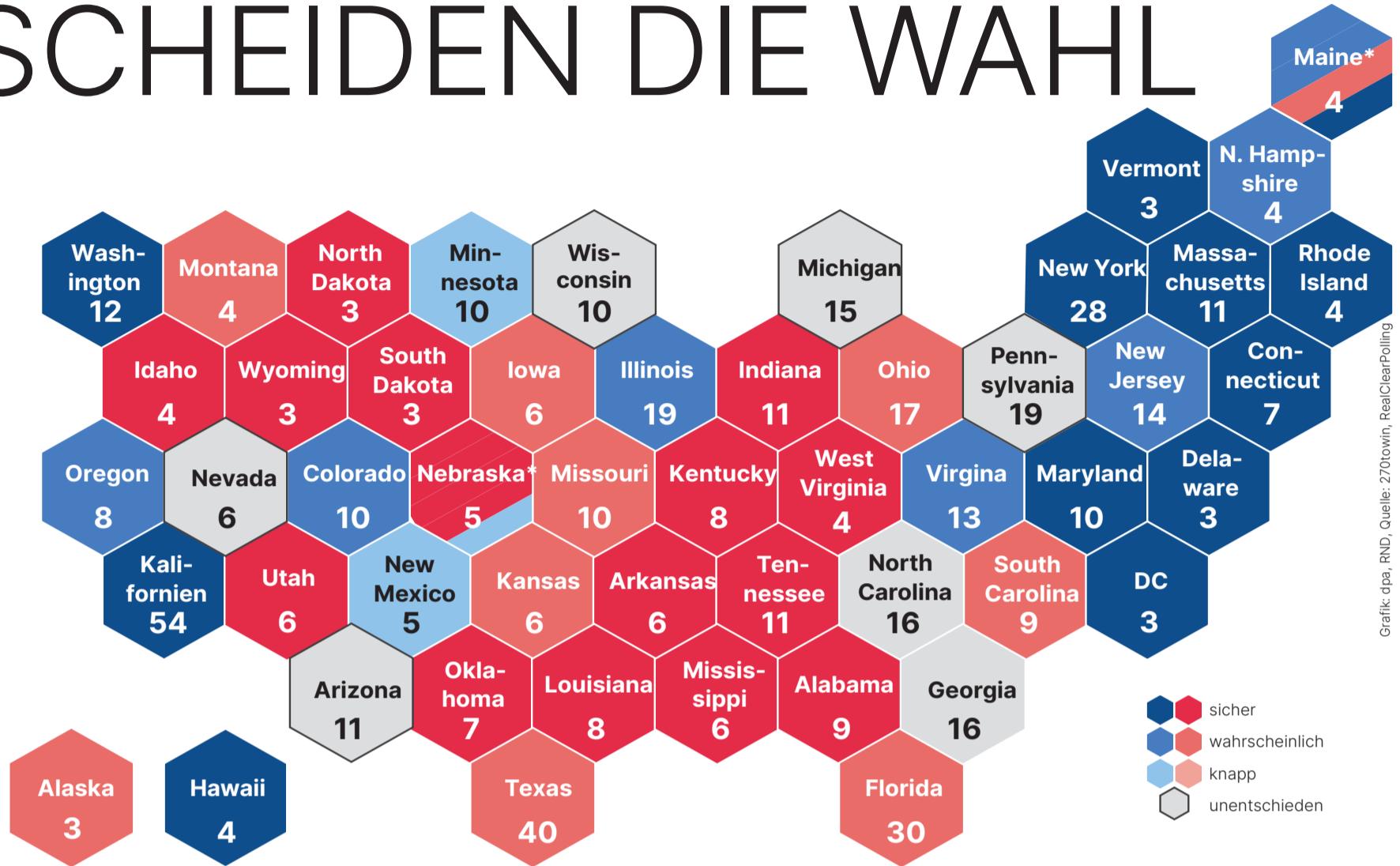
Das Rennen ist eng bei der heutigen Präsidentschaftswahl in den USA: Für Kamala Harris und Donald Trump zählte im Wahlkampf zuletzt jede Minute. Deswegen reisten die Demokratin und der Republikaner in den vergangenen Wochen und Tagen vor allem dorthin, wo am Ende über die Wahl entschieden wird: in die sogenannten Swing States, die Schwung-Staaten.

Das sind ein paar Bundesstaaten der politischen Mitte, die bei vergangenen Wahlen mal mehrheitlich für die eine, mal für die andere Partei gestimmt haben. Sie „schwingen“ sozusagen zwischen Demokraten und Republikanern hin und her, sie sind das Zünglein an der Waage. Deswegen konzentriert sich der Wahlkampf in diesem Jahr auf gerade einmal sieben Bundesstaaten.

Der Grund dafür ist das Wahlsystem. Wer Präsident wird, entscheidet sich nicht anhand der Summe der landesweit abgegebenen Stimmen, sondern durch 538 Delegierte der Bundesstaaten. Die sogenannten Wahlleute werden proportional nach Bevölkerungsgröße aus den einzelnen Bundesstaaten und aus der Hauptstadt Washington entsandt. In fast allen Staaten gilt: Wenn ein Kandidat vorn liegt, bekommt er unabhängig von den genauen Stimmverhältnissen alle Wahlleute dieses Bundesstaats zugesprochen.

Midwest- und Sunbeltstaaten

In vielen Bundesstaaten ist aufgrund vergangener Wahlen und aktueller Umfragen klar, wer gewinnen wird: Die 54 Stimmen Kaliforniens etwa gehen sicher an die Demokraten, die 40 Stimmen aus Texas an die Republikaner. Im rei-



Anzahl der Wahlleute im Bundesstaat und Mehrheiten laut Umfragen

■ Demokraten ■ Republikaner

* Stimmen der Wahlleute können in Maine und Nebraska aufgeteilt werden

Grafik: dpa, RND, Quelle: 270towin, RealClearPolling

Wer Präsident wird, entscheidet sich nicht anhand der Summe der landesweit abgegebenen Stimmen, sondern durch 538 Delegierte der Bundesstaaten.

chen und gebildeten Nordosten stimmen die Menschen eher für die Demokraten, im tiefen Süden punkten eher die Republikaner.

Experten erwarten eine knappe Entscheidung in zwei Staaten im Norden der USA, in Wisconsin und Michigan im sogenannten Mittleren Westen. Das gilt auch für das östliche Pennsylvania und für vier Staaten im Sunbelt der USA, die für ihr mildes und sonniges Klima bekannt sind. Nevada und Arizona liegen im Westen dieses Sonnengürtels, Georgia und North Carolina im Osten.

► Pennsylvania (19 Wahlleute)

Pennsylvania gilt in vielen US-Analysen als der vielleicht wichtigste Staat der Wahl. Wegen der hohen Zahl an Wahlleuten ist ein Gesamtsieg für beide Kandidaten ohne diesen Staat deutlich schwieriger. Wichtige Themen in dem von einer starken Mittelschicht geprägten Staat sind die hohen Lebenshaltungskosten und die umstrittene Erdgasgewinnung durch Fracking. Zuletzt hatte Harris hier in Umfragen stets einen knappen Vorsprung behauptet.

► Georgia (16 Wahlleute)

Nach sechs Siegen für die Republikaner konnte sich Joe Biden 2020

für die Demokraten erstmals wieder den Südstaat Georgia sichern. Besonders wichtig war für diesen Erfolg ein hoher Stimmanteil unter Schwarzen, sie stellen dort rund ein Drittel aller Wähler. Im Frühjahr hatten Umfragen aber gezeigt, dass Biden gerade unter jüngeren Schwarzen Boden verlor. Harris hat den Rückstand nur teilweise aufgeholt. In Georgia droht zudem erneut ein langes Gezerre um die Auszählung der Stimmen. Zuletzt hatte die stramm konservative Wahlaufsicht entschieden, dass alle Stimmen von Hand kontrolliert werden müssen. Damit scheint Streit über Tage und Wochen möglich.

► North Carolina (16 Wahlleute)

Eigentlich ist North Carolina konservativ: Mit Ausnahme von Barack Obama 2008 hat der Staat immer den republikanischen Präsidentschaftskandidaten gewählt. Doch durch viele Zugezogene und einen hohen Schwarzenanteil hofft Vizepräsidentin Harris auf eine Überraschung. Dafür könnte auch eine weitere Wahl an diesem Dienstag in dem Sunbeltstaat sorgen, denn North Carolina bestimmt auch einen neuen Gouverneur. Die Republikaner haben mit Mark Robinson einen extremen Kandidaten

aufgestellt, der den Holocaust leugnet, ein Abtreibungsverbot durchsetzen will und zuletzt mit einem Skandal über Beiträge in Internetpornoforen für Schlagzeilen gesorgt hat.

► Michigan (15 Wahlleute)

Michigans Gouverneurin Gretchen Whitmer von den Demokraten genießt hohe Beliebtheit, sie konnte vor zwei Jahren mit fast 10 Prozentpunkten Vorsprung ihre Wiederwahl sichern. So klar wird das Ergebnis im November sicher nicht: 2016 lag Donald Trump hier nur um 11 000 Stimmen vorne, 2020 ging der Staat mit rund 2 Prozentpunkten Vorsprung an Biden. Ob sich dieser Erfolg für die Demokraten wiederholen lässt, ist unklar, denn in dem Industriestaat leben besonders viele arbeitschärfmäßige Amerikaner, die Bidens Unterstützung für Israel kritisch betrachten.

► Arizona (11 Wahlleute)

Arizona an der Südgrenze östlich von Kalifornien hat sowohl bei der Präsidentschaft als auch bei den Mehrheitsverhältnissen im Senat eine Schlüsselrolle. Der progressive Demokrat Ruben Gallego tritt bei der Senatorenwahl in Arizona gegen Trump-Freundin Kari Lake an, die bereits 2022 im Rennen um

den Gouverneursposten unterlegen war. Dort könnte außerdem ein Volksentscheid zum Abtreibungsrecht zusätzliche Demokratenn-Wähler motivieren.

► Wisconsin (zehn Wahlleute)

Wisconsin ist besonders umkämpft: 2016 gewann Trump dort gegen Hillary Clinton, 2020 lag Biden vor Trump. Beide Male betrug der Unterschied bei rund drei Millionen abgegebenen Stimmen nur rund 20 000 Stimmen. In Wisconsin könnten deshalb Drittakandidaten eine besonders wichtige Rolle spielen, falls sie Harris oder Trump Stimmen streitig machen.

► Nevada (sechs Wahlleute)

Nevada schickt nur wenige Wahlleute nach Washington, aber auch sie könnten entscheidend sein. Im Silber- und Wüstenstaat im Südwesten sind Wirtschaftsthemen besonders wichtig: Die Erholung nach der Corona-Pandemie verlief schlepend, die Arbeitslosigkeit zählt zu den höchsten in den USA. Rund drei Viertel der Menschen in Nevada wohnen in und um die Glücksspielmetropole Las Vegas. Seit 1976 haben sowohl Republikaner als auch Demokraten den Staat je sechsmal für sich entscheiden können.

DIE US-WAHL IM FERNSEHEN: WER ZEIGT WAS?

Was deutsche Fernsehsender vor, während und nach der Wahl planen – eine Übersicht der Sondersendungen, Reportagen und Politalks

Von Patrick Fam

Das Duell zwischen der demokratischen Präsidentschaftskandidatin Kamala Harris und dem Ex-Präsidenten und Republikaner Donald Trump nimmt auch in der deutschen TV-Landschaft viel Sendezeit ein. Ein Überblick.

Sondersendungen heute

Am Wahltag selbst gibt es wegen der Zeitverschiebung noch keine Ergebnisse, die im deutschen Fernsehen präsentiert werden. Die öffentlich-rechtlichen Sender und der Nachrichtensender Welt starten in die Wahlberichterstattung aber bereits am Abend bis in die frühen Morgenstunden.

■ ARD, 22.15 Uhr: „Tagesthemen live aus Washington“
■ ZDF, 20.15 Uhr: „ZDF spezial: Amerika wählt – Harris oder Trump?“
■ ZDF, 21 Uhr: „Harris gegen Trump – Amerika hat die Wahl“
■ ZDF, 21.45 Uhr: „Heute Journal live aus Washington“
■ Welt, Ab 18 Uhr: „Die Welt am Abend US-Wahl Spezial“
■ Welt, ab 22 Uhr: „US-Wahl Spezial Live: Trump vs. Harris – Das Duell“
Sondersendungen am Mittwoch
In der Nacht zu Mittwoch steigt dann eine Vielzahl an Sendern in die Live-Berichterstattung zur US-Wahl ein. Je nach Programmplanung starten die mehrstündigen Sondersendungen zwischen 0 und 1 Uhr

nachts. In den hervorgehobenen Sondersendungen werden immer auch aktuelle Ergebnisse präsentiert und von Wahlexperten eingegrenzt.
■ ARD, ab 1 Uhr: „Harris gegen Trump: US-Wahl live“
■ ARD, 20.15 Uhr: „Brennpunkt: Amerika hat gewählt“
■ ARD, 21 Uhr: „Maischberger“
■ ARD, 22.15 Uhr: „Tagesthemen“
■ ZDF, ab 0.30 Uhr: „Die Nacht der Entscheidung“
■ ZDF, 19.25 Uhr: „ZDF spezial: Amerika hat gewählt“
■ ZDF, 22.15 Uhr: „auslandsjournal spezial: Die Welt blickt auf Amerika“
■ Phoenix, ab 0.45 Uhr: „phoenix vor Ort: US-Wahl 2024“
■ Phoenix, 8 Uhr: „phoenix vor Ort:

US-Wahl 2024“
■ Phoenix, 19.15 Uhr: „Zwischen Trump und Harris“
■ 3sat, ab 0.45 Uhr: „ZIB Spezial – Die Wahlnacht“
■ RTL, 0.35 Uhr: „Nachtjournal Spezial: Countdown zur US-Wahl“
■ RTL, ab 1 Uhr: „Live: Kampf ums Weiße Haus“
■ Sat.1, ab 0 Uhr: „Newstime Spezial: Kampf ums Weiße Haus“ (auch auf ProSieben)
■ Sat.1, 20.10 Uhr: „Newstime Spezial: Amerika hat gewählt“
■ ntv, ab 1 Uhr: „Live: Kampf ums Weiße Haus“
■ Welt, ab 0.30 Uhr: „US-Wahl Spezial live: Trump vs. Harris – Das Duell“
■ Welt, ab 20.15 Uhr: „Welt-Live: Amerika hat gewählt“
Trump gegen Harris: Das einzige TV-Duell der beiden Kandidaten verfolgten weltweit Millionen an den Fernsehgeräten.



FOTO: MORRY GASH/AP/DPA

Stephan Bierling ist Professor und Experte für die US-Politik. Er sieht die heutige Wahl als die wichtigste zu seinen Lebzeiten an – mit extremen Folgen auch für Deutschland und vor allem für die Ukraine, sollte Donald Trump gewinnen. Europa habe sich auf diesen Fall nicht vorbereitet.

Herr Bierling, welche Bedeutung hat die US-Wahl für Deutschland?
Amerikanische Wahlen haben immer Auswirkungen auf Deutschland, aber diesmal ist es ganz besonders der Fall. Es ist die wichtigste Wahl zu meinen Lebzeiten – nicht nur für die Demokratie in den USA, sondern vor allem für das Überleben der Ukraine, aber auch für den Rest Europas und Deutschland.

Inwiefern?
Trump war der Präsident, der die transatlantischen Beziehungen seit 1945 am schwersten beschädigt hat. Er droht auch jetzt wieder, das System zu sprengen, etwa durch einen Austritt aus der Nato. Das ist die wirkliche Gefahr bei Trump. Er sieht sich als ein disruptiver Präsident, der Außenpolitik im Stil des 19. Jahrhunderts versteht, wo die großen Männer – und ich sage bewusst: Männer – zusammenkommen und das Schicksal der Welt aushandeln über die kleineren Mächte wie die Ukraine hinweg.

Und Kamala Harris?
Harris erkennt im Gegensatz zu Trump die große Bedeutung internationaler Allianzen für die USA. Im globalen Wettkampf zwischen den USA, Russland und China ist das ein riesiger Vorteil. Die USA verfügen über 50 enge sicherheitspolitische Partnerschaften, ganz oben die 31 anderen Mitglieder der Nato. Ähnliches können weder Russland noch China bieten, die haben nur Satelliten und Tributpflichtige, aber keine Partner. Die Brics-Staaten, die gerade in Kasan ihre angebliche Gemeinsamkeit inszenieren, sind sich eigentlich oft spinnefeind wie etwa Indien und China. Und kein Land würde einer Sicherheitsgarantie Pekings oder Moskaus vertrauen, weil man im nächsten Moment ihre Invasionsspanzer auf dem eigenen Territorium haben kann.

Muss Deutschland die US-Wahl fürchten?
Ja, denn wir sind nicht besser vorbereitet auf eine Trump-Präsidentschaft als 2017. Wir haben uns nicht wirklich eingestellt auf eine Welt, in der Amerika nicht mehr die Kastanien für uns aus dem Feuer holt wie in Bosnien 1995, im Kosovo 1999 oder bei der Unterstützung der Ukraine seit 2022. Unser Geschäftsmodell mit seinen drei Säulen – billiges Gas aus Russland, Exportmarkt China und Sicherheitsgarantie der USA – bricht zusammen. Die erste Säule ist schon verschwunden, die zweite ist am Einstürzen und die Stabilität der dritten hängt auch am 5. November.

In Bundesregierung und EU heißt es schon länger, dass man von den USA in Sicherheitsfragen unabhängiger werden müsse. Dennoch sehen Sie zu wenig Vorbereitung?
Ja. Die Zeitenwende ...

... die Kanzler Olaf Scholz nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine verkündet hat, verbunden mit einem 100-Milliarden-Euro-Sondervermögen für die Bundeswehr ...

... ist ein großer PR-Gag, aber in der Substanz ist zu wenig passiert. Zumindest nicht das, was von uns als stärkster, finanzkräftigste Nation in Europa erwartet würde. Das liegt auch daran, dass sich Fehler über 20 Jahre akkumuliert haben: die Gasabhängigkeit von Russland, die mutwillige Zerstörung der Bundeswehr, die Abschaffung der rüstungstechnischen Kompetenzen im Land, das Nicht-Heranbilden einer sicherheitspolitischen Expertise im Land. Das kann man nicht so schnell kompensieren. Und wenn sich dann

noch eine so zerstrittene Regierung wie die Ampelkoalition des Problems annimmt, kommt man nicht wirklich voran.

Die USA tragen den größten Teil der Militärhilfe für die Ukraine. Was bleibt von der Ukraine, wenn diese Hilfe wegfällt?

Dann bleibt von der Ukraine wahrscheinlich nichts – zumindest nichts, was demokratisch verfasst ist, nichts, was eigenständig ist, nichts, was im größeren Maße Widerstand leisten kann. Trump hat angekündigt, in 24 Stunden einen Deal mit Putin zu vereinbaren. Er wird Souveränität und Demokratie der Ukraine auf dem Altar seines prinzipiellen Deal-Making-Größenwahns opfern.

Könnte Europa den Anteil der USA nicht ausgleichen?

Nein, Europa steht blank da und hat bereits all das Material abgegeben, das vorhanden war. Es wird Jahre dauern, bis wir genügend Panzer, Artilleriemunition oder Luftabwehrsysteme produzieren können – für die Ukraine und für uns selbst.

Wenn Trump die Ukraine opfert, wie sicher ist es dann noch in Deutschland?

Putin würde sich bestätigt fühlen in seiner Annahme, dass der Westen schwach und dekadent ist. Es ist gut vorstellbar, dass er sich dann Moldau und Georgien vornimmt. Sein Ziel ist ja, das Sowjetimperium wieder herzustellen und als Mehrer des Reichs in die Geschichtsbücher einzugehen. Man kann spekulieren, ob er dann auch noch die baltischen Staaten angreift. Und möglicherweise werden dann russische Soldaten und Raketen an der ukrainisch-polnischen Grenze stationiert. Wir haben Glück, dass die militärisch bestvorbereitete Nation Europas, Polen, zwischen uns und Russland liegt. Die Polen haben die Zeitenwende früh kapiert und entsprechend gehandelt. Es werden also keine russischen Panzer in Deutschland fahren. Aber bestimmte politische Kreise werden Auftrieb kriegen.

Wen meinen Sie?

Die Schoßhündchen von Putin, also die AfD, das Bündnis Sahra Wagenknecht und Teile der Linken. Vielleicht werden irgendwann auch auf Bundesebene nur noch Koalitionen mit diesen Parteien möglich sein, dann steht die deutsche Nato-Mitgliedschaft zur Disposition.

Welche wirtschaftlichen Auswirkungen wird die US-Wahl auf Deutschland haben?

Deutschland muss sich von der Idee verabschieden, weiter der große Profiteur von der amerikanisch garantierten liberalen Weltordnung zu sein. Die letzte Chance auf ein Freihandelsabkommen, TTIP genannt, gab es unter Präsident Obama, das hat Deutschland irrsinnigerweise wegen Bedenken gegen Chlorhühnchen gekippt. Jetzt stehen die Zeichen auf Protektionismus. Trump wird das brutaler machen, Harris in kleineren Dosen und mit freundlicheren Worten. Aber auch sie wird, wie schon Biden, die Zollmauern um die amerikanische Wirtschaft höher setzen. Schon jetzt verlagern viele deutsche Unternehmen ihre Investitionen in die USA, um hinter dieser Zollmauer zu sein. Für den deutschen Arbeitsmarkt, die deutsche Innovationskraft und die deutsche Prosperität ist das übel.

Den Unternehmen ist es egal, ob sie in einem Land arbeiten, dessen Prä-

„EIN SIEG VON TRUMP WÄRE EIN FANAL“



Deutschland muss sich von der Idee verabschieden, weiter der große Profiteur von der amerikanisch garantierten liberalen Weltordnung zu sein. Die letzte Chance auf ein Freihandelsabkommen, TTIP genannt, gab es unter Präsident Obama, das hat Deutschland irrsinnigerweise wegen Bedenken gegen Chlorhühnchen gekippt. Jetzt stehen die Zeichen auf Protektionismus. Trump wird das brutaler machen, Harris in kleineren Dosen und mit freundlicheren Worten. Aber auch sie wird, wie schon Biden, die Zollmauern um die amerikanische Wirtschaft höher setzen. Schon jetzt verlagern viele deutsche Unternehmen ihre Investitionen in die USA, um hinter dieser Zollmauer zu sein. Für den deutschen Arbeitsmarkt, die deutsche Innovationskraft und die deutsche Prosperität ist das übel.

sident erratische Entscheidungen trifft und sich nicht an Abmachungen hält?

Für die Unternehmen ist es vielleicht sogar attraktiv. So hat Trump angekündigt, die Unternehmenssteuern in den USA ein weiteres Mal abzusenken. Trump hat keine demokratische Faser am Leib. Aber das hat deutsche Unternehmen nie gestört. Viele sind nach Russland gegangen, obwohl dort keinerlei demokratische Zustände herrschten. Und heute machen sie sehr gute Geschäfte mit dem Diktator Xi Jinping in China.

Wie lässt sich beim Thema Wirtschaft gegensteuern?

Dafür ist es zu spät. Und es liegt auch außerhalb unserer Macht. Deutschland hat sich lange selbstbesoffen eingeredet, dass es andere Nationen beeinflussen kann. Das war die große Illusion des Wandels durch Handel. Die Wahrheit ist: Wir werden weder Russland noch China noch die amerikanische Innopolitik beeinflussen.

Also eigentlich ist es eh alles verloren, egal, wie die Wahl ausgeht?

Nein, nein. Verloren ist gar nichts. Wir müssen uns eben doppelt anstrengen. Deutschland darf sich

nicht mehr künstlich von Problemen isolieren und muss sich auf eine Welt vorbereiten, die sehr viel härter geworden ist, sowohl in der internationalen Sicherheitspolitik

Ein Experte der US-Politik

Stephan Bierling ist Professor für Internationale Politik an der Universität Regensburg. Sein Forschungsschwerpunkt sind die Vereinigten Staaten. Er hat unter anderem ein bilanzierendes Buch über die erste Amtszeit von Donald Trump als US-Präsident geschrieben („America First: Donald Trump im Weißen Haus“).



In seinem jüngsten Buch „Die Unvereinigten Staaten“ beschreibt der Autor, wie die massive Polarisierung der US-Politik die Demokratie verändert.

Info Bierling, Stephan: Die Unvereinigten Staaten. Das politische System der USA und die Zukunft der Demokratie. C.H. Beck, 336 Seiten, 28 Euro.

FOTO: PRIVAT

als auch in der internationalen Wirtschaftspolitik. Wir haben schon zu lange Zeit im Lala-Land verbracht.

Welche Auswirkungen würde es in Deutschland haben, wenn ein Verächter demokratischer Institutionen US-Präsident würde?

Es sind kommunizierende Röhren, in denen sich Erfolge gegenseitig hochschaukeln. Viktor Orban ist seit 2010 auf dem Spielfeld und umschwärmt Gast bei erzkonservativen amerikanischen Organisationen. Auch der Brexit kam vor Trump und wurde von ähnlichen gesellschaftlichen Kräften getragen, mit ähnlichen Desinformationen unterfüttert und von ähnlich opportunistischen Politikern zur Machterierung genutzt. Ein Wahlsieg von Trump wäre ein Fanal und würde wiederum die Kräfte in Europa stärken, die eine ähnliche Politik verfolgen wollen wie er. Und Demokratiefeinde wie Russland und China würden sich ins Fäustchen lachen.

Trumps ehemaliger Berater Steve Bannon wollte ja mal ein rechtes Netzwerk in Europa gründen.

Das wollte er ja, er ist durch Europa getingelt und hat Seminare abgehalten, für die er fürstlich entlohnt wurde. Bei so was geht es oft wirklich einfach ums Geldmachen. Das ist ja bei Trump auch so. Eine Facette seiner Präsidentschaft ist, dass das ein leichter Weg ist, ziemlich gut Kohle zu machen. Das hat ihn immer interessiert.

Was lässt sich lernen daraus, dass jemand wie Trump überhaupt zum zweiten Mal in die Nähe des Weißen Hauses geraten kann?

Trump ist ein Meister der Polarisierung und hat einen animalischen Instinkt für Stimmungen. Aber er ist auch die Rache an einem System, das die Sorgen und Nöte der Durchschnittsbürger wie die illegale Masseneinwanderung nicht ernst genommen hat. Er gibt dieser Gruppe eine Stimme und er gibt ihr Sündenbörse. Bei vielen Trump-Wählern geht es nicht unbedingt um konkrete materielle Probleme, es geht vor allem um die Angst, in einer sich rasend schnell verändernden Welt unter die Räder zu kommen. Das sieht man auch in Deutschland: Die Ängste vieler Leute wurden nicht wirklich berücksichtigt, und jetzt haben die Populisten übernommen und treiben die anderen vor sich her.

Wie sollte der Kanzler mit dem US-Wahlergebnis umgehen?

Es ist wichtig, so früh wie möglich Kontakte zur nächsten amerikanischen Administration zu schmieden, am besten schon im Wahlkampf. Es muss alles versucht werden, Trump, falls er gewinnt, zumindest auf unterer Ebene, also über Staatssekretäre und Minister, etwas einzufangen. Und wir müssen unseren Versprechungen Taten folgen lassen. Dazu gehört, das Zwei-Prozent-Ziel der Nato wirklich einzuhalten und nicht wie jetzt mit Posten wie den Kindergärten, der Bundeswehr oder den Pensionen für DDR-Generale schönzurechnen. Und es braucht schnell ein weiteres 100-Milliarden-Paket für die Bundeswehr. Dann würden uns die Amerikaner und die europäischen Bündnispartner wieder ernster nehmen.

Das verhindert im Zweifel der Finanzminister, oder?

Da lässt sich auf eine überparteiliche Koalition setzen. Die Opposition würde so ein Paket sicher mittragen. Da kann man schon mal den Finanzminister überstimmen und Teile der friedensbewegten SPD.

Als Wissenschaftler blickt man auf politische Entwicklungen mit einem Forscherblick. Aber so ganz persönlich: Grausen ist das falsche Wort. Ich weiß, dass ich nach dieser Wahl in einer anderen Welt aufwachen kann. Und dass die friedlichste, frei-este, prosperierende Zeit in der Menschheitsgeschichte an ihre Grenzen kommt.

Was ist Ihr Tipp? Wer gewinnt?

Ich habe eine Flasche guten Rotwein auf Kamala Harris gesetzt. Sie muss also gewinnen, weil ich ungern Wetten verliere.

Interview: Daniela Vates



FOTO: IMAGO/ANTHONY BEHAR

SO LÄUFT DIE US-WAHL AB

Von Christian Fahrenbach

Wird mit Kamala Harris zum ersten Mal in der US-Geschichte eine Frau Präsidentin? Oder kehrt Donald Trump zurück? Der Ausgang der US-Wahl ist Umfragen zufolge so eng wie lange nicht mehr.

Die 60 Jahre alte Demokratin tritt mit Tim Walz als Vizepräsidentenkandidatin an, dem Gouverneur von Minnesota. Der 78-jährige Republikaner hat sich J. D. Vance als Stellvertreter ausgesucht, einen jungen Senator aus Ohio.

Rund 155 Millionen Menschen haben vor vier Jahren ihre Stimme abgegeben. 81 Millionen davon gingen an Joe Biden, mehr als je zuvor für einen Kandidaten. Wirklich entscheidend waren aber gerade einmal 43000 Menschen in drei Bundesstaaten. Das liegt am komplizierten Wahlsystem. Im Einzelnen:

► Wer wird gewählt?

Heute entscheiden die US-Bürger, wer von Januar an für vier Jahre die mächtigste Demokratie der Welt führen wird. Neben der Präsidentenwahl fallen überall Tausende weitere Entscheidungen. Besonders wichtig ist der US-Kongress mit Senat und Repräsentantenhaus – den beiden Kammern, die über Gesetze in den USA bestimmen. Von den 100 Senatoren wird ein Drittel neu gewählt, die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die 435 Abgeordneten im Repräsentantenhaus werden nur für zwei Jahre bestimmt, sie werden komplett neu gewählt. Hinzu kommen Entscheidungen über Gouverneure und Kongresse vieler einzelner Bundesstaaten, Stadtparlamente, Schulbeiräte, Staatsanwaltschaften oder Volksabstimmungen zu Abtreibungen, der Frage, ob Maine eine neue Flagge bekommt oder ob in Denver künftig Pelze verboten sind.

► Warum wählen die Amerikaner immer an einem Dienstag im November?

Das hat historische Gründe: Die Ernte sollte vorüber sein, außerdem sollte den Gläubigen keine Wahl am Sonntag zugemutet werden, sie sollten in ländlichen Gebieten nicht einmal die manchmal beschwerliche Reise Richtung Wahllokal antreten müssen, sondern dazu erst am Montag aufbrechen. 1845 erließ der Kongress deshalb ein Gesetz, das den „Dienstag nach dem ersten Montag im November“ als Wahltag bestimmte.

Harris oder Trump?
Das Rennen ums Weiße Haus ist offen wie selten zuvor.
Doch wie funktioniert die Wahl genau? Wann steht fest, wer gewonnen hat? Wie verlässlich sind die Umfrageergebnisse? Die wichtigsten Fragen und Antworten.

“

1845 erließ der Kongress deshalb ein Gesetz, das den „Dienstag nach dem ersten Montag im November“ als Wahltag bestimmte.

2020 rund 232 Millionen Menschen. Weil es in den USA aber keine generelle Meldepflicht gibt, müssen sich Wahlwillige in ein Register eintragen lassen. Sie geben dabei auch eine generelle Parteipräferenz an und hinterlegen, ob sie sich als „Demokrat“, „Republikaner“ oder „Unabhängiger“ registrieren wollen. Damit legen sie sich nicht für die tatsächliche Abstimmung in der Wahlkabine fest, aber die Registrierung bestimmt in der Regel darüber, dass man nur für diese Partei an den Wahlen teilnehmen kann.

Mehr als fünf Millionen Menschen in den USA wurde zudem das Wahlrecht entzogen, weil sie im Gefängnis waren – in den allermeisten Bundesstaaten erlangt man es auch nach der Freilassung nicht zurück. Überproportional oft trifft das Schwarze. Sie wählen in der Regel häufiger Demokraten-Kandidaten, sodass die Republikaner meist Änderungen der Regeln für Häftlinge bekämpfen.

Wegen dieser Einschränkungen lässt sich die Zahl der Wahlberechtigten in den USA nur schwer genau beifürfen. Bei der Wahl 2020 stimmten laut der US-Statistikbehörde rund 155 Millionen Amerikaner ab. Gemessen an der Bevölkerung im wahlfähigen Alter entsprach das einer Wahlbeteiligung von rund 66,8 Prozent – ein Rekordwert.

► Wie genau wird der Präsident oder die Präsidentin gewählt? Was sind Wahlleute?

Die Wählerinnen und Wähler bestimmen nicht direkt über den oder die Präsidentin, sondern sie entscheiden darüber, wem die Wahlleute ihres jeweiligen Bundesstaates ihre Stimme zu geben haben.

Diese Delegierten werden im Dezember zur formellen Abstimmung über den Präsidenten geschickt. Dabei gilt in aller Regel: Wenn ein Kandidat in einem Staat auch nur mit einer Wählerstimme vorn liegt, bekommt er alle Wahlleute in diesem Staat zugesprochen – außer in Nebraska und Maine stimmen alle Delegierten eines Staates als Block ab.

► Wer hat bessere Chancen?

Es ist wirklich sehr unklar. In landesweiten Umfragen hat Kamala Harris einen minimalen Vorsprung, doch in den entscheidenden Swing States liegen beide gleichauf. Donald Trump hat in den vergangenen Wochen ein klein wenig Boden gut gemacht.

► Was sind „Swing States“ oder „Battleground States“?

In den USA gibt es beim Wahlverhalten wie in vielen anderen Ländern starke geografische und demografische Unterschiede: Städter und Menschen an der Ost- und Westküste wählen häufiger die Demokraten. Wähler in ländlicheren Gebieten und in den Staaten im Süden stimmen eher für die Republikaner. Aufgrund von historischen Erfahrungen gilt es schon jetzt in mehr als 40 Staaten als sicher, wer gewinnt. Der Wahlkampf konzentriert sich auf sieben Bundesstaaten in der Mitte, die in der Vergangenheit mal für die eine, mal für die andere Partei gestimmt haben. Sie werden in den USA „Swing States“ oder „Battleground States“ genannt, „Schlachtfelder-Staaten“. In Michigan, Pennsylvania und

Wisconsin im Norden und in Nevada, Arizona, Georgia und North Carolina im Süden kommt es auf jede Stimme an. In Umfragen liegen die beiden Kandidaten in allen diesen Staaten aktuell höchstens 2 Prozentpunkte auseinander.

► Wann kommen die ersten Hochrechnungen?

Wegen der vielen Zeitzonen in den USA gibt es keine einheitliche Schließung der Wahllokale. Stattdessen endet die Wahl in den Bundesstaaten im Osten zuerst, den Abschluss bildet Hawaii. Anders als in Deutschland gibt es keine Prognose per Schließen der Wahllokale und auch keine Hochrechnung während der Auszählung. Deutet sich allerdings aufgrund von historischen Ergebnissen und Vorwahlumfragen an, dass einem Kandidaten der Sieg in einem Bundesstaat kaum noch zu nehmen ist, dann rufen die großen Fernsehsender einen Gewinner aus. Diese Aussagen gelten als sehr verlässlich, die Sender unterhalten eigene „Entscheidungstische“ mit teils jahrzehntelang erfahrenen Experten.

► Wie lange dauert die Auszählung? Wann steht fest, wer gewinnt?

Die meisten Beobachter gehen davon aus, dass es am Dienstagabend (Ortszeit) noch keinen Sieger gibt, aber unmöglich ist es nicht. 2020 wurde Joe Biden erst am Samstagmorgen nach der Wahl zum Sieger erklärt. Anders als in Deutschland gibt es je nach Bundesstaat oft sehr unterschiedliche Auszählungsmodalitäten mit Computern oder nur

auf Papier. Bei sehr engen Entscheidungen sehen die meisten Bundesstaaten eine manuelle Nachzählung vor.

► Wie verlässlich sind Wahlumfragen in den USA?

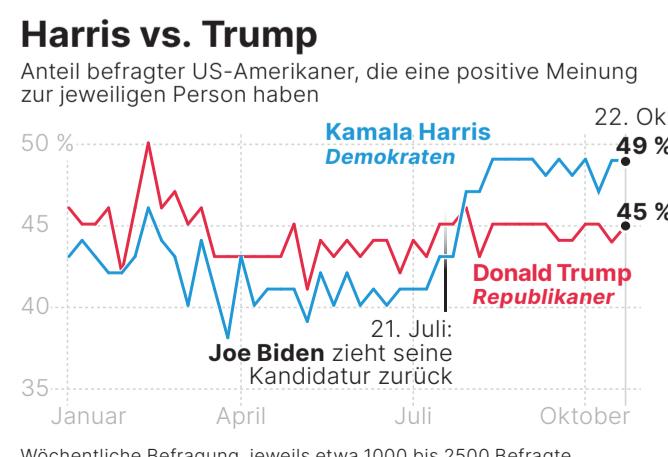
Generell verlässlicher als ihr Ruf. Es ist aber schwer, die genaue Zusammensetzung der Wählerschaft vorherzusagen. 2020 stellte sich bei Nachbefragungen heraus, dass rund 20 Prozent der Wähler vier Jahre zuvor nicht zur Wahl gegangen waren. Dieser Anteil lag auch in früheren Jahren ähnlich hoch. Trump wurde 2016 und 2020 unterschätzt, die Demokraten sind seit 2022 bei den Zwischenwahlen und in außerplanmäßigen Wahlen deutlich besser gewesen als noch bei der Wahl 2020. Das liegt daran, dass in den USA das landesweite Recht auf legale Abtreibung gestrichen wurde. Die große Frage ist, ob sich 2024 die Serie von Trump oder Harris fortsetzt.

► Wird Trump die Wahl anerkennen?

Es gibt die Angst, dass Trump und die Republikaner erneut versuchen, das Wahlergebnis anzuzweifeln, sollte Harris gewinnen. In manchen Staaten werden zuerst die persönlich abgegebenen Stimmen am Wahltag bekannt gegeben und erst danach die Stimmen ausgezählt, die per Post oder persönlich in den Tagen vor der Wahl eingingen. Gerade Demokraten wählen häufiger vorab, wodurch die Auszählung zunächst die Republikaner besser darstehen lässt und mit der Zeit mehr Stimmen für die Demokraten hinzukommen. Trump hat deshalb 2020 noch in der Wahlnacht behauptet, er sei uneinholbar vorn und habe gewonnen, obwohl noch längst nicht alle Stimmen gezählt waren. Nahezu alle Beobachter halten es für sicher, dass er das auch dieses Jahr versucht.

► Wie geht es nach der Wahl weiter?

Nach der Zertifizierung in den Bundesstaaten und möglichen Nachzählungen per Hand kommen die Wahlleute am Dienstag, 17. Dezember, in Washington zur Abstimmung zusammen. Im Januar wird dann im Senat noch einmal das Ergebnis zertifiziert, mit dem Vizepräsidenten als Sitzungsleiter. Dieses Treffen hatte am 6. Januar 2021 zum Sturm auf das Kapitol geführt, weil Trumps damaliger Vize Mike Pence im Gegensatz zu ihm die Wahl anerkennen wollte. Trump hetzte einen Mob auf, und Hunderte Demonstrierende brachen in das Parlamentsgebäude ein, einige skandierten „Hängt Mike Pence!“. Dieses Mal sitzt Anfang Januar 2025 Harris als noch amtierende Vizepräsidentin dieser Sitzung vor.



Grafik: dpa, Quelle: Yougov US

Von Sven Christian Schulz

Wir werden mehrere Flaschen Champagner öffnen, wenn Trump zurück ist", sagte Viktor Orban am Rande eines Besuchs im EU-Parlament und lachte. Kein anderer Staats- und Regierungschef aus Europa hat sich vor der Wahl so offen für den republikanischen Präsidentschaftskandidaten ausgesprochen wie er. Das überrascht nicht, denn niemand von ihnen pflegt so enge Beziehungen zu Trump wie der rechtspopulistische Regierungschef aus Ungarn.

Bei einem Besuch im Juli in Florida bezeichnete Orban Trump als „Präsident des Friedens“, dieser nannte den ungarischen Autokraten „besten Führer Europas“.

Trump und Orban sind vom selben Schlag. Beide berüchtigt für ihre Verschwörungstheorien, verachten den Rechtsstaat und sorgen mit großer Freude für Ärger in Brüssel. Gebangt blicken EU-Politiker und Diplomaten daher in diesen Tagen in die USA, wo der Wahlkampf in die heiße Phase geht. Kommt es zu einer zweiten Trump-Regierung? Würde Trumps Konkurrentin Kamala Harris als Präsidentin die Politik ihres Parteifreundes Joe Biden fortsetzen?

Kommt ein neuer Handelskrieg?

EU-Diplomaten erinnern sich mit Grauen an die turbulente erste Amtszeit Trumps, der wie ein Elefant im Porzellanladen einen Großteil der transatlantischen Partnerschaft dem Erdboden gleichgemacht hatte. „Die Europäische Union wurde gebildet, um uns beim Handel auszunutzen“, wetterte Trump damals im Interview mit dem US-Sender CBS. Niemand behandelte die USA schlechter als die EU. „Die EU ist ein Feind“, behauptete er weiter, ehe er im selben Atemzug China und Russland beschimpfte. Trumps mögliche Rückkehr ins Weiße Haus lässt nun einen neuen Handelskrieg zwischen der EU und den USA befürchten, der nur Verlierer kennt.

Für die EU sind die USA – noch vor China – der wichtigste Handelspartner. Die US-Wirtschaftspolitik ist daher für das europäische Wirtschaftswachstum von enormer Bedeutung. Die EU ist im Laufe der Zeit jedoch immer abhängiger von Exporten in die USA geworden, das Handelsbilanzdefizit zu Ungunsten der USA hält seit Jahren an. Das liegt vor allem an Deutschland: Die deutsche Wirtschaft weist seit 2017 mit keinem anderen Land so hohe Exportüberschüsse aus wie mit den USA. Mit 63 Milliarden US-Dollar erreichte der Exportüberschuss 2023 sogar einen neuen Rekordwert. Das könnte zum Problem werden, für Deutschland und die EU. Denn Trump ist besessen davon, das Außenhandelsdefizit um jeden Preis zu senken.

Während Harris das Handelsdefizit der USA mit der EU nicht als kritische Priorität einschätzt, sieht Trump darin ein ähnliches Problem wie das Handelsdefizit der USA mit China“, so eine Analyse des Centre for European Reform (CER). Trump hatte bereits Zölle von 10 bis 20 Prozent auf alle Importe angekündigt. Offen ist, wie ernst Europa die Drohung des 78-Jährigen nehmen muss. Bereits während seiner ersten Amtszeit hatte Trump Zölle auf unterschiedliche Produkte aus der EU verhängt, etwa auf Stahl und Aluminium. Weitere Zölle gegen Autoimporte aus Europa könnten in letzter Sekunde abgewendet werden.

Kommen neue Zölle?

Das Institut der deutschen Wirtschaft in Köln hat berechnet, welche Folge US-Zölle und eine Antwort der EU mit Vergeltungszöllen hätten. So würde die US-Wirtschaft noch im Jahr 2025 einen wirtschaftlichen Verlust in Höhe von mindestens 1,3 Prozent erleiden. Die Auswirkungen auf Europas Wirtschaft wären jedoch „deutlich gravierender“, da hier – anders als in den USA – im weiteren Verlauf mit keiner Erholungsphase zu rechnen sei.

Trumps jüngste Ankündigung, gegen alle Produkte aus China pauschal Zölle in Höhe von sogar 60 Prozent zu verhängen, wurde ebenfalls massive Folgen für die EU haben. Der

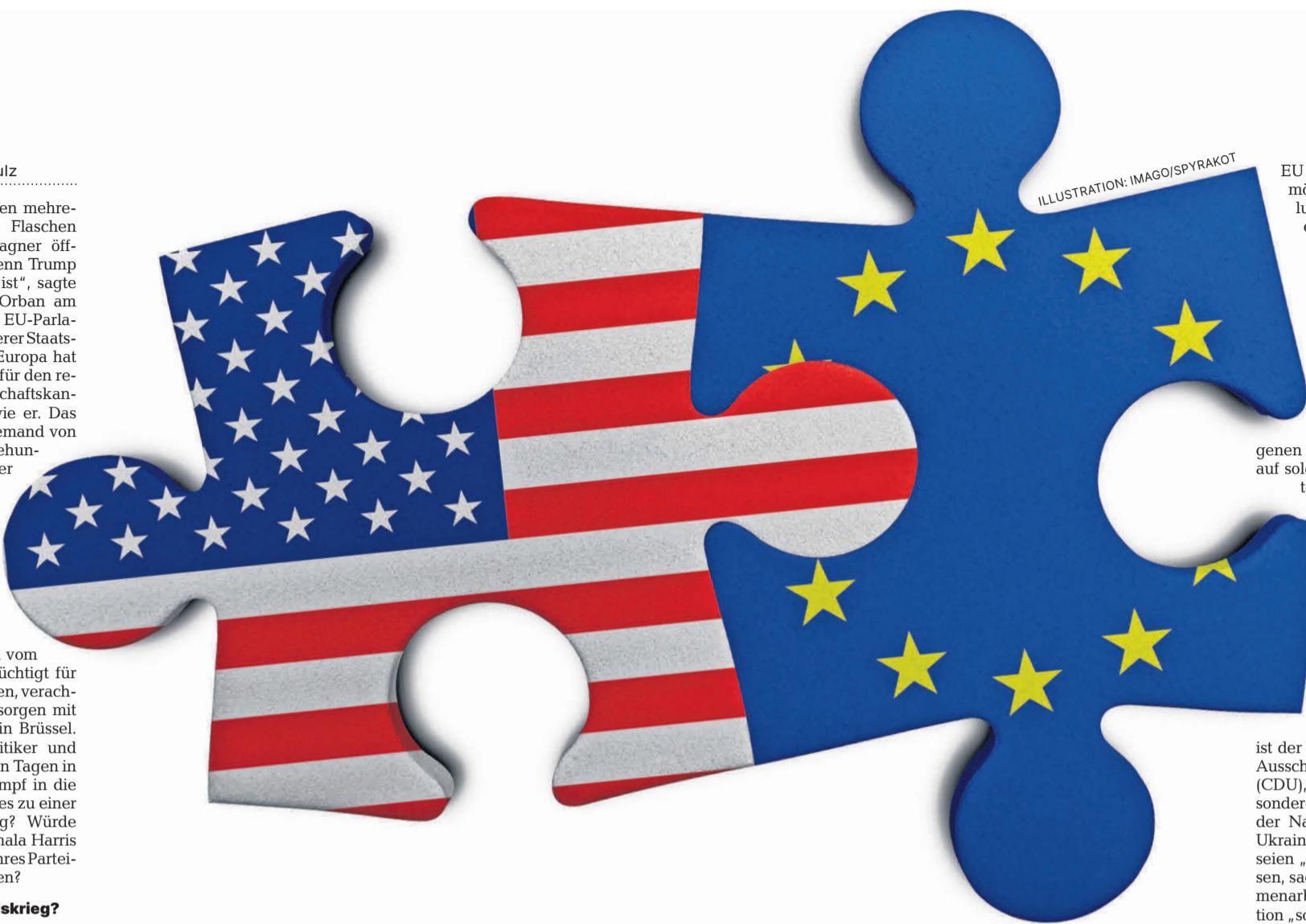


ILLUSTRATION: IMAGO/SPYRACOT

EU vor, die Ukraine in die bestmögliche Situation für Verhandlungen zu bringen. Letztlich entscheidet aber die Ukraine über einen Deal.

Expertinnen und Experten spielen nun ein „Trump-Szenario“ durch: Er könnte der Ukraine mit dem sofortigen Ende der Unterstützung und Russland mit der Verdopplung der Ukraine-Hilfe drohen, um beide zu einem Friedensgipfel und einem aufgezwungenen Deal zu bewegen. Die EU ist auf solche Szenarien nicht vorbereitet: Sollten die Europäer einen von Trump erzwungenen Friedensgipfel unterstützen? Wie sollen sie einen schlechten Deal für die Ukraine ablehnen, auch wenn Trump ihnen mit dem Austritt aus der Nato droht? Wer spricht überhaupt für Europa?

„Eine Wahl Donald Trumps würde die transatlantischen Beziehungen erneut auf die Probe stellen“, ist der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses, David McAllister (CDU), überzeugt. Das gelte insbesondere für die Zusammenarbeit in der Nato und im Hinblick auf die Ukraine. Die letzte Amtszeit Trumps seien „vier schwierige Jahre“ gewesen, sagt er. Dagegen sei die Zusammenarbeit mit der Biden-Administration „solide, verlässlich und kooperativ“ gewesen.

USA fokussieren sich auf China

Die Wahl von Harris aber sei kein Grund, sich zurückzulehnen, warnen Diplomaten in Brüssel immer wieder. Europa muss seine Verteidigungsausgaben hochfahren, das eigene Militär stärken und Verantwortung für die Sicherheit auf dem europäischen Kontinent übernehmen, da die USA sich – egal, ob Harris oder Trump das Rennen macht – künftig auf China fokussieren wollen.

Im Berlaymont, dem Sitz der EU-Kommission, und gegenüber im Ratsgebäude, steht die Rückkehr Trumps in diesen Tagen immer häufiger auf der Tagesordnung. Die Botschafter der EU-Staaten beraten, was sie dem erpresserischen Politikstil des Ex-Präsidenten entgegensetzen können. Trump dürfte versuchen, die Mitgliedstaaten zu spalten. Denn Viktor Orban ist nicht der einzige Trump-Unterstützer. Der 78-Jährige hat in Europa noch weitere Sympathisanten, die ihm entweder ideologisch nahestehen oder sein Bestreben einer schwachen EU und eines sofortigen Endes des Ukraine-Krieges für sich nutzen wollen.

Italiens Rechtspopulist Giorgia Meloni zeigte sich bis zu ihrem Amtsantritt als italienische Regierungschefin ebenfalls offen als Trump-Anhängerin und trat bei mehreren seiner Veranstaltungen in den USA auf. Melonis Stellvertreter Matteo Salvini, Chef der rechten Partei Lega, unterstützte zuletzt sogar öffentlich Trumps Kandidatur. Der slowakische Präsident Robert Fico will ebenso wie Trump ein schnelles Ende des Ukraine-Kriegs, ist für seine russlandfreundliche Haltung bekannt und liefert Kiew keine Waffen. Die meisten der rechten und rechtspopulistischen Parteien im EU-Parlament liefern ebenfalls einem Trump-Sieg entgegen. Ein schwaches Europa macht sie stark.

Ob die vielen Vorbereitungen der EU ausreichen? Liana Fix vom Council on Foreign Relations hat große Zweifel. Wahr gebe es Vorbereitungen bei einzelnen Themen wie Zölle. „Aber wir sehen keine gemeinsamen strategischen Überlegungen, wie die EU oder Europa inklusive Großbritannien als Ganzes mit Drohungen oder Erpressungen umgehen kann“, sagt sie. Das sei problematisch, da die Europäer nur gemeinsam genug Druckmittel hätten, um auf Trump zu reagieren oder ihm zum Umkehren zu bewegen. Andernfalls könnte er die Staaten gegeneinander ausspielen.

In Brüssel hoffen die meisten, dass Harris die Wahl gewinnen wird und die lange Liste mit Maßnahmen in der Schublade liegen bleiben kann. Zum ersten Stresstest wird es drei Tage nach der US-Wahl kommen. Dann treffen sich die Staats- und Regierungschefs der EU zum informellen Gipfel – ausgerechnet bei Orban in Budapest.

EUROPA FEHLT DIE STRATEGIE

Parlamentarier in Brüssel erinnern sich noch mit Schrecken an die vergangene Amtszeit von Donald Trump. Hat die EU daraus gelernt? Viele fürchten, dass sie nun unvorbereitet in die US-Wahl schlittert. Manchen jedoch gefällt diese Aussicht.

„Wer mit unfairen Maßnahmen versucht, Wettbewerbsvorteile zu erzielen, muss mit unserem entschiedenen Widerstand rechnen.“

Bernd Lange,
Vorsitzender des Handelsausschusses im EU-Parlament

Grund: Wenn die USA mehr Zölle auf chinesische Produkte erheben, dürfte China viele für den US-Markt vorge sehene Güter stattdessen nach Europa exportieren. Die EU wäre dann gezwungen, gegen die Flut chinesischer Produkte vorzugehen – und würde in einen gigantischen Handelskrieg mit China hineingezogen werden.

Die „Trump Taskforce“ der EU

Auch bei den Demokraten von Harris gebe es keine prinzipielle Abneigung gegenüber Zöllen, gibt Bernd Lange, Vorsitzender des Handelsausschusses im EU-Parlament, zu bedenken. „Die Biden-Harris-Regierung hat die von Trump verhängten Zölle beibehalten und zum Beispiel einen Zoll satz von 100 Prozent auf chinesische Elektrofahrzeuge eingeführt“, sagt er dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). Auch von Harris als Präsidentin erwartet man in Brüssel ein schärferes Vorgehen gegen China und mehr protektionistische Maßnahmen, jedoch nicht im selben Ausmaß wie unter Trump. Lange geht von einer partnerschaftlichen und viel verlässlicheren und vertrauenswürdigen Zusammenarbeit mit der Demokratin aus. Über strittige Fragen tauschen sich EU und USA derzeit in einem Handels- und Technologierat regelmäßig aus. Eine Zukunft hätten diese Treffen nur unter Harris, befürchtet Lange.

Die EU hat ihre Lehren aus der ersten Amtszeit Trumps gezogen, macht

regieren, weil es keine Berater mehr um ihn herum gibt, die ihn von folgenschweren Fehlern abhalten“, sagt ein EU-Diplomat dem RND. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat eine „Trump-Taskforce“ eingerichtet, die in den vergangenen Wochen akribisch Vorbereitungen für seine mögliche Wiederwahl ausgearbeitet hat. Die Taskforce ist bei der Generalsekretärin der Kommission, Ilze Juhansone, angesiedelt. „Wir sind gut vorbereitet und haben detaillierte Pläne in der Schublade liegen“, so ein Diplomat.

Einer der Pläne sieht Gegenzölle auf US-Produkte vor, die man „innerhalb kürzester Zeit“ verhängen könnte. Dafür liegt eine Liste mit entsprechenden Produkten in der Schublade, die Details sind geheim. Die EU-Kommission sei zu diesem Schritt bereit, wenn die USA sie dazu zwinge, heißt es. Oberstes Ziel seien aber eine Einigung und die Vermeidung eines Handelskriegs. Die Vergeltungszölle sollen so schwerwiegend sein, dass Trump zu sofortigen Verhandlungen bereit ist. Die Befürchtung: Reagiert die EU zu zögerlich, könnte dies in einer Spirale immer neuer Vergeltungszöllen enden.

„Trump ist ein Dealmaker und wir können ihm nicht nur einen Abbau der Zölle, sondern auch ein gemeinsames Vorgehen gegen China anbieten“, zeigte sich ein weiterer Diplomat zuversichtlich.

Die EU hat ihre Lehren aus der ersten Amtszeit Trumps gezogen, macht

Lange deutlich. So habe man den Werkzeugkasten für das Absichern der eigenen wirtschaftspolitischen Interessen in den vergangenen Jahren deutlich erweitert. „Wer mit unfairen Maßnahmen versucht, Wettbewerbsvorteile zu erzielen, muss mit unserem entschiedenen Widerstand rechnen“, kündigt er an und fügt hinzu: „Ich hoffe, dass sie nicht gegen eine Harris-Regierung zum Einsatz kommen müssen, wir würden aber auch davor nicht zurückschrecken, wenn es notwendig sein sollte.“

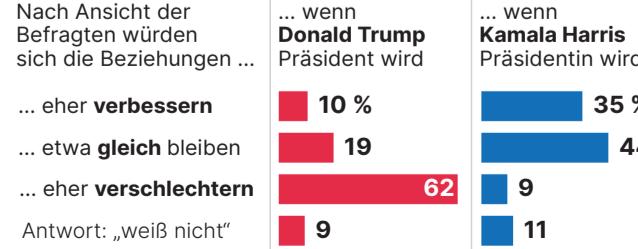
Orban hofft auf Trump

Während Viktor Orban bei einem Trump-Sieg die Korken knallen lassen möchte, schauen andere Politiker in Europa mit Sorgen auf die Folgen eines Trump 2.0. Unter dem Republikaner würden die USA vom verlässlichen Freund zu einem unberechenbaren und willkürlich agierenden Verbündeten werden, ist in Brüssel immer wieder zu hören. Das trifft auch auf die Zukunft der Ukraine-Politik zu, denn Trump und vielen Republikanern ist die milliardenschwere Hilfe für die Ukraine schon lange ein Dorn im Auge.

Großspurig hatte Trump wieder und wieder angekündigt, den Krieg in der Ukraine innerhalb von 24 Stunden zu beenden. Wie genau das funktionieren soll, sagte er aber nie. Dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj warf er lediglich vor, sich einem Deal zu verweigern. Bis her sieht die Position der USA und der

Welche Auswirkungen hat die US-Wahl auf die deutsch-amerikanischen Beziehungen?

Umfrage unter 2154 Menschen aus Deutschland



2151 Befragte, 4. bis 8. Oktober 2024, rundungsbedingte Differenz

Grafik: dpa, Quelle: YouGov (im Auftrag der dpa)

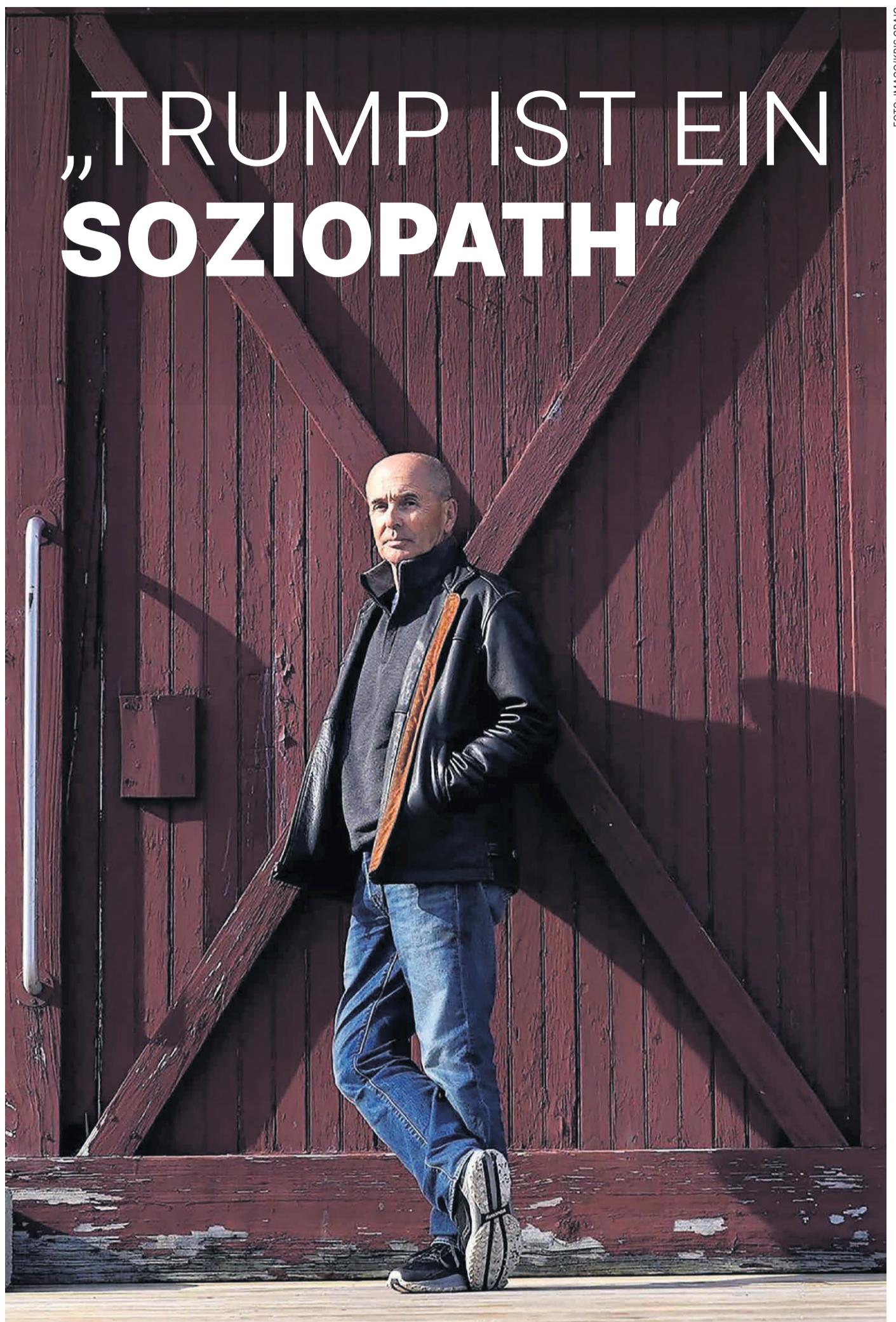


FOTO: IMAGO/KRIS CRAIG

„TRUMP IST EIN SOZIOPATH“

Herr Winslow, Sie haben als Schriftsteller relativ spät im Leben Erfolg gehabt, dann aber eine steile literarische Karriere hingelegt, die sie nun ausgerechnet an deren Höhepunkt beenden. Warum?

Ich denke nicht, dass ich meine Karriere wegschmeiße. Ich habe die Geschichten erzählt, die ich erzählen will, zumindest was Romane angeht. Ich möchte nicht nur um des Geldes willen Bücher veröffentlichen. Wir sind in meinem Land in einer äußerst kritischen Zeit. Ich denke, dass ich meine Energie besser gegen die neofaschistische Bewegung in den USA investieren sollte.

Was Sie meinen, ist die Maga-Bewegung („Make America Great Again“) von Donald Trump, der zurück ins Weiße Haus möchte. Wenn Sie Trump mit früheren Präsidenten vergleichen, was kommt Ihnen dann in den Sinn?

Als junger Mann habe ich Richard Nixon erlebt, ich habe damals gedacht, schlimmer kann es nicht werden. Dann haben wir George W. Bush und das Irak-Debakel erlebt und ich dachte, schlimmer geht's nicht mehr. Und jetzt haben wir einen Kandidaten, der überhaupt kein Gewissen hat, der keine Rücksicht auf andere Menschen nimmt.

Sie haben Trump bereits 2015 einen Faschisten genannt...

Und ich habe recht behalten. Aber ich empfinde keinerlei Genugtuung darüber.

Sie haben mehr als 20 Romane geschrieben, in denen es unter anderem um organisierte Kriminalität, Mafiafamilien oder Drogenhandel geht. Passt aus Ihrer Sicht Trump in diese Gruppen, die denken, dass die Gesetze für sie nicht gelten?

Ja, natürlich tut er das. Bewegungen wie seine achten Gesetze nicht, ganz sicher respektieren sie unsere Verfassung nicht.

An welchem Punkt war für Sie klar, dass Sie ihre Zeit und Energie in den Kampf gegen Trump stecken wollen? Das war eine Entwicklung. Wenn ich ein Buch schreibe, habe ich irgendwann das Gefühl, dass ich mich dem Ende näherte. Bei „City In Ruins“ hatte ich allerdings das Gefühl, nicht ich würde mich dem Ende annähern, sondern das Ende käme dieses Mal auf mich zu. Gleichzeitig gab es den 6. Januar, als Trump-Anhänger nach seiner Rede in Washington das Kapitol gestürmt haben. Ich dachte, dass das Ende von Trumps politischer Karriere wäre. Eigentlich hätte er danach in Handschellen aus dem Weißen Haus heraus abgeführt werden müssen. Stattdessen habe ich gesehen, wie sich die Republikanische Partei ihm danach wieder unterworfen hat. Er ist nicht von der politischen Bühne verschwunden.

Was sagt es über die USA aus, dass jemand wie Donald Trump nach dem Sturm aufs Kapitol am 6. Januar 2021 wieder Chancen auf eine erneute Präsidentschaft hat?

Es ist verblüffend. Jemand, der buchstäblich ein Hochverräter ist, ist von den Republikanern als Präsidentschaftskandidat nominiert worden, und das mit einer erstaunlichen Unterstützung. Einige der sozialen Spannungen, die Trump immer weiter anfacht, sind nicht neu. Neu ist der Aufstieg der sozialen Medien und die Möglichkeit, Lügen sofort und in großem Umfang ohne jede Kontrolle zu verbreiten. Donald Trump ist nur Donald Trump gegenüber loyal. Er hat keine Ahnung von Geschichte, Philosophie, Politikwissenschaften, Außenpolitik oder Ähnlichem. Er ist ein Soziopath.

Sie produzieren unter anderem Social-Media-Videos über Trump, das letzte mit dem Titel #DonaldTrumpLifetimelies (in etwa: Ein Leben voller Lügen) ist auf X mehr als 15 Millionen Mal gesehen worden – also auf der Plattform von Trump-Unterstützer Elon Musk...

Man muss den Feind dort bekämpfen, wo er ist. Es ist nicht das Schlachtfeld, das ich gewählt habe. Ich habe keinen Respekt vor Musk.

Die Romane von Don Winslow stehen bei der angesehenen „New York Times“ regelmäßig auf der Bestsellerliste, nun will der Autor selbst damit Schluss machen. Er tauscht den Stift gegen den politischen Kampf ein. Sein Gegner: Donald Trump – dessen erneute Präsidentschaft er unbedingt verhindern will.

preußische General Carl von Clausewitz hat einst gesagt, dass man Schlachten auf dem Feld schlagen soll, das man selbst gewählt hat. Aber diese Wahl hat man nicht immer.

Rennen Sie mit Ihren Videos bei vielen Ihrer Unterstützerinnen und Unterstützern nicht offene Türen ein, weil sie ohnehin Gegner Trumps sind?

Das ist tatsächlich etwas, was mir Sorgen bereitet. Dennoch ist es ertens wichtig, den Leuten deutlich zu machen, wie bedeutend es ist, tatsächlich wählen zu gehen. Zweitens ist es immer gut, den Gegner zu verärgern. Drittens gibt es unverständlichweise immer noch unentschlossene Wähler dort draußen, die meine Videos und Tweets sehen und denen ich Gründe dafür liefern will, nicht Trump zu wählen.

Wie sind denn die Rückmeldungen der Trump-Bewegung, die ja einen Teil ihrer Fanbasis ausmachen, auf Ihr politisches Engagement?

Das variiert. Es gibt das „Halt die Klappe und schreibe“-Feedback von Leuten, die sagen, wir lieben deine Geschichten, aber halte dich

Tut Ihnen der Verlust dieser Anhänger weh?

Das ist irrelevant. Wenn ich Leser verliere, dann ist das halt so. Wenn ich die Verkaufszahlen von Don Winslow auf eine Waage setze und dagegen die Zukunft der amerika-

Privatdetektiv und Autor

Don Winslow wurde am 31. Oktober 1953 in New York City geboren und wuchs im US-Bundesstaat Rhode Island auf. Er gilt als einer der bedeutendsten amerikanischen Autoren zeitgenössischer Kriminalromane.

Winslow arbeitete unter anderem als Privatdetektiv in New York und Safari-führer in Kenia, bevor er sich ganz der Schriftstellerei widmete.

Als Autor wurde er mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Bekannt wurde er vor allem durch seine „Kartell-Trilogie“, in der er den brutalen Drogenkrieg zwischen den USA und Mexiko schildert. Mehrere seiner Werke wurden für Film und Fernsehen adaptiert, darunter der Hollywoodthriller „Savages“ (2012) von Oliver Stone. Winslow pen-

nischen Demokratie, dann gibt es da nicht viel abzuwagen, oder? Ich bin froh, dass mein Verlag mich in dieser Haltung immer unterstützt hat.

Sie sprechen von der Zukunft der amerikanischen Demokratie. Wäre sie bei einem Sieg Trumps aus Ihrer Sicht tatsächlich gefährdet?

Ganz sicher wäre sie das. Er hat das in seinen Aussagen selbst deutlich gemacht. Er hat öffentlich gesagt, dass er an seinem ersten Tag im Amt ein Diktator sein wird. Wenn Menschen von sich aus schon sagen, wie sie einmal sein werden, wenn sie an der Macht sind, dann glaubt man ihnen besser.

Haben Sie Trump jemals persönlich kennengelernt?

Um Himmels willen, nein. Das wäre das Letzte, was ich wollte. Der Mann ist ekelhaft, ich hätte überhaupt keine Lust, ihn zu treffen. Wenn er mir persönlich seine Rücktrittsurkunde überreichen würde, dann würde ich mich auf ein Treffen einlassen.

Sollte Trump die Wahl gewinnen: Würden Sie erwägen, die USA zu verlassen?

Auf keinen Fall. Ich würde nicht dazu erzogen, in schwierigen Situationen abzuhauen. Jedenfalls würde ich nicht freiwillig gehen.

Trump bestreitet bis heute, dass er die Wahl 2020 verloren hat, und macht Betrug für seine Niederlage verantwortlich. Befürchten Sie, dass die Wahl jetzt Ihr ohnehin schon gespaltenes Land auseinanderreißen könnte?

Ich weiß nicht, ob das Land dadurch in einen Bürgerkrieg oder Ähnliches hineingezogen würde, aber es könnte sicherlich Probleme geben.

Wie sehen Sie denn die Chancen für Kamala Harris, die Kandidatin der Demokraten, gegen Trump zu gewinnen?

Ich bin vorsichtig optimistisch, auch wenn ich mir Sorgen mache.

Weil Trump androht, das Ergebnis im Fall seiner Niederlage nicht anzuerkennen?

Ja, das hat er 2016 getan, er hat es 2020 getan und er tut es jetzt schon wieder.

Was würde ein Trump-Sieg aus Ihrer Sicht für Europa bedeuten?

Ein Sieg Trumps wäre eine Katastrophe auch für Europa. Die Nato wäre gefährdet. Und er würde die Ukraine im Stich lassen, denn sein wirklicher Meister ist (der russische Präsident Wladimir Putin).

Wie würde aus Ihrer Sicht eine zweite Amtszeit Trumps verglichen mit der ersten ausfallen?

Schlimmer, viel schlimmer, denn er wird sich keinerlei Beschränkungen mehr unterwerfen. Übrigens bin ich mir nicht sicher, ob er nach einer zweiten Amtszeit freiwillig die Macht abgeben würde. Dies ist ein Mann, der vor einigen Monaten sagte, keine Sorge, wenn ich wieder gewählt werde, müsst ihr nie wieder wählen gehen. Das waren seine Worte, nicht meine.

Haben Sie nie überlegt, selbst in die Politik zu wechseln?

Auf keinen Fall. Die Leute sind überrascht, wenn ich das sage, aber ich bin wirklich kein politischer Mensch. Ich bin nur deshalb so geworden, weil ich auf eine Notlage reagiere, die viel länger andauert, als ich befürchtet habe. Ich habe nicht den Wunsch, irgendwie Amt zu bekleiden. Ich wäre ein schrecklicher Kandidat.

Um zum Ende unseres Gesprächs auf das Thema Schreiben zurückzukommen: Sind Sie sicher, dass Ihre Leserschaft nicht doch noch auf ein neues Buch von Ihnen hoffen könnte – besonders für den Fall, dass Trump die Wahl am 5. November verlieren sollte?

Ich konzentriere mich derzeit ausschließlich auf den 5. November. Ich mache mir keine Gedanken darüber, wie das Leben danach aussieht. Meine Entscheidung, mich vom Schreiben von Romanen zurückzuziehen, steht fest. Andererseits bin



ILLUSTRATION: IMAGO/DREAMTIME/KOYA79

WIE CHINA AUF DIE WAHL BLICKT

Von Fabian Kretschmer

Donald Trump und Kamala Harris könnten wohl unterschiedlicher kaum sein. Innerhalb Chinas jedoch glauben die meisten, dass es sich lediglich um eine Wahl zwischen Pest und Cholera handeln würde. „Für Chinas Strategen würde es keinen wesentlichen Unterschied machen, wer gewinnt oder verliert, da China in jedem Fall weiterhin als die größte Bedrohung für die Interessen der USA wahrgenommen wird“, kommentiert Zeno Leoni vom King's College London.

Fakt ist: Auch eine Woche vor den wohl folgenreichsten Wahlen der Welt hat die chinesische Staatsführung nicht im Entferntesten durchscheinen lassen, wen sie lieber im Weißen Haus sehen würde. Und das ist natürlich kein Zufall: Peking möchte nicht den Eindruck erwecken, sich in die internen Angelegenheiten eines anderen Staates einzumischen. Doch wer genauer hinschaut, der wird zumindest indirekt eine leichte Tendenz erkennen.

Doch von vorn: Im chinesischen Regierungsviertel Zhongnanhai herrscht grundsätzlich die Auffassung, dass sowohl die Demokraten als auch die Republikaner China in seinem legitimen, wirtschaftlichen Aufstieg eindämmen wollen. Spätestens seit März 2023 ist dies auch ganz offizielle Staatsdoktrin, als nämlich Xi Jinping erstmals den Vorwurf höchstselbst erhoben hat: „Die westlichen Länder, angeführt von den Vereinigten Staaten, haben eine umfassende Eindämmung und Unterdrückung unseres Landes betrieben, was unsere Entwicklung in nie dagewesener Weise behindert hat“, sagte der KP-Generalsekretär.

Unabhängig machen von Sanktionen
Die gesamte Wirtschaftspolitik des 71-Jährigen lässt sich vor diesem Hintergrund begreifen. Schließlich betreibt der ideologische Marxist eine konsequente Form des „De-Risking“, die einzig darauf abzielt, sich so unabhängig wie möglich von künftigen US-Sanktionen zu machen. Mit atemberaubender Rasanz möchte das Reich der Mitte bei sämtlichen Schlüsseltechnologien und Kernindustrien weitgehende Autonomie erreichen.

Wahrscheinlich wäre es ohnehin dazu gekommen, doch Donald Trump hat während seiner ersten Präsidentschaft zweifelsohne als Katalysator für einen solchen Paradigmenwechsel gedient: Er

In vielen Teilen der Welt werden die heutigen Präsidentschaftswahlen in den USA als richtungsweisend wahrgenommen. Im Reich der Mitte hingegen glaubt man, dass die Unterschiede zwischen Trump und Harris nur graduell sind. Was verspricht sich Peking von einer neuen Regierung in Washington?

war es schließlich, der den Handelskrieg gegen die Chinesen vom Zaun gerissen hatte. Sein Nachfolger Joe Biden führte den Kurs konsequent fort – setzte jedoch auf zunehmend strikte Techsanktionen. Zudem hat er massiven Druck auf seine Verbündeten ausgeübt, keine sensible Technologie mehr an Peking zu exportieren. Das betrifft insbesondere die Halbleiter-Champions Taiwan, Südkorea und die Niederlande.

Natürlich würde Kamala Harris jene Politik grundsätzlich fortführen. Und obwohl also beide Kandidaten klare Kante gegenüber der Volksrepublik zeigen würden, wäre die Art und Weise dennoch eine grundsätzlich andere.

Was die Demokratin aus chinesischer Sicht als Pluspunkt verbuchen kann: Sie wäre leichter zu antizipieren, dass sie die diplomatischen Konventionen einhält und für Kontinuität steht. Dies käme Peking durchaus entgegen, da es sich im Kern um ein risikoscheues System handelt.

Trump hingegen stellt eine unberechenbare Jokerkarte dar. Und doch bietet er für Peking gleichzeitig eine historische Chance. Schließlich hat der Republikaner durch seine erratische Art und harsche Rhetorik während seiner ersten Präsidentschaft etliche Alliierte der USA vor den Kopf gestoßen – und auch in diesem Wahlkampf bereits für viel Irritationen im Indopazifik gesorgt.

So behauptete Trump etwa Mitte Oktober während eines öffentlichen Medienauftritts, dass er die Südkoreaner dazu zwingen würde, künftig jährlich 10 Milliarden Dollar für die US-Militärpräsenz im Land zu zahlen. Im nächsten Satz bezeichnete er Südkorea noch als „Geldmaschine“. Solche Aussagen sind für Peking diplomatische Jackpots.

Denn Trump hat nicht nur den westlichen Werten in der globalen Wahrnehmung einen Bärenhund erwiesen, sondern auch die chinesische Bevölkerung

„Ist das nicht ein merkwürdiges Phänomen? Die Reichen fliehen alle in die USA, während die Armen sagen, dass Amerika böse ist“, lautet einer der Kommentare auf den Text. Viele der Userinnen und User, die sich darauf zu Wort meldeten, merken zynisch an, dass sich selbst die führenden Propagandisten der Staatsmedien Häuser in den Vereinigten Staaten zugelegt hätten und ihre Kinder in die Universitäten in Übersee schicken würden. Und ein Internetnutzer fragt den Verfasser des „Global Times“-Leitartikels: „Wenn du morgen Probleme beim Stuhlgang hast, machst du dann auch die USA dafür verantwortlich?“. Zweifelsohne: Viele Chinesen haben es satt, dass ihnen ständig Amerika als Sündenbock vorgesetzt wird.

Die Mehrheit ist für Trump

Auf die Wahlen dort lässt sich schlussendlich doch ein leichter Favorit ausmachen: Lynn Song, Chefökonom für die niederländische ING-Bank, kommt nach etlichen Gesprächen mit Klienten in Festlandchina zu dem Ergebnis, dass „sich die Mehrheit der Befragten für Trump ausgesprochen“ hätten. Denn von diesem wird zwar eine taffe Wirtschaftspolitik erwartet, jedoch dürften die politischen Restriktionen gegenüber China wohl sanfter ausfallen als unter Harris, die sich stärker für Menschenrechtsthemen interessiert.

Zudem hat die Demokratin ausgezeichnet Tim Walz als Vizepräsidentenkandidat nominiert, der sich in seiner politischen Laufbahn immer wieder stark für die chinesische Demokratiebewegung engagiert hat. Das hat auch einen persönlichen Hintergrund: Nur Monate, nachdem Chinas Volksbefreiungsarmee am 4. Juni 1989 die Studentenproteste in Peking mit seinen Panzern und Maschinengewehren niederschlug, zog Walz als Englischlehrer in die südliche Provinz Guangdong. Während jener Zeit lernte er die Herzlichkeit der Leute in der Volksrepublik zwar schätzen, entwickelte jedoch gleichzeitig auch eine moralische Ablehnung gegenüber den Repressionen der kommunistischen Parteiführung.

In jedem Fall stellt sich Peking bereits auf härtere Zeiten ein. Wie Reuters in der vergangenen Woche berichtete, soll der Ständige Ausschuss des Nationalen Volkskongresses ausgerechnet in dieser Woche, also zum Zeitpunkt der US-Wahlen, ein Finanzpaket in Höhe von 10 Milliarden Renminbi (umgerechnet 1,3 Milliarden Euro) beschließen – und, wenn Trump die Wahl gewinnt, dieses noch einmal deutlich aufstocken.

Apokalyptischer Tonfall über die USA

Das ist durchaus beachtlich, denn in den Fernsehnachrichten des Staatsfernsehens wird über die Vereinigten Staaten grundsätzlich in geradezu apokalyptischem Tonfall berichtet: Waffengewalt, Drogen, Obdachlosigkeit. Der Westen sei ein chaotischer Ort, gefährlich, im Niedergang begriffen.

Doch auf den sozialen Medien scheinen doch immer wieder auch abweichende Meinungen zumindest immer dann auf, wenn die Zensoren mit ihrem digitalen Löschtift nicht mehr rechtzeitig hinterherkommen. Als etwa am 25. Oktober die nationalistische Parteizeitung „Global Times“ – wie praktisch jeden Tag – einen antiamerikanischen Leitartikel veröffentlichte, reagierten die Userinnen und User vor allem mit Hämme. „Die USA sind der Störenfried der Welt“, hieß es in der Überschrift, illustriert wurde der Artikel mit einem gemein dreinschauenden Adler, der in einem Nest aus ballistischen Raketen Eier ausbrütet.



Macht sich für die chinesische Demokratiebewegung stark: Tim Walz, Vizepräsidentenkandidat der Demokraten, bei einer Rede in Ann Arbor. FOTO: PAUL SANCYA/AP/DPA



Präferierter Partner? US-Präsident Donald Trump und Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping 2018 bei einem Treffen in Buenos Aires. FOTO: XINHUA/DPA